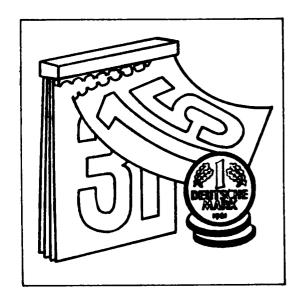


Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 4.2

Tarifgehälter

Oktober 1998



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 29 62 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43 72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: http://www.s-f-g.com
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im März 1999

Einzelpreis: DM 25,60 / EUR 13,09 Bestellnummer: 2160420 - 98532

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

i

Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

• im Internet: http://www.statistik-bund.de

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 75 24 05Telefax: 06 11 / 75 33 30

• E-Mail: auskunftsdienst@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin Postfach 276 10124 Berlin

Telefon: 030 / 23 24 68 66Telefax: 030 / 23 24 68 72

• E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999 Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

				Seite
Einführ	ung			7
Tabell	enteil I Früheres Bundesgebiet			
	Nachgewiesene Wirtschaftszweige 1))		
Bezeici	hnungen	Tabellen-	Tarifliche	Nachrichtlich:
WZ 79		teil	Rege- lungen	WZ 93
		Seite	Seite	
Energi	ewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau			
100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8	88	40.1 - 41.0
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	9	88	10.1
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	10	89	10.2
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	10	89	14.34
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	11	90	11.1
Verarb	peitendes Gewerbe			
200	Chemische Industrie	11	90	24.17
210	Herstellung von Kunststoffwaren	16	93	25.2
213	Herstellung von Gummiwaren	18	94	25.1
	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19	94	14.12,.5, 26.48
220a)		23	96	26.23
224	Feinkeramik	23	96	26.1
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas		96	27.12; .5
230	Eisenschaffende Industrie (desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und	24	96	27.12; .5
004	Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung) Metallbe- und -verarbeitende Industrie	24	96	27.3 - 35.5 (ohne
231	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke,	24	90	28.52, 35.1)
	NE-Metallgießerei,			
	Herst, von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen,			
	Weichenbau,			
	Kessel- und Behälterbau,			
	Maschinenbau.			
	Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und			
	-einrichtungen,			
	Herst, von Kraftwagen und deren Teilen,			
	Straßenfahrzeugbau (ohne Herst, von Kraftwagen),			
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	Schienenfahrzeugbau,			
	Luft- und Raumfahrzeugbau,			
	Elektrotechnik,			
	Feinmechanik, Optik,			
	Herstellung von Uhren,			
٠ احا	Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)	01	00	50.2
	Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	99	50.2
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten,	0.4	400	00.0 5
	Schmuck u.ä.	34	100	36.25
260 (Holzbearbeitung	34	100	20.12
261°)			100	20.35, 36.1
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	38	102	21.1
265	Papier- und Pappeverarbeitung		102	21.2
268	Druckerei und Vervielfältigung	41	103	22.23
270	Ledererzeugung	44	104	19.1
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	45	104	19.2
272	Harefallung von Schuhen	45	105	19.3

Beze WZ 7	ichnungen 9	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
		Seite	Seite	
275	Textilgewerbe	47	105	17.17
276	Bekleidungsgewerbe	49	106	18.13
280	Ernährungsgewerbe	51	107	15.2, 15.4, 15.67
284	Herstellung von Backwaren	52	107	15.8182
285	Zuckerindustrie	52	107	15.83
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	53	108	15.3
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	54	108	15.84
288	Milchverwertung	54	108	15.5
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	56	109	15.1
293	Brauerei, Mälzerei	57	109	15.96 - <i>.</i> 97
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und			
	-verarbeitung	58	110	15.9195
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	58	110	15.98
296	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	59	110	15.8589
Baug	ewerbe			
300	Hoch- und Tiefbau	59	111	45.12 (ohne 45.22)
308	Zimmerei, Dachdeckerei	61	111	45.22
310	Bauinstallation	62	111	45.3
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	65	113	45.44.1
Hand				
400	Großhandel	65	113	51.27
430	Einzelhandel	71	115	52.16
			,,,	02.1 .0
Eisen	bahnen			
511	Deutsche Bundesbahn (bis 31.12.1993)	77	117	60.1
Verke	ehr und Nachrichtenübermittlung			
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	79	118	60.2
551	Spedition, Lagerei	82	119	63.12, 63.4
555	Verkehrsvermittlung	82	119	63.3
Kredi	tinstlute und Versicherungsgewerbe			
601	Kraditinatih da	00	440	05.4
610	Kreditinstitute	83	119	65.1
		83	120	66.0
Diens	tleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht			
710	Gastgewerbe	83	120	55.11.1, 55.11.2
760	Verlagsgewerbe	84	120	22.1
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	85	121	70.13
Gebie	etskörperschaften und Sozialversicherung			
900	Gebietskörperschaften	86	121	aus 75 - 93.0

Bezeic WZ 79	hnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
		Seite	Seite	
Anhar	ng zu Tabellenteil I			
Wichtig	ge tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1998		88	
Tabel	enteil II Neue Länder und Berlin-Ost			
Energi	e- und Wasserversorgung, Bergbau			
100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	122	160	40.1 - 41.0
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	122	160	10.2
118	Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	123	160	10.3, 14.5
Verart	peitendes Gewerbe			
200	Chemische Industrie	123	160	24.17
200 210	Herstellung von Kunststoffwaren	124	161	25.2
213	Herstellung von Gummiwaren	124	161	25.1
220d)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	125	161	14.12, 26.48
224	Feinkeramik	130	162	26.23
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	130	163	26.1
230	Eisenschaffende Industrie	131	163	27.12, .5
	(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und			
	Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)			
231	Metallbe- und -verarbeitende Industrie	131	163	27.3 - 35.5 (ohne
	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke,			28.52, 35.1)
	NE-Metallgießerei,			
	Herst, von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen,			
	Weichenbau,			
	Kessel- und Behälterbau,			
	Maschinenbau,			
	Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und			
	-einrichtungen,			
	Herst, von Kraftwagen und deren Teilen,			
	Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen),			
	Schienenfahrzeugbau,			
	Luft- und Raumfahrzeugbau,			
	Elektrotechnik			
	Feinmechanik, Optik			
	Herstellung von Uhren,			
	Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)			
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten,	134	164	36.25
	Schmuck u.ä.		164	20.12
260	Holzbearbeitung		164	20.35, 36.1
261 ^{e)}	Holzverarbeitung		165	21.2
265	Druckerei und Vervielfältigung		165	22.23
268	Textilgewerbe		166	17.17
275	Bekleidungsgewerbe		166	18.13
276	Herstellung von Backwaren		166	15.8182
284 285	Zuckerindustrie		166	15.83
288	Milchverwertung		166	15.5
200	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung		166	15.1
293	Brauerei, Mälzerei		167	15.9697
293 294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und			
234	-verarbeitung	. 142	167	15.9195
	-Votal bolication and the control of			

Bezei WZ 79	chnungen 9	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
		Seite		Seite
Bauge	ewerbe			
300 308 310 316	Hoch- und Tiefbau Zimmerei, Dachdeckerei Bauinstallation Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	142 144 146 147	167 168 168 168	45.12 (ohne 45.22) 45.22 45.3 45.44.1
Hand	el			
400 430	Großhandel Einzelhandel	149 151	169 170	51.27 52.16
Eisen	bahnen			
511	Deutsche Reichsbahn (bis 31.12.1993)	154	170	60.1
Kredi	tinstitute und Versicherungsgewerbe			
601 610	Kreditinstitute	156 156	171 171	65.1 66.0
Diens	tleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht			
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	157	171	70.13
Gebie	etskörperschaften und Sozialversicherung			
900	Gebietskörperschaften	158	171	aus 75 - 93.0
Anha	ing zu Tabellenteil II			
Wicht	ige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1998		160	

¹⁾ Dreistellig nachgewiesene Gruppen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) bzw. nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) auch Viersteller und Fünfsteller - vorläufige Zuordnung -.

Gebietsstand

Die Angaben für das **"frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die **"neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- a = Anfangsgehalt
- b = Endgehalt

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteliährlichen Indizes der Tarifgehälter (Fachserie 16. Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung nach Gehalts- bzw. Entgeltgruppen (in DM) geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der WZ-Systematik 1979 des StBA signiert (Dreisteller). Nachrichtlich wurde die vorläufige Zuordnung der Tarifverträge zur Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in das Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige (s.S. 3 ff.) aufgenommen. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden - in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet - die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet. Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des Inkrafttretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die zeitliche Geltung des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, daß sich Tariferhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im Rückblick auf die letzten 5 bis 10 Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Gehaltsentwicklung nach niedrigen und hohen Gehaltsgruppen. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Gehaltsgruppe in die Übersichten einbezogen. Der Ausblick auf die künftige tariflich vereinbarte Gehaltsentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die Struktur der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Gehaltsgruppen (z.B. "Büroanfänger" oder "einfache Tätigkeit ..."), die Gesamtzahl der Gehaltsgruppen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Gehaltsgruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. Leistungsgruppen zu definieren, denen die Gehaltsgruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und - bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen - werden. Anhaltspunkte zu diesen Definitionen liefert die Fachserie 16. Reihe 2.2 über die Verdienste der Angestellten nach 5 Leistungsgruppen.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Gehälter und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen

Indizes der Monatsgehälter sowie der Wochenarbeitszeit verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen. Sofern der Tarifvertrag in einer Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wurde dieses in der Tabelle unter "a" aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z. B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als wichtige tariffiche Regelungen werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer (in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage) sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen - bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze - aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

Tabellenteil I

Früheres Bundesgebiet

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

			[Monate	beträge für Ang	esteilte			
						im	Vergütungsgrup	pe			
			15	14	13	12	11	10	9	6	2
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar : .zum:	a. to	LeiteriFinenz- und Betriebe- buchhaltung uew.	Rohrnetz- ingeniaur, Operateur i Zentralaniage usw.	Einkäufer, Buchhalter uew.	Arbeitevor-	Sachbe- arbeiter in der Personal- abteilung usw.	Tabellierer, :Program- mierer-usw.	Sach- bearbeiter in der Kalkulation usw.	Kauf- männische und tech- nische Angestellte in Anfangs- stellung usw.	Büroanfänger usw.
01.07.91	30.06.92	a b	5 660 6 630	5 324 6 237	5 010 5 869	4 710 5 517	4 430 5 189	4 174 4 890	3 923 4 596	3 278 3 840	2 601 3 047
01.07.92	30.06.93	a b	5 988 7 015	5 633 6 599	5 301 6 210	4 983 5 837	4 687 5 490	4 416 5 173	4 151 4 863	3 468 4 063	2 752 3 224
01.07.93	30.06.94	a b	6 180 7 239	5 813 6 810	5 471 6 409	5 142 6 023	4 837 5 666	4 557 5 338	4 284 5 018	3 579 4 193	2 840 3 327
01.07.94	30.06.95	a b	6 304 7 385	5 929 6 945	5 560 6 537	5 245 6 144	4 934 5 780	4 648 5 445	4 370 5 119	3 651 4 277	2 897 3 394
01.07.95	30.06.96	a b	6 5 44 7 666	6 154 7 209	5 792 6 785	5 444 6 377	5 121 5 999	4 825 5 652	4 536 5 314	3 790 4 440	3 007 3 522
01.10.96	30.09.97 1)	a	6 675 7 819	6 277 7 353	5 908 6 921	5 553 6 505	5 223 6 118	4 922 5 766	4 627 5 420	3 866 4 529	3 067 3 593
01.10.97	31.03.99	a	6 822 7 991	6 415 7 515	6 038 7 073	5 675 6 648	5 338 6 253	5 030 5 892	4 729 5 540	3 951 4 628	3 134 3 671

¹⁾ Für Juli bis September 1996 Pauschalabgeltung von DM 480.

100 2 Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energieversorgungsunternehmen DM

						Monate	beträge für Ang	gestellte			
						in \	/ergütungsgrup	ope .	,		
			15	14	12	11	10	9	7	6	1
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Tätigkeiten mit umfassen- derem Auf- gaben- und Verantwor- tungsbereich	Tätigkeiten, welche die eelbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bearbei- tung eines größeren Sachgebietes erfordern	Höhere An- forderungen, entepre- chende Be- rufeerfahrung	Bearbeitung eines Sach- gebietes, Selbetändig- keit und Ver- antwortung	Tätigkeiten mit Abschluß einer Fach- schule oder Sonderaus- bildung	Tätigkeiten. die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	Tätigkeiten mehrjährige Praxis. Fach- kenntnisse	Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.07.91	30.06.92	a b	5 656 6 971	5 312 6 547	4 686 5 776	4 401 5 425	4 134 5 095	3 882 4 785	3 425 4 221	3 217 3 964	2 351 2 897
01.07.92	30.06.93	a b	5 984 7 376	5 620 6 927	4 958 6 111	4 656 5 739	4 373 5 390	4 107 5 0 6 2	3 623 4 466	3 403 4 194	2 487 3 065
01.07.93	30.06.94	a b	6 175 7 611	5 800 7 149	5 116 6 306	4 805 5 922	4 513 5 562	4 239 5 224	3 739 4 608	3 511 4 328	2 566 3 163
01.07.94	30.06.95	a b	6 299 7 764	5 916 7 292	5 218 6 432	4 901 6 041	4 603 5 674	4 323 5 329	3 814 4 700	3 582 4 415	2 618 3 226
01.07.95		a b	6 538 8 059	6 141 7 569	5 417 6 676	5 088 6 271	4 778 5 889	4 488 5 531	3 959 4 879	3 718 4 583	2 717 3 349
01.07.96	30.06.97	a b	6 669 8 220	6 264 7 720	5 525 6 810	5 190 6 396	4 874 6 007	4 578 5 642	4 038 4 977	3 793 4 674	2 772 3 416
01 11.97		a b	6 796 8 376	6 383 7 867	5 631 6 940	5 288 6 518	4 967 6 122	4 665 5 750	4 115 5 072	3 865 4 764	2 825 3 481
01.11.98	31.03.99 1) a b	6 966 8 585	6 543 8 064	5 772 7 114	5 420 6 681	5 091 6 275	4 782 5 894	4 218 5 199	3 962 4 883	2 896 3 568

¹⁾ Für Juli bis Oktober 1997 Einmalzahlung von DM 550.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei 110 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau

							Mor	atebeträge	e für Angest	elite	<u>.</u>			
	1 1							in Geha	Itagruppe					
	1 1			K	aufmännisc	he Angeste	lite			7	echnische /	Angestellte	1)	
			46	45	44	43	42	41	unter	Tage		über	Tage	
				tändig arbe Angestellte		Angest	ellte mit		04	01	16	14	13	12
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbetän- dige und verant- wortliche Bearbei- tung eines schwieri- gen Auf- gaben- gebietes usw.	Schwieri- ge Ar- beiten nach all- gemeinen Richtlinien	weisung	abgeschl. Lehre als Industrie- kaufmann oder gleich- wertigem Lehrberuf	kehrenden Büro- arbeiten	Ohne kaufm. Berufs- aus- bidlung, schema- tische Arbeiten	Ange- stellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichts- personen im eng um- grenzten Bereich usw.	1	Ange- stellte, die selb- ständig einen größeren Bereich beauf- sichtigen usw.	Ange- stellte, die einen be- grenzten Bereich beauf- sichtigen usw.	Tätig- keiten nach Anwei- sung in einem Bereich usw.
01.01.94		a. b	4 320 5 220	3 286 4 519	2 888 3 915	2 411 3 350	2 166 2 827	1 828 2 353	4 391 5 470	4 009 4 270	4 290 5 220	3 353 4 153	3 035 3 834	2 797 3 515
01.01.95		a b	4 396 5 311	3 344 4 597	2 938 3 983	2 453 3 409	2 204 2 876	1 860 2 394	4 467 5 565	4 079 4 345	4 365 5 311	3 411 4 225	3 088 3 901	2 845 3 576
01.07.95	31.12.95 2)	a b	4 596 5 553	3 496 4 807	3 072 4 165	2 565 3 564	2 304 3 007	1 945 2 503	4 671 5 819	4 265 4 543	4 564 5 553	3 567 4 418	3 229 4 079	2 975 3 739
01.01.96 3)	a b	4 826 5 831	3 671 5 047	3 226 4 373	2 693 3 742	2 419 3 157	2 042 2 628	4 905 6 110	4 478 4 770	4 792 5 831	3 745 4 639	3 390 4 283	3 124 3 926
01.01.98	30.06.98	a b	4 853. 5 863	3 691 5 075	3 243 4 398	2 708 3 763	2 432 3 175	2 053 2 643	4 932 6 145	4 503 4 797	4 819 5 863	3 766 4 665	3 410 4 306	3 141 3 948
01.09.98	31.08.99	a	4 921 5 945	3 743 5 146	3 288 4 460	2 746 3 816	2 466 3 219	2 082 2 680	5 001 6 231	4 566 4 864	4 886 5 945	3 819 4 730	3 458 4 366	3 185 4 003

Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.
 Ab 01.01.1994 werden die Gehaltssätze vom 01.03.1992 um 6 % abgesenkt (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Frei-

schichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommenssenkung.
3) Tarifvertrag ab 01.01.1996 verlängert bis 31.12.1997.

110 2 Gehaltstarifvertrag für den Saarbergbau DM

							Monateb	eträge für Ar	ngestellte				
	1						in	Gehaltsgrup	pe				
	1		к	aufmännisch	ne Angestellt	е				Techn	ische Ange	stellte	
							Untertage	ebetriebe		Üb	ertagebetrie	be	
			K1	КЗ	K 4	K 6	UЗ	U 6	T 1-	T2	Т3	T 4	T 5
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Erster selb- ständiger Sachbe-		Angestellte, die kaufm. Arbeiten nach	Bürohilfs- kräfte mit über- wiegend schema-	Funktions-	Gruben-	Erste Chemo-	Abteilungs-	Steiger	Förderma- schinisten mit mehr- jähriger Berufser- fahrung usw.	Vermes- sungs- techniker usw.
			arbeiter	nungs-	Anweisung	tischen	steiger	fahrhauer	techniker	steiger	uew.	Mei	ster
	1		usw.	wesen usw.	ausführen	Arbeiten	usw.	usw.	usw.	uww.		Maschinen-	1
				ļ ·	uew.	usw.	1					und	Lampen-
			ļ Į									Elektro- meister usw.	meister usw.
01.01.90	31.01.91	a b	3 663 4 692	2 792 3 688	2 599 3 305	1 741 2 052	4 226 5 314	3 797 4 226	4 082 4 982	3 323 4 296	2 975 3 882	2 899 3 469	2 593 3 077
01.02.91	31.01.92	a b	3 842 4 922	2 929 3 869	2 726 3 467	1 826 2 153	4 433 5 574	3 983 4 433	4 282 5 226	3 486 4 507	3 121 4 072	3 041 3 639	2 720 3 228
01.03.92	28.02.93 1)	a b	4 023 5 133	3 067 4 051	2 854 3 630	1 912 2 254	4 641 5 836	4 170 4 641	4 483 5 472	3 650 4 719	3 268 4 263	3 184 3 810	2 848 3 380
01.01.95	31.12.95	a b	4 063 5 205	3 098 4 092	2 883 3 666	1 931 2 277	4 687 5 894	4 212 4 687	4 528 5 527	3 687 4 766	3 301 4 306	3 216 3 848	2 876 3 414
01,01.98	30.06.98 2)	a b	4 248 5 441	3 238 4 277	3 014 3 833	2 018 2 380	4 900 6 162	4 403 4 900	4 733 5 778	3 854 4 983	3 450 4 501	3 363 4 022	3 007 3 569
01.09.98	31.08.99	a b	4 307 5 517	3 283 4 377	3 056 3 887	2 046 2 413	4 969 6 248	4 465 4 969	4 799 5 859	3 908 5 053	3 498 4 564	3 410 4 078	3 049 3 619

¹⁾ Tarifvertrag vom 1.3.1992 verlängert bis 31.8.1994. Vom 01.09.1994 - 31.12.1995 acht bezahlte Zusatzfreischichten, von denen sechs im Jahre

¹⁹⁹⁵ bezahlt werden. Zwei Schichten werden um 1 % Gehaltserhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.
2) Tarifvertrag ab 01.01.1995 verlängert bis 31.12.1997.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau
DM

				· · · · · · ·		М	onatebeträg	e für Angestell	te	•		
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			in Tari	fgruppe	-			
Datum	eret-	a	20	19	17	15	14	12	10	7	5	3
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Fahreteiger und Stell- vertreter des Betriebe- führere	Bereichs- ingenieur usw.	Bilanzbuch- halter usw.	Maschinen- steiger usw.	Fach- techniker usw.	Lohneteuer- sachbe- arbeiter usw.	Buchhalter uew.	Technischer Zeichner usw.	Steno- typietin (Phono- typietin) usw.	Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
01.12.90	30.11.91	a b	6 382 6 667	6 085 6 370	5 571 5 856	5 106 5 391	4 884 5 169	4 472 4 757	4 098 4 383	3 584 3 869	3 283 3 568	2 999 3 284
01.12.91	30.11.92	a b	6 766 7 069	6 454 6 757	5 912 6 215	5 422 5 725	5 188 5 491	4 755 5 058	4 361 4 664	3 819 4 122	3 502 3 805	3 203 3 506
01.12.92	31.01.94	a b	7 050 7 365	6 724 7 039	6 160 6 475	5 650 5 965	5 406 5 721	4 954 5 269	4 544 4 859	3 979 4 294	3 649 3 964	3 338 3 653
01.02.94	31.01.95	a b	7 190 7 511	6 859 7 180	6 283 6 604	5 763 6 084	5 514 5 835	5 053 5 374	4 634 4 955	4 059 4 380	3 723 4 044	3 405 3 726
01.02.95	31.01.96	a	7 406 7 736	7 064 7 394	6 471 6 801	5 935 6 265	5 679 6 009	5 205 5 535	4 773 5 103	4 180 4 510	3 834 4 164	3 507 3 837
01.02.96		a b	7 628 7 967	7 276 7 615	6 665 7 004	6 113 6 452	5 850 6 189	5 361 5 700	4 917 5 256	4 306 4 645	3 949 4 288	3 612 3 951
01.02.97	31.10.98 1	a b	7 796 8 141	7 436 7 781	6 812 7 157	6 247 6 593	5 979 6 323	5 479 5 824	5 025 5 370	4 401 4 746	4 036 4 381	3 692 4 037

¹⁾ Für die folgenden 12 Monate bis 31.10.1999 Einmalzahlung von DM 850.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
115 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Hessen und Südbaden
DM

						N	lonatebeträge	für Angestell	te				
							in Tarif	gruppe					
				Kaufmännisch	ne Angestellte)	Technische Angestellte						
		l	K5	K 4	K2	K1		Unte	rtage		Übei	rtage	
Datum	eret-	a	Selbetändige	Selb-		Vorwiegend	T 11	T 10	Aufsichte	spereonen	Selbständi	ge Arbeiten	
des	malig		Bearbeitung	ständige		schema-			Т9	T 7	Т6	T 4	
des Inkraft- tretens	kündbar zum:	b	eines schwierigen und umfang- reichen Arbeits- gebietes	Tätigkeit, qualifizierte kauf- männieche Kennt- niese usw.	Einfache kauf- männieche Arbeiten	tische oder mecha- nische Tä- tigkeiten ohne Berufsaus- bildung usw.	Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier be- aufsichtigen usw.	in einem größeren Aufgaben- bereich (Steiger)	in einem eng umgrenzten Aufgaben- bereich	in einem umfaesen- den Auf- gabengebiet	im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	
01.10.90	30.09.91	a b	4 133 5 501	3 511 4 698	2 424 3 475	1 995 3 048	5 220 6 840	4 416 5 786	3 934 5 132	3 136 4 246	4 133 5 501	3 365 4 562	
01.10.91	30.09.92	a b	4 381 5 831	3 722 4 980	2 569 3 684	2 115 3 231	5 533 7 250	4 681 6 133	4 170 5 440	3 324 4 501	4 381 5 831	3 567 4 836	
01.02.93	30.04.94 1)	a b	4 556 6 064	3 871 5 179	2 672 3 831	2 200 3 360	5 754 7 540	4 868 6 378	4 337 5 658	3 457 4 681	4 556 6 064	3 710 5 029	
01.05.95		a b	4 626 6 134	3 941 5 249	2 742 3 901	2 270 3 430	5 824 7 610	4 938 6 448	4 407 5 728	3 527 4 751	4 626 6 134	3 780 5 099	
01.10.95	31.08.96 1)	a b	4 774 6 330	4 067 5 417	2 830 4 026	2 343 3 540	6 010 7 854	5 096 6 654	4 548 5 911	3 640 4 903	4 774 6 330	3 901 5 262	
01.01.98	31.03.99	a	4 824 6 380	4 117 5 467	2 880 4 076	2 393 3 590	6 060 7 904	5 146 6 704	4 598 5 961	3 690 4 953	4 824 6 380	3 951 5 392	

Im Januar 1993 Pauschale in Höhe von 200 DM; ab 01.05.1994 bis 30.04.95 eine monatliche Pauschale von 70 DM, für 1997 Einmalzahlung von DM 600, zahlbar in gleichen Beträgen am 31.3. und 30.9.1997.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet DM

				N	lonatsbeträge für Angestell	te	
					im Gehaltegruppe		
Datum	erst-	a	KT7	KT5	KT4	KT3	KT1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitegebiete usw.	Selbständige Erledigung echwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweieungen uew.
01.10.90	30.09.91	a	5 087 6 068	4 097 5 248	3 451 4 516	2 915 3 808	2 423 3 111
01.10.91	30.09.92	a b	5 428 6 475	4 371 5 600	3 682 4 819	3 110 4 063	2 585 3 319
01.10.92	30.09.93	a b	5 699 6 799	4 590 5 880	3 866 5 060	3 266 4 266	2 714 3 485
01.10.93	30.09.94	a	5 881 7 017	4 737 6 068	3 990 5 222	3 371 4 403	2 801 3 597
01.01.95	30.09.95 1)	a b	5 999 7 157	4 832 6 189	4 070 5 326	3 438 4 491	2 857 3 669
01.10.95	30.09.96	a b	6 227 7 429	5 016 6 424	4 225 5 528	3 569 4 662	2 966 3 808
01.11.96	30.09.97 1)	a b	6 345 7 570	5 111 6 546	4 305 5 633	3 637 4 751	3 022 3 880
01.10.97	30.09.98	a b	6 459 7 706	5 203 6 664	4 382 5 734	3 702 4 837	3 076 3 950
01.10.98		a	6 601 7 876	5 317 6 811	4 478 5 860	3 783 4 943	3 144 4 037

¹⁾ Einmalzahlung in Höhe von DM 520, Einmalzahlung von DM 630, Einmalzahlung in Höhe von DM 650.

200 Chemische Industrie 200 1 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein DM

							Entgelt	sätze für Ang	gestellte				
							in	Entgeltgrup	p e				
			К	aufmänniscl	ne Tätigkeite	n		Technische	Tätigkeiten		Meist		
			E 13	E 9	E4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 11	E 7
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Selbetändige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitunge- aufgaben	Berufsaus- bildung, nach An- weisung höherwer- tige kauf-	Zweijährige Berufsaus- bildung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	Selb- etändige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Berufsaus- bildung, nach Anweisung höher- wertige	Berufsaus- bildung, technische	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	schwie- rigem	Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichte- bereich	Meister mit einfachem Arbeits-
01.09.90	31.07.91 1)	a	5 352	2 867 3 874	2 714	2 078 2 445	5 352	2 867 3 874	2 714	2 078 2 447	5 352	3 581 4 591	2 937
01.08.91	31.07.92	a b	5 711	3 059 4 134	2 896	2 218 2 609	5 711	3 059 4 134	2 896	2 218 2 609	5 711	3 821 4 899	3 134
01.08.92	30.11.93	a b	6 002	3 215 4 345	3 044	2 331 2 742	6 002	3 215 4 345	3 044	2 331 2 742	6 002	4 016 5 149	3 294
01.03.94	28.02.95	a b	6 122	3 280 4 432	3 105	2 377 2 797	6 122	3 280 4 432	3 105	2 377 2 797	6 122	4 111 5 270	3 360
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 355	3 404 4 600	3 223	2 468 2 903	6 355	3 404 4 600	3 223	2 468 2 903	6 355	4 253 5 452	3 488
01.04.96	31.03.97	a b	6 482	3 472 4 692	3 288	2 518 2 961	6 482	3 472 4 692	3 288	2 518 2 961	6 482	4 338 5 561	3 558
01.04.97	31.03.98 1)	a b	6 579	3 524 4 762	3 336	2 554 3 005	6 579	3 524 4 762	3 336	2 554 3 005	6 579	4 402 5 644	3 611
01.04.98	31.03.99	a b	6 737	3 608 4 876	3 416	2 615 3 077	6 737	3 608 4 876	3 416	2 615 3 077	6 737	4 508 5 779	3 698

Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des
 Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200,
 E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie 200 2 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg DM

						Entge	lteätze für Ange	etelite			
						i	n Entgeltgrupp	9			
	1			Kaufmännisch	ne und technisc	he Tätigkeiten			Mei	eter	
			E 13	E 11	E 9	E4	E 1	E 13	E 12	E 9	E 7
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige Tätigkeiten nach allge- meinen Richt- linien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entepre- chende Berufeer- fahrung usw.	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige kaufmän- nische oder technische Tätigkeiten	bildung, Büro-	i amordarn	Selbetändige Tätigkeiten nach allge- meinen Richt- linien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwieriges Arbeitegebiet mit Ver- antwortung	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitegebiet	Meister mit einfachem Arbeitegebiet
01.09.90	81.07.91 1)	a b	5 325	3 618 4 639	2 927 3 956	2 769	2 115 2 488	5 325	3 886 4 982	2 927 3 956	2 995
01.08.91	31.07.92	a b	5 682	3 861 4 950	3 124 4 221	2 955	2 257 2 655	5 682	4 146 5 316	3 124 4 221	3 196
01.08.92	30.11.93	a b	5 972	4 058 5 202	3 283 4 436	3 106	2 372 2 790	5 972	4 358 5 587	3 28 3 4 436	3 359
01.03.94	28.02.95	a b	6 091	4 139 5 306	3 349 4 525	3 168	2 419 2 846	6 091	4 445 5 699	3 349 4 525	3 426
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 322	4 296 5 508	3 476 4 697	3 288	2 511 2 954	6 322	4 614 5 916	3 476 4 697	3 556
01.04.96	31.03.97	a b	6 448	4 382 5 618	3 545 4 791	3 354	2 561 3 013	6 448	4 707 6 034	3 545 4 791	3 627
01.04.97	31.03.98 1)	a	6 545	4 448 5 702	3 599 4 863	3 404	2 599 3 058	6 545	4 778 6 125	3 599 4 863	3 681
01.04.98	31.05,99	a b	6 702	4 554 5 839	3 685 4 980	3 486	2 661 3 131	6 702	4 892 6 272	3 685 4 980	3 769

Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 3 Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen DM

							Entgelt	sätze für Ang	jestellte				
							in	Entgeltgrup	pe				
			K	aufmänniscl	ne Tätigkeite	n		Technische	Tätigkeiten			Meister	
		ŀ	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	b	Selbetän- dige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitunge- aufgaben	Selb- ständige Tätigkeiten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	Zweijährige Berufsaus- bildung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung, usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	Selb- ständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Selb- ständige Tätigkeiten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	Zweijährige Berufeaue- bildung, technieche Arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	schwie-	Meieter mit nicht einfachem Arbeite- gebiet	Meister mi einfachem Arbeits- gebiet
01.09.90	31.07.91 1)	a b	5 689	3 891 4 988	2 676	2 070 2 436	5 689	3 975 5 096	2 676	2 070 2 436	5 589	3 072 4 155	2 895
01.08.91	31.07.92	a b	6 070	4 151 5 322	2 855	2 209 2 599	6 070	4 241 5 437	2 844	2 209 2 599	5 963	3 280 4 433	3 089
01.08.92	30.11.93	a b	6 380	4 363 5 593	3 001	2 322 2 732	6 380	4 457 5 714	3 001	2 322 2 732	6 267	3 448 4 659	3 247
01.03.94	28.02.95	a b	6 508	4 450 5 705	3 061	2 369 2 787	6 508	4 546 5 828	3 061	2 369 2 787	6 392	3 516 4 752	3 312
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 755	4 619 5 922	3 177	2 459 2 893	6 755	4 718 6 049	3 177	2 459 2 893	6 635	3 650 4 933	3 438
01.04.96	31.03.97	a b	6 890	4 712 6 040	3 241	2 508 2 951	6 890	4 813 6 170	3 241	2 508 2 951	6 768	3 723 5 032	3 507
01.04.97	31.03.98	a · b	6 993	4 783 6 131	3 290	2 546 2 995	6 993	4 885 6 263	3 290	2 546 2 995	6 870	3 779 5 107	3 560
01.04.98	31.05.99	a b	7 161	4 897 6 278	3 369	2 607 3 067	7 161	5 002 6 413	3 369	2 607 3 067	7 035	3 870 5 230	3 645

¹⁾ Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie 200 4 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln DM

					·		Entgeltsätze f	ür Angestellte)			
							in Entge	ltgruppe				
	1		Kaufm	annische Tätig	keiten	Tech	nische Tätigk	eiten		Mei	ster	
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
Datum des inkraft-tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Selbetändige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitunge- aufgaben	bildung,	die eine kurze Einweisung	Selbetändige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Berutsaus-	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	Meister mit nicht einfachem Arbeits- gebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
1.08.90	30.06.91 1)	a b	5 769	3 094 4 181	2 094 2 463	5 911	3 141 4 244	2 094 2 463	5 740	3 923 5 029	3 141 4 244	2 971
1.07.91	30.06.92	a	6 156	3 301 4 461	2 234 2 628	6 307	3 351 4 528	2 234 2 628	6 125	4 185 5 366	3 351 4 528	3 170
1.07.92	31.10.93	a b	6 470	3 470 4 689	2 348 2 762	6 629	3 522 4 759	2 348 2 762	6 437	4 399 5 640	3 522 4 759	3 332
01.02.94	31.01.95	a b	6 599	3 539 4 783	2 394 2 817	6 762	3 592 4 854	2 394 2 817	6 566	4 487 5 753	3 592 4 854	3 399
1.03.95	29.02.96 1)	a b	6 850	3 674 4 965	2 485 2 924	7 019	3 728 5 038	2 485 2 924	6 816	4 658 5 972	3 728 5 038	3 528
1.03.96	28.02.97	a b	6 987	3 747 5 064	2 535 2 982	7 159	3 803 5 139	2 535 2 982	6 952	4 751 6 091	3 803 5 139	3 599
1.03.97	28.02.98 1)	a b	7 092	3 804 5 140	2 573 3 027	7 266	3 860 5 216	2 573 3 027	7 056	4 822 6 182	3 860 5 216	3 653
01.03.98	30.04.99	a	7 262	3 895 5 263	2 635 3 100	7 440	3 952 5 341	2 635 3 100	7 225	4 937 6 330	3 952 5 341	3 741

¹⁾ Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelte, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 5 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen

		-					Entgeltsätze f	ür Angestelite				
				-			in Entge	ltgruppe				
			Kaufma	ännische Tätig	keiten	Tech	nische Tätigk	eiten		Mei	ster	
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Selbetändige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	bildung,	die eine kurze Einweisung	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitunge- aufgaben	Berutsaus-	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meieter mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meieter mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichte- bereich	Meister mit nicht einfachem Arbeits- gebiet	Meieter mit einfachem Arbeite- gebiet
01.09.90	31.07.91 1)	a b	5 816	3 120 4 216	2 105 2 476	5 965	3 166 4 279	2 105 2 476	5 764	3 934 5 043	3 166 4 279	2 965
01.08.91	31.07.92	a b	6 206	3 329 4 498	2 246 2 642	6 365	3 379 4 566	2 246 2 642	6 150	4 197 5 381	3 379 4 566	3 164
01.08.92	30.11.93	a b	6 523	3 498 4 727	2 360 2 777	6 690	3 557 4 799	2 360 2 777	6 464	4 411 5 655	3 551 4 799	3 325
01.03.94	28.02.95	a b	6 653	3 568 4 822	2 408 2 833	6 824	3 622 4 895	2 408 2 833	6 593	4 499 5 768	3 622 4 895	3 392
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 906	3 704 5 005	2 500 2 941	7 083	3 760 5 081	2 500 2 941	6 844	4 670 5 987	3 760 5 081	3 521
01.04.96	31.03.97	a b	7 044	3 778 5 105	2 550 3 000	7 225	3 835 5 183	2 550 3 000	6 981	4 763 6 107	3 835 5 183	3 591
01.04.97	31.03.98 1)	a b	7 150	3 835 5 182	2 588 3 045	7 333	3 893 5 261	2 588 3 045	7 086	4 835 6 199	3 893 5 261	3 645
01.04.98	31.05.99	a b	7 322	3 926 5 306	2 650 3 118	7 509	3 986 5 387	2 650 3 118	7 256	4 951 6 348	3 986 5 387	3 732

¹⁾ Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelte, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bie E 5 DM 200. E 6 bie E 8 DM 220 und E 9 bie E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie 200 6 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen DM

	1			•		Entge	tsätze für Ange	etelite			
						i	n Entgeltgrupp	9			
			Kaufn	nännische Tätig	keiten	Tec	hnische Tätigke	iten		Meister	······
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E1	E 13	E 11	E 7
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige kaufmän- nische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Poet)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitunge- befugnis	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweieung erfordern (technische Arbeiten)	Meieter mit besonders vieleeitigem und schwierigem Bereich	Meister mit Verant- wortung in einem zugewiesenen Aufsichte- bereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.90	30.06.91 1)	a	5 437	2 815 3 804	2 088 2 457	5 781	3 097 4 185	2 088 2 457	5 605	3 801 4 873	2 906
01.07.91	30.06.92	a b	5 801	3 004 4 059	2 229 2 622	6 168	3 304 4 465	2 229 2 622	5 981	4 055 5 199	3 101
01.07.92	31.10.93	a b	6 097	3 157 4 266	2 343 2 756	6 483	3 473 4 693	2 343 2 756	6 286	4 262 5 464	3 259
01.02.94	31.01.95	a b	6 2 1 9	3 220 4 351	2 389 2 811	6 613	3 542 4 787	2 389 2 811	6 412	4 347 5 573	3 324
01.03.95	29.02.96 1)	a b	6 455	3 342 4 516	2 480 2 918	6 864	3 677 4 969	2 480 2 918	6 656	4 512 5 785	3 450
01.03.96	28.02.97	a b	6 584	3 409 4 607	2 530 2 977	7 001	3 751 5 069	2 530 2 977	6 789	4 602 5 901	3 519
01.03.97	28.02.98 1)	a b	6 683	3 460 4 675	2 568 3 021	7 106	3 807 5 144	2 568 3 021	6 891	4 672 5 990	3 572
01.03.98	30.04.99	a b	6 843	3 542 4 787	2 630 3 094	7 277	3 898 5 267	2 630 3 094	7 056	4 785 6 134	3 658

¹⁾ Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 7 Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz DM

						Entge	teätze für Ange	etellte			
		1				i	n Entgeltgrupp	•			
			Kaufn	nännische Tätig	keiten	Tec	hnische Tätigke	eiten		Meister	
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E1	E 13	E 11	E 7
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige kaufmän- nische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichte- bereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitegebiet	Meieter mit einfachem Arbeitagebiet
01.08.90	30.06.91 1)	a b	5 608	2 958 3 997	2 101 2 472	5 830	3 188 4 308	2 101 2 472	5 830	3 188 4 308	2 926
01.07.91	30.06.92	a b	5 982	3 156 4 265	2 242 2 638	6 221	3 402 4 597	2 242 2 638	6 221	3 402 4 597	3 122
01.07.92	31.10.93	a b	6 287	3 317 4 483	2 357 2 773	6 538	3 575 4 831	2 357 2 773	6 538	3 575 4 831	3 281
01.02.94	31.01.95	a b	6 413	3 384 4 573	2 404 2 828	6 669	3 647 4 928	2 404 2 828	6 669	4 565 5 852	3 347
01.03.95	29.02.96 1)	a b	6 657	3 513 4 747	2 495 2 935	6 922	3 785 5 115	2 495 2 935	6 922	4 738 6 074	3 474
01.03.96	28.02.97	a b	6 790	3 583 4 842	2 545 2 994	7 060	3 861 5 217	2 545 2 994	7 060	4 832 6 195	3 543
01.03.97	28.02.98 1)	a b	6 892	3 637 4 915	2 583 3 039	7 166	3 918 5 295	2 583 3 039	7 166	4 905 6 288	3 596
01.03.98	30.04.99	a b	7 057	3 724 5 033	2 645 3 112	7 338	4 012 5 422	2 645 3 112	7 338	5 022 6 439	3 682

¹⁾ Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie 200 8 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg DM

•						Entge	tsätze für Ange	stellte			
						i	n Entgeltgrupp	•			
			Kaufn	nännische Tätig	keiten	Tec	hnische Tätigke	iten		Meister	
			E 13	E9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	Dreijährige Berufeaus- bildung, nach Anweisung höherwertige kaufmän- nische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungs- befugnis	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichte- bereich	Meister mit einfachem Arbeitegebiet
01.09.90	31.07.91 1)	a b	5 842	3 018 4 079	2 128 2 504	5 842	3 409 4 607	2 128 2 504	5 654	3 905 5 006	3 052
01.08.91	31.07.92	e b	6 233	3 220 4 352	2 271 2 672	6 549	3 638 4 916	2 271 2 672	6 033	4 166 5 341	3 256
01.08.92	30.11.93	a b	6 551	3 385 4 574	2 387 2 808	6 883	3 824 5 167	2 387 2 808	6 341	4 378 5 613	3 422
01.03.94	28.02.95	e b	6 682	3 452 4 665	2 434 2 864	7 021	3 900 5 270	2 434 2 864	6 468	4 466 5 725	3 490
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 936	3 583 4 842	2 527 2 973	7 288	4 048 5 470	2 527 2 973	6 714	4 636 5 943	3 623
01.04.96	31.03.97	a	7 075	3 655 4 939	2 577 3 032	7 434	4 128 5 579	2 577 3 032	6 848	4 728 6 062	3 695
01.04.97	31.03.98 1)	a b	7 181	3 710 5 013	2 615 3 077	7 546	4 191 5 663	2 615 3 077	6 951	4 799 6 153	3 750
01.04.98	31.05.99	a b	7 353	3 798 5 133	2 678 3 151	7 727	4 291 5 799	2 678 3 151	7 118	4 915 6 301	3 840

¹⁾ Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelte, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220 und E 9 - E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 9 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern DM

							Entgelt	sätze für Ang	gestellte				
	1	i					in	Entgeltgrup	pe				
	1		К	(aufmānnisc	he Tätigkeite	n		Technische	Tätigkeiten			Meister	
		ŀ	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Selbetän- dige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höherwer- tige kauf- männische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsaus- biklung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	Selb- ständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höher- wertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsaus- bildung, technische Arbeiten nach ein- gehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische	Meister mit besonders vielseitigem und schwie- rigem Aufsichte- bereich	Meieter mit nicht einfachem Arbeite- gebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.11.90	31.07.91 1)	a	5 276	2 844 3 843	2 657	2 066 2 431	5 473	2 916 3 941	2 657	2 066 2 431	5 276	2 916 3 941	2 885
01.08.91	31.07.92	a	5 629	3 034 4 100	2 835	2 205 2 594	5 840	3 112 4 205	2 835	2 205 2 594	5 629	3 112 4 205	3 078
01.08.92	30.11.93	a b	5 916	3 189 4 309	2 980	2 317 2 726	6 138	3 270 4 419	2 980	2 317 2 726	5 916	3 270 4 419	3 235
01.03.94	28.02.95	a	6 034	3 252 4 395	3 040	2 364 2 781	6 261	3 335 4 507	3 040	2 364 2 781r	6 034	3 335 4 507	3 300
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 263	3 376 4 562	3 156	2 454 2 887	6 499	3 462 4 678	3 156	2 454 2 887	6 263	3 462 4 678	3 425
01.04.96	31.03.97	a b	6 388	3 443 4 653	3 219	2 503 2 945	6 629	3 531 4 772	3 219	2 503 2 945	6 388	3 531 4 772	3 494
01.04.97	31.03.98 1)	a	6 484	3 495 4 723	3 267	2 541 2 989	6 728	3 585 4 844	3 267	2 541 2 989	6 484	3 585 4 844	3 546
01.04.98	31.05.99	a	6 640	3 579 4 836	3 345	2 602 3 061	6 889	3 670 4 960	3 345	2 602 3 061	6 640	3 670 4 960	3 631

¹⁾ Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestene 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bie E 5 DM 200, E 6 bie E 8 DM 220 und E 9 bie E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie 200 10 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West DM

							Entgelt	sätze für An	gestellte				
							in	Entgeltgrup	pe				
			K	(aufmännisch	ne Tätigkeite	n		Technische	Tätigkeiten			Meister	
			E 13	E 11	E 9	E1	E 13	E 11	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Spezial- wissen, begrenzte Leitungs- aufgaben usw.	Selb- ständige Tätigkeiten, entspre- chende Berufs- erfahrung usw.	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höherwer- tige kauf- männische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	Spezial- wissen, begrenzte Leitungs- aufgaben usw.	Selb- etändige Tätigkeiten, entepre- chende Berufe- erfahrung usw.	Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höher- wertige- technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	besonders vielseitigem und schwie- rigem	Meister mit Verant- wortung in einem zuge- wiesenen Aufsichts- bereich	
01.08.92	30.11.93	a b	5 898	3 945 5 058	3 215 4 345	2 329 2 740	6 066	4 124 5 287	3 266 4 413	2 329 2 740	5 680	3 916 5 020	3 251
01.03.94	28.02.95	a b	6 016	4 024 5 159	3 279 4 432	2 376 2 795	6 187	4 206 5 393	3 331 4 501	2 376 2 795	5 794	3 994 5 120	3 316
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 245	4 177 5 355	3 404 4 600	2 466 2 901	6 422	4 366 5 598	3 457 4 672	2 466 2 901	6 014	4 146 5 315	3 442
01.04.96	31.03.97	a b	6 421	4 293 5 504	3 503 4 734	2 515 2 959	6 510	4 385 5 622	3 503 4 734	2 515 2 959	6 273	4 293 5 504	3 551
01.04.97	31.03.98 1)	a b	6 577	4 404 5 646	3 556 4 805	2 553 3 003	6 607	4 451 5 706	3 556 4 805	2 553 3 003	6 486	4 404 5 646	3 604
01.04.98	31.05.99	a b	6 734	4 509 5 781	3 641 4 920	2 614 3 075	6 765	4 558 5 843	3 641 4 920	2 614 3 075	6 642	4 509 5 781	3 690

¹⁾ Pauschale für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220 und E 9 - E 13 DM 240; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

21.0 1 Gehaltstarifvertrag für Betriebe, die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststofferzeuger sind im früheren Bundesgebiet

DM

Monatsbeträge für Angesteilte in Gehaltsgruppe 1) Meister Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte K 5 K 4 T 5 T 4 Т3 T 2 М 4 МЗ Selbständige Datum erstund verant-Schwierige Schwierige Technische Abgeschlos des malig wortliche oder Selbständig oder Berufsaus-Inkraftkündba Arbeiten in sene Berufe Ohne umfangund verant-Selbständige Meister in bildung, Meister einer umfangtretens einem erausbildung, Berufeaus reiche wortliche Arbeiten im einem zum: einfachere reiche besonders bildung, weiterten Arbeiten Aufgaben Arbeiten, Rahmen wichtigen wichtigen Aufgaben techn. Aufgabennach allge einfache bereiche mit ingehende allgemeiner Aufgabenbereiche mit Arbeiten Abteiluna ereich, ein meiner 3üroarbeite Dispo-Fach-Anweisung gebiet nach Dispositions gehende Anweisung sitionsbe kenntnisse befugnis Anweisung Fachfugnis kenntnisse 01.03.92 28.02.93 5 420 4 533 5 936 4 9 1 9 3 452 4 318 4 933 4 326 a 3 037 3 804 1 993 2 514 3 556 4 448 01.03.93 5 583 4 669 6 114 5 067 2 319 3 337 5 081 4 456 a 3 606 4 510 2 351 3 384 01.12.93 28.02.94 5 661 4 734 3 080 2 021 2 549 5 152 4 518 6 200 5 138 a 3 857 01:08:94 3 142 3 934 2 061 2 600 5:255 5 774 4 829 6.324 5 241 3 678 2 398 4 608 01.05.95 31.07.95 2) 5 832 4 877 3 173 3 973 2 082 2 626 6 387 5 293 3 715 4 646 5 308 4 654 3 259 4 080 2 487 3 581 01.08.95 5 989 2 138 2 697 6 559 **5 436** 3 815 4 771 5 451 4 780 5 009 ab 3 308 4 141 31.10.96 01.08.96 6 079 5 084 6 657 5 5 1 8 3 872 4 843 5 533 4 852 2 170 2 737 2 524 3 635 3 364 4 211 3 938 4 925 2 567 3 697 01.05.97 30.04.98 2) 6 182 5 170 2 207 2 784 6 770 5 612 5 627 4 934

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

Die Gehaltseätze der Gehaltegruppen K 6 und T 6 ((Tätigkeiten, die in ihrem Schwierigkeitegrad über die Anforderungen der K 5 bzw. T 5 hinausgehen) unterliegen freier Vereinbarung.

Für die Monate M\u00e4rz - Juli 1994 Einmalzahlung von DM 90, f\u00fcr November 1996 - April 1997 DM 200.

210 Herstellung von Kunststoffwaren 210 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen DM

							Monatsb	eträge für Aı	ngestellte				
							in Ve	rgütungsgrup	ppe 1)				
			14	10	7	1	14	11	9	1	13	9	7
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a. b	Besonders verant- wortliche Stellung usw.	dige Tätig- keiten nach	Abge- echlossene Berufs- ausbildung, qualifizierte Kenntnisse	einfache Arbeiten 2)	Besonders verant- wortliche Stellung uew.	Selb- etändige Tätigkeiten in einem Sachgebiet	Auf den Aufgaben- bereich bezogene Fachkennt- nisse (Be- arbeitung schwieriger Vorgänge)	ainfacha	Anord- nunge- und Aufeichte- befugnie mit Ver- antwortung	Fachkennt-	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten
01.10.91	30.09.92	a b	4 916	2 984 3 849	2 548 3 102	1 726 2 234	5 133	3 102 4 181	2 580 3 525	1 726 2 234	4 549	3 428	2 729
01.10.92		a b	5 142	3 121 4 026	2 665 3 245	1 805 2 337	5 369	3 245 4 373	2 699 3 687	1 805 2 337	4 758	3 586	2 855
01.01.94	30.09.94 3)	a b	5 296	3 215 4 147	2 745 3 342	1 859 2 407	5 530	3 342 4 504	2 780 3 798	1 859 2 407	4 901	3 694	2 941
01.11.94	30.09.95	a b	4 651 5 578	3 490 4 234	3 104 3 393	2 519	4 651 5 578	3 736 4 597	3 351 3 874	2 519	4 329 5 236	3 351 3 874	3 104 3 393
01.10.95	30.09.96	a b	4 800 5 756	3 602 4 369	3 203 3 502	2 600	4 800 5 765	3 856 4 744	3 458 3 998	2 600	4 468 5 404	3 458 3 998	3 203 3 502
01.10.96	30.09.97 3)	a b	4 862 5 831	3 649 4 426	3 245 3 548	2 634	4 862 5 831	3 906 4 806	3 503 4 050	2 634	4 526 5 474	3 503 4 050	3 245 3 548
01.10.97	30.09.98	a b	4 935 5 918	3 704 4 492	3 29 4 3 601	2 674	4 935 5 918	3 965 4 878	3 556 4 111	2 674	4 594 5 556	3 556 4 111	3 294 3 601
01.10.98	30.09.99	a b	5 044 6 048	3 785 4 591	3 366 3 680	2 733	5 044 6 048	4 052 4 985	3 634 4 201	2 733	4 695 5 678	3 634 4 201	3 366 3 680

Nor dem 1.10.1994 waren die Vergütungegruppen in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt.
 Ab 1.11.1994 nur noch 1 Vergütungssatz.

210 3 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern DM

		[Monate	beträge für Ang	gestellte			
		i i				ir	Gehaltegrupp	•			
				Kaufmänn	ische (K) und t	echnische (T) A	ngestellte			Meister	
		1	К8	K4	KT2	KT1	TB	T 4	M 5	Мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlos- sene 3-jährige kaufm. Berufsaus- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlos- sene 2-jährige Berufsaus- bildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	ausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbetändige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	Abgeschlos- sene Berufsaus- bildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verant- wortung im zuge- wiesenen Auf- sichtsbereich usw.	Meieter mit einfachem Arbeitsgebie usw.
01.11.91	31.10.92	a b	4 416 5 196	2 628 3 551	2 113 2 982	1 980 2 443	4 571 5 379	2 564 3 660	5 379	4 424	2 982
1.11.92	28.02.94	a b	4 628 5 445	2 754 3 721	2 214 3 125	2 075 2 560	4 790 5 637	2 687 3 836	5 637	4 636	3 125
1.08.94	28.02.95	a b	4 721 5 554	2 809 3 795	2 258 3 188	2 117 2 611	4 886 5 750	2 741 3 913	5 750	4 729	3 188
1.03.95	31.03.96	a b	4 900 5 765	2 916 3 939	2 344 3 309	2 197 2 710	5 072 5 969	2 845 4 062	5 969	4 909	3 309
1.04.96	31.03.97	a b	4 991 5 872	2 970 4 012	2 387 3 370	2 238 2 760	5 166 6 079	2 898 4 137	6 079	5 000	3 370
1.04.97	31.03.98	a b	5 066 5 960	3 015 4 072	2 423 3 421	2 272 2 801	5 243 6 170	2 941 4 199	6 170	5 075	3 421
01.06.98	30.06.99	a b	5 198 6 115	3 093 4 178	2 486 3 510	2 331 2 874	5 379 6 330	3 017 4 308	6 330	5 207	3 510

³⁾ Tarifvertrag vom 1.1.1994 verlängert bis 31.10.1994, im Dezember 1996 Einmalzahlung von DM 250.

213 Herstellung von Gummiwaren 213 1 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen und Bremen DM

						N	ionatsbeträge	für Angestell	te			
							in Gehal	tegruppe			······································	
				Kaufmännisc	he Angestellte		Tech	nische Anges	tellte		Meister	
			K5	КЗ	K 2	K 1	Т5	T 3 1)	T 1	M 4	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige und verant- wortliche Dispositione- tätigkeiten	Schwierige Arbeiten nach allge- meinen An- weisungen	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw. mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	schema- tische Tätigkeiten	Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Dispositions- tätigkeiten	Angestellte mit techn. Berufsaus- bildung und Berufs- erfahrung usw.	Mecha- nische oder schema- tische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Meieter mit einem größeren Aufgaben- gebiet, selb- ständig und verant- wortlich	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	Hilfsmeiste usw.
1.07.91	30.06.92	a b	5 220 5 955	2 980 3 835	2 370 3 010	2 180 2 800	5 600 6 190	2 980 4 245	2 180 2 800	5 015 5 310	3 895 4 190	3 420 3 805
1.07.92	31.10.93	a b	5 520 6 300	3 150 4 055	2 510 3 185	2 305 2 965	5 925 6 550	3 150 4 495	2 305 2 965	5 305 5 615	4 120 4 430	3 620 4 025
1.03.94	31.03.95	a	5 630 6 425	3 212 4 135	2 557 3 244	2 347 3 022	6 043 6 679	3 212 4 580	2 347 3 022	5 407 5 725	4 198 4 517	3 690 4 103
1.05.95	30.04.96 2)	a b	5 844 6 669	3 335 4 292	2 654 3 368	2 437 3 136	6 273 6 933	3 335 4 7 5 4	2 437 3 136	5 613 5 943	4 358 4 688	3 830 4 259
1.07.96	31.05.97	a b	5 961 6 802	3 401 4 378	2 708 3 435	2 485 3 199	6 398 7 072	3 401 4 849	2 485 3 199	5 725 6 062	4 445 4 782	3 906 4 344
1.07.97	30.06.98	a b	6 062 6 918	3 459 4 452	2 754 3 493	2 528 3 254	6 507 7 192	3 459 4 932	2 528 3 254	5 822 6 165	4 521 4 863	3 973 4 418
1.07.98	30.06.99	a	6 183 7 057	3 528 4 541	2 809 3 563	2 578 3 319	6 637 7 336	3 528 5 030	2 578 3 319	5 939 6 288	4 611 4 961	4 052 4 506

Anfangegehalt = Eingangsstufe für Angestellte mit technischer Berufsausbildung und Berufserfahrung, Endgehalt = Endgehalt für Ingenieure.

213 2 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen DM

						Monate	beträge für Ang	gestellte			
						ì	n Gehaltsgrupp	е			
			Kaufm	nännische Ange	stelite	Tec	hnische Angest	ellte		Meister	
Datum	erst-	a	K 5	K 2	K1	T 5	Т2	T 1	M 4	M 2	M 1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Selbetändige und verant- wortliche Dispositions- tätigkeit	Abgeschlos- sene Berufe- ausbädung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Dispositions- tätigkeit	Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Meister mit einem größeren Auf- gabengebiet, selbständig und verant- wortlich	Meister in einer kleineren Abteilung	Hilfsmeister usw.
01.07.91	30.06.92 1)	a b	4 600 5 330	2 185 2 930	1 910 2 245	4 890 5 570	2 155 3 015	1 910 2 425	5 180	3 975	3 575
01.07.92	31.10.93 2)	a b	4 865 5 635	2 310 3 100	2 020 2 565	5 175 5 890	2 280 3 190	2 020 2 565	5 480	4 205	3 785
01.03.94	31.03.95	a	4 962 5 747	2 355 3 158	2 057 2 613	5 277 6 007	2 323 3 249	2 057 2 613	5 588	4 289	3 857
1.05.95	30.04.96 3)	a b	5 150 5 965	2 445 3 278	2 135 2 712	5 477 6 235	2 411 3 373	2 135 2 712	5 800	4 452	4 004
01.07.96	31.05.97	a b	5 253 6 085	2 494 3 344	2 178 2 767	5 587 6 360	2 459 3 440	2 178 2 767	5 916	4 541	4 084
1.07.97	30.06.98	a b	5 343 6 188	2 536 3 401	2 215 2 814	5 682 6 468	2 501 3 499	2 215 2 814	6 017	4 618	4 154
01.07.98		a	5 450 6 312	2 587 3 469	2 259 2 870	5 795 6 597	2 551 3 569	2 259 2 870	6 137	4 710	4 237

¹⁾ Einmalzahlung von DM 60 im September 1991. 2) Tarifvertrag vom 1.07.1992 verlängert bis 28.02.1994.

Für April 1995 Pauschale von DM 160 in den Gehaltsgruppen K1/T1 bis K3/T3 und DM 180 in den übrigen Gehaltsgruppen.

Für April 1995 Pauschale von DM 160 für die Gehaltegruppen K1/T1, DM 190 für K2/T2, DM 230 für M1 und M2 sowie DM 240 für K5/T5 sowie M3 und M4.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 220 1 Gehaltstarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

				. –		Monatebeträge	für Angestellte			
						in Gehal	tsgruppe			
-				Kaufmä	nnische (K) und t	echnische (T) An	gestellte		Mei	ster
Datum	erst-	a	KT4	КТЗЬ	KT3a	KT2b	KT2a	KT1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ar	Schwierige Geschäfts- vorgänge, selbständig und verantwortlich	Selbständige Erledigung von Arbeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, schwierige Tätigkeiten	Selbetändige Erledigung der Arbeiten, nach allgemeiner Anweisung	Einfache Arbeiten, in der Regel abge- schlossene Berufsaus- bildung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinen- schreiber usw.)	Meister (Obermeister), besonders schwierige Aufgaben	Meister ohne Berufsaus- bildung
1.04.92	31.03.93	a	4 314 6 144	3 906 5 115	3 766 4 777	3 100 4 038	2 333 3 753	1 858 3 039	5 075	3 514
1.04.93	31.03.94	a b	4 454 6 344	4 033 5 281	3 888 4 932	3 201 4 169	2 409 3 875	1 918 3 138	5 240	3 628
1.04.94	31.03.95	a b	4 543 6 471	4 114 5 387	3 966 5 031	3 265 4 252	2 457 3 953	1 956 3 201	5 345	3 701
1.05.95	31.03.96	a b	4 718 6 720	4 272 5 594	4 119 5 225	3 391 4 416	2 552 4 105	2 031 3 324	5 551	3 843
1.04.96	31.03.97	a b	4 818 6 820	4 372 5 694	4 199 5 305	3 471 4 496	2 622 4 175	2 101 3 394	5 656	3 916
1.04.97	31.03.98	a b	4 890 6 922	4 438 5 779	4 262 5 385	3 523 4 563	2 661 4 238	2 133 3 445	5 741	3 975
01.04.98	31.03.99	a b	4 946 6 978	4 494 5 835	4 318 5 441	3 573 4 613	2 711 4 288	2 183 3 495	5 797	4 031

220 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen DM

							Monateb	eträge für A	ngestellte				
							in	Gehaltegrup	pe				
	1		К	aufmännisch	ne Angestellt	•		Technische	Angestellte			Meister	
			К6	K 4	K 2	K1	Т6	T 4	Т2	T 1	M 4	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	h	Verantwort- liche Stellung mit Dispo- sitions- befugnis	Schwierige selb- ständige Geschäfts- vorgänge (1. Buch- halter usw.)	Einfache kauf- männische Tätigkeiten (Konto- risten usw.)	für Ein-und	Besonders verant- wortliche selb- ständige Tätigkeiten	Schwierige selb- ständige Arbeiten, eigene Verant- wortung (Konstruk- tions- techniker usw.)	Vorwiegend mecha- nieche und einfache zeichne- rieche und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	Einfache mecha- nische Arbeiten (Zeich- nungsregi- stratoren usw.)	Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis über mehrere Meister, besondere Verant- wortung (Ober- meister usw.)	Anord- nungs- und	gungs- und Anwei- sungsbe-
01.04.92	31.03.93	a b	5 911	3 470 4 630	1 894 3 381	1 803 2 713	6 162	3 649 4 882	1 894 3 381	1 803 2 713	5 297	4 181	3 129
01.04.93		a b	6 133	3 600 4 804	1 965 3 508	1 871 2 815	6 393	3 786 5 065	1 965 3 508	1 871 2 815r	5 496	4 338	3 246
01.05.94	31.03.95 1)	a b	6 280	3 686 4 919	2 012 3 592	1 916 2 883	6 546	3 877 5 187	2 012 3 592	1 916 2 883	5 628	4 442	3 324
01.05.95	31.03.96 1)	a b	6 522	3 828 5 108	2 089 3 730	1 990 2 994	6 798	4 026 5 387	2 089 3 730	1 990 2 994	5 845	4 613	3 452
01.04.96	31.03.97	e b	6 643	3 899 5 202	2 128 3 799	2 027 3 049	6 924	4 100 5 487	2 128 3 799	2 027 3 049	5 953	4 698	3 516
01.04.97	31.03.98	a b	6 743	3 957 5 280	2 160 3 856	2 057 3 095	7 028	4 162 5 569	2 160 3 856	2 057 3 095	6 042	4 768	3 569
01.06.98	31.03.99 1)	a	6 844	4 016 5 359	2 192 3 914	2 088 3 141	7 133	4 224 5 653	2 192 3 914	2 088 3 141	6 133	4 840	3 623

¹⁾ Einmalbetrag für April 1994 von DM 85, für April 1995 DM 80, für April und Mai 1998 insgesamt DM 75.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden, hier: Für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Birnsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz, Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

					Ento	eltsätze für Angest	telite		
						in Entgeltgruppe			
			Kı	aufmännische und t	echnische Angestel	lte		Meister 1)	
			E 12	E7	E 6	E 1	M 4	M 2	M 1
Datum des inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Besonders schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung Dispositions- befugnis	Schwierige Tätig- keiten, höher- qualifizierte fach- liche Fortbildung Vorauseetzung (z.B. wie E 6 jedoch werden Aufgaben über das normale Berufebild hinaus durchgeführt)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Selbständigkeit und weitgehende Verantwortung (z.B. Kaufleute, Laboranten)	Arbeiten, die nach Einweisung verrichtet werden (z.B. sortieren von Unterlagen)	Meister, die mehrere Abteilungen verantwortlich leiten usw.	Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	Hilfsmeister mit Aufsichtstätigkeit
01.04.92	31.03.93	a b	4 855 5 393	3 054 4 338	1 099 3 434	1 686 2 890	4 925	4 142	3 930
01.05.93	31.03.94 2)	a b	5 049 5 609	3 176 4 512	2 079 3 571	1 753 3 006	5 122	4 308	4 087
01.05.94	31.03.95 2)	a b	5 170 5 744	3 252 4 620	2 129 3 6 57	1 795 3 078	5 245	4 411	4 185
01.04.95	31.03.96	a b	5 369 5 965	3 377 4 798	2 211 3 798	1 864 3 197	5 447	4 581	4 346
01.04.96	31.03.97	a b	5 468 6 075	3 439 4 887	2 252 3 868	1 898 3 256	5 548	4 666	4 426
01.04.97	3)	a b	5 586 6 075	3 570 3 678	3 409 3 535	2 885	- -	• -	-
01.04.98	31.03.99	a	5 670 6 166	3 624 3 733	3 460 3 588	2 928	-	-	•

Meister werden ab 01.04,1997 nicht mehr im Tarifvertrag aufgeführt.
 Pauschale für April 1993 von DM 100; für April 1994 DM 85.

220 4 Gehaltstarifvertrag für die Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg

		1				Monatsbeträge	für Angestellte			
	1					ın Gehalte	gruppe 1)			
			Kauf	männische Ange	stellte	Ter	chnische Angeste	lite	Me	ister
			K 4	кз	K 1	T 4	Т3	T 1	M 4	МЗ
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige und verant- wortliche Tätigkeiten mit umfangreicher Berufser- fahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach entspre- chender Einweisung	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)		Einfache technische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Obermeister über mehrere Abteilungen usw.	Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet
01.04.92	31.03.93	a b	4 855	3 230 3 990	2 765	5 140 4 535	3 650	2 765	5 140	4 510
01.04.93	31.03.94 2)	a b	5 045	3 360 4 150	2 875	5 345	3 795 4 715	2 875	5 345	4 690
01.04.94	31.03.95	a b	5 170	3 445 4 255	2 945	5 480	3 890 4 835	2 945	5 480	4 805
01.04.95	31.03.96	a b	5 375	3 580 4 425	3 060	5 695	4 045 5 025	3 060	5 695	4 995
01.04.96	31.03.97 2)	a b	5 475	3 645 4 505	3 115	5 800	4 120 5 120	3 115	5 800	5 085
01.04.97	31.03.98	a b	5 555	3 700 4 575	3 160	5 885	4 180 5 195	3 160	5 885	5 160
01.04.98	31.03.99	a b	5 640	3 755 4 645	3 205	5 975	4 245 5 275	3 205	5 975	5 235

Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppen K 5 (Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Hochwertige Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und längerer Erfahrung) unterliegen freier Vereinbarung.

³⁾ Sollte das neue Tarifentgelt niedriger sein "Besitzstandswahrung".

²⁾ Einmalzahlung von DM 90 im Mai 1993; von DM 150 im April 1996.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 4 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)*) DM

						Мо	natebeträge	für Angestellte	1)			
							in Gehalte	gruppe 2)				
	1			Kaufmännisch	ne Angestellte	ı	Tech	nische Anges	tellte		Meister	
			G.8	G 5	G2	G 1	G8	G.7	G 1	мз	M 2	М 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Besondere Fach- und Sepzial- kenntnisse,	Schwierige eachbearbei -tende kauf- männische und tech- nische Aufgaben,	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten, Ablauf weitgehend festgelegt	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen feetgelegt	Besondere Fach- und Spezial- kenntnisse,	Aufgaben- gebiet im Rahmen von Richtlinien, zueätzliche Fach- bzw. Spezial-	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten,		nende Tätigke	eiten in
			vielseitige Berufser- fahrung	Erledigung teilweise vorgegeben, abgeschlos- sene Berufs- ausbildung	Vorbildung		vielseitige Berufser- fahrung	kenntniese, Erfahrung oder berufliche Fort- bildung	Ablauf im einzelnen feetgelegt	einem größeren Aufgaben- bereich, Ausbildung zum Meister	einem mittlerem Aufgaben- gebiet mit Berufs- ausbildung	einem einfachen begrenzter Aufgaben- gebiet
01.06.94	31.12.94	a b	5 576 6 020	3 585 4 020	2 522 2 712	2 331 2 424	5 576 6 020	4 888 5 323	2 331 2 424	4 888 5 106	4 223 4 441	3 094 3 192
01.05.95		a b	5 766 6 225	3 707 4 157	2 608 2 804	2 410 2 506	5 766 6 225	5 054 5 504	2 410 2 506	5 054 5 280	4 367 4 592	3 199 3 301
01.11.95	31.12.96 3)	a b	5 974 6 449	3 840 4 307	2 702 2 905	2 497 2 596	5 974 6 449	5 236 5 702	2 497 2 596	5 236 5 470	4 524 4 757	3 314 3 420
01.04.97		a	6 064 6 546	3 898 4 372	2 743 2 949	2 534 2 635	6 064 6 546	5 315 5 788	2 534 2 635	5 315 5 552	4 592 4 828	3 364 3 471
01.04.98	31.12.98	a b	6 216 6 710	3 956 4 438	2 784 2 949	2 572 2 675	6 155 6 644	5 395 5 875	2 572 2 675	5 395 5 635	4 661 4 900	3 414 3 523
01.03.99	29.02.00 3)	a b	6 415 6 925	4 083 4 580	2 873 3 043	2 654 2 761	6 352 6 857	5 568 6 063	2 654 2 761	5 568 5 815	4 810 5 057	3 523 3 636

231 5 Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Gehalt	tegruppe			
				Kaufmännische	(K) und technisch	ne (T) Angestellte			Meister	
			KT6	KT5	ктз	KT2	KT1	M 4	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a. b	Selbetändiges und verant- wortliches Bearbeiten eines echwierigen Aufgaben- bereiche usw.	Selbetändige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlern- auebildung erforderlich ist uew.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsaus- bildung	Schwieriger und verantwortungs- voller Aufgaben- und Aufeichte- bereich usw.	Aufgaben- gebiet, für das eine berrufliche Fachauebildung oder Spezial- kenntnisse erforderlich sind	vorwiegend ungelernte
1.06.94	31.12.94	a b	5 483 6 717	4 329 5 304	2 075 3 277	1 862 2 952	1 660 2 616	5 614	5 088	3 502
1.05.95		a b	5 669 6 945	4 476 5 484	2 146 3 388	1 925 3 052	1 716 2 705	5 805	5 261	3 621
1.11.95	31.12.96 1)	a b	5 873 7 195	4 637 5 681	2 223 3 510	1 994 3 162	1 778 2 802	6 014	5 450	3 751
1.04.97		a	5 961 7 303	4 707 5 766	2 256 3 563	2 024 3 209	1 805 2 844	6 104	5 532	3 807
1.04.98	31.12.98 1)	a b	6 110 7 486	4 825 5 910	2 312 3 652	2 075 3 289	1 850 2 915	6 257	5 670	3 902
1.03.99	29.02.00 1)	a	6 306 7 726	4 979 6 099	2 386 3 769	2 141 3 394	1 909 3 008	6 457	5 851	4 027

Pauschale für die Monate Januar bie April 1995 je DM 152,50, für Januar bie März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für dae Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

Einschl. Bremerhaven, der Landkreise Wesermarsch, Cuxhaven, Osterholz und Verden des Landes Niedersachsen.
 Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (01.01.1990) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.
 Vor dem 01.06.1991 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

Pauschale für die Monate Januar bie April 1995 je DM 152,50, Januar bis März 1997 DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 2 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen DM

						Monateb	eträge für Ange	estelite 1)			
						in	Gehaltsgruppe	2)		****	
				Kaufmänniec	he Angestellte		Technische	Angestellte		Meister 3)	
	1		G 8	G 6	G 4	G 1	G 8	G 5	M 4	М3	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Spezial- und Fach- kenntnisse, vielseitige Berufser- fahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sachbearbei- tende kaufm./techn. Tätigkeit, deren Kennt- niese durch eine drei- jährige Berufeaus- bildung - erworben werden	Ohne Berufs- auebildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntniese	Spezial- und Fach- kenntnisse, vielseitige Berufser- fahrung	Schwierige sachbearbei- tende kaufm. oder techn. Aufgaben, deren Erledigung und Aus- führung teilweise vor- gegeben sind	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgaben- bereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgaben- bereich	Meister mit einfachen Aufgaben- gebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.06.94	31.12.94	a b	5 576 6 020	4 223 4 657	3 094 3 410	2 331 2 424	5 576 6 020	3 585 4 020	5 576 5 800	4 888 5 106	3 094 3 192
01.05.95		a b	5 766 6 225	4 367 4 815	3 199 3 526	2 410 2 506	5 766 6 225	3 707 4 157	5 766 5 997	5 054 5 280	3 199 3 301
01.11.95	31.12.96 4)	a b	5 974 6 449	4 524 4 988	3 314 3 653	2 497 2 596	5 974 6 449	3 840 4 307	5 974 6 213	5 236 5 470	3 314 3 420
01.04.97		a b	6 064 6 546	4 592 5 063	3 364 3 708	2 534 2 635	6 064 6 546	3 898 4 372	6 064 6 306	5 315 5 552	3 364 3 471
1.04.98	31.12.98 4)	a b	6 216 6 710	4 707 5 190	3 448 3 801	2 597 2 701	6 216 6 710	3 995 4 481	6 216 6 464	5 448 5 691	3 448 3 558
01.03.99	29.02.00 4)	a b	6 415 6 925	4 858 5 356	3 558 3 923	2 680 2 787	6 415 6 925	4 123 4 624	6 415 6 671	5 622 5 873	3 558 3 672

Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.
 Vor dem 01.04.1989 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.
 Meister der Gruppe M 1 und M 3 unter 30 Jahren erhalten 10 % weniger; entfällt ab 01.04.1989.

231 3 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde) DM

						Monats	beträge für Ang	jestellte			
	1					i	Gehaltsgrupp	8			
	1									Meister	
	1		7	6	5	4	3	1	6	5	3
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allge- meinen Richt- linien mit Entschei- dungsbe- fugnis	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgaben- bereich	Schwierige selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbetändige Tätigkeiten mit erhöhten An- forderungen nach allgemeinen Anweisungen	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache Tätigkeiten, wechselnde Anforde- rungen	Mit besonderer Verantwortun g in einem großen Aufgabenbereich	Spezielle Fachkennt- niese und Verant- wortung in einem größeren Aufgaben- bereich	Hof- oder Platzmeister
01.06.94	31.12.94	a b	5 518 5 953	4 890 5 292	4 285 4 693	3 701 4 102	3 151 3 548	2 282 2 567	4 890 5 292	4 285 4 693	3 151 3 548
01.05.95		a b	5 706 6 155	5 056 5 472	4 431 4 853	3 827 4 241	3 258 3 669	2 360 2 654	5 056 5 472	4 431 4 853	3 258 3 669
01.11.95	31.12.96 1	a b	5 911 6 377	5 238 5 669	4 591 5 028	3 965 4 394	3 375 3 801	2 445 2 750	5 238 5 669	4 591 5 028	3 375 3 801
01.04.97		a b	6 000 6 473	5 317 5 754	4 660 5 103	4 024 4 460	3 426 3 858	2 482 2 791	5 317 5 754	4 660 5 103	3 426 3 858
01.04.98	31.12.98 1	a	6 150 6 635	5 450 5 898	4 777 5 231	4 125 4 572	3 512 3 954	2 544 2 861	5 450 5 898	4 777 5 231	3 512 3 954
01.03.99	29.02.00 1	a	6 347 6 847	5 624 6 087	4 930 5 398	4 257 4 718	3 624 4 081	2 625 2 953	5 624 6 087	4 930 5 398	3 624 4 081

Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

⁴⁾ Pauschale für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

230 Eisenschaffende Industrie 230 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

						Monatebeträge	für Angestellte			
	1					in Gehalt	tegruppe			
				Kaufmännische	(K) und technisc	he (T) Angestellte			Meister	
Datum	erst-	a	КТ6	KT5	KT4	КТ3	KT1	М 4	мз	M 2
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbe- reichs usw.	Selbetändige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allge- meinen Anwei- sungen usw.	Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	verantwortungs-	Meister in einem	Kleinen Betriehe- und
1.11.91 1)	a	2 523 5 199	3 577 4 377	2 829 3 464	2 207 2 706	1 763 2 157	4 543 5 122	4 005 4 543	3 497 4 005
1.09.92	31.10.92	a b	4 570 5 253	3 614 4 423	2 858 3 500	2 230 2 734	1 781 2 179	4 590 5 175	4 047 4 590	3 533 4 047
1.02.93		a b	4 712 5 416	3 726 4 560	2 947 3 609	2 299 2 819	1 836 2 247	4 732 5 335	4 172 4 732	3 643 4 172
1.12.93	30.04.94 2)	a b	4 725 5 432	3 737 4 573	2 955 3 619	2 306 2 827	1 842 2 253	4 746 5 351	4 185 4 746	3 653 4 185
1.06.95	31.05.96 3)	a b	4 914 5 649	3 886 4 756	3 073 3 764	2 398 2 940	1 916 2 343	4 936 5 565	4 352 4 936	3 799 4 352
1.10.96	30.09.97 3)	a b	5 002 5 751	3 956 4 842	3 128 3 832	2 441 2 993	1 950 2 385r	5 025 5 665	4 430 5 025	3 867 4 430
1.03.98	28.02.99 3)	a b	5 132 5 901	4 059 4 968	3 209 3 932	2 504 3 071	2 001 2 447	5 156 5 812	4 545 5 156	3 968 4 545

¹⁾ Einmalzahlung von DM 175. 2) Tarifvertrag weiterhin gültig bis 30.04.1995.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie 231 1 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein DM

						Monatebeträge	für Angestellte			
						in Gehal	tegruppe			
									Meister	
			G.8	G 6	G 4	G 3	G 1	M 4	МЗ	М1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Spezial- und Fachkenntniese, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sach- bearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kennt- nisse durch eine dreijährige Berufsaus- bildung er- worben wurden	Einfache wechseinde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meieter mit einem großen oder in viel- eeitigen kleineren Aufgaben- bereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgaben- bereich	Meister mit einfachem Aufgabengebie (Hofmeister, Lademeister)
01.04.92		a b	5 105 5 520	3 916 4 330	2 945 3 243	2 674 2 855	2 218 2 307	5 105 5 311	4 497 4 705	2 945 3 038
01.04.93	31.12.93	a b	5 258 5 686	4 033 4 460	3 033 3 340	2 754 2 941	2 285 2 376	5 258 5 470	4 632 4 846	3 033 3 129
01,06.94	31.12.94	a b	5 363 5 800	4 114 4 54 9	3 094 3 407	2 809 3 000	2 3 31 2 4 24	5 363 5 579	4 725 4 943	3 094 3 192
01:05:95		ab	5 545 5 99 7	4 254 4 704	3 199 3 523	2 905 3 1/02	2 410 2 506	5 545 5 769	4 886 5 111	3 199 3 301
01,11.95	31.12.96 1)	a	5 745 6 213	4.407 4.879	3 314 9 8 50	3 010 3 214	2 497 2 596	5 745 5 977	5 062 5 295	3 314 3 420
01.04.97		а b	5.831 6.306	4 473 4 946	3 364 3 705	3 055 3 262	2′ 5 94 2 635	5 831 6 067	5 138 5 374	3 364 3 471
01.04.98	31.12.98 1)	a	5 977 6 464	4 585 5 070	3 448 3 798	3 131 3 344	2 597 2 701	5 977 6 219	5 266 5 508	3 448 3 558
01.03.99	29.02.00 1)	a b	6 168 6 671	4 732 5 232	3 558 3 920	3 231 3 451	2 680 2 787	6 168 6 418	5 435 5 684	3 558 3 672

Pauschale für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

Pauschale von DM 155 f
ür April 1995, f
ür Juni bie September 1996 Pauschale von je DM 100, f
ür Oktober 1997 bie Februar 1998 DM 170.

224 Feinkeramik

224 1 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, der Ofenkachelindustrie sowie der Speckstein- und Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

						N	fonatebeträge	für Angestell	te			
							in Gehalte	gruppe 1)				
				Kaufmänni	eche (K) und t	echnische (T)	Angesteilte			Meis	ter	
			K	T 5	K	ТЗ	K:	Γ1	М	5	M	11
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	umfangre kenntn Erfahru	nsbefugnis, iche Fach- isse und ngen auf gebieten	ausbildung, die Berufs erfordern allgemeiner selbständig	sene Berufe- Tätigkeiten, serfahrung und unter Anweisung ausgeführt den		eauebildung, ne und e Tätigkeiten	kenntniss Verantwortu	iche Fach- se, großer ungsbereich ionsbefugnis	Berufeau	achliche sebildung, Fätigkeiten
	<u> </u>		Α	В	Α	В	Α	В	Α	В	Α	В
01.06.92	30.04.93	a b	4 095 4 994	4 070 5 261	2 630 3 757	2 617 3 963	1 482 2 554	1 483 2 710	4 395 4 994	4 963 5 261	2 438 2 771	2 782 2 949
01.05.93	30.04.94 2)	a b	4 222 5 149	4 196 5 424	2 711 3 873	2 698 4 086	1 527 2 633	1 529 2 794	4 531 5 149	5 117 5 424	2 514 2 857	2 868 3 040
01.11.94	30.04.95 2)	a b	4 307 5 252	4 280 5 533	2 765 3 950	2 752 4 168	1 558 2 686	1 559 2 850	4 622 5 252	5 219 5 533	2 564 2 914	2 925 3 101
1.07.95	31.05.96	a b	4 470 5 452	4 442 5 742	2 870 4 100	2 857 4 326	1 617 2 788	1 619 2 959	4 797 5 452	5 417 5 742	2 662 3 025	3 036 3 218
1.10.96	31.05.97	a b	4 544 5 542	4 515 5 837	2 917 4 168	2 904 4 397	1 644 2 834	1 645 3 007	4 877 5 542	5 506 5 837	2 706 3 075	3 086 3 271
1.06.97		a b	4 599 5 609	4 569 5 906	2 953 4 218	2 938 4 450	1 663 2 868	1 665 3 043	4 935 5 609	5 572 5 906	2 738 3 112	3 123 3 310
1.06.98	30.09.98	a b	4 622 5 637	4 592 5 936	2 967 4 239	2 953 4 472	1 672 2 882	1 674 3 058	4 961 5 637	5 600 5 936	2 752 3 128	3 139 3 327
1.10.98	30.09.99	a b	4 715 5 750	4 684 6 055	3 027 4 324	3 012 4 562	1 705 2 940	1 707 3 119	5 060 5 750	5 712 6 055	2 808 3 191	3 202 3 394

¹⁾ A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.

B: Speckstein- und Steatitindustrie.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern DM

	ŀ.				Mone	atsbeträge für Ange	stelite		
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännis	che und technisch	e Angestellte		Mei	ster
Datum	eret-	a	5	4	3	2	1 1	M 4	/ M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründlichee Spezialwiesen	Selbständige und schwierige Tätig- keiten, umfang- reiche Fach- kenntnisse	In einem Auf- gabengebiet mit größeren Anforderungen, ein höheree Maß an Erfahrung erfordernd	Abgeschiossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister mit einem schwierigen und verantwortunge- vollen Aufsichts- bereich	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis
01.10.90	30.09.91	a b	4 210 5 262	3 289 4 385	2 806 3 508	2 087 2 982	1 842 2 631	4 714	3 278
01.10.91	30.09.92	a b	4 500 5 625	3 516 4 688	3 000 3 750	2 232 3 188	1 969 2 813	5 039	3 504
01.10.92	30.09.94 1)	a b	4 747 5 934	3 709 4 945	3 165 3 956	2 354 3 363	2 077 2 967	5 316	3 697
01.05.95		a b	4 923 6 154	3 846 5 128	3 282 4 102	2 441 3 487	2 154 3 077	5 513	3 834
01.09.96	30.04.98 1)	a b	5 018 6 273	3 921 5 228	3 346 4 182	2 489 3 555	2 196 3 137	5 619	3 909
01.06.98	31.07.99 1)	a	5 119 6 399	4 000 5 333	3 413 4 266	2 538 3 626	2 240 3 200	5 731	3 987

¹⁾ Tarifvertrag vom 01.10.1992 verlängert bis 30.04.1995, für Mai bis August 1996 Einmalzahlung von DM 550, für Mai 1998 DM 400.

Tarifvertrag vom 01.05.1993 verlängert bis 31.10.1994, Tarifvertrag vom 01.11.1994 verlängert bis 30.06.1995.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 7 Gehaltstarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

						Entgeltsätze	für Angestellte			
						in Entgel	tgruppe 1)			
			E 13	E 12	E 11	E 9	E 7	E 2	E 13	E 7
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Verantwortliche Stellung, besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, Dispositions- befugnis	Besonders schwierige Tätigkeiten im Rahmen allge- meiner Richt- linien, selb- ständige und verantwortliche Verrichtung, Fachhochechul- ausbildung	Schwierige Tätigkeiten mit abgeschlos- sener Ausbildung an einer Fachschule zur beruflichen Weiterbildung	Schwierige Tätigkeiten; umfaesende fachüber- greifende Fortbildung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse erfordern; mindestens 3jährige einschlägige Berufsaus- bildung	Tätigkeiten mit Einarbeitungs- zeit, z.B. Mit- arbeiter im Büro für mecha- nische und schematische Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem und verant- wortlichem fachlichem Aufsichts- bereich, z.B. Obermeister	Meister ohne Berufeaue- bildung in einen einfachen über sichtlichen Aufsichts- bereich
01.04.91	31.03.92	a b	3 857 5 510	3 541 5 058	3 288 4 697	2 909 4 155	2 710 3 613	2 312 2 890	5 387	3 392
01.04.92	31.03.93	a b	4 081 5 830	3 746 5 351	3 478 4 969	3 077 4 396	2 867 3 823	2 446 3 058	5 698	3 588
01.06.93	31.03.94	a b	5 246 5 961	4 870 5 534	4 565 5 188	3 868 4 395	3 415 3 881	3 173	5 246 5 961	3 415 3 881
01.05.94	31.03.95	a b	5 361 6 092	4 977 5 656	4 666 5 302	3 953 4 492	3 490 3 966	3 243	5 361 6 092	3 490 3 966
01.04.95	31.03.96	a	5 568 6 327	5 169 5 874	4 845 5 506	4 105 4 665	3 625 4 119	3 368	5 568 6 327	3 625 4 119
01.06.96	31.03.97 2)	a b	5 659 6 431	5 254 5 971	4 925 5 597	4 173 4 742	3 685 4 187	3 424	5 659 6 431	3 685 4 187
01.04.97	31.03.98	a b	5 744 6 527	5 334 6 061	4 999 5 681	4 235 4 813	3 740 4 250	3 475	5 744 6 527	3 740 4 250
01.07.98	31.07.99	a b	5 832 6 627	5 422 6 161	5 087 5 781	4 323 4 913	3 828 4 350	3 575	5 832 6 627	3 828 4 350

¹⁾ Bis zum 31.03.1993 in kfm. und techn. Angestellte und Meister unterteilt.

220 8 Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens DM

					Mona	tebeträge für Anger	stellte		
						in Gehaltegruppe			
			Kaufi	männieche (K) und 1	echnische (T) Ange	stellte		Meister	
Datum	erst-	a	KT5	KT4	KT2	KT1	М3	M 2	M 1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- befugnis usw.	Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlos- sene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters
01.03.89	28.02.90	a	3 340 4 677	2 936 4 054	2 192 3 174	1 746 2 682	4 054	3 738	3 334
01.03.90	28.02.91	a b	3 517 4 925	3 092 4 269	2 308 3 342	1 839 2 824	4 269	3 936	3 511
01.03.91	29.02.92	a b	3 760 5 265	3 305 4 564	2 467 3 573	1 966 3 019	4 564	4 208	3 753
01.03.92		a	3 997 5 597	3 513 4 852	2 622 3 798	2 090 3 209	4 852	4 473	3 989
01.03.93	28.02.94	a b	4 153 5 815	3 650 5 041	2 724 3 946	2 172 3 334	5 041	4 647	4 145
01.03.94	28.02.95	a	4 276 5 987	3 758 5 190	2 804 4 062	2 236 3 432	5 190	4 784	4 267
01.04.95	29.02.96 1)	a b	4 443 6 220	3 905 5 392	2 913 4 220	2 323 3 566	5 392	4 971	4 433
01.04.96		a	4 532 6 345	3 983 5 500	2 971 4 305	2 370 3 637	5 500	5 071	4 522
01.03.97	28.02.98	a b	4 618 6 465	4 059 5 604	3 028 4 386	2 415 3 707	5 604	5 166	4 607
01.03.98	28.02.99	a	4 687 6 562	4 120 5 688	3 073 4 452	2 451 3 763	5 688	5 243	4 676

¹⁾ Für März 1995 Einmalzahlung von brutto DM 50.

²⁾ Für April und Mai 1996 Einmalzahlung von DM 130.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 220 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Orte	klasse I		- 4 4	-
						in Gehal	tegruppe			
									Me	ister
]		A 15	A 13	A 11	A 8	A 6	A 3	мз	M2a
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Sehr echwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führunge- aufgaben	Selbetändige Tätigkeiten, umfangreiche Spezial- kenntniese	Schwierige Arbeiten, die eelbetändig und unter eigener Verantwortung zu erledigen eind	Fundierte Fachkennt- nisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	Selbetändige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	Abteilungs- meister, dem Facharbeiter unterstellt sind	Hilfstätigkeit für Abteilunge- meister usw.
01.05.91	30.04.92	a b	6 066	5 187	4 492	3 609	3 028	2 726	4 851	3 871
01.05.92	30.04.93	a b	6 443	5 509	4 771	3 833	3 407	2 896	5 152	4 111
01.05.93		a b	6 695	5 724	4 958	3 983	3 540	3 009	5 353	4 272
01.05.94	30.04.95	a b	6 863	5 868	5 082	4 083	3 629	3 085	5 487	4 379
01.05.95		a b	7 131	6 097	5 281	4 243	3 773	3 207	5 701	4 552
01.05.96	30.04.97	a b	7 263	6 210	5 379	4 322	3 843	3 267	5 807	4 637
01.05.97	30.04.98	a b	7 372	6 304	5 460	4 387	3 901	3 317	5 895	4 707
01.07.98	30.04.99 1)	a	7 483	6 399	5 542	4 453	3 960	3 367	5 984	4 778

¹⁾ Für Mai und Juni 1998 Einmalzahlung von DM 110.

220 6 Gehaltstarifvertrag für die Baustoffindustrie im Saarland DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
	1					in Gehal	tegruppe			
			Kauf	männische Anges	tellte	Тө	chnische Angeste	lite	Meie	ster
Datum	erst-	a	K4a1)	K2a	K 1	T 4 a 1)	T3	T 1	M4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit Weisungsbe- fugnis	Abgeschlossene kaufmännische Lehre, schwierige Arbeiten unter Anleitung	Ohne Berufe- auebildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungs- befugnis	Abgeschlossene Ausbildung in einer staatlich anerkannten Ingenieurschule	Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	Obermeister, die mehrere Abteilungen selbetändig leiten	Untermeieter und Hilfs- meieter mit praktischen Erfahrungn
01.05.92	30.04.93	a b	5 525	3 084 3 346	801 2 386	5 866	4 117 5 183	1 362 2 771	4 595	3 656
01.05.93	30.04.94	a b	5 740 -	3 204 3 476	832 2 479	6 095	4 278 5 385	1 415 2 879	4 774	3 799
01.06.94	30.04.95	a b	5 878 -	3 281 3 559	852 2 538	6 241	4 381 5 514	1 449 2 948	4 889	3 890
01.05.95	30.04.96	a b	6 101 -	3 406 3 694	884 2 634	6 478	4 547 5 724	1 504 3 060	5 075	4 038
01.07.96	30.04.97 2)	a b	6 214 -	3 469 3 762	900 2 683	6 598	4 631 5 830	1 532 3 117	5 169	4 113
01.06.97	30.04.98	a b	6 307 -	3 521 3 818	914 2 723	6 697 -	4 700 5 917	1 555 3 164	5 247	4 175
01.06.98	30.04.99 2)	a b	6 402	3 574 3 875	928 2 764	6 797	4 771 6 006	1 578 3 211	5 326	4 238

¹⁾ Unter b freie Vereinbarung.

Für Mai und Juni 1996 Pauechale von DM 80, für Mai 1998 Einmalzahlung von DM 45.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 6 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen DM

							Mor	natebeträge	für Angest	elite				
								in Gehal	tegruppe					
			Ka	ufmännisch	ne Angestel	lte		Technische	Angesteilte)		Mei	ster	
			К6	K 4	K 2 1)	K 1 1)	Т6	T 4	T 2 1)	T 1 1)	M 4	мз	M 2	M 1
Datum des	erst- malig	a		Selb-			Tech-	Selb-				ordnungs- (sichtsbefug		
Inkraft- tretens	kündbar zum:	Ь	Tätig- keiten in besonders verant- wortlicher Stellung	schwie- riger Ge-	Tätig- keiten bei einfachen Ge- schäfts- vorgängen	Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten	keiten in besonders verant- wortlicher	etändige tech- nische Tä- tigkeiten für schwie- rigere Auf- gaben	Tätig- keiten für einfache	Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten	über mehrere Meieter mit schwie- rigem Auf- gaben- gebiet	mit Verant- wortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.	mit fachlicher Verant- wortung	Platz-, Wiege- meister usw.
01.06.94	31.12.94	a b	4 744 5 218	2 965 3 914	2 135 2 846	1 898 2 372	4 981 5 456	3 084 4 151	2 135 2 846	1 898 2 372	5 043	4 413	3 782	3 152
01.05.95		a b	4 906 5 397	3 066 4 047	2 208 2 944	1 962 2 453	5 151 5 642	3 189 4 293	2 208 2 944	1 962 2 453	5 214	4 563	3 911	3 259
01.11.95	31.12.96 2)	a b	5 082 5 590	3 176 4 193	2 287 3 049	2 033 2 541	5 336 5 844	3 303 4 447	2 287 3 049	2 033 2 541	5 402	4 726	4 051	3 376
01.04.97		a b	5 158 5 674	3 224 4 255	2 321 3 095	2 063 2 579	5 416 5 932	3 353 4 513	2 321 3 095	2 063 2 579	5 483	4 798	4 112	3 427
01.04.98	31.12.98 2)	a b	5 286 5 815	3 304 4 361	2 379 3 172	2 114 2 643	5 550 6 079	3 436 4 625	2 379 3 172	2 114 2 643	5 621	4 918	4 216	3 513
01.03.99	29.02.00 2)	a b	5 455 6 001	3 410 4 501	2 455 3 274	2 182 2 728	5 728 6 274	3 546 4 773	2 455 3 274	2 182 2 728	5 801	5 075	4 351	3 625

Ab 01.06.1991 Änderung der Alterestruktur.
 Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und Februar 1999

Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 7 Gehaltstarifvertrag für die eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhessen DM

						Monate	beträge für Ang	jestelite			
	1 1					i	n Gehaltegrupp	•			
			Kaufm	ännische Ange	stellte	Tec	hnische Angest	elite		Meister	
			К6	K 4	K 1 1)	Т 6	T 4	T 1 1)	M 4	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Besonders verantwort- liche leitende Stellung mit Dispositions- tätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (erste Buch- halter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibar- beiten usw.)	Besonders verantwort- licher und selbetändiger Tätigkeits- bereich (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruk- teure usw.)		Obermeister usw. mit Anordnungs- befugnis über mehrere Betriebs- abteilungen usw.	Meister mit Anordnungs- befugnis usw. über eine mittlere bis große Werk- statt usw.	Aufeeher- tätigkeit (über- wachende Tätigkeit bei Versand- arbeiten usw.
01.06.94	31.12.94	a b	5 317	3 038 3 798	1 835 2 279	5 849	3 342 4 178	1 835 2 279	5 127	4 558	3 228
01.05.95		a b	5 498	3 142 3 927	1 897 2 356	6 048	3 456 4 320	1 897 2 356	5 301	4 712	3 338
01.11.95	31.12.96 2)	a b	5 695	3 254 4 068	1 965 2 441	6 265	3 579 4 475	1 965 2 441	5 492	4 882	3 458
01.04.97		a b	5 781	3 303 4 129	1 994 2 477	6 359	3 633 4 542	1 994 2 477	5 574	4 955	3 510
01.04.98	31.12.98 2)	a b	5 925	3 386 4 232	2 044 2 539	6 518	3 725 4 655	2 044 2 539	5 713	5 078	3 597
01.03.99	29.02.00 2)	a b	6 115	3 494 4 367	2 109 2 620	6 727	3 844 4 804	2 109 2 620	5 896	5 240	3 712

Ab 01.06.1991 Änderung der Alterestruktur.
 Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschal betrag von DM 200, für Januar und Februar 1999

Feetbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahres-entgelts.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie 231 8 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-und Metallindustrie in der Pfalz DM

						Monatebeträg	e für Angestellte	•		
				-		in Geha	iltsgruppe			
			Kau	imännische Anges	telite	Te	chnische Angeste	lite	Mei	ster
Datum		١.	K 5	КЗ	K1	Т5	тз	T 1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Besonders schwierige technische Tätigkeiten, umfassende Spezial- kenntnisse	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufe- auebildung, mechanische oder echematische Schreib- oder Büroarbeiten	Besonders schwierige technische Tätigkeiten, umfassende Spezial- kenntnisse	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, schwierigere technische Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache zeichnerische Arbeiten nach Vorlage	Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unter- stellt sind	Meister mit Beaufsich- tigungs- und Anweisungs- befugnis
01.06.94	31.12.94	a b	4 213 5 140	2 211 3 293	1 929 2 372	4 439 5 575	2 415 3 714	1 929 2 372	4 857 5 351	2 845 3 219
01.05.95		a b	4 356 5 315	2 286 3 405	1 995 2 453	4 590 5 765	2 497 3 840	1 995 2 453	5 022 5 533	2 942 3 328
01.11.95	31.12.96 1	a b	4 513 5 506	2 368 3 528	2 067 2 541	4 755 5 973	2 587 3 978	2 067 2 541	5 203 5 732	3 048 3 448
01.04.97		a b	4 581 5 589	2 404 3 581	2 098 2 579	4 826 6 063	2 626 4 038	2 098 2 579	5 281 5 818	3 094 3 500
01.04.98	31.12.98 1) a b	4 696 5 729	2 464 3 671	2 150 2 643	4 947 6 215	2 692 4 139	2 150 2 643	5 413 5 963	3 171 3 588
01.03.99	29.02.00 1	a b	4 846 5 912	2 543 3 788	2 219 2 728	5 105 6 414	2 778 4 271	2 219 2 728	5 586 6 154	3 272 3 703

Pauschale für die Monate Januar bie April 1995 je DM 152,50, für Januar bie März 1997 Pauschal-betrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 9 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden DM

							Monateb	eträge für Ar	ngestellte				
							in	Gehaltegrup	pe				
			K	aufmänniscl	he Angestelli	:e		Technische	Angestellte			Meister	
Datum dee Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen uew.	K 4 Erhöhte Fach- kenntniese usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner	ausbildung,	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	usw., sefb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener	Abge- echlossene Berufs- awebildung usw., einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufeaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.06.94	31.12.94	a b	5 865	3 714 4 289	2 680 3 152	2 188 2 571	6 422	und An- weisungen 4 147 4 712	3 028 3 547	2 540 2 968	5 799	4 712	3 547
01.05.95		a b	6 064	3 840 4 435	2 771 3 259	2 262 2 658	6 640	4 288 4 872	3 131 3 668	2 626 3 069	5 996	4 872	3 668
01.11.95	31.12.96 1)	a b	6 282	3 978 4 595	2 871 3 376	2 343 2 754	6 879	4 442 5 047	3 244 3 800	2 721 3 179	6 212	5 047	3 800
01.04.97		a b	6 376	4 038 4 664	2 914 3 427	2 378 2 795	6 982	4 509 5 123	3 293 3 857	2 762 3 227	6 305	5 123	3 857
01.04.98	31.12.98 1)	a b	6 535	4 139 4 781	2 987 3 613	2 437 2 865	7 157	4 622 5 251	3 375 3 953	2 831 3 308	6 463	5 251	3 953
01.03.99	29.02.00 1)	a b	6 744	4 271 4 934	3 083 3 729	2 515 2 957	7 386	4 770 5 419	3 483 4 079	2 922 3 414	6 670	5 419	4 079

Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschal-betrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 10 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

							Monateb	eträge für Ar	ngestellte				
				***************************************			in	Gehaltegrup	pe		•		
		1	К	aufmänniech	e Angestellt	•		Technieche	Angestellte			Meister	
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	e. b	K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Arbeiten im Rahmen allge- meiner	Berufe- ausbildung,	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Diepo- sitionebe- fugnissen uew.	nische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen	usw., einfache technische Tätigkeiten, Selb- ständigkeit	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	Aufgaben-
01.06.94	31.12.94	a b	5 883	Anweisung 3 672	3 214	2 060	6 414	und An- weisungen 4 261	und Erfahrung 3 637	2 311	5 707	5 002	3 584
01.05.95		b a b	6 083	4 154 3 797 4 295	3 637 3 323 3 761	2 583 2 130 2 671	6 632	4 851 4 406 5 016	4 175 3 761 4 317	2 896 2 390 2 994	5 901	5 172	3 706
01.11.95	31.12.96 1)	a b	6 302	3 934 4 450	3 443 3 896	2 207 2 767	6 871	4 565 5 197	3 896 4 472	2 476 3 102	6 113	5 358	3 839
01.04.97		a b	6 397	3 993 4 517	3 495 3 954	2 240 2 809	6 974	4 633 5 275	3 954 4 539	2 513 3 149	6 205	5 438	3 897
01.04.98	31.12.98 1)	a b	6 557	4 093 4 630	3 582 4 053	2 296 2 879	7 148	4 749 5 407	4 053 4 652	2 576 3 228	6 360	5 574	3 994
01.03.99	29.02.00 1)	a	6 767	4 224 4 778	3 697 4 183	2 369 2 971	7 377	4 901 5 580	4 183 4 801	2 658 3 331	6 564	5 752	4 122

Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschal-betrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 11 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südbaden DM

							Monateb	eträge für Ar	ngestellte				
	1						in	Gehaltsgrup	pe				
			К	aufmännisch	ne Angestellt	0		Technische	Angestelite			Meister	
			K 7	K 5	K 2	K 1	T 7	T 5	T 4	T 1	М 5	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung, Erfahrung	Berufs-	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen, Erfahrung	rigere technische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An-]	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	Meieter mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	Meieter mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.06.94	31.12.94	a b	5 865	4 289 4 860	2 680 3 152	2 188 2 571	6 422	4 712 5 252	4 147 4 712	2 540 2 968	5 799	4 712	3 547
01.05.95		a b	6 064	4 435 5 025	2 771 3 259	2 262 2 658	6 640	4 872 5 431	4 288 4 872	2 626 3 069	5 996	4 872	3 668
01.11.95	31.12.96 1)	a b	6 282	4 595 5 206	2 871 3 376	2 343 2 754	6 879	5 047 5 627	4 442 5 047	2 721 3 179	6 212	5 047	3 800
01.04.97		a b	6 376	4 664 5 284	2 914 3 427	2 378 2 795	6 982	5 123 5 711	4 509 5 123	2 762 3 227	6 305	5 123	3 857
01.04.98	31.12.98 1)	a b	6 535	4 781 5 416	2 987 3 513	2 437 2 865	7 157	5 251 5 854	4 622 5 251	2 831 3 308	6 463	5 251	3 953
01.03.99	29.02.00 1)	a b	6 744	4 934 5 589	3 083 3 625	2 515 2 957	7 386	5 419 6 041	4 770 5 419	2 922 3 414	6 670	5 419	4 079

Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschal-betrag von DM 200, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 12 Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern DM

					Monatsbeträge	für Angestellte		
					in Gehal	tegruppe		
			VII	VI	V	1V	111	la
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Selbetändige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitebereichen	Tätigkeiten sehr schwieriger Art,	Seibetändige Tätigkeiten erhöht echwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	Selbetändige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Selbetändige Tätigkeiten echwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweieung	Tätigkeiten einfacher echematiecher, gleichbleibender Art
01.06.94	31.12.94	a b	5 524 6 167	4 798 5 404	4 015 4 698	3 446 3 926	2 694 3 378	1 924 2 428
01.05.95		a b	5 712 6 377	4 961 5 588	4 152 4 858	3 563 4 059	2 786 3 493	1 989 2 511
01.11.95	31.12.96 1)	a	5 918 6 607	5 140 5 789	4 301 5 033	3 691 4 205	2 886 3 619	2 061 2 601
01.04.97		a b	6 007 6 706	5 217 5 876	4 366 5 108	3 746 4 268	2 929 3 673	2 092 2 640
01.04.98	31.12.98 1)	a b	6 157 6 874	5 347 6 023	4 475 5 236	3 840 4 375	3 002 3 765	2 144 2 706
01.03.99	29.02.00 1)	a b	6 354 7 094	5 518 6 216	4 618 5 404	3 964 4 515	3 098 3 885	2 213 2 793

Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von je DM 67, für Januar und Februar 1999 Festbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts.

231 13 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland DM

					Mone	itsbeträge für Ange	stelite			
						in Gehaltsgruppe				
	ŀ		Kaufn	nännische (K) und t	echnische (T) Ange	stelite		Meister 1)		
	1		КТ6Ь	KT4	KT3a	KT 1 1)	M 4 b	M 2 a	M 1	
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortl. bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fach- kenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten die im allgem, eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfebuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen u. verant- wortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungs- bereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernter Arbeitskräfte	
01.06.94	31.12.94	a b	5 295 5 635	3 366 4 122	2 515 3 328	1 891 2 496	5 484	3 782	3 215	
01.05.95		a b	5 474 5 826	3 480 4 262	2 600 3 441	1 955 2 581	5 670	3 910	3 324	
01.11.95	31.12.96 2)	a b	5 670 6 035	3 605 4 415	2 693 3 564	2 025 2 673	5 873	4 050	3 443	
01.04.97		a b	5 754 6 124	3 658 4 480	2 733 3 617	2 055 2 713	5 960	4 110	3 494	
01.04.98	31.12.98 2)	a b	5 897 6 276	3 749 4 591	2 801 3 707	2 106 2 780	6 107	4 212	3 580	
01.03.99	29.02.00 2)	a b	6 086 6 477	3 869 4 738	2 891 3 826	2 173 2 869	6 302	4 347	3 695	

Februar 1999 Feetbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelte.

Ab 01.06.1991 ohne Altersstaffel (bei den Meistern nur noch 1 Gehaltssatz).
 Pauschale für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Januar und

231 Metalibe- und -verarbeitende Industrie 231 14 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Berlin-West

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehal	tegruppe		
Datum	erst-	a	6	5	3	1 1)	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Erledigung echwieriger Aufgaben usw.	Selbetändige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anwelsung, gründliche Fach- kenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	Platzmeistertätigkei usw.
01.06.90	31.03.91 2)	a b	5 181	4 284 4 656	2 624 3 200	1 695 1 883	4 359	2 625 2 917
01.06.91	31.03.92 2)	a	5 528	4 571 4 968	2 799 3 414	2 009	4 651	2 801 3 112
01.04.92		a b	5 827	4 817 5 236	2 950 3 598	2 117	4 902	2 952 3 280
01.04.93	31.12.93	a b	6 002	4 962 5 393	3 039 3 706	2 181	5 049	3 040 3 378
01.06.94	31.12.94	a b	6 122	5 061 5 501	3 100 3 780	2 225	5 150	3 101 3 446
01.05.95		a b	6 330	5 233 5 688	3 205 3 909	2 301	5 325	3 207 3 563
01.11.95	31.12.96 2)	a	6 558	5 422 5 893	3 321 4 050	2 384	5 517	3 322 3 691
01.04.97		a b	6 656	5 503 5 981	3 371 4 111	2 420	5 600	3 371 3 746
01.04.98	31.12.98 2)	a	6 822	5 641 6 131	3 455 4 214	2 481	5 740	3 456 3 840
01.03.99	29.02.00 2)	a	7 040	5 822 6 327	3 566 4 349	2 560	5 924	3 567 3 963

bie März 1997 Pauschalzahlung von DM 200, für Januar und Februar 1999 Feetbetrag von DM 350. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmal-zahlung von 1 % des Jahresentgelts.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen 249 1 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

					Monatsbeträge	für Angestellte		
					in Orte	klasse i		
					in Gehal	tegruppe		
Datum	erst-	a	Kad	ıfmännische Angesteilt	e 1)		Meister	
des Inkraft-	malig kündbar		V 2)	l iv	ļ 1	MIII	мп	MI
tretens	zum:	ь	Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten mit enteprechendem Arbeitebereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt eind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfamelater
.05.91	31.12.92 3)	a b	4 304	2 815 3 654	1 354 1 968	4 304	3 400 3 877	2 935 3 382
1.07.93		a b	4 554	2 978 3 866	1 700 2 082	4 544	3 597 4 102	3 105 3 578
1.01.95	31.12.95	a b	4 622	3 023 3 924	1 726 2 113	4 622	3 651 4 164	3 152 3 632
1.04.96	31.12.96 4	a b	4 742	3 102 4 026	1 771 2 168	4 742	3 747 4 272	3 234 3 726
1.03.97	28.02.99 4) a b	4 875	3 189 4 139	1 821 2 229	4 875	3 852 4 392	3 325 3 830

Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte einngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

Gehaltsgruppe 1 ab 01.06.1991 ohne Altersstaffel (nur noch ein Gehaltseatz).

Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar

Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.
 Neuer Tarifvertrag ab 01.01.93 liegt noch nicht vor.
 Einmalzahlung von DM 230 für Januar bis März 1996, für Januar und Februar 1997 DM 210,- bzw. DM 230,- je nach Gehaltsgruppe.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen 249 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen DM

					Monatsbeträge	für Angestellte		
					in Beschäftig	jungegruppe		
			Kau	ıfmännische Angestell	te 1)		Meister	
Datum	erst-	a	V	11	1	мз	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar żum:	þ	Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanzbuchhalter uew.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufeausbildung	Meister, denen mehr als 15 Beschäftigte unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Betriebemeister
01.03.92		a b	3 740 4 381	2 283 2 822	1 966 2 343	4 220	3 825	3 205
01.01.93	28.02.93	a b	3 775 4 422	2 283 2 822	1 966 2 343	4 259	3 861	3 235
01.03.93	28.02.94	a b	3 934 4 608	2 379 2 941	2 049 2 441	4 441	4 025	3 373
01.03.94	28.02.95	a b	4 024 4 714	2 434 3 009	2 096 2 497	4 543	4 118	3 451
1.03.95	29.02.96	a b	4 149 4 860	2 509 3 102	2 161 2 574	4 684	4 246	3 558
1.03.96	28.02.97	a b	4 257 4 986	2 574 3 183	2 217 2 641	4 806	4 356	3 651
1.03.97	28.02.98	a b	4 321 5 061	2 613 3 231	2 250 2 681	4 878	4 421	3 706
01.03.98	28.02.99	a b	4 425 5 182	2 676 3 309	2 304 2 745	4 995	4 527	3 795

Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungebereichs dieses Vertrages technische angestellte beschäftigt werden, eind die vorstehenenden Beschäftigungsgrppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderveträge zu ergänzen.

249 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen DM

					Mone	atsbeträge für Ange	stellte			
						in Gehaltegruppe				
				Kaufmännisch	Angestellte 1)		Meister			
Datum	erst-	a	5	4	2	1 1	M 3	M 2	M 1	
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit enteprechendem Arbeitebereich und Entecheidunge- befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Sachgemäße Erledigung genau umriesener Büroarbeiten	Ohne Berufeausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister mit umfassenden Fachkenntnissen und selbständigem, verantwortlichem Aufgabengebiet usw.	Meister mit Meisterprüfung	Betriebsmeistel	
1.07.90	30.06.91	a b	3 941 4 481	2 979 3 559	2 067 2 852	1 740 2 329	4 029	3 680	3 287	
1.07.91	30.06.92	a b	4 227 4 806	3 195 3 817	2 217 3 059	1 866 2 498	4 321	3 947	3 525	
1.07.93	30.06.94	a b	4 696 5 338	3 549 4 240	2 479 3 398	2 113 2 774	4 800	4 385	3 915	
1.07.94	30.06.95	a b	4 813 5 471	3 638 4 346	2 541 3 483	2 166 2 843	4 920	4 495	4 013	
1.07.95	30.06.96	a b	5 007 5 698	3 785 4 525	2 644 3 625	2 255 2 963	5 122	4 675	4 177	
1.07.96	30.06.97	a b	5 097 5 797	3 860 4 609	2 704 3 697	2 310 3 027	5 214	4 761	4 257	
1.07.97		a b	5 138 5 837	3 889 4 642	2 724 3 725	2 325 3 046	5 251	4 800	4 287	
1.07.98	30.06.99	a b	5 230 5 942	3 959 4 726	2 773 3 792	2 367 3 101	5 346	4 886	4 364	

Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiche dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die

vorstehenden Gehaltegruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen 249 4 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk in Baden-Württemberg DM

				·	Monatebeträge vo	n Kraftfahrzeugen		
					in Gehalt	tegruppe		
			Kau	ıfmännische Angestell	te 1)		Meister	
Datum	eret-	a	K 5 2)	K 2	K1	МЗ	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meieter mit Meieterprüfung	Hilfemeister
1.02.89		σæ	3 850	1 890 2 511	1 634 2 077	3 850	3 376	3 097
1.02.90		a b	3 966 -	1 947 2 586	1 683 2 139	3 966	. 3 477	3 190
1.02.91	31.01.92	a b	4 085	2 005 2 664	1 733 2 203	4 085	3 581	3 286
1.02.92	31.01.93	a b	4 395	2 157 2 866	1 865 2 370	4 395	3 853	3 536
1.02.93	31.01.94	a b	4 575 -	2 245 2 984	1 941 2 467	4 575	4 011	3 681
1.02.94	31.01.95	a b	4 689	2 301 3 059	1 990 2 529	4 689	4 111	3 773
1.03.95	31.01.96 3)	a b	4 839	2 375 3 157	2 054 2 610	4 839	4 243	3 894
1.04.96	31.01.97 3)	a b	4 936 -	2 423 3 220	2 095 2 662	4 936	4 328	3 972
1.03.97	31.01.98 3)	a b	5 015 -	2 462 3 272	2 129 2 705	5 015	4 397	4 036
1.04.98	31.01.99	a b	5 135	2 521 3 363	2 180 2 770	5 135	4 503	4 133

Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungebereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltegruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

249 5 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern DM

					Vergütt	ingegruppe für Ang	estellte		
					in Ortel	dasse 1			in Ortsklasse 2
	İ				in Vergütun	gegruppe 1)			
Datum	erst-	а	8	3	1	8	7	M 1	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	r b	Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungebefugnie für einen Arbeitebereich	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Tätigkeiten, ohne vorherige Kenntniese, kurze Einweisung (Botengänge)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungebefugnie für einen Arbeitebereich (Werkstattleitung)	Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	Hilfemeister	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
01.10.89			3 318 3 722	1 715 2 243	1 529 1 956	3 577	3 094	2 748	98
01.10.90		a	3 520 3 940	1 766 2 310	1 575 2 015	3 800	3 300	2 830	
01.04.91	31.03.92	a	3 696 4 137	1 854 2 426	1 654 2 116	3 990	3 465	2 972	
01.04.92		a b	3 915 4 385	1 965 2 570	1 752 2 243	4 230	3 670	3 150	Fortsetzung siehe Ortsklasse 1
01.10.92	31.03.93	a b	4 500 5 000	2 650 2 800	2 250 2 400	4 500 5 000	3 900 4 400	•	
01.04.95	28.02.94	a b	4 657 5 168	2 740 2 895	2 327 2 482	4 657 5 168	4 031 4 548	•	
01.03.94	28.02.95	a b	4 765 5 295	2 805 2 965	2 380 2 540	4 765 5 295	4 130 4 660	:	
01.03.95	29.02.96	a b	4 922 5 464	2 898 3 060	2 459 2 621	4 922 5 464	4 266 4 809	. •	
01.03.96	28.02.97	a b	5 045 5 600	2 970 3 137	2 520 2 687	5 045 5 600	4 373 4 929	:	
01.03.97		a b	5 121 5 684	3 015 3 184	2 558 2 727	5 121 5 684	4 439 5 003	-	
01.06.98		a b	5 198 5 826	3 090 3 264	2 622 2 795	5 249 5 826	4 550 5 128		

Nor dem 01.10.1992 in kaufmännische Angestellte und Meister unterteilt.

Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.
 Für Februar 1995 Pauechale von DM 135, für Februar und März 1996 von je DM 110, für Februar 1997 DM 100.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä. Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemb

258 1 Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Ührenindustrie in Baden-Württemberg DM

•					-	М	onatebeträge	für Angestell	te	-		
							in Gehal	tegruppe			-	
				Kauf	männieche (K) und technise	che (T) Angec	rtellte			Meister	
			K7	K 6	K 4	KT11)	T 7	T 6	T 4	M 5	мз	M 1
Datum dee Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	e. b	Leitende Angestellte mit Dis- poeitions- befugnis	Selbständige und ver- antwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäfts- vorfälle (Erste Buch- halter usw.)	echwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisun- gen (Selb-	Einfache oder echema- tische Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	Leitende Angestellte mit Die- poeitone- befugnie	Weit- gehende Selbetändig- keit bei Arbeiten von erhöhter Schwierig- keit (Selb- ständige Konstruk- teure usw.)	gerer Auf-	Leitung mehrerer Betriebe- abteilungen (Ober- meister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	ungelernter Arbeit- nehmer (Meister
01.07.92		a b	5 583	4 626 5 153	3 535 4 083	2 083 2 417 2 448 2 825	6 113	4 999 5 519	3 948 4 485	5 519	4 485	3 376
01.07.93	31.03.94	a b	5 750	4 765 5 308	3 641 4 205	2 145 2 490 2 521 2 910	6 296	5 149 5 685	4 066 4 620	5 685	4 620	3 477
01.09.94	31.03.95	a b	5 865	4 860 5 414	3 714 4 289	2 188 2 540 2 571 2 968	6 422	5 252 5 799	4 147 4 712	5 799	4 712	3 547
01.05.95		a b	6 064	5 025 5 598	3 840 4 435	2 262 2 626 2 658 3 069	6 640	5 491 5 996	4 288 4 872	5 996	4 872	3 668
01.04.96	31.03.97 2)	a b	6 282	5 206 5 800	3 978 4 595	2 343 2 721 2 754 3 179	6 879	5 627 6 212	4 442 5 047	6 212	5 047	3 800
01.04.97		a b	6 376	5 284 5 887	4 038 4 664	2 378 2 762 2 795 3 227	6 982	5 711 6 305	4 509 5 123	6 305	5 123	3 857
01.07.98		a b	6 535	5 416 6 034	4 139 4 781	2 437 2 831 2 865 3 308	7 157	5 854 6 463	4 622 5 251	6 463	5 251	3 953

¹⁾ Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

260 Holzbearbeitung260 1 Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern
DM

	ĺ	İ			Mone	itsbeiträge für Ange	stellte		
						in Gehaltegruppe			
			Ka	ufmännische und t	echnische Angeste	lite		Meister	
Datum	erst-	a	F	E	c	A	F	E	D
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Selbständige Leitung eines echwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	Eigenverant- wortliche Leitung einee Sachgebietes	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne kaufm. oder techn. Berufsaus- bildung (einfache Arbeiten)	Handwerke- oder Gruppenmeister (mit mehr Selb- ständigkeit und Erfahrung und die weisungsbefugt sind)	Abteilungsmeister	Gruppenmeieter
01.03.92		a b	4 211 5 162	3 668 4 347	2 717 3 396	2 038 2 581	4 211 5 162	3 668 4 347	3 260 4 021
01.09.92	28.02.93	a b	4 263 5 225	3 713 4 400	2 750 3 438	2 063 2 613	4 263 5 225	3 713 4 400	3 300 4 070
01.03.93	20.02.94	a b	4 382 5 371	3 816 4 523	2 827 3 534	2 120 2 686	4 382 5 371	3 816 4 523	3 392 4 184
01.06.94		a b	4 444 5 447	3 870 4 587	2 867 3 584	2 150 2 724	4 444 5 447	3 870 4 587	3 440 4 243
01.06.95	28.02.96	a b	4 509 5 527	3 927 4 654	2 909 3 636	2 182 2 764	4 509 5 527	3 927 4 654	3 491 4 305
01.06.96		a b	4 597 5 635	4 004 4 746	2 966 3 708	2 225 2 818	4 597 5 635	4 004 4 746	3 559 4 390
01.06.97	28.02.98	a b	4 686 5 744	4 081 4 837	3 023 3 779	2 267 2 872	4 686 5 744	4 081 4 837	3 628 4 474
01.05.98		a b	4 749 5 821	4 136 4 902	3 064 3 830	2 297 2 910	4 749 5 821	4 136 4 902	3 677 4 534
01.06.99	28.02.00	a b	4 839 5 932	4 215 4 995	3 122 3 903	2 341 2 965	4 839 5 932	4 215 4 995	3 747 4 620

²⁾ Für April 1995 Pauschalbetrag von DM 152,50.

261 Holzverarbeitung
261 1 Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen
DM

	1	1				Monatebeträge	für Angestellte			
	1					in Gehalt	tegruppe			
				Kauf	männische und t	echnische Anges	telite		Meis	ter 1)
			8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinauegehen	Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entecheidungs- befugnie usw.	Selbetändige und verant- wortliche Tätig- keiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufeichts- befugnis usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/ Werkstatt vorstehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt eelbetändig vorstehen
01.01.92		a	6 790	5 872	5 361	3 140 3 824	2 601 3 103	2 392 2 545	5 361	4 208 4 872
01.07.92		a b	6 790	5 872	5 361	3 140 3 824	2 625 3 127	2 416 2 569	5 361	4 208 4 872
01.01.93		a	7 028	6 078	5 549	3 250 3 958	2 717 3 236	2 501 2 659	5 549	4 355 5 043
01.10.93		a b	7 096	6 136	5 602	3 281 3 996	2 743 3 268	2 525 2 685	5 602	4 397 5 091
01.01.94	31.03.95	a	7 156	6 196	5 662	3 341 4 056	2 803 3 328	2 585 2 745	5662	4 457 5 151
01.06.95		a b	7 414	6 419	5 866	3 461 4 202	2 904 3 448	2 678 2 844	5 866	4 617 5 336
01.04.96	28.02.97 2) a b	7 666	6 637	6 065	3 579 4 345	3 003 3 565	2 769 2 941	6 065	4 774 5 517
01.04.97		a b	7 781	6 737	6 156	3 633 4 410	3 048 3 618	2 811 2 985	6 156	4 846
01.04.98	31.03.99 2) a b	7 913	6 852	6 261	3 695 4 485	3 100 3 680	2 859 3 036	6 261	4 928

¹⁾ Ab 01.01.1985 wird die Gruppe M 1 nach der Gehaltegruppe 5 bezahlt.

261 2 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein DM

						M	lonatebeträge	für Angestell	te			
		ļ					in Gehal	tegruppe		-		
				K	aufmännisch	und technise	che Angestell	te			Meister	
			н	G	F	D	С	В	A	M 4	МЗ	M1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	ab	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachge- bietes mit Direktions- befugnis (Leiter einer Einkaufsab- teilung oder eines Teilbe- triebes usw.)	eines schwierigen und vertraulichen Sachge- bietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstrukteur	Bearbeitung eines schwierigen Sachge- bietes (Reisender, Betriebe- assistent in Anfangsstel-	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachge- bietes (Leiter einer Postaus- gangestelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien uew.)	Schema- tische Tätigkeit (Versand- papiere usw.)	Verant- wortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verant- wortliche Leitung einer Abteilung von Fach- arbeitern	Verant- wortliche Leitung dei unterstelltei Gruppe
01.04.93	31.03.94	a	5 577	4 937	4 168 4 387	2 763 3 454	2 353 2 941		977 471	5 200	4 455	3 885
01.07.94		a b	5 689	5 036	4 251 4 475	2 818 3 523	2 400 3 000		016 520	5 304	4 544	3 963
01.05.95	31.03.96	a b	5 826	5 157	4 353 4 582	2 886 3 608	2 458 3 072		064 580	5 431	4 653	4 058
01.05.96		a b	5 931	5 250	4 431 4 664	2 938 3 673	2 502 3 127		101 526	5 529	4 737	4 131
01.03.97	31.03.97	a	5 967	5 282	4 457 4 692	2 956 3 695	2 517 3 146		114 842	5 562	4 765	4 156
01.05.97	31.03.98	a b	6 068	5 372	4 533 4 772	3 006 3 758	2 559 3 199		150 687	5 657	4 846	4 227
01.04.98		a	6 159	5 453	4 601 4 844	3 051 3 814	2 597 3 247		182 727	5 742	4 919	4 290

²⁾ Für April und Mai 1995 Pauschale von je DM 150 brutto, im April 1997 Pauschale von DM 80.

261 Holzverarbeitung261 3 Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
DM

		ĺ			-	Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Gehal	tegruppe		•	
				Kaul	männische und	technische Anges	tellte		Me	ister
			н	G	F	D	C	В	M 4	мз
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige Bearbeitung eines echwie- rigen Sachge- bietes mit Diepoeitions- befugnie (Leiter einer Einkaufs- abteilung oder eines Teilbe- triebes usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen Sach- gebietes (Reisender, Betriebe- assistent in Anfangs- stellung usw.)	Selbetändige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Poetauegange- stelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeiten
01.01.93		a b	5 527	4 897	4 353	2 912 3 42 6	2 771 2 917	2 206 2 451	5 156	4 413
01.07.93	31.12.93	a b	5 610	4 970	4 418	2 955 3 477	2 813 2 961	2 239 2 488	5 233	4 479
01.04.94	31.03.95	a b	5 722	5 069	4 506	3 015 3 547	2 869 3 020	2 284 2 538	5 338	4 569
01.06.95		a b	5 928	5 251	4 668	3 124 3 675	2 973 3 129	2 366 2 629	5 530	4 733
01.04.96	31.03.97 1)	a	6 130	5 430	4 827	3 230 3 800	3 073 3 235	2 446 2 718	5 718	4 894
01.04.97		a b	6 222	5 511	4 899	3 278 3 857	3 120 3 284	2 483 2 759	5 804	4 967
01.04.98	31.03.99 1)	a b	6 328	5 605	4 982	3 335 3 923	3 173 3 340	2 525 2 806	5 903	5 051

¹⁾ Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je DM 150; im April 1997 DM 80.

261 4 Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und die Sperrholzindustrie in Hessen DM

		l				N	lonatsbeträge	für Angestell	te		-	
			in Gehaltegruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
	1		К6	K 5	КЗ	K1	Т5	Тз	T 1	M 4	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Ь	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Dispositions- befugnis	wortliche Tätigkeiten nach allge- meinen An- weisungen, umfang-	eene Berufs- ausbildung usw. Tätig- keiten, die mehrjährige Berufser- fahrung und	Mecha- nische oder schema- tische Tätigkeit ohne Berufs- ausbildung	gabenge- bietes, welches	Technische Tätigkeiten, die neben der abge- schlossenen Berufsaus- bildung auch Berufser- fahrung vor- aussetzen	achama	Verantwort- liche Leitung des Pro- duktionsab- laufe in mehreren Abteilungen	Verantwort- liches Beaufeich- tigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern in der Fertigung	Beaufsich- tigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern außerhalb der Fertigung
01.02.93		a b	6 017	5 350 5 747	3 073 3 877	1 668 2 541	5 617 6 017	3 478 4 280	1 668 2 541	5 617	4 280	3 343
01.12.93		a b	6 077 -	5 404 5 804	3 104 3 916	1 685 2 566	5 673 6 077	3 513 4 323	1 685 2 566	5 673	4 323	3 376
01.03.94		a b	6 206	5 519 5 927	3 170 3 999	1 721 2 620	5 793 6 206	3 587 4 415	1 721 2 620	5 793	4 415	3 448
01.03.95		a b	6 330	5 629 6 046	3 233 4 079	1 755 2 672	5 909 6 330	3 659 4 503	1 755 2 672	5 909	4 503	3 517
01.05.96		a b	6 446	5 732 6 157	3 292 4 154	1 787 2 721	6 017 6 446	3 726 4 585	1 787 2 721	6 017	4 585	3 581
01.02.97	30.04.97 1)	a b	6 498	5 778 6 207	3 319 4 188	1 801 2 743	6 066 6 498	3 756 4 622	1 801 2 743	6 066	4 622	3 610
01.06.97		a b	6 604	5 872 6 308	3 373 4 256	1 830 2 788	6 165 6 604	3 817 4 697	1 830 2 788	6 165	4 697	3 669
01.05.98	30.04.99	a	6 716	5 972 6 415	3 430 4 328	1 861 2 835	6 270 6 716	3 882 4 777	1 861 2 835	6 270	4 777	3 731

¹⁾ Für April 1996 einmaliger Pauschalbetrag von DM 56.

261 Holzverarbeitung261 5 Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg DM

						Monate	beträge für Ang	jestellte			
						in	Gehaltsgruppe	1)			
			Kaufn	nännische Ange	stellte	Tec	nnische Angest	elite		Meister	
			K 6	K4	K 1	Т5	T 4	T 1	M 4	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten mit umfang- reichen Berufs- erfahrungen usw.	Selbetändige u. verantwort- liche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehende selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	Selbetändige u. verant- wortliche Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anwei- sungen usw.	Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw (Obermeister)	Meister mit ausschließ- licher Tätigkeit als Ausbilder usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.09.93	31.03.94	a b	5 253	3 746 4 266	2 259 2 831	4 992 5 472	4 261 4 992	2 484 3 098	5 712	4 992	3 484
01.07.94	31.03.95	a b	5 358	3 821 4 351	2 304 2 888	5 092 5 581	4 346 5 092	2 534 3 160	5 826	5 092	3 554
01.06.95		a b	5 548	3 957 4 505	2 386 2 991	5 273 5 779	4 500 5 273	2 624 3 272	6 033	5 273	3 680
01.04.96	31.03.97 2)	a b	5 737	4 092 4 658	2 467 3 093	5 452 5 975	4 653 5 452	2 713 3 383	6 238	5 452	3 805
1.04.97		a b	5 812	4 145 4 719	2 499 3 133	5 523 6 053	4 713 5 523	2 748 3 427	6 319	5 523	3 854
01.04.98	31.03.99	a b	5 888	4 199 4 780	2 531 3 174	5 595 6 132	4 774 5 595	2 784 3 472	6 401	5 595	3 904

Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung).

261 6 Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie einschl. Kunststoffverarbeitung, Möbelindustrie in Bayern DM

					Mona	itsbeträge für Angest	elite		
						in Gehaltsgruppe 1)			
Datum	eret-	a	Kı	aufmännische und t	echnische Angeste	lite		Meister	
des	malig		F	E	C	A	F	E	D
inkraft- tretens	kündbar zum:	Ь	Selbetändige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbilldung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungsmeister	Gruppenmeiste
01.04.91	31.03.92	a b	3 974 4 833	3 491 4 108	2 685 3 222	2 014 2 417	3 974 4 833	3 491 4 108	3 088 3 813
01.04.92	31.03.93	a b	4 240 5 157	3 725 4 383	2 865 3 438	2 149 2 579	4 240 5 157	3 725 4 383	3 295 4 068
01.04.93	31.03.94	a b	4 388 5 337	3 855 4 536	2 965 3 558	2 224 2 669	4 388 5 337	3 855 4 536	3 410 4 210
01.07.94		a b	4 480 5 449	3 935 4 631	3 027 3 632	2 270 2 724	4 480 5 449	3 935 4 631	3 481 4 298
01.04.95	31.05.96	a b	4 579 5 569	4 022 4 734	3 094 3 713	2 321 2 785	4 579 5 569	4 022 4 734	3 558 4 393
01.06.96		a b	4 671 5 681	4 103 4 829	3 156 3 787	2 367 2 840	4 671 5 681	4 103 4 829	3 629 4 482
01.06.97		a b	4 739 5 764	4 163 4 899	3 202 3 842	2 402 2 882	4 739 5 764	4 163 4 899	3 682 4 547
01.06.98		a b	4 811 5 852	4 226 4 974	3 251 3 901	2 438 2 926	4 811 5 852	4 226 4 974	3 739 4 616
01.06.99		a b	4 909 5 971	4 312 5 075	3 317 3 980	2 488 2 985	4 909 5 971	4 312 5 075	3 815 4 710

Vor dem 01.04.1991 Gehaltsgruppen nach Berufsjahren, ab 01.04.1991 prozentuale Stufung der Gehaltsgruppen (Eckgehalt Gruppe C).

²⁾ Für April und Mai 1995 Pauschalzahlung von je DM 160.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch DM

						Monatebeträge	für Angestellte			
				<u> </u>		in Gehalt	egruppe			
	1			Kaufmännische (K) und technisci	he (T) Angesteilte			Meister	
Datum	erst-	a	KT5	KT4	КТЗ	KT2	KT1	M 4	МЗ	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- befugnis	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	Schwierige Tätigkeiten mit Fachkennt-	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsausbil- dung, schematische Tätigkeiten	Meieter mit einem schwie- rigen und verantwor- tungsvollen Aufsichts- bereich	Meister mit einem großen Betriebebereich	Meister mit einem einfachen Aufgaben- bereich
01.09.92	30.09.93	a b	5 124 5 954	4 437 5 157	3 753 4 357	2 632 3 558	1 905 3 047	4 950 5 387	3 994 4 761	3 237 3 852
01.02.94	31.01.95	a b	5 226 6 073	4 526 5 260	3 828 4 444	2 685 3 629	1 943 3 108	5 049 5 495	4 074 4 856	3 302 3 929
01.02.95	29.02.96	a b	5 425 6 304	4 698 5 460	3 973 4 613	2 787 3 767	2 017 3 226	5 241 5 704	4 229 5 041	3 427 4 078
01.04.98		a b	5 525 6 421	4 785 5 561	4 047 4 698	2 839 3 837	2 054 3 286	5 338 5 810	4 307 5 134	3 490 4 153
01.03.97		a b	5 597 6 504	4 847 5 633	4 100 4 759	2 876 3 887	2 081 3 329	5 407 5 886	4 363 5 201	3 535 4 207
01.09.97	28.02.98	a b	5 608 6 517	4 857 5 644	4 108 4 768	2 882 3 895	2 085 3 335	5 418 5 897	4 372 5 211	3 542 4 215
01.03.98	28.02.99 1)	a b	5 726 6 654	4 959 5 763	4 194 4 868	2 943 3 977	2 129 3 405	5 532 6 021	4 464 5 320	3 616 4 304

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200.

264 2 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

			i					Monatebo	eträge für A	Angestellte					
								in (3ehaltegru	ppe					
				Kaufmäi	nnische An	gestellte			Techn	ische Ange	etelite			Meister	
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	e b	Verant- wortliche Stellung mit Disposi- tions- tätigkeit	K 6 Selb- ständige Tätig- keiten, größere Berufser- fahrung und Sach- kunde	K 4 Selb- ständige schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	K 1 Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Anwei- sung	T 7 Schwie- rige, hochwer- tige Ar- beiten, Fach- kennt- nisse und mehr- jährige Erfahrung	Sach-	T 4 Selb- ständige, schwie- rige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	Abge- schlos- sene Berufs- ausbil- dung	T 1 Ohne Berufe- auebil- dung, einfache tech- nische Tätigkei- ten nach Anwei- sung	Meister mit höherer Verant- wortung (Ober- meister)	Meister in einem wichtigen Aufga- ben- gebiet	ohne
01.09.92	30.09.93	a b	5 761 6 623	5 078 5 907	3 270 4 495	2 484 3 552	2 170 2 918	6 321 6 906	5 524 6 337	3 856 5 149	2 624 3 846	2 314 3 138	5 570 6 190	4 552 5 350	3 211 3 846
01.02.94	31.01.95	a b	5 876 6 755	5 180 6 025	3 335 4 585	2 534 3 623	2 213 2 976	6 447 7 044	5 634 6 464	3 933 5 252	2 676 3 923	2 360 3 201	5 681 6 314	4 643 5 457	3 275 3 923
01.02.95	29.02.96	a b	6 099 7 012	5 377 6 254	3 462 4 759	2 630 3 761	2 297 3 089	6 692 7 312	5 848 6 710	4 082 5 452	2 778 4 072	2 450 3 323	5 897 6 554	4 819 5 664	3 399 4 072
01.04.96		a b	6 212 7 142	5 476 6 370	3 526 4 847	2 679 3 831	2 339 3 146	6 816 7 447	5 956 6 834	4 158 5 553	2 829 4 147	2 495 3 384	6 006 6 675	4 908 5 769	3 462 4 147
01.03.97		a b	6 293 7 235	5 547 6 453	3 572 4 910	2 714 3 881	2 369 3 187	6 905 7 544	6 033 6 923	4 212 5 625	2 866 4 201	2 527 3 428	6 084 6 762	4 972 5 844	3 507 4 201
01.09.97	28.2.98	a b	6 305 7 249	5 558 6 466	3 579 4 920	2 719 3 888	2 374 3 193	6 918 7 559	6 045 6 937	4 220 5 636	2 871 4 209	2 532 3 435	6 096 6 775	4 982 5 856	3 514 4 209
01.03.98	28.2.99 1)	a b	6 437 7 401	5 675 6 602	3 654 5 023	2 776 3 970	2 424 3 260	7 063 7 718	6 172 7 083	4 309 5 754	2 931 4 297	2 585 3 507	6 224 6 917	5 087 5 979	3 588 4 297

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung 264 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern DM

						Monatsbeträge	e für Angestellte			
		ļ				in Geha	Itagruppe			
			Kaufi	männische und t	echnische Anges	tellte		Meir	eter	
Datum	eret-	a	6	4	2	1	D	c	В	A
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum	b	Verantwortliche Stellung mit Dispositions- befugnissen	Selbständige Erledigung echwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Einfache Tätigkeiten mit Berufsaus- bildung usw.	Einfache Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Obermeister und Oberwerkführer	Werkmeieter und Werkführer über mehrere Abteilungen	Abteilungs- meieter und -leiter	Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.09.92	30.09.93	a b	5 743	2 937 4 520	2 243 3 353	2 023 2 977	5 214 6 101	4 434 5 110	3 837 4 520	2 894 3 406
01.02.94	31.01.95	a b	5 858	2 996 4 610	2 288 3 420	2 063 3 037	5 318 6 223	4 523 5 212	3 914 4 610	2 952 3 474
01.02.95	29.02.96	a b	6 081	3 110 4 785	2 375 3 550	2 141 3 152	5 520 6 459	4 695 5 410	4 063 4 785	3 064 3 606
01.04.96	28.02.97	a b	6 193	3 168 4 874	2 419 3 616	2 181 3 210	5 622 6 578	4 782 5 510	4 138 4 874	3 121 3 673
01.03.97		a b	6 274	3 209 4 937	2 450 3 663	2 209 3 252	5 695 6 664	4 844 5 582	4 192 4 937	3 162 3 721
01.09.97	28.02.98	a	6 286	3 216 4 947	2 455 3 670	2 214 3 258	5 706 6 677	4 854 5 593	4 200 4 947	3 168 3 728
01.03.98	28.02.99 1) a	6 418	3 284 5 051	2 507 3 747	2 260 3 326	5 826 6 817	4 956 5 710	4 288 5 051	3 235 3 806

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 1 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein
DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Gehalt	sgruppe			
				Kaufmānniec	he und technisch	e Angestellte		1	Meister	
			G 6	G 4	G3	G2	G 1	мз	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungs- befugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet	begrenzten Aufgabengebiet	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Aufsichtetätig- keit mit eigener Entecheidungs- befugnis usw.	Fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion uew.	Ohne Berufsausbil- dung, ver- antwortliche Aufsichts- tätigkeit
01.02.91	31.01.92	a	4 452	2 812 3 736	2 143 3 078	1 928 2 590	1 627 2 328	3 994	3 419	2 803
01.02.92	31.01.93	a b	4 710	2 975 3 953	2 519 3 257	2 209 2 740	1 887 2 463	4 226	3 617	2 966
01.02.93	31.01.94	a b	4 861	3 070 4 079	2 600 3 361	2 280 2 828	1 947 2 542	4 361	3 733	3 061
01.06.94	31.01.95	a b	4 958	3 131 4 161	2 652 3 428	2 326 2 885	1 986 2 593	4 448	3 808	3 122
01.03.95	31.01.96 1) a b	5 141	3 247 4 315	2 750 3 555	2 412 2 992	2 059 2 689	4 613	3 949	3 238
01.06.96	31.03.97	a b	5 236	3 307 4 395	2 801 3 621	2 457 3 047	2 097 2 739	4 698	4 022	3 298
01.04.97	31.03.98	a b	5 315	3 357 4 461	2 843 3 675	2 494 3 093	2 128 2 780	4 768	4 082	3 347
01.10.98	31.03.99	a b	5 408	3 416 4 539	2 893 3 739	2 538 3 147	2 165 2 829	4 851	4 153	3 406

¹⁾ Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 2 Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen DM

					Monatebeträge für Angesteilte	9	
					in Gehaltegruppe		
	1			Kaufm	ännische und technische Ang	estellte	
Datum	erst-	a	G 6	G 4	G 3	G 2	G 1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungebefugnie	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiter
01.02.92	31.01.93	a b	5 006	3 305 4 204	2 519 3 448	2 282 2 863	2 102 2 631
01.02.93	31.01.94	a b	5 166	3 411 4 339	2 600 3 558	2 355 2 955	2 169 2 715
01.06.94	31.01.95	a b	5 269	3 479 4 426	2 652 3 629	2 402 3 014	2 212 2 769
01.03.95	31.01.96 1)	a b	5 464	3 608 4 590	2 750 3 763	2 49 1 3 126	2 294 2 871
01.06.96	31.03.97	a b	5 565	3 675 4 675	2 801 3 833	2 537 3 184	2 336 2 924
01.04.97	31.03.98	a b	5 648	3 730 4 745	2 843 3 890	2 575 3 232	2 371 2 968
01.10.98	31.03.99	a b	5 747	3 795 4 828	2 893 3 958	2 620 3 289	2 412 3 020

¹⁾ Für den Monat Februar 1995 Erhöhung des tariflichen Monategehalte um einheitlich DM 150.

265 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

DM

								Monatebe	träge für A	Angestellte					
	1 1							in (aehaltegru	ppe					
	1 1			Kaufmäi	nnieche An	gestellte			Techn	ische Ang	estellte			Meister	
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Schwie- riger Aufga- benbe- reich mit Disposi- tions- befugnie usw.	K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufe- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- etändige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	K 2 Abge- echlos- sene Berufs- ausbil- dung usw., Tätig- keiten nach einge- hender Anwei- eung	Ohne Berufe- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Einwei- eung	Schwie- riger Auf- gaben- bereich mit Disposi- tions- befugnis usw.	T 4 Weit- gehend selb- etändige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufs- erfah- rungen usw.	T 3 Selb- ständige Tätigkei- ten auf Grund gegebe- ner Un- terlagen und Anwei- sungen usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufs- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätig- keiten	ders	Meister in einem wichtigen	Meister in einem eintacher Auf- gaben- gebiet
01.02.92	31.01.93	a b	5 330	4 441	2 871 3 615	2 038 2 815	1 890 2 375	5 795	4 829	3 374 4 231	2 181 3 162	2 022 2 664	4 829	4 231	3 059
01.02.93	31.01.94	e b	5 501	4 588	2 963 3 731	2 403 2 905	1 950 2 451	5 980	4 984	3 482 4 366	2 251 3 263	2 087 2 749	4 984	4 366	3 157
01.06.94	31.01.95	a b	5 611	4 675	3 022 3 806	2 145 2 963	1 989 2 500	6 070	5 084	3 552 4 453	2 296 3 328	2 129 2 804	5 084	4 45\$	3 220
01.03.95	31.01.96 1)	a b	5 819	4 878	3 134 3 947	2 224 3 073	2 063 2 593	6 326	5 272	3 683 4 618	2 381 3 451	2 208 2 908	5 272	4 618	3 339
01.06.96	31.03.97	a b	5 927	4 938	3 192 4 020	2 265 3 130	2 101 2 641	6 443	5 370	3 751 4 703	2 425 3 515	2 249 2 962	5 370	4 703	3 401
01.04.97	31.03.98	a b	6 016	5 012	3 240 4 080	2 299 3 177	2 133 2 681	6 540	5 451	3 807 4 774	2 461 3 568	2 283 3 006	5 451	4 774	3 452
01.10.98	31.03.99	a	6 121	5 100	3 297 4 151	2 339 3 233	2 170 2 728	6 654	5 546	3 874 4 858	2 504 3 630	2 323 3 059	5 546	4 858	3 512

¹⁾ Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung 265 4 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern DM

					Monatsbeträge	für Angestellte		
					in Gehalt	egruppe		
			G 6	G 5	G 4	GЗ	G 2	G 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Schwierige Tätig- keiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntniese erfordern, erweiterter Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter uew.)	Tätigkeiten mit besonderen Fach- kenntnissen und mehrjähriger Berufs- erfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kennt- nisse, die nach Anweisung eelbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abge- echlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen uew.)
01.12.91	31.01.92	a b	3 874 4 454	3 406 4 127	2 752 3 585	2 248 3 005	1 892 2 648	1 621 2 216
01.02.92	31.01.93	a b	4 099 4 712	3 604 4 366	2 912 3 793	2 378 3 179	2 002 2 802	1 715 2 345
01.02.93	31.01.94	a b	4 315 4 960	3 794 4 596	3 065 3 993	2 479 3 314	2 087 2 921	1 788 2 444
01.06.94	31.01.95	a b	4 445 5 110	3 928 4 758	3 173 4 134	2 554 3 414	2 150 3 009	1 842 2 518
01.03.95	31.01.96 1)	a b	4 609 5 299	4 073 4 934	3 290 4 287	2 648 3 540	2 230 3 120	1 910 2 611
01.06.96	31.03.97	a b	4 694 5 397	4 148 5 025	3 351 4 36 6	2 697 3 605	2 271 3 178	1 945 2 659
01.04.97	31.03.98	a b	4 764 5 478	4 210 5 100	3 401 4 431	2 737 3 659	2 305 3 226	1 974 2 699
01.10.98	31.03.99	a b	4 847 5 574	4 284 5 189	3 461 4 509	2 785 3 723	2 345 3 282	2 009 2 746

¹⁾ Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

268 Druckerei, Vervielfältigung268 1 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
DM

				M	onatsbeträge für Angestell	te	
					in Gehaltsgruppe		
Datum	eret-	a	7	4	3	2	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Tätigkeiten mit Entschei- dungebefugnis innerhalb eines großen Verant- wortungsbereiches	Tätigkeiten nach allige- meinen Anweisungen und zusätzlichen Fach- kenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung oder drei- jährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.04.90		a b	5 566	3 034 3 569	2 198 3 140	1 907 2 724	1 867 2 546
01.04.91	31.03.92	a b	5 956	3 246 3 819	2 352 3 360	2 041 2 915	1 998 2 724
01.04.92	31.03.93	a b	6 301	3 434 4 041	2 488 3 555	2 159 3 084	2 114 2 882
01.04.93	31.03.94	a b	6 509	3 547 4 174	2 570 3 672	2 230 3 186	2 184 2 977
01.07.94		a b	6 639	3 618 4 257	2 621 3 745	2 275 3 250	2 228 3 037
01.07.95	31.03.96	a b	6 772	3 690 4 342	2 673 3 820	2 321 3 315	2 273 3 098
01.04.96	31.03.97	a b	6 897	3 758 4 422	2 722r 3 891	2 364 3 376	2 315 3 155
01.04.97		a b	7 000	3 814 4 488	2 763 3 949	2 399 3 427	2 350 3 202
01.04.98	31.03.99	a b	7 140	3 890 4 578	2 818 4 028	2 447 3 496	2 397 3 266

268 Druckerei, Vervielfältigung268 2 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

]	1			Mone	itebeträge für Anges	stellte		
	1					in Gehaltegruppe			
Datum	erst-	a	9	8	7	6	5	2	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ъ	Sachliche und personelle Dispositions- befugnis	Weisungs- und Aufsichtebefugnis in einem feetgelegten Bereich	Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien in einem zugewiesenen Teilbereich	Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	Längere Berufs- erfahrung mit Fachkenntnissen	Aufgaben- bezogene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Überwiegend schematische oder mecha- nische Tätig- keiten ohne Berufsausbildung
01.04.90	31.03.91	a b	5 566	4 498 5 001	4 305 4 771	3 443 4 305	3 198 3 994	2 017 2 777	1 895 2 606
01.04.91	31.03.92	a b	5 956 -	5 813 5 351	4 606 5 105	3 684 4 606	3 422 4 274	2 158 2 971	2 028 2 788
01.04.92	31.03.93	a b	6 301	5 092 5 661	4 873 5 401	3 898 4 873	3 620 4 522	2 283 3 143	2 146 2 950
01.04.93	31.03.94	a b	6 509 -	5 260 5 848	5 034 5 579	4 027 5 034	3 739 4 671	2 358 3 247	2 217 3 047
01.07.94		a b	6 639	5 365 5 965	5 135 5 691	4 108 5 135	3 814 4 764	2 405 3 312	2 261 3 108
01.07.95	31.03.96	a b	6 772	5 472 6 084	5 238 5 805	4 190 5 238	3 890 4 859	2 453 3 378	2 306 3 170
01.04.96	31.03.97	a b	6 897 •	5 573 6 197	5 335 5 912	4 268 5 335	3 962 4 949	2 498 3 440	2 349 3 229
01.04.97	31.03.98	a b	7 000	5 657 6 290	5 415 6 001	4 332 5 415	4 021 5 023	2 535 3 492	2 384 3 277
01.04.98	31.03.99	a	7 140	5 770 6 416	5 523 6 121	4 419 5 523	4 101 5 123	2 586 3 562	2 432 3 343

268 3 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hessen DM

	ļ				Mona	tebeträge für Ange	stellte		
	İ					in Gehaltsgruppe			
Datum	erst-	а		Kaufmännisc	he Angestellte		Te	chnische Angestellte)
des	malig		K 5	K4	K2	K 1	Т3	T 2	T 1
inkraft- tretens	kündber zum:	ь	Selbetändige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	Selbetändige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten		Oberfaktoren usw.	Eigenverantwort- liche Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten
1.04.90	31.03.91	a b	4 867 -	3 816 4 378	2 320 2 961	2 071 2 774	5 289 5 856	4 230 4 683	3 223 3 938
1.04.91	31.03.92	a b	5 208 -	4 083 4 684	2 482 3 176	2 216 2 968	5 659 6 266	4 526 5 011	3 449 4 214
1.04.92	31.03.93	a b	5 510 -	4 320 4 956	2 626 3 360	2 345 3 140	5 813 6 629	4 789 5 302	3 649 4 458
1.04.93	31.03.94	a b	5 692	4 463 5 120	2 713 3 471	2 422 3 244	6 185 6 848	4 947 5 477	3 769 4 605
1.07.94		a b	5 806	4 552 5 222	2 767 3 540	2 470 3 309	6 309 6 985	5 046 5 587	3 844 4 697
1.07.95	31.03.96	a b	5 922 -	4 643 5 326	2 822 3 611	2 519 3 375	6 435 7 125	5 147 5 699	3 921 4 791
1.04.96		a b	6 032 -	4 729 5 425	2 874 3 678	2 566 3 437	6 554 7 257	5 242 5 805	3 994 4 880
1.04.97		a b	6 122	4 800 5 506	2 917 3 733	2 604 3 489	6 652 7 366	5 321 5 892	4 054 4 953
1.04.98	31.03.99	a b	6 244 -	4 896 5 616	2 975 3 808	2 656 3 559	6 785 7 513	5 427 6 010	4 135 5 052

268 Druckerei, Vervielfältigung268 4 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehal	tegruppe		
			G7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Langjährige Erfahrung, Aufeichte- Weisungs- und Dispositionsbefugnis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selb- etändige und verant- wortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanz- buchhalter, Chef- programmierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwort- lichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abge- echlossene Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.04.90	31.03.91	a b	4 799 5 281	4 305 4 603	3 325 4 026	2 968 3 561	2 276 2 968	1 866 2 416
01.04.91	31.03.92	a b	5 135 5 651	4 606 4 925	3 558 4 308	3 176 3 810	2 435 3 176	1 997 2 585
01.04.92	31.03.93	a b	5 433 5 979	4 873 5 211	3 764 4 558	3 360 4 031	2 576 3 360	2 113 2 735
01.04.93	31.03.94	a b	5 612 6 176	5 034 5 383	3 888 4 708	3 471 4 164	2 661 3 471	2 183 2 825
01.07.94	30.06.95	a b	5 724 6 300	5 135 5 491	3 966 4 802	3 540 4 247	2 714 3 540	2 227 2 882
01.07.95	31.03.96	a b	5 838 6 426	5 238 5 601	4 045 4 898	3 611 4 332	2 768 3 611	2 272 2 940
01.04.96	31.03.97	a b	5 946 6 545	5 335 5 705	4 120 4 989	3 678 4 412	2 819 3 678	2 314 2 994
01.04.97	31.03.98	a b	6 035 6 643	5 415 5 791	4 182 5 064	3 733 4 478	2 861 3 733	2 349 3 039
01.04.98	31.03.99	ab	6 156 6 776	5 523 5 907	4 266 5 165	3 808 4 568	2 918 3 808	2 396 3 100

268 5 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie und die Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden*)

DM

	T				Mona	itsbeträge für Ange	stellte		
		1				in Gehaltsgruppe	·		
	1		G 7	G 6	G 5	G 4	G3	G 2	G 1
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Langjährige Erfahrung und vertiefte Kenntnisse, Aufsichts- und Weisungsbefugnis	Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien, die selb- ständige Ent- scheidungsbe- fugnis erfordern	Eigenverantwort- liche, einen begrenzten Verantwortunge- bereich umfassende Arbeiten	Selbständige Arbeiten, zusätzliche Kenntnisse	Arbeiten, die teilweise Selbetändigkeit in einem begrenzten Aufgabenbereich erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung oder anderweitig erworbene gleichwertige Kenntnisse	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten
01.04.90	31.03.91	a b	5 299	4 487	3 191 4 001	2 859 3 502	2 378 2 935	2 071 2 743	1 887 2 417
01.04.91	31.03.92	a b	5 670	4 801	3 414 4 281	3 059 3 747	2 544 3 140	2 216 2 935	2 019 2 586
01.04.92	31.03.93	a b	5 999	5 079	3 612 4 529	3 236 3 964	2 692 3 322	2 345 3 105	2 136 2 736
01.04.93	31.03.94	a b	6 197	5 247	3 731 4 678	3 343 4 095	2 781 3 432	2 422 3 207	2 206 2 826
01.07.94		a b	6 321	5 352	3 806 4 772	3 410 4 177	2 837 3 501	2 470 3 271	2 250 2 883
01.07.95	31.03.96	a b	6 447	5 459	3 882 4 867	3 478 4 261	2 894 3 571	2 519 3 336	2 295 2 941
01.04.96	31.03.97	a b	6 566	5 560	3 954 4 957	3 542 4 340	2 948 3 637	2 566 3 398	2 338 2 995
01.04.97	31.03.98	a b	6 664	5 643	4 013 5 031	3 595 4 405	2 992 3 692	2 604 3 449	2 372 3 040
01.04.98	31.03.99	a b	6 797	5 756	4 093 5 132	3 667 4 493	3 052 3 518	2 656 3 518	2 419 3 100

^{*)} Hier nur Druckindustrie.

268 Druckerei, Vervielfältigung 268 6 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern DM

				Mo	natsbeträge für Angest	elite	
					in Gehaltegruppe		
Datum	eret-	a	6	5	3	2	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichte- befugnis in Großbetrieben	Qualifizierte Tätigkeiten echwieriger Art (Selbetändige Korrespondenten usw.)	Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registratur und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.04.90	31.03.91	a b	5 038 5 686	4 033 4 549	2 968 3 592	2 246 2 9 6 8	1 891 2 503
01.04.91	31.03.92	a b	5 391 6 084	4 315 4 867	3 176 3 843	2 403 3 176	2 023 2 678
01.04.92	31.03.93	a b	5 704 6 437	4 565 5 149	3 360 4 066	2 542 3 360	2 140 2 833
01.04.93	31.03.94	a b	5 892 6 649	4 716 5 319	3 471 4 200	2 626 3 471	2 211 2 926
01.07.94		a b	6 010 6 782	4 810 5 425	3 540 4 284	2 679 3 540	2 255 2 985
01.07.95		a b	6 130 6 918	4 906 5 533	3 611 4 370	2 733 3 611	2 300 3 045
01.04.96	31.03.97	a b	6 243 7 046	4 997 5 635	3 678 4 451	2 784 3 678	2 343 3 101
01.04.97	31.03.98	a b	6 337 7 152	5 072 5 720	3 733 4 518	2 826 3 733	2 378 3 148
01.04.98	31.03.99	a b	6 464 7 295	5 173 5 834	3 808 4 608	2 883 3 808	2 426 3 211

270 Ledererzeugung
270 1 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

							Monatsb	eträge für A	ngestellte				
	1						in (Gehaltegrupp	_{De} 1)				
			K	aufmänniecl	ne Angestell	e		Technische	Angestellte			Meister	
			K4	Кз	K 2	K1	T4	ТЗ	T2	T 1	M 4	M 2	Мī
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufs- erfah- rungen usw.	Selb- etändige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisungen	usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einweisung	Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	•	Abge- echlossene Berufeaus- bildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister einer besondere wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	Meister mit fachlichen Kennt- niesen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	
01.01.91	31.12.91	a b	4 222	2 771 3 462	1 736 2 665	1 558 2 180	4 581	3 235 4 028	1 761 2 976	1 566 2 43 2	4 581	3 366	2 828
01.01.92	31.12.92	a b	4-471	2 934 3 666	1 8 58 2 822	1 650 2 309	4 851	3 426 4 266	1 865 3 152	1 658 2 575	4 851	3 565	2 995
01.01.93	31.03.94	a b	4 637	3 043 2 802	1 923 2 927	1 735 2 395	5 031	3 553 4 424	1 950 3 269	1 743 2 671	5 031	3 697	3 106
01.12.94	30.09.95	a	4 730	3 104 3 878	1 961 2 986	1 770 2 443	5 132	3 624 4 512	1 989 3 334	1 778 2 724	5 132	3 771	3 168
01.12.95		e b	4 891	3 210 4 010	2 028 3 088	1 830 2 526	5 306	3 747 4 665	2 057 3 447	1 838 2 817	5 306	3 899	3 276
01.04.97	31.03.98	a b	4 964	3 258 4 070	2 058 3 134	1 857 2 564	5 386	3 803 4 735	2 088 3 499	1 866 2 859	5 386	3 957	3 325
01.05.98	31.05.99 2)	a b	5 073	3 330 4 160	2 103 3 203	1 898 2 620	5 504	3 887 4 839	2 134 3 576	1 907 2 922	5 504	4 044	3 398

Die Gehaltegruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

²⁾ Für April 1998 Pauschale von DM 60.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) 271 1 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
				•		in Gehalt	sgruppe			
		1		Kauf	männische Ange	stelite		Techniso	he Angestellte ur	nd Meister
	•		К6	K 4	КЗ	K2J	K 1	МЗ	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Verantwortliche Stellung mit Diepoeitione- tätigkeit	Schwierige Arbeiten unter eigener Ver- antwortung nach allge- meiner Anweisung (Erste Buchhalter uew.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter uew.)	Abgeechlossene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	schematische Tätigkeiten	Obermeieter	Erete Meister, Abteilungs- meister	Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.01.92	31.12.92	a b	4 924	3 121 3 893	2 386 3 132	1 715 1 896	1 558 2 044	4 881	4 150	3 459
01.03.93	31.12.93	a b	5 086	3 224 4 021	2 465 3 235	1 772 1 959	1 609 2 111	5 042	4 287	3 573
01.01.94	31.12.94	a b	5 188	3 288 4 101	2 514 3 300	1 807 1 998	1 641 2 153	5 143	4 373	3 644
1.01.95	31.12.95	a b	5 354	3 393 4 232	2 594 3 406	1 865 2 062	1 694 2 222	5 308	4 513	3 761
1.04.96	30.06.97	a b	5 488	3 478 4 338	2 659 3 491	1 912 2 114	1 736 2 278	5 441	4 626	3 855
1.07.97	31.12.98	a b	5 595	3 546 4 423	2 711 3 559	1 949 2 155	1 770 2 322	5 547	4 716	3 930

272 Herstellung von Schuhen 272 1 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland DM

						М	onatebeträge	für Angestell	te			
	1						in Gehalt	tegruppe				
				Kaufmännisch	e Angestellte			Technische	Angestellte		Mei	eter
			К5	K 4	КЗ	K1	T 5	T 4	ТЗ	T 1	M 4	МЗ
Datum des Inkaft- tretens	er st- malig kündbar ^l zum:	a b	Selb- etändige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fassenden Spezial- kenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschluß- berechti- gung)	ständiges und schwieriges Tätigkeits- gebiet mit langjähriger	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten, die langjährige Fach- kenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Konto- korrent- konten)	Ohne Berufsaus- bildung, mecha- nische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechen- arbeiten)	Besonders schwierige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fassenden Spezial- kenntnisseen usw.	Selb- ständige, schwierige Tätigkeiten, Fach- kenntnisse	bildung,		mehrere	Meister mit Anord- nunge- und Aufeichte- befugnie und mit fachlicher Verant- wortung für eine große Abteilung
01.01.92	31.12.92	a	3 556 4 334	2 494 3 446	1 902 2 794	1 187 2 022	3 744 4 695	2 724 3 744	2 063 3 154	1 187 2 022	4 100 4 522	3 479 3 810
01.01.93	31.12.93	a b	3 676 4 480	2 578 3 562	1 966 2 888	1 227 2 090	3 870 4 853	2 816 3 870	2 133 3 260	1 227 2 090	4 238 4 674	3 596 3 938
01.03.94	31.01.95	a b	3 750 4 570	2 630 3 633	2 005 2 946	1 252 2 132	3 947 4 950	2 872 3 947	2 176 3 325	1 252 2 132	4 323 4 767	3 668 4 017
01.02.95	29.02.96	a b	3 870 4 716	2 714 3 749	2 069 3 040	1 292 2 200	4 073 5 108	2 964 4 073	2 246 3 431	1 292 2 200	4 461 4 920	3 785 4 146
01.05.96	31.05.97	a b	3 984 4 855	2 794 3 860	2 130 3 130	1 330 2 265	4 193 5 259	3 051 4 193	2 312 3 532	1 330 2 265	4 593 5 065	3 897 4 268
01.09.97	31.08.98 1)	a b	4 044 4 928	2 836 3 918	2 162 3 177	1 350 2 299	4 256 5 338	3 097 4 256	2 347 3 585	1 350 2 299	4 662 5 141	3 955 4 332
01.10.98	31.10.99	a b	4 130 5 032	2 896 4 001	2 208 3 244	1 379 2 348	4 346 5 451	3 163 4 346	2 397 3 661	1 379 2 348	4 761 5 250	4 039 4 424

¹⁾ Pauschale von DM 120 für Juni - August 1997.

272 Herstellung von Schuhen 272 2 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg DM

							Monateb	eträge für A	ngestellte				
							in C	Sehaltegrupp	oe 1)				
			K	(aufmänniscl	ne Angestelli	ie .		Technische	Angestelite			Meister	
			K 4	Кз	K 2	K 1	T 4	ТЗ	Т2	T 1	M 4	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufs- erfah- rungen uew.	Selb- etändige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisungen	uew., Tä- tigkeiten nach ein- gehender	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einweisung	wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach-			Ohne Berufeaus- bildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	Meieter mit fachlichen Kennt- niesen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.92	31.12.92	a	4 267	2 763 3 477	1 913 2 646	1 735 2 145	4 650	3 243 4 073	2 028 2 972	1 828 2 293	4 650	3 513	2 884
01.01.93	31.12.93	a	4 411	2 856 3 594	1 977 2 735	1 793 2 217	4 807	3 352 4 210	2 096 3 072	1 890 2 474	4 807	3 631	2 981
01.03.94	31.01.95	a b	4 499	2 913 3 666	2 017 2 790	1 829 2,261	4 903	3 419 4 294	2 138 3 133	1 928 2 523	4 903	3 704	3 041
01.02.95	29.02.96	a b	4 643	3 006 3 783	2 082 2 879	1 888 2 333	5 060	3 528 4 431	2 206 3 233	1 990 2 604	5 060	3 823	3 138
01.05.96	31.05.97	a b	4 780	3 095 3 895	2 143 2 964	1 944 2 402	5 209	3 632 4 562	2 271 3 328	2 049 2 681	5 209	3 936	3 231
01.09.97	31.08.98 2)	a b	4 852	3 141 3 953	2 175 3 008	1 973 2 438	5 287	3 686 4 630	2 305 3 378	2 080 2 721	5 287	3 995	3 279
01.10.98	31.10.99	a	4 955	3 208 4 037	2 221 3 072	2 015 2 490	5 399	3 764 4 728	2 354 3 450	2 124 2 779	5 399	4 080	3 349

Die Gehaltegruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännieche bzw. technieche Tätigkeiten mit Diepoeitionebefugniesen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

272 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern DM

					Mona	tebeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännisch	ne Angestelite		To	echnische Angestel	lte
			K 5	K4	КЗ	K 1	ТЗ	T 2	T 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkennt- nissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abechluß- berechtigung)	Selbständiges und schwieriges Tätig- keitegebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fach- kenntniese er- fordern (Führen von Sach- und Kontokorrent- konten)	Ohne Berufeaus- bildung, mechanische Tätigkeiten (ein- fache Schreib- und Rechen- arbeiten)	Schwierige Tätig- keiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selb- etändigkeit und Eigenverant- wortung	Abgeechloseene technische Berufeauebildung, Abteilungsmeister	
01.01.92	31.12.92	a b	3 584 4 018	2 674 3 326	2 226 2 872	1 504 1 840	3 959	3 400	2 923
01.01.93	31.12.93	a b	3 705 4 153	2 764 3 438	2 301 2 969	1 555 1 902	4 092	3 515	3 022
01.03.94	31.01.95	a b	3 779 4 236	2 819 3 507	2 347 3 028	1 586 1 940	4 174	3 585	3 082
01.02.95	29.02.96	a b	3 900 4 372	2 909 3 619	2 422 3 125	1 637 2 002	4 308	3 700	3 181
01.05.96	31.05.97	a b	4 015 4 501	2 995 3 726	2 493 3 217	1 685 2 061	4 435	3 809	3 275
01.09.97	31.08.98 1)	a b	4 075 4 569	3 040 3 782	2 530 3 265	1 710 2 092	4 502	3 866	3 324
01.10.98	31.10.99	a b	4 161 4 666	3 104 3 862	2 584 3 334	1 746 2 136	4 597	3 948	3 394

¹⁾ Pauschale von DM 120 für Juni - August 1997.

²⁾ Pauschale von DM 120 für Juni - August 1997.

275 Textilgewerbe
275 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen .

DM

					Mone	itebeträge für Ange	stellte		
					·	in Gehaltegruppe			
			7	6	5	4	3	2	1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntniese (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Ober- meister, Chef- programmierer usw.)	Umfangreiche Kenntniese, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sach- bearbeiter in Expedition, Meister in Betriebeab- teilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfeoperator, Hilferneister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registratur, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopier- arbeiten usw.)
01.05.91	30.04.92	a b	4 418 5 215	3 964 4 735	3 523 4 254	3 008 3 775	2 570 3 296	2 213 2 815	2 027 2 334
01.06.92 1)	a b	4 608 5 439	4 134 4 939	3 674 4 437	3 137 3 937	2 681 3 438	2 308 2 936	2 114 2 434
01.05.93	31.03.94	a b	4 792 5 657	4 299 5 137	3 821 4 614	3 262 4 094	2 788 3 576	2 400 3 053	2 199 2 531
01.11.94	30.04.95	a b	4 888 5 770	4 385 5 240	3 897 4 706	3 327 4 176	2 844 3 648	2 448 3 114	2 243 2 582
01.06.95	31.05.96 1)	a b	5 054 5 966	4 534 5 418	4 030 4 866	3 440 4 318	2 941 3 772	2 531 3 220	2 319 2 670
01.06.96	31.05.97	a b	5 130 6 055	4 602 5 499	4 090 4 939	3 492 4 383	2 985 3 829	2 569 3 268	2 354 2 710
01.06.97		a	5 207 6 146	4 671 5 581	4 151 5 013	3 544 4 449	3 030 3 886	2 608 3 317	2 389 2 751
01.07.98	31.05.99	a b	5 316 6 275	4 769 5 698	4 238 5 118	3 618 4 542	3 094 3 968	2 663 3 387	2 439 2 809

¹⁾ Pauschale von DM 135 für Mai 1992; für Mai 1995 DM 100.

275 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück DM

				-	Mone	tebeträge für Ange	etelite		
						in Gehaltegruppe			
			Kaufr	nännische (K) und te	chnische (T) Ange	stelite		Meister	
			KT6	KT4	KT2	KT1	M 4	M 2	M 1
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Gründliche Spezialkenntniese usw. mit Über- sicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweieung	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen	Selbetändige aufeichteführende Tätigkeit (Werk- etattmeieter uew.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines ent- eprechenden techn. Angestellten
1.05.91	30.04.92	a b	5 276	3 566 3 946	2 292 2 980	1 929 2 633	5 053	3 231 3 624	2 831 3 039
1.06.92	30.04.93 1)	a b	5 503	3 719 4 116	2 391 3 108	2 012 2 746	5 270	3 370 3 780	2 953 3 170
1.05.93		a b	5 723	3 868 4 281	2 487 3 232	2 092 2 856	5 481	3 505 3 931	3 071 3 297
1.01.95	30.04.95	a b	5 837	3 945 4 367	2 537 3 297	2 134 2 913	5 591	3 575 4 010	3 132 3 363
1.06.95		a b	6 035	4 079 4 515	2 623 3 409	2 207 3 012	5 781	3 697 4 146	3 238 3 483
1.06.96	31.05.97	a b	6 126	4 140 4 583	2 662 3 460	2 240 3 057	5 868	3 752 4 208	3 332 3 535
1.06.97		a b	6 218	4 202 4 652	2 702 3 512	2 274 3 103	5 956	3 808 4 271	3 336 3 582
1.07.98	31.05.99	a b	6 349	4 290 4 750	2 759 3 586	2 322 3 168	6 081	3 888 4 361	3 406 3 657

¹⁾ Pauschale von DM 100 für Mai 1992.

275 Textilgewerbe

275 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

DM

						Monate	beträge für Ang	gestellte			
						i	n Gehaltegrupp	0			
				Kaufmännisch	ne und technisc	he Angestellte			Ме	ister	
			G 7	G 6	G 5	G3	G1	M 4	мз	M 2	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	ab	Allgemeine Verant- wortung für einen großen Auf- gabenbereich, Anweisungs- befugnis, umfassende Fach- kenntnisse	Langjährige, umfangreiche Berufeer- fahrung, Ver- antwortung für einen größeren Aufgaben- bereich usw.	Berufeer- fahrung, Selb- etändigkeit und Verant- wortung für ein Arbeite- gebiet im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, berufliche Kenntnisse, Tätigkeiten mit Verant- wortung und teilweiser Selbetändig- keit usw.	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Meister über mehrere Abteilungen	Meister für eine Abteilung eines Betriebes	Meieter in der Produktion mit Ver- antwortung für die Arbeits- ausführung	Meister mit Verantwortun (Hilfemeister)
01.05.92		a b	6 426	4 878 5 438	3 627 4 530	2 474 3 479	1 548 2 303	5 082	3 956 4 305	3 382 3 814	2 689 2 969
01.05.93	31.03.94 1)	a b	6 684	5 074 5 656	3 773 4 712	2 573 3 619	1 610 2 396	5 286	4 115 4 478	3 518 3 967	2 797 3 088
01.03.95	30.04.95	a b	6 8 1 8	5 175 5 769	3 848 4 806	2 624 3 691	1 642 2 444	5 392	4 197 4 568	3 588 4 046	2 853 3 150
01.06.95	31.05.96 2)	a b	7 050	5 3 51 5 965	3 979 4 969	2 713 3 816	1 698 2 527	5 575	4 340 4 723	3 710 4 184	2 950 3 257
01.06.96	31.05.97	a b	7 156	5 431 6 054	4 039 5 044	2 754 3 873	1 723 2 565	5 659	4 405 4 794	3 766 4 274	2 994 3 306
01.06.97		a b	7 263	5 512 6 145	4 100 5 120	2 795 3 931	1 749 2 603	5 744	4 471 4 866	3 822 4 311	3 039 3 356
01.07.98	31.05.99	a b	7 416	5 628 6 274	4 1 6 6 5 228	2 854 4 014	1 786 2 658	5 865	4 565 4 968	3 902 4 402	3 103 3 426

¹⁾ Tarifvertrag bis 28.02.1995 verlängert.

275 4 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen Kreis Lindau DM

							Monatsb	eträge für Ar	ngestellte				-
					-		in	Gehaltsgrup	pe				
		-	К	aufmänniscl	ne Angestell	e		Technische	Angestellte			Meister	
			G 6	G 5	K 4	G 1	G 6	G 5	T4-Z1)	G 1	M 4	М3	M 1
Datum des inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Verantwort- liche kauf- männische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufser- fahrungen	nach	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwort- liche tech- nische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	gehende selb- ständige und verant- wortliche	Arbeiten nach gege-		Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selb- etändige Ober- meister usw.	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	Meister mi einfachem Aufgaben- gebiet
01.05:92		a b	5-465 5-901	4 620 4 875	3 084 3 944	2 024 2 607	5 465 5 901	4 620 4 875	3 520 4 446	2 024 2 607	5 062	4 448	3 278
01.05.93	31.03.94	a b	5 693 6 147	4 813 5 078	3 213 4 108	2 108 2 716	5 693 6 147	4 813 5 078	3 667 4 631	2 108 2 716	5 273	4 633	3 415
01.01.95	30.04.95	a b	5 733 6 190	4 847 5 114	3 235 4 137	2 123 2 735	5 733 6 190	4 847 5 114	3 693 4 663	2 123 2 735	5 310	4 665	3 439
01.06.95	31.05.96	a b	5 905 6 376	4 992 5 267	3 332 4 261	2 187 2 817	5 905 6 376	4 992 5 267	3 804 4 803	2 187 2 817	5 469	4 805	3 542
01.06.96	31.05.97	a b	5 958 6 433	5 037 5 314	3 362 4 299	2 207 2 842	5 958 6 433	5 037 5 314	3 838 4 831	2 207 2 842	5 518	4 848	3 574
01.06.97		a b	6 012 6 491	5 082 5 362	3 392 4 338	2 227 2 868	6 012 6 491	5 082 5 362	3 873 4 890	2 227 2 868	5 568	4 892	3 606
01.07.98	31.05.99	a b	6 126 6 614	5 179 5 464	3 456 4 420	2 269 2 922	6 126 6 614	5 179 5 464	3 947 4 983	2 269 2 922	5 674	4 985	3 675

¹⁾ Z = Zwischenstufe.

²⁾ Pauschale von DM 100 für Mai 1995.

275 Textilgewerbe275 5 Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie DM

		1				Monate	beträge für Ang	estelite			
	1	1				i	Gehaltegruppe	•			
	1		Ke	ufmännische (l	() und technise	he (T) Angeste	Ite		Meie	ter	
	Ī		KTIV1)	KTIII	KTII	KTI	κ	MIV	MIII	M II	MI
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufser- fahrung usw.	Tätigkeiten mit einer gewissen Selbetändig- keit und Berufs- erfahrung	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Büroarbeiten	Obermeister	Saalmeister	Meister	Untermeiste
01.05.91	30.04.92	a b	3 850 5 478	3 105 4 111	2 011 3 322	1 855 2 632	1 670 2 001	4 891	4 266	3 635	3 296
1.05.92		a b	4 016 5 714	3 239 4 288	2 097 3 465	1 966 2 7 4 5	1 742 2 087	5 101	4 449	3 791	3 438
1.05.93	30.04.94	a b	4 177 5 943	3 369 4 460	2 181 3 604	2 045 2 855	1 812 2 170	5 305	4 627	3 943	3 576
1.01.95	30.04.95	a b	4 261 6 062	3 436 4 549	2 225 3 676	2 086 2 912	1 848 2 213	5 411	4 720	4 022	3 648
1.06.95	31.05.96	a b	4 406 6 268	3 553 4 704	2 301 3 801	2 157 3 011	1 911 2 288	5 595	4 880	4 159	3 772
1.06.96	31.05.97	a b	4 472 6 362	3 606 4 775	2 336 3 858	2 189 3 056	1 940 2 322	5 679	4 953	4 221	3 829
1.06.97		a b	4 539 6 457	3 660 4 847	2 371 3 916	2 222 3 102	1 969 2 357	5 764	5 027	4 284	3 886
01.07.98	31.05.99	a b	4 634 6 593	3 737 4 949	2 421 3 998	2 269 3 167	2 010 2 406	5 885	5 133	4 374	3 968

¹⁾ Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsgewerbe
276 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehalt	egruppe		
	Ì		***	Ke	ufmännische (K) und t	echnische (T) Angeste	lite	
Datum	erst-	а	6 KT	5 KT	4 KT	3 KT	2 KT	1 KT
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fach- kenntniese (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	Selbständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die Fach- kenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	Tätigkeiten mit allgemeiner Aufeicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Karteiführung usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postab- fertigung usw.)
01.05.91	30.04.92	a b	4 442 4 999	3 701 3 977	3 147 3 517	2 498 3 055	1 668 2 403	1 482 2 036
01.05.92	30.04.93	a b	4 637 5 219	3 864 4 152	3 285 3 672	2 608 3 189	1 741 2 509	1 547 2 126
01.06.93	30.04.94	a b	4 734 5 329	3 945 4 239	3 354 3 749	2 663 3 256	1 778 2 562	1 579 2 171
01.12.94	30.04.95	a b	4 829 5 436	4 024 4 324	3 421 3 824	2 716 3 321	1 814 2 613	1 611 2 215
01.05.95	30.04.96	a b	4 993 5 621	4 161 4 471	3 537 3 954	2 808 3 434	1 876 2 702	1 666 2 290
01.05.96	30.04.97	a b	5 068 5 705	4 223 4 538	3 590 4 013	2 850 3 486	1 904 2 743	1 691 2 324
01.06.97		a b	5 144 5 791	4 286 4 606	3 644 4 073	2 893 3 538	1 933 2 784	1 716 2 359
01.07.98		a b	5 248 5 913	4 376 4 703	3 720 4 159	2 954 3 612	1 974 2 842	1 752 2 409

276 Bekleidungsgewerbe 276 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehal	tegruppe		
			6	5	4	3	2	1
Datum	erst-	a	ii	Selbetändige und Tätigk		Tätigkeiten mit er- höhten Fach-	Tätigkeiten, die eine entsprechende	Einfache Tätigkeiter
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Leitung eines Betriebes mit mehreren	für ein größeres Aufgabengebiet	mit umfangreichen Erfahrungen oder	kenntnissen und Erfahrungen	Ausbildung voraussetzen	nach Anweisung
(1010110	20111.	ا آ ا	Produktions-	Adigaboligablet	Sachkunde	Tätigkeiten in der	Führen von	
			abteilungen usw.	Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	Anfertigung von Modezeichnungen usw.	Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	Lohnlisten, Hilfs- tätigkeiten im Labor usw.	Einfache Schreib- arbeiten usw.
01.05.91	30.04.92	ФB	6 007	4 821 5 100	3 333 4 087	2 342 3 325	1 961 2 936	1 612 2 354
01.05.92	30.04.93	a b	6 271	5 033 5 324	3 480 4 267	2 445 3 471	2 047 3 065	1 683 2 458
01.06.93	30.04.94	a b	6 403	5 139 5 436	3 553 4 357	2 496 3 544	2 090 3 129	1 718 2 510
01.12.94	30.04.95	a b	6 531	5 242 5 545	3 624 4 444	2 546 3 615	2 132 3 192	1 752 2 560
01.05.95	30.04.96	a b	6 753	5 420 5 734	3 747 4 595	2 633 3 738	2 204 3 301	1 812 2 647
01.05.96	30.04.97	a b	6 854	5 501 5 820	3 803 4 664	2 673 3 794	2 237 3 351	1 839 2 687
01.06.97		a b	6 957	5 584 5 907	3 860 4 734	2 713 3 851	2 271 3 40 1	1 867 2 727
01.07.98	30.04.99	a b	7 103	5 701 6 031	3 941 4 833	2 770 3 932	2 319 3 472	1 906 2 784

276 3 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) sowie dem bayerischen Kreis Lindau DM

	1						Monatsk	eträge für A	ngestellte				
							in (3ehaltegrupp	e 1)				
	ļ		H	Kaufmännisc	he Angestell	te		Technische	Angestellte			Meister	
			K 4	КЗ	K2	K 1	T4	ТЗ	T2	T 1	М5	M 4	M 2
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Selb- etändige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufe- erfah- rungen	selb- ständiges Arbeiten	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	und verant-		Abge- schlossene Befufsaus- bildung, einfache	Ohne Berufe- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meieter in einer be- sondere wichtigen Abteilung, selb- etändige Ober- meister usw.	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	Meister mi einfachen Aufgaben gebiet
01.05.91	30.04.92	a b	4 343	2 846 3 570	2 052 2 754	1 857 2 260	4 703	3 315 4 138	2 135 3 067	1 953 2 477	4 703	4 137	3 030
01.05.92	30.04.93	a b	4 534	2 971 3 727	2 142 2 866	1 939 2 359	4 910	3 461 4 321	2 229 3 202	2 039 2 586	4 910	3 319	3 163
01.06.93	30.04.94	a b	4 629	3 033 3 805	2 187 2 926	1 980 2 409	5 013	3 534 4 411	2 276 3 269	2 082 2 640	5 013	4 410	3 229
01.12.94	30.04.95	a b	4 722	3 094 3 881	2 231 2 985	2 020 2 457	5 113	3 605 4 499	2 322 3 334	2 124 2 693	5 113	4 498	3 294
01.05.95	30.04.96	a b	4 883	3 199 4 013	2 307 3 086	2 089 2 541	5 287	3 728 4 652	2 401 3 447	2 196 2 785	5 287	4 651	3 406
01.05.96	30.04.97	a b	4 956	3 247 4 073	2 342 3 132	2 120 2 579	5 366	3 784 4 722	2 437 3 499	2 229 2 827	5 366	4 721	3 457
01.06.97		a b	5 030	3 296 4 134	2 377 3 179	2 152 2 618	5 446	3 841 4 793	2 474 3 551	2 262 2 869	5 446	4 792	3 509
01.07.98	30.04.99	a b	5 136	3 365 4 221	2 427 3 246	2 197 2 673	5 560	3 922 4 894	2 526 3 626	2 310 2 929	5 560	4 893	3 583

Bis 30.04.1996: für das Land Baden-Württemberg.
 Die h\u00f6herwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsgewerbe276 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
DM

					Mona	tebeträge für Ange	tellte		
						in Gehaltegruppe			
			Kau	ıfmännische Angest	eilte		Technieche	Angestellte	
Datum	eret-	a	D	С	A	τv	TIV	TIII	ΤI
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Arbeiten mit verantwortlichen Dispositions- befugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	Selbetändige Tätigkeiten (Leiter der Expedition uew.)		abteilungen usw.	Selbetändige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zu- schneiderei usw.	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigunge- gruppen uew.	Technieche Anfangskräfte
1.05.91	30.04.92	a b	3 344 4 848	3 131 3 887	1 987 2 819	4 470	4 074	3 717	2 571
01.05.92	30.04.93	a b	3 491 5 061	3 269 4 058	2 074 2 943	4 667	4 253	3 881	2 684
1.05,93	30.04.94	a b	3 564 5 167	3 338 4 143	2 118 3 005	4 765	4 342	3 963	2 740
1.12.94	30.04.95	a b	3 635 5 270	3 405 4 226	2 160 3 065	4 860	4 429	4 042	2 795
1.05.95	30.04.96	a	3 759 5 449	3 521 4 370	2 233 3 169	5 025	4 580	4 179	2 890
1.05.96	30.04.97	a b	3 815 5 531	3 574 4 436	2 266 3 217	5 100	4 649	4 242	2 933
1.06.97		a b	3 872 5 614	3 628 4 503	2 300 3 265	5 177	4 719	4 306	2 977
1.07.98	30.04.99	a b	3 953 5 732	3 704 4 598	2 348 3 334	5 286	4 818	4 396	3 040

280 Ernährungegewerbe 280 1 Gehaltstarifvertrag für die Nahrungsmittelindustrie und Fettschmelzen in Bayern DM

				Мо	natebeträge für Angeste	lite	
Datum	erst-	a			in Tätigkeitegruppe		
des	malig	ļ	K 5	K4	К3	K2	K1
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Begrenzte Leitungs- oder Dispositionsbefugnis	Umfangreiches Fach- und Berufswissen	Schwierigkeitegrad deutlich über der Gruppe K 2	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Vorwiegend einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung
01.01.91	31.12.91	a b	3 673 4 017	2 777 3 367	2 277 2 755	1 883 2 277	1 744 2 104
01.01.92	31.12.92	a b	3 935 4 299	2 988 3 612	2 460 2 965	2 043 2 460	1 896 2 277
01.01.93	31.12.93	a b	4 092 4 471	3 108 3 756	2 558 3 084	2 125 2 558	1 972 2 368
01.01.94	31.12.94	a b	4 190 4 578	3 183 3 846	2 619 3 158	2 176 2 619	2 019 2 425
01.02.95	31.12.95	a b	4 312 4 711	3 275 3 958	2 695 3 250	2 239 2 695	2 078 2 495
01.01.96		a b	4 441 4 852	3 373 4 077	2 776 3 348	2 306 2 776	2 140 2 570
01.10.96	31,12.96	a b	4 441 4 852	3 373 4 077	2 776 3 348	2 306 2 776	2 140 2 570
01.01.97	31.12.97	a	4 525 4 944	3 437 4 154	2 829 3 412	2 350 2 829	2 181 2 619
01.01.98	31.12.98	a	4 616 5 043	3 50 6 4 237	2 886 3 480	2 397 2 886	2 225 2 671

284 Herstellung von Backwaren 284 1 Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

	1	1			Mone	atsbeträge für Ange	etelite		
				· · · · · ·		in Gehaltegruppe			
Datum	eret-	а	Kaufn	nännische (K) und 1	technieche (T) Ange	stelite		Backmeieter	
des	malig		KT51)	КТЗ	KT2	KT1	мз	M 2	M 1
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispo- sitionsbefugnissen usw.	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeieter, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	Meieter mit Meieterprüfung, besonders große Verantwortung	Meister, die selbetändig einer Gruppe vorsteher
01.04.88	31.03.89	a b	4 297 4 536	2 483 3 104	1 910 2 387	1 725 2 029	4 442	3 716	3 144
01.04.89		a b	4 383 4 627	2 533 3 166	1 948 2 435	1 759 2 070	4 383	3 775	3 166
01.04.90		a b	4 493 4 742	2 596 3 245	1 996 2 496	1 803 2 121	4 493	3 869	3 245
01: 04.91	31.03.92	a b	4 780 5 046	2 762 3 453	2 125 2 656	1 919 2 257	4 941	4 133	3 497
01.04.92	31.03.93	a b	5 067 5 349	2 928 3 660	2 252 2 815	2 034 2 393	5 067	4 363	3 660
01.04.93	31.03.94	a b	5 250 5 541	3 033 3 791	2 333 2 916	2 107 2 479	5 250	4 521	3 791
01.04.94	31.03.95	a b	5 365 5 663	3 100 3 875	2 385 2 981	2 154 2 534	5 365	4 620	3 875
01.05.95	31.03.96	a b	5 547 5 855	3 205 4 006	2 466r 3 080	2 238 2 633	5 547	4 776	4 006
01.05.96	31.03.97	a b	5 713 6 030	3 301 4 126	2 553 3 191	2 305 2 712	5 713	4 919	4 126
01.04.97		a b	5 799 6 120	3 351 4 188	2 591 3 239	2 340 2 753	5 799	4 993	4 188
01.04.98	31.03.99	a	5 920r 6 249r	3 421r 4 276r	2 645r 3 307r	2 389r 2 811r	5 920r	5 098r	4 276r

Freie Vereinbarung, mindestene jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.

285 Zuckerindustrie 285 1 Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet DM

	1						Entgelteätze i	für Angestellte	,			
							in Tarif	gruppe				
			N	М	L	К	1	Н	Ē	D	С	Α
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum;	a. b	Umfang- reiches und besonders schwieriges Arbeits- gebiet	Erweiterte Leitungs- und Dispo- eitions- befugnis	Erweitertes Aufgaben- gebiet, begrenzte Leitungs- und Dispo- sitions- befugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abge- grenzten Aufgaben- gebietes	reiches	Besondere Berufs- erfahrung, Anlagen- kartei führen usw.	Abge- schlossene 3jährige Berufsaus- bildung, technische Zeichner usw.	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, allgemeine Anweisung, Daten- typisten	Erhöhte körperliche Belaetungen, nach Anweieung, einfache Schreib- arbeiten uew.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Boten- dienete usw.
01.04.91	31.03.92	a b	6 392	5 924	5 082 5 612	4 365 4 926	3 960 4 147	3 679	3 118	2 931	2 806	2 151 2 526
01.05.92	31.03.93	a b	6 765	6 270	5 379 5 940	4 620 5 214	4 191 4 389	3 894	3 300	3 102	2 970	2 276 2 673
01.04.93	31.03.94	a b	7 003	6 490	5 568 6 149	4 782 5 397	4 338 4 543	4 031	3 416	3 211	3 074	2 357 2 767
01.04.94	31.03.95	a b	7 143	6 620	5 679 6 272	4 878 5 505	4 425 4 634	4 112	3 484	3 275	3 136	2 404 2 822
01.04.95	31.03.96	a b	7 407	6 865	5 889 6 503	5 058 5 709	4 589 4 805	4 263	3 613	3 396	3 252	2 493 2 927
01.04.96	31.03.97	a b	7 595	7 040	6 039 6 669	5 187 5 854	4 705 4 928	4 372	3 705	3 483	3 335	2 556 3 001
01.05.97 1) 31.03.98	a b	7 732	7 167	6 148 6 789	5 280 5 959	4 790 5 017	4 451	3 772	3 546	3 395	2 602 3 055
01.04.98	31.03.99	a b	7 918	7 339	6 296 6 952	5 407 6 102	4 905 5 137	4 558	3 863	3 631	3 476	2 664 3 128

¹⁾ Für den Monat April 1997 Einmalzahlung DM 110.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Einkommenstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie . in Niedersachsen und Bremen

DM

						Monatebeträge	für Angestellte			
						in Bewertu	ngagruppa			
		ł	12	11	10	8	7	6	3	1
Datum des Inkraf- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Anweisungs- und Dispo- sitionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Arbeiteauf- gaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	Große Berufe- erfahrung, erweiterte Ver- antwortung und begrenzte Diepoeitione- befugnis	Tätigkeiten, die selbetändig ausgeführt werden	Spezialkennt- nisse, Tätig- keiten, die nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten echwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Ein- arbeitung erworben werden	Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art
01.04.90	31.03.91	a b	4 708	4 089 4 386	3 468 3 718	2 749 2 850	2 626 2 675	2 427 2 528	2 113	1 735 1 797
01.04.91	31.03.92	a b	5 023	4 363 4 680	3 700 3 967	2 933 3 041	2 802 2 854	2 590 2 697	2 265	1 851 1 917
01.04.92	31.03.93	a b	5 314	4 616 4 951	3 915 4 197	3 103 3 217	2 965 3 020	2 740 2 853	2 407	1 958 2 028
01.04.93	31.03.94	a b	5 491	4 770 5 116	4 045 4 337	3 206 3 324	3 064 3 121	2 831 2 948	2 487	2 023 2 096
01.04.94	31.03.95	a b	5 601	4 865 5 218	4 126 4 424	3 270 3 390	3 125 3 183	2 888 3 007	2 537	2 063 2 138
01.04.95	31.03.96	a b	5 797	5 035 5 401	4 270 4 579	3 384 3 509	3 234 3 2 94	2 989 3 112	2 626	2 135 2 213
01.09.96		a b	5 901	5 126 5 498	4 347 4 661	3 445 3 572	3 292 3 353	3 043 3 168	2 673	2 173 2 253
01.01.97	31.03.97	a b	5 913	5 136 5 509	4 355 4 671	3 452 3 579	3 299 3 360	3 049 3 174	2 679	2 178 2 257
01.04.97	31.03.98	a b	6 019	5 228 5 608	4 433 4 755	3 514 3 643	3 358 3 420	3 104 3 231	2 727	2 217 2 298
01.04.98	31.03.99	a b	6 128r	5 322r 5 709r	4 513r 4 841r	3 578r 3 709r	3 418r 3 482r	3 160r 3 290r	2 776r	2 257r 2 346r

286 2 Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

						Monatebeträge	für Angestellte			
						in Bewertu	ngagruppe			
			12	11	10	9	8	6	3	1
Datum des Inkraf- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Anweisungs- und Dispo- sitionebefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Arbeiteauf- gaben, besondere Branchen- und Fachkenntniese	Große Berufe- erfahrung, erweiterte Ver- antwortung und begrenzte Dispositions- befugnis	Arbeitsauf- gaben, die umfangreiche Spezialkennt- nisse und Selbetändigkeit erfordern	Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt	Abgeschkossene Berufsaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Fertigkeiten, die durch Ein-	Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art
01.04.90	31.03.91	a	5 022	4 493 4 625	3 832 4 097	3 436 3 700	3 066 3 409	2 577 2 643	2 122	1 590 1 863
01.04.91	31.03.92	a b	5 354	4 791 4 932	4 086 4 368	3 663 3 945	3 269 3 635	2 748 2 818	2 273	1 695 1 986
01.04.92	31.03.93	a b	5 675	5 078 5 227	4 331 4 630	3 883 4 182	3 465 3 853	2 912 2 987	2 420	1 797 2 105
01.04.93	31.03.94	a b	5 869	5 251 5 406	4 479 4 788	4 016 4 325	3 583 3 985	3 012 3 089	2 502	1 858 2 177
01.05.94	31.03.95	a b	5 987	5 357 5 514	4 569 4 884	4 096 4 411	3 655 4 065	3 072 3 151	2 553	1 895 2 221
01.04.95	31.03.96	a b	6 196	5 544 5 707	4 728 5 055	4 239 4 565	3 783 4 207	3 179 3 261	2 642	1 961 2 298
01.06.96	31.03.97 1)	a b	6 325	5 659 5 826	4 827 5 160	4 328 4 661	3 862 4 294	3 246 3 329	2 697	2 002 2 346
01.04.97	31.03.98	a b	6 439	5 761 5 931	4 914 5 253	4 406 4 745	3 931 4 372	3 304 3 389	2 745	2 038 2 389
01.04.98		a b	6 574	5 882 6 056	5 017 5 363	4 499 4 845	4 014 4 464	3 373 3 460	2 803	2 081 2 439

¹⁾ Für April und Mai 1996 Einmalbetrag von je DM 75.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) 287 1 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

		l				Monatsentgelte	für Angestellte			
						in Bewertu	ingsgruppe			
		1	М	к	ı	F	E	С	В	Α
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Schwierige Arbeitsauf- gaben, An- weisungs- und Dispositions- befugnis (Sachgebiets- leiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufs- erfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkennt- nisse, Arbeiten,	Berufsaus- bildung, Tätig- keiten mit Kenntnissen	Abgeschkesene Berufsaus- bildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypistin usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Einweisung
01.04.91	31.03.92	a	5 072	3 720 4 134	3 280 3 466	2 711 2 901	2 431 2 534	1 849 2 137	1 667 2 009	1 605 1 939
01.04.92	31.03.93	a b	5 666	3 936 4 374	3 470 3 677	2 868 3 069	2 572 2 681	1 956 2 261	1 764 2 162	1 698 2 051
01.04.93	31.03.94	a	5 538	4 062 4 514	3 581 3 784	2 960 3 167	2 654 2 767	2 019 2 333	1 820 2 194	1 752 2 117
01.06.94	31.03.95	a b	5 649	4 143 4 604	3 653 3 860	3 019 3 230	2 707 2 822	2 059 2 380	1 856 2 238	1 787 2 159
01.04.95	31.03.96	a b	5 847	4 288 4 765	3 7 8 1 3 995	3 125 3 343	2 802 2 921	2 131 2 463	1 921 2 316	1 850 2 235
01.04.96	31.03.97	a	5 952	4 365 4 851	3 849 4 067	3 181 3 403	2 852 2 974	2 171 2 512	1 961 2 363	1 888 2 280
01.04.97		a b	6 047	4 435 4 929	3 911 4 132	3 232 3 457	2 898 3 022	2 206 2 552	1 992 2 401	1 918 2 316
01.06.98	31.03.99	a	6 177	4 530 5 035	3 995 4 221	3 301 3 532	2 960 3 086	2 256 2 607	2 035 2 452	1 959 2 367

288 Milchverwertung 288 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen DM

					Monatsbeträge	für Angestellte		
					in Ortel	dasse i		
					in Gehalt	egruppe		
	1			Ke	ufmännische (K) und te	echnische (T) Angeste	lite	
Datum	erst-	a		KT5	KT4	КТЗ	KT2	KT1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Kaufmännische und technische Leiter	Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanz- buchhalter uew.), technische leitende Tätigkeit (Obermeier uew.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsausbikdung
01.03.91	29.02.92	a b	5 523	4 942	3 779 4 361	2 791 3 488	2 616 2 907	2 573
01.03.92	28.02.93	a b	5 854	5 238	4 005 4 622	2 958 3 697	2 773 3 081	2 727
01.03.93	28.02.94	a b	6 027	5 392	4 124 4 758	3 045 3 806	2 855 3 172	2 807
01.05.94	28.02.95 1)	a b	6 147	5 500	4 206 4 853	3 106 3 882	2 912 3 235	2 863
01.03.95	29.02.96	a b	6 363	5 693	4 354 5 024	3 215 4 019	3 014 3 349	2 964
01.05.96	28.02.97	a b	6 447	5 777	4 438 5 108	3 299 4 103	3 098 3 433	3 048
01.04.97	28.02.98 1)	a b	6 544	5 864	4 505 5 185	3 348 4 165	3 144 3 484	3 094
01.03.98		a b	6 679	5 985	4 598 5 292	3 417 4 251	3 209 3 556	3 158

Für März und April 1994 einmalige Ausgleichszahlung von DM 140; für März 1997 Einmalzahlung von DM 55.

288 Milchverwertung 288 2 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg DM

•							Monateb	etr ä ge für Aı	ngestellte				
							in C	ehaltegrupp	ie 1)				
			K	(aufmänniscl	ne Angestellt	ie e		Technische	Angestellte			Meister	
			K7	K4	K2	K 1	T 7	T 4	T 2	T1	M 4	мз	M 1
Datum dee Inkraft- trotens	eret- malig kûndbar zum:	a b	Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen alligemeiner Anweisung	Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- biklung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	fugnissen	Selb- etändige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weieungen	usw.,	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw.	Meister mit einem wichtigen Aufgaben- gebiet	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.09.92	31.07.93 2)	a b	5 631	3 293 4 051	2 612 3 230	2 326 2 812	6 141	4 168 4 720	2 707 3 549	2 463 2 993	5 351	4 612	3 426
01.08.93	31.07.94 2)	a b	5 828	3 408 4 193	2 703 3 343	2 407 2 910	6 356	4 314 4 885	2 802 3 673	2 549 3 098	5 538	4 773	3 546
01.09.94	31.07.95	a b	5 964	3 488 4 291	2 766 3 421	2 463 2 978	6 505	4 415 4 999	2 868 3 759	2 609 3 170	5 668	4 885	3 629
01.09.95	31.07.96 2)	a b	6 173	3 610 4 441	2 863 3 541	2 549 3 082	6 733	4 570 5 174	2 968 3 891	2 700 3 281	5 866	5 056	3 756
01.10.96	31.07.97 2)	a b	6 306	3 688 4 536	2 925 3 617	2 604 3 148	6 878	4 668 5 285	3 032 3 975	2 758 3 352	5 992	5 165	3 837
01.08.97	31.07.98	a b	6 401	3 743 4 604	2 969 3 671	2 643 3 195	6 981	4 738 5 364	3 077 4 035	2 799 3 402	6 082	5 242	3 895
01.10.98	31.07.99 2)	a b	6 539	3 823 4 703	3 033 3 750	2 699 3 264	7 131	4 840 5 479	3 143 4 122	2 859 3 475	6 213	5 355	3 979

Die Gehaltegruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung, Anfangegehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

288 3 Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu) DM

					Entgeltsätze für Angestellte		
					in Tarifgruppe		
Datum des Inkraft-	eret- malig kündbar	8	XI Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnie, mit	IX Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter	VIII Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkennt- nissen sowie längerer Be-	V Abgeschlossene Berufeausbildung, Ausführen von	l Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder
tretens	żum:	ь	zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	Selbetändigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufeichte- funktion	rufserfahrung, z.B. Personalsachbearbeiter	Fachtätigkeiten, z.B. kaufmänniecher Art	echematische Tätigkeiten einfacher Art, Botengänge
1.07.92		a b	4 974	3 703 4 069	3 335 3 703	2 712 2 854	2 232 2 321
1.01.93	30.06.93	a b	5 073	3 777 4 150	3 402 3 777	2 766 2 911	2 277 2 367
1.07.93	30.06.94	a b	5 230	3 894 4 279	3 507 3 894	2 856 3 008	2 354 2 447
1.08.94	30.06.95 1)	a b	5 337	3 974 4 367	3 579 3 974	2 915 3 068	2 402 2 497
1.08.95	30.06.96 1)	a b	5 524	4 113 4 520	3 704 4 113	3 017 3 175	2 486 2 584
1.08.96	30.06.97 1)	a b	5 628	4 189 4 604	3 773 4 189	3 073 3 234	2 532 2 632
1.07.97	30.06.98	a b	5 710	4 252 4 673	3 820 4 252	3 119 3 283	2 570 2 671
1.08.98		a	5 853	4 358 4 790	3 926 4 358	3 197 3 365	2 634 2 738
1.01.99	30.06.99 1)	a	5 867	4 369 4 802	3 935 4 369	3 205 3 373	2 641 2 744

¹⁾ Für Juli 1994 Pauschale von DM 70; für Juli 1995 DM 50, für Juli 1996 DM 70, für Juli 1998 DM 100.

²⁾ Einmalzahlung von DM 160 für August 1992, für August 1994 pauschale Abgeltung von DM 80, für August 1995 DM 100, Für August und September 1996 Einmalzahlung von DM 100, für August und September 1998 Pauschale von je DM 90.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung 291 1 Gehaltstarifvertrag für die westfälische Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen) DM

					•	Monatebeträge	für Angesteilte			
						in Gehalt	egruppe			
				Kaufmännische	(K) und techniscl	he (T) Angestellte			Meister	
Datum	erst-	a	KT5	KT4	ктз	KT2	KT1	M 3 1)	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositions- befugnissen usw.	Tätigkeiten schwieriger Art, besondere Verantwortung	Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mecha- nische Tätig- keiten ohne Berufs- ausbildung	Meister, die mehreren Betriebs- abteilungen vorstehen	Meister, die im Rahmen allgem. Richtlinien verantwortlich einer Betriebs- abteilung vor- stehen	Meister mit einem um- grenzten Ver- antwortungs- bereich
01.04.90	31.03.91	a b	4 608 4 864	3 571 3 968	2 662 3 328	2 048 2 560	1 850 2 176	4 608	3 968	3 328
01.04.91	31.03.92	a b	4 882 5 153	3 784 4 204	2 821 3 526	2 170 2 712	1 959 2 305	4 882	4 204	3 526
1.05.92	31.03.93 2)	a b	5 :1-6:1 5 :44:7	4 000 4 444	2 98 2 3 727	2 294 2 867	2 071 2 437	5 161	4 444	3 727
01.04.93	31.03.94	a b	5 32 6 5 624	4 129 4 58 8	3 078 3 848	2 368 2 9 6 0	2 139 2 516	5 328	4 588	3 848
1.04.94	30.04.95	a b	5 434 5 736	4 211 4 679	3 140 3 925	2 415 3 019	2 181 2 566	5 434	4 679	3 925
01.05.95	31.03.96 2)	ab	5 625 5 938	4 360 4 844	3 250 4 063	2 500 3 125	2 258 2 656	5 625	4 844	4 063

Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angeführten Gehaltesätze.
 Für den Monat April 1992 erfolgt eine Einmalzahlung, mit Wirkung vom 01.04.96 eine Einmalzahlung, für 1997 zwei Einmalzahlungen und für

291 2 Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen DM

							beträge für An				
	i				·		n Gehaltsgrupp)			
	1				ische (K) und t	echnische (T) A	Ingestellte			Meister	
Datum des Inkraft- tretens	erst- mailig kündbar zum:	b	K T 6 Tätigkeiten in ver- antwortlicher Stellung mit Diepositione- befugnis	K T 5 Umfangreiche Spezial- kenntnisse und praktische Erfahrung	K T 4 Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwor- tung nach allgemeiner Anweisung	Fortge- echrittene Fachkennt- nisse und Leistungen	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	K T 1 Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	M 3 Meieter mit verantwort- licher Mitbeetim- mung im Bereich einer Abteilung	M 2 Meister mi Berufsaus- bildung, vol fachliche Verant- wortung hinsichtlich der unterstellte Gruppe
1.07.90	30.06.91	a b	4 715	3 761 4 179	3 289 3 654	2 324 2 905	1 838 2 626	1 634 2 042	4 312	3 881	3 450
1.07.91	30.06.92	a b	5 007	3 994 4 438	3 493 3 881	2 468 3 085	2 016 2 880	1 735 2 169	4 579	4 121	3 663
1.07.92	30.06.93	a b	5 257	4 194 4 660	3 668 4 075	2 591 3 239	2 117 3 024	1 822 2 277	4 808	4 327	3 846
1.07.93	30.06.94	a b	5 429	4 331 4 812	3 787 4 208	2 676 3 345	2 186 3 123	1 881 2 351	4 965	4 469	3 972
1.07.94	30.06.95	a b	5 538	4 417 4 908	3 863 4 292	2 730 3 412	2 230 3 185	1 918 2 398	5 064	4 558	4 051
1.07.95	30.06.96	a b	5 726	4 568 5 075	3 994 4 438	2 822 3 528	2 305 3 293	1 984 2 480	5 236	4 712	4 189
1.08.96	30.06.97	a b	5 826	4 648 5 164	4 064 4 516	2 872 3 590	2 346 3 351	2 018 2 523	5 328	4 795	4 262
1.10.97		a b	5 896	4 703 5 226	4 113 4 570	2 906 3 633	2 374 3 391	2 042 2 553	5 392	4 853	4 314
1.07.98	31.12.98	a b	5 943	4 741 5 268	4 146 4 607	2 930 3 662	2 393 3 418	2 058 2 573	5 435	4 892	4 348

¹⁹⁹⁸ eine Einmalzahlung von je DM 420, insgesamt für den Zeitraum 1996 - 98 DM 1 680.

293 Brauerei, Mälzerei 293 1 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen DM

						Monatsentgelte	für Angestellte			
						im Entge	ltgebiet l			
						in Bewertu	ngegruppe			
			Χi	×	IX	VII	٧ı	IV	li	1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a. b	Dispositons- umfangreiche selbständige Kenntnisse, Kenntnisse		Weitergehende Kenntniese, Tourenleiter	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufeaus- bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten		
01.09.92	30.08.93	a b	6 947	5 875 6 527	5 236 5 818	4 221 4 684	4 153	3 776	3 156	2 916
01.09.93	31.08.94	a b	7 157	6 052 6 724	5 394 5 994	4 348 4 825	4 278	3 890	3 251	3 004
01.10.94	31.08.95	a b	7 322	6 191 6 879	5 518 6 132	4 448 4 936	4 376	3 979	3 326	3 073
01.09.95	31.08.96	a b	7 572	6 403 7 114	5 707 6 342	4 600 5 105	4 526	4 115	3 440	3 178
01.09.96	31.08.97	a b	7 716	6 525 7 249	5 815 6 462	4 687 5 202	4 612	4 193	3 505	3 238
01.09.97	31.08.98	a b	7 786	6 595 7 319	5 885 6 532	4 757 5 272	4 682	4 263	3 575	3 308
01.09.98	31.08.99	a b	7 872	6 681 7 405	5 971 6 618	4 843 5 358	4 768	4 349	3 661	3 394

293 2 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Bayern DM

						Monate	entgelte für Ang	gestellte			
						in Ortsklasse I				in Orte	klasse
					in E	Bewertungsgru	ppe			II	=
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	XI Größere Leitungs- und Dipositione- befugnis, Leiten des Versandes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Haupt- kassierer usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufs- erfahrung, Reisender usw.	VI Weiter- gehende Kenntniese, Tourenleiter usw.	IV Abge- schlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten nach Anwei- sungen, Fak- turieren usw.	II Ohne Berufeaus- bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % Entgelte Ortskl	ätze der
.10.92	30.09.93	a b	6 293	5 104 5 803	3 849 4 407	3 879	3 534	2 918	2 676	99	98
.10.93	30.09.94	a b	6 482	5 257 5 977	3 964 4 539	3 995	3 640	3 006	2 756		
.11.94	30.09.95	a b	6 633	5 379 6 166	4 056 4 645	4 088	3 725	3 076	2 820		
1.11.95	30.09.96	a b	6 856	5 560 6 321	4 192 4 801	4 225	3 850	3 179	2 915		
1.10.96		a b	6 979	5 660 6 435	4 267 4 887	4 301	3 919	3 236	2 967		
.10.97	30.09.98	a b	7 102	5 759 6 547	4 342 4 973	4 376	3 988	3 293	3 019		
.11.98	30.09.99 1) a b	7 254	5 882 6 687	4 435 5 079	4 470	4 073	3 363	3 084		

¹⁾ Für Oktober 1998 Pauschale von DM 50.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz DM

	1					Entgeltsätze f	für Angestellte			
						in Ortsklasse I				in Ortsklasse I
					in	Bewertungegrup	pe			
			×	ΙX	VIII	VII	V	IV	I	
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	b	Umfangreiche Leitungs- und Dispositons- befugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungs- befugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbürce usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitunge- befugnie (Meister mit schwierigem Aufgabengebiet usw.)	berufsaus- bildung, längere Berufser- fahrung, Arbeiten nach allgemeiner	Abgeschlossene Berufsaus- bildung oder	Ohne Berufs- ausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines	Ohne Berufsaus- bildung, einfachste schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfachste Botentätigkeiten usw.)	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse
01.02.92	31.01.93	a b	5 110	4 259 4 542	3 691 3 975	3 123 3 407	2 839	2 697	2 214	99
01.02.93	31.01.94	a b	5 285	4 404 4 698	3 817 4 110	3 230 3 523	2 936	2 789	2 290	
01.03.94	28.02.95	a b	5 402	4 502 4 802	3 901 4 201	3 301 3 601	3 001	2 851	2 341	
01.04.95	29.02.96 1)	a b	5 578	4 649 4 958	4 029 4 339	3 409 3 719	3 099	2 944	2 417	
01.05.96	28.02.97 1)	a b	5 717	4 764 5 082	4 129 4 446	3 494 3 811	3 176	3 017	2 477	
01.04.97	28.02.98 2)	a b	5 810	4 842 5 165	4 196 4 519	3 551 3 874	3 228	3 067	2 518	
01.04.98	28.02.99	a b	5 941	4 951 5 281	4 289 4 621	3 631 3 961	3 301	3 136	2 575	

¹⁾ Für März 1995 Pauschale von DM 110, für März und April 1996 DM 50.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden 295 1 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

	1.				Mone	ateentgelte für Ange	stellte		
					i	n Bewertungsgrupp	е		
			ΧI	IX	VIII	VII	V	HI	
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Aufgaben mit begrenzter Leitungs- oder Dispositions- befugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeitsgebieten	Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbe- reichen mit begrenzter Weisungs- und Dispositonsbe- fugnis im Rahmen allgemeiner Anweisung	Umfangreiche Berufeerfahrung, Fach- und Berufewiesen	Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabenbereich, die nach Anweieung eelbetändig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen	Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.92	31.12.92	a b	5 437	4 578 4 864	3 992 4 436	3 162 3 721	2 727 2 899	2 376	2 205
01.01.93	31.12.93	a b	5 709	4 807 5 107	4 192 4 658	3 320 3 907	2 863 3 044	2 495	2 315
01.01.94	31.12.94	a b	5 835	4 913 5 220	4 284 4 760	3 393 3 993	2 927 3 111	2 550	2 366
01.01.95	31.12.95	a b	6 022	5 071 5 387	4 422 4 913	3 502 4 121	3 021 3 211	2 632	2 442
01.01.96	31.12.96	a b	6 232	5 248 5 575	4 576 5 085	3 624 4 265	3 126 3 323	2 724	2 527
01.01.97	31.12.97	a b	6 345	5 342 5 676	4 658 5 177	3 690 4 342	3 182 3 383	2 773	2 573
01.01.98		a	6 504	5 476 5 818	4 774 5 306	3 782 4 451	3 262 3 468	2 842	2 637

²⁾ Für März 1997 gelten die Entgelte des Tarifvertrags vom 30. April 1996.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nährmittelindustrie . in Nordrhein-Westfalen

						Entgeltbeträge	für Angestellte			
	ł 1					in Tarif	gruppe			
			11	9	8	7	6	4	3	1
Datum des Inkraft tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Aufgaben mit begrenzter Weisunge- und Dispositione- befugnis, Fach- und Branchen- kenntnisse auch in angrenzen- den Arbeits- gebieten	Vielseitige Berufe- erfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungs- befugnis	Berufs- erfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungs- Weisungs- Berufs- erfahrung, fachliche Seibständigkeit, Tätigkeiten nach Al allgemeiner Anweisung, Kenntnisse		Abgeschlossene Berufeaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	eine Anlernzeit, Erfahrung und	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	
01.04.92	31.03.93	a b	5 309 5 459	4 009 4 454	3 802 3 978	3 597 3 738	3 363 3 570	2 992	2 755	2 288
01.04.93	31.03.94	a b	5 487 5 642	4 143 4 603	3 929 4 111	3 717 3 863	3 476 3 690	3 092	2 847	2 365
01.05.94	31.03.95	a b	5 597 5 755	4 226 4 695	4 008 4 193	3 791 3 940	3 546 3 764	3 154	2 904	2 412
01.05.95	31.03.96 1)	a b	5 798 5 9 6 2	4 378 4 864	4 152 4 344	3 927 4 082	3 674 3 900	3 268	3 009	2 499
01.04.96	31.03.97 1)	a b	5 914 6 081	4 466 4 961	4 235 4 431	4 006 4 161	3 747 3 978	3 333	3 069	2 549
01.04.97	31.03.98	a b	6 006 6 175	4 535 5 038	4 301 4 500	4 068 4 229	3 805 4 040	3 385	3 117	2 589
01.04.98		a	6 138 6 311	4 635 5 149	4 396 4 599	4 157 4 322	3 889 4 129	3 459	3 186	2 646

¹⁾ Für April 1995 Pauschalzahlung von DM 140, Pauschalzahlung von DM 170.

300 Hoch- und Tiefbau
300 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet
(ohne Hamburg und Bayern)
DM

							Monatsb	eträge für A	ngestellte				
							in	Gehaltsgrup	pe				
				К	aufmänniscl	ne Angestellt	•			Tech	nische Ange	tellte	
			K71)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4	T 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Selbetän- dige und verantwort- liche Tältigkeiten mit Weisungs- befugnis	gebietes (Einkäufer usw.)	Selbstän- dige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anwei- sungen (Lohnbuch- halter usw.)	Anleitung (Führung	Abge- schlossene Anlernaus- bildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsar- beiten in kaufmän- nischen Abteilunger usw.)	Ohne Berufsaus- bildung, vorwiegend schema- tische Tätigkeiten	Besonders verantwort- liche Tätigkeiten mit eigener Disposi- tions- und Weisungs- befugnis	Selb- ständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verant- wortung, seondere Fachkennt- nisse und Erfah- rungen	Selb- etändige Erledigung schwieriger Aufgaben nach alkgemeinen Anwei- sungen, gründliche Fachkennt- niese usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkennt- nisse usw.	Ohne Berufsaus bildung, einfache schema- tische Tätigkeite
01.04.92	31.03.93	a b	5 936	5 322	4 001 4 890	3 385 3 668	2 407 2 667	1 879 2 354	6 452	5 931	4 950 5 594	4 593 4 919	2 123 2 710
01.04.93	31.03.94	a b	6 165	5 527	4 155 5 078	3 515 3 809	2 500 2 770	1 951 2 445	6 700	6 159	5 141 5 809	4 770 5 108	2 205 2 814
01.04.94	31.03.95	a b	6 313	5 660	4 255 5 200	3 599 3 900	2 563 2 839	2 000 2 506	6 861	6 307	5 264 5 948	4 884 5 231	2 260 2 884
01.04.95	31.03.96	a b	6 553	5 875	4 417 5 398	3 736 4 048	2 660 2 947	2 076 2 601	7 122	6 547	5 464 6 174	5 070 5 430	2 346 2 994
01.04.96	31.03.97	a b	6 674	5 984	4 499 5 498	3 805 4 123	2 709 3 002	2 114 2 649	7 254	6 668	5 565 6 288	5 164 5 530	2 389 3 049
01.04.97	31.03.98	a b	6 761	6 062	4 557 5 569	3 854 4 177	2 744 3 041	2 141 2 683	7 348	6 755	5 637 6 370	5 231 5 602	2 420 3 089
01.04.98	31.03.99	a b	6 862	6 153	4 625 5 653	3 912 4 240	2 785 3 087	2 173 2 723	7 458	6 856	5 722 6 466	5 309 5 686	2 456 3 135

¹⁾ Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau 300 2 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hamburg DM

							Monateb	eträge für A	ngesteilte				
							in	Gehaltegrup	pe				
				K	aufmännisci	he Angestell	te			Tech	nieche Ange	stellte	
			K 7 1)	K 6 1)	K 5	K4	K 2	K1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4	T 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Selbstän- dige und verantwort- liche Tättigkeiten mit Weisungs- befugnis	gebietes (Einkäufer usw.)	nach allgemeinen Anwei-	Abge- schlossene kaufm. Berufsaus- bildung, schwieri- gere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abge- schlossene Anlernaus- bildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsar- beiten in kaufmän- nischen Abteilungen usw.)	Ohne Berufsaus- bildung, vorwiegend schema- tische Tätigkeiten	Besonders verantwort- liche Tätigkeiten mit eigener Disposi- tions- und Weisungs- befugnis	unter eigener Verant- wortung, besondere Fachkennt-	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anwei- sungen,	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkennt- niese usw.	Ohne Berufsaus- bildung, einfache schema- tische Tätigkeiten
01.04.91	31.03.92	a b	5 636	5 050	3 797 4 642	3 214 3 482	2 285 2 536	1 375 2 445	6 123	5 631	4 699 5 312	4 361 4 669	1 477 2 836
01.04.92	31.03.93	a b	5 961	5 342	4 016 4 910	3 400 3 683	2 417 2 682	1 889 2 364	6 477	5 956	4 970 5 619	4 613 4 939	2 133 2 720
01.04.93	31.03.94	a b	6 190	5 547	4 170 5 098	3 530 3 824	2 510 2 785	1 961 2 455	6 727	6 184	5 161 5 834	4 790 5 128	2 215 2 824
01.04.94	31.03.95	a b	6 338	5 680	4 270 5 220	3 614 3 915	2 573 2 854	2 010 2 516	6 886	6 332	5 284 5 973	4 904 5 251	2 270 2 894
01.04.95	31.03.96	a b	6 578	5 895	4 432 5 418	3 751 4 063	2 670 2 962	2 086 2 611	7 147	6 572	5 484 6 199	5 090 5 450	2 356 3 004
01.04.96	31.03.97	a b	6 699	6 004	4 514 5 518	3 820 4 138	2 719 3 017	2 124 2 659	7 279	6 693	5 585 6 313	5 184 5 550	2 399 3 059
01.04.97	31.03.98	a b	6 786	6 082	4 573 5 590	3 870 4 192	2 754 3 056	2 152 2 694	7 374	6 780	5 658 6 395	5 251 5 622	2 430 3 099
01.04.98		a b	6 888	6 173	4 642 5 674	3 928 4 255	2 795 3 102	2 184 2 734	7 485	6 882	5 743 6 491	5 330 5 706	2 466 3 145

¹⁾ Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 3 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern DM

	1					N	lonatsbeträge	für Angestell	te			
		ł					in Gehal	Itegruppe				
	1			Kaufm	ännische Ang	estellte			Tech	nieche Angee	tellte	
		ł	K 7 1)	К6	К5	КЗ	K 1	T 7 1)	Т6	T 5	тз	T 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a. b	Selbetändige und ver- antwortliche Tätigkeiten mit Weisungs- befugnis usw.		echwieriger Arbeiten	Einfache kaufmän- nische Tätigkeiten (einfache Kontie- rungen usw.)	Ohne Berufsaus- bildung, vorwiegend schema- tische Tätigkeiten	Besonders verantwort- liche Tätigkeiten mit Dispositione- und Weisungs- befugnis usw.	Selbetändige Erledigung von Auf- gaben unter eigener Verantwor- tung, besondere Fachkennt- niese und Erfahrung	Selb- ständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisun- gen, gründ- liche Fach- kenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkennt- niese erforderlich	Ohne Berufeaue- bildung, vorwiegend echema- tische Tätigkeiten
01.04.91	31.03.92	a b	5 987	5 588	4 199 4 759	2 555 3 162	1 384 2 527	6 658	6 334	5 059 5 620	3 492 3 821	2 015 2 685
01.04.92	31.03.93	a b	6 334	5 912	4 443 5 035	2 703 3 345	1 464 2 674	7 044	6 701	5 352 5 946	3 695 4 043	2 132 2 841
01.04.93	31.03.94	a b	6 578	6 140	4 614 5 229	2 807 3 474	1 520 2 777	7 315	6 959	5 558 6 175	3 837 4 199	2 214 2 950
01.04.94	31.03.95	a b	6 736	6 287	4 725 5 354	2 877 3 561	1 558 2 846	7 491	7 126	5 691 6 323	3 933 4 304	2 269 3 024
01.04.95	31.03.96	a b	6 992	6 526	4 905 5 557	2 986 3 696	1 617 2 954	7 776	7 397	5 907 6 563	4 082 4 468	2 355 3 139
01.04.96	31.03.97	a b	7 121	6 647	4 996 5 660	3 041 3 764	1 647 3 009	7 920	7 534	6 016 6 684	4 158 4 551	2 399 3 197
01.04.97		a b	7 214	6 733	5 061 5 734	3 081 3 813	1 668 3 048	8 023	7 632	6 094 6 771	4 212 4 610	2 430 3 239
01.04.98	31.03.99	a b	7 339	6 830	5 129 5 818	3 127 3 870	2 173 3 086	8 133	7 733	6 181 6 867	4 275 4 798	2 456 3 285

¹⁾ Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 4 Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau . im früheren Bundesgebiet DM

					Mona	tebeträge für Angeste	lte		
Datum	erst-	a				in Gehaltsgruppe		·· - ·	
des	malig	ΙГ			Technise	che Angestellte und M	eister		
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Schornste	inbaupoliere		ungs-, Koksofen- nbau, Ofenmeister	Pol	ere und Schachtmei	eter
			Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bayern
1.04.90	31.03.91	a b	5 024	5 112	4 819	4 919	4 409	4 429	4 600
1.04.91	31.03.92	a b	5 376	5 464	5 156	5 256	4 718	4 738	4 922
1.04.92	31.03.93	a b	5 688	5 776	5 455	5 555	4 864 5 238	4 884 5 258	4 939 5 373
1.04.93	31.03.94	a b	5 907	5 995	5 665	5 765	5 053 5 442	5 073 5 462	5 128 5 577
1.04.94	31.03.95	a b	6 049	6 137	5 801	5 901	5 174 5 572	5 194 5 592	5 249 5 707
1.04.95		a b	6 279	6 367	6 021	6 121	5 372 5 785	5 392 5 805	5 447 5 920
1.07.95	31.03.96	a b	6 279	6 367	6 021	6 121	5 378 5 792	5 398 5 812	5 453 5 92 7
1.04.96	31.03.97	a b	6 395	6 483	6 132	6 232	5 479 5 901	5 499 5 921	5 555 6 038
1.04.97		a b	6 478	6 567	6 212	6 313	5 550 5 978	5 570 5 998	5 627 6 116
1.01.98		a b	6 548	6 636	6 282	6 382	5 620 6 047	5 640 6 067	5 754 6 248

308 Zimmerei, Dachdeckerei 308 1 Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet DM

						N	lonatsbeträge	für Angestell	te			
							in Gehalt	egruppe				
				Kaufm	annische Ang	estellte			Tech	nische Anges	tellte	
			К5	K4	КЗ	K 2	K1	T 5	T 4	Т3	T 2	T 1
Datum des inkraft- tetens	erst- malig kündbar zum:	nalig ndbar tum: a	Verantwort- liche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis und Verantwor- tung	Selbetändige und ver- antwortliche Tätigkeiten, umfang- reiche Berufs- erfahrung	Abge- schlossene Berufsaus- bildung	Einfache kaufmän- nische Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- bldung, einfache und echema- tische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Disposi- tions- befugnis	Selbständige und verantwort- liche Tätigkeiten	Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkennt- nisse	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend fachbe- zogene Tätigkeiten	Ohne Berufeaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten
01.08.89	31.07.90		4 504 4 785	3 662 4 223	2 537 3 239	2 115 2 537	1 413 1 976	4 785 5 064	4 223 4 504	3 522 3 943	2 816 3 379	1 694 2 254
01.08.90	31.07.91	a b	4 770 5 068	3 879 4 473	2 687 3 431	2 240 2 687	1 497 2 093	5 068 5 363	4 473 4 770	3 730 4 176	2 983 3 579	1 794 2 387
01.08.91	31.07.92	a b	5 104 5 423	4 151 4 786	2 875 3 671	2 397 2 875	1 602 2 240	5 423 5 738	4 786 5 104	3 991 4 468	3 192 3 830	1 920 2 554
01.08.92	31.07.93	a b	5 400 5 738	4 392 5 064	3 042 3 884	2 536 3 042	1 695 2 370	5 738 6 071	5 064 5 400	4 222 4 727	3 377 4 052	2 03 1 2 702
01.08.93	30.06.94	a	5 611 5 962	4 563 5 261	3 161 4 035	2 635 3 161	1 761 2 462	5 962 6 308	5 261 5 611	4 387 4 911	3 509 4 210	2 110 2 807
01.07.94	30.06.95	a b	5 751 6 111	4 677 5 393	3 240 4 136	2 701 3 240	1 805 2 524	6 111 6 466	5 393 5 751	4 497 5 034	3 597 4 315	2 163 2 877
01.07.95	30.06.96	a	5 970 6 343	4 855 5 598	3 363 4 293	2 804 3 363	1 874 2 620	6 343 6 712	5 598 5 970	4 668 5 225	3 734 4 479	2 245 2 986
01.07.97	30.06.98 1)	a b	6 066 6 445	4 933 5 688	3 403 4 345	2 818 3 380	1 883 2 633	6 445 6 819	5 688 6 066	4 724 5 288	3 753 4 501	2 256 3 001
01.07.98	30.06.99	a b	6 157 6 542	5 007 5 773	3 454 4 410	2 860 3 431	1 911 2 672	6 542 6 921	5 773 6 157	4 795 5 367	3 809 4 569	2 290 3 046

¹⁾ Tarifvertrag ab 1.7.1995 verlängert bis 30.6.1997.

310 Bauinstallation

310 1 Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Gehalt	egruppe			
				Kaufmäi	nnische (K) und 1	technische (T) Ang	gestellte		Meis	ter
Datum	erst-	a	KT6	KT5	KT4	ктз	KT2	KT1	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Tätigkeite- merkmale, die über die Gruppe K T 5 hinauegehen	Umfangreiche Fachkenntnisse, schwieriges Tätigkeitsgebiet	nach allgemeinen Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kennt- nisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweieung	Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister in einem schwierigen und verantwortungs- vollen Aufgaben- gebiet	Meister, die anordnende und beauf- eichtigende Tätigkeiten ausüben
01.03.92		ab	4 822 5 175	3 801 4 643	3 009 3 672	1 810 2 885	1 627 2 604	1 453 2 298	4 670	3 293 3 698
1.04.93	28.02.94 1)	a b	4 967 5 330	3 915 4 782	3 099 3 782	1 864 2 972	1 676 2 682	1 497 2 367	4 810	3 392 3 809
1.03.94	28.02.95	a b	5 086 5 458	4 009 4 897	3 173 3 873	1 909 ° 3 043	1 716 2 746	1 533 2 424	4 925	3 473 3 900
1.04.95	29.02.96	a b	5 249 5 633	4 137 5 054	3 275 3 997	1 970 3 140	1 771 2 834	1 582 2 502	5 083	3 584 4 025
1.03.96	28.02.97	a b	5 375 5 768	4 236 5 175	3 354 4 093	2 017 3 215	1 814 2 902	1 620 2 562	5 205	3 670 4 122
1.04.97		a b	5 456 5 855	4 300 5 253	3 404 4 154	2 047 3 263	1 841 2 945	1 644 2 600	5 283	3 725 4 184
1.04.98	28.02.99	a	5 565 5 972	4 386 5 358	3 472 4 237	2 088 3 328	1 878 3 005	1 677 2 652	5 389	3 800 4 268

¹⁾ Für März 1993 Pauschale von DM 45.

310 2 Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) DM

			Ī			Monate	beträge für Ang	gestellte			
		ĺ				i	n Gehaltegrupp	0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
			Kaufn	nännische Ange	etelte	Tec	hnische Angest	eilte		Meister	
			K7	Кз	K1	Т7	Т5	T 1	М5	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	malig laft- ene zum:	a b	Verantwort- liche Tätig- keiten mit Dispositions- befugnissen	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung, Selbständig- keit und Erfahrung	Ohne Berufs- auebildung, einfache Tätigkeiten	Verantwort- liche technische Tätigkeiten mit Dispositions- befugnissen	Berufeer- fahrung, eelb- etändige Er- ledigung von Arbeiten nach Anweieung	Ohne Berufe- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer besondere wichtigen Abteilung (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet, Kenntniese und Berufs- erfahrung	Meister in einem einfachen Aufgaben- gebiet
01.04.89		a b	4 943	2 675 3 133	1 846 2 171	5 414	3 973 4 428	2 141 2 504	4 889	3 973	2 993
01.11.89		a b	4 958	2 683 3 142	1 852 2 178	5 430	3 985 4 441	2 147 2 512	4 904	3 985	3 002
01.04.90		a b	5 122	2 772 3 246	1 913 2 250	5 609	4 117 4 588	2 218 2 595	5 066	4 117	3 101
01.04.91		a. b	5 291	2 863 3 353	1 976 2 324	5 794	4 253 4 739	2 291 2 681	5 233	4 253	3 203
01.10.91	31.03.93	a	5 688	3 078 3 604	2 124 2 498	6 229	4 572 5 094	2 463 2 882	5 625	4 572	3 443
01.04.93	31.03.94 1)	a b	5 887	3 186 3 730	2 198 2 585	6 447	4 732 5 272	2 549 2 983	5 822	4 732	3 564
01.05.94	31.03.95	a b	6 022	3 259 3 816	2 249 2 644	6 595	4 841 5 393	2 608 3 052	5 956	4 841	3 646
01.04.95		a	6 167	3 337 3 908	2 303 2 707	6 753	4 957 5 522	2 671 3 125	6 099	4 957	3 734
01.10.95	30.04.96	a b	6 229	3 370 3 947	2 326 2 734	6 821	5 007 5 577	2 698 3 156	6 160	5 007	3 771
01.01.97	30.04.98 1)	a b	6 329	3 424 4 010	2 363 2 778	6 930	5 087 5 666	2 741 3 206	6 259	5 087	3 831
01.05.98	30.04.99	a b	6 424	3 475 4 070	2 398 2 820	7 034	5 163 5 751	2 782 3 254	6 353	5 163	3 888

¹⁾ Einmalzahlung in Höhe von DM 125, für Mai bie Dezember 1996 Einmalzahlung von DM 320.

310 Bauinstallation

310 3 Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie den Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfalz*) DM

						M	lonatsbeträge	für Angestell	te			
							in Gehal	tegruppe				
				Kaufmänniscl	he Angestellte			Technische	Angestellte		Mei	ster
			K7	K 4	Кз	K 1 1)	Т7	T 5	T4	T 1 1)	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	g par : b	Verantwort- liche Tätig- keiten mit Dispositions- befugnissen	nach allgemeiner	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, Tätigkeiten schema- tischer Art	Verantwort- liche Tätigkeiten mit Dispo- sitions- befugnissen	Fach- kenntnisse, einschlägige Berufs- erfahrung	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsaus- biklung, Tätigkeiten schema- tischer Art	Meister mit einem besonders schwierigen Aufgaben- gebiet	Meister mit Meister- prüfung
01.01.89		a	4 430 4 661	3 185 3 541	2 488 2 933	1 980	4 870 5 125	3 734 4 146	3 266 3 627	2 073	4 601	3 771
01.01.90		a b	4 519 4 754	3 249 3 612	2 538 2 992	2 020	4 967 5 228	3 809 4 229	3 331 3 700	2 114	4 693	3 846
01.01.91	31.10.91	a b	4 618 4 859	3 320 3 69 1	2 594 3 058	2 064	5 076 5 343	3 893 4 322	3 404 3 781	2 161	4 796	3 931
01.11.91	31.10.92	a b	4 955 5 214	3 562 3 960	2 783 3 281	2 215	5 447 5 733	4 177 4 638	3 652 4 057	2 319	5 146	4 281
01.12.93	31.10.94 2)	a b	5 282 5 558	3 798 4 222	2 966 3 498	2 362	5 807 6 112	4 453 4 944	3 893 4 325	2 472	5 486	4 497
01.01.95		a b	5 388 5 669	3 874 4 306	3 025 3 568	2 409	5 923 6 234	4 542 5 043	3 971 4 412	2 521	5 596	4 587
1.05.95	31.10.95 2)	a b	5 442 5 726	3 913 4 349	3 055 3 604	2 433	5 982 6 296	4 587 5 093	4 011 4 456	2 546	5 652	4 633
01.01.97	31.10.97 2)	a b	5 524 5 812	3 972 4 414	3 101 3 658	2 469	6 072 6 390	4 656 5 169	4 071 4 523	2 584	5 737	4 702

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

310 4 Gehaltstarifvertrag des Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbaus in Bayern*) DM

						N	/lonatebeträge	für Angestell	te			
							in Gehal	tegruppe				
	1				Ka	ufmännische (k	() und technis	che (T) Anges	tellte			
			К6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	ктз	KT2	KT1	
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Tätigk weitge	twortliche seiten mit ehenden sebefugnissen	Fachke selbständi	ngreiche enntnisse, ge Erledigung er Aufgaben	Tätigkeiten, die selb- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden, umfang- reiche Berufs- erfahrung	Tätigkeiten, die selb- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden, im Rahmen allgemeiner Anord- nungen	Tätigkeiten, die Kennt- nisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	Montage- inspektoren
01.07.88	30.06.89	a	4 485	4 816	3 501 3 993	3 825 4 318	2 954 3 393	3 062 3 501	2 403 2 846	1 747 2 288	1 417 1 747	3 717
01.07.89	30.06.90	a b	4 650	4 993	3 629 4 140	3 965 4 476	3 062 3 518	3 174 3 629	2 540 2 955	2 073 2 436	1 762 1 970	3 853
01.07.90	30.06.91	a b	4 924	5 288	3 843 4 384	4 199 4 740	3 243 3 726	3 361 3 843	2 690 3 129	2 195 2 580	1 866 2 086	4 080
01.07.91	30.08.92	a b	5 190	5 574	4 051 4 621	4 426 4 996	3 418 3 927	3 542 4 051	2 835 3 298	2 314 2 719	1 967 2 199	4 300
01.07.93	30.06.94	a b	5 551	5 962	4 333 4 943r	4 734 5 343r	3 656 4 200r	3 789 4 333r	3 032 3 528r	2 475 2 908r	2 104 2 352r	4 600
01.09.94	30.06.95	a b	5 671	6 091	4 427 5 050	4 836 5 459	3 735 4 291	3 871 4 427	3 097 3 604	2 528 2 971	2 149 2 403	4 700

^{*)} Dieses Tarifgebiet gibt es seit November 1994 nicht mehr. Weitere Abschlüsse s. Löhne Tab. 310 6.

^{*)} Vor dem 1.11.93 auch für Hessen gültig. 1) Mindestgehalt.

Für November 1993 Einmalzahlung von DM 94, für November und Dezember 1994 je DM 60, im Januar 1997 einmalige Sonderzahlung von DM 250.

310 Bauinstallation 310 5 Gehaltstarifvertrag für das Radio-, Fernsehtechniker- und Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen DM

										N	lonatel	eträge	für An	gestell	te							
										-	in (3ehalte	gruppe	1)								
					Kaul	männi	sche (K	() und 1	technis	che (T)	Angee	tellte						Me	ister			
			κ·	T 6	K.	T 5	K	T 4	K	Т3	K.	Т2	K	T 1	м	3	№	43	M	11	M	F 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	die üt Gru	ceiten, per die ppe T 5	etäne echwi Tätig gek	keite- siet, ang- :Fach-	etär Tätig nach .me	elb- ndige keiten allge- iner inung:	schlo Berut	ge- ssene saus- lung	Tätigi na Anwe Kenn ui Fertig	ch ieung, tnisse nd	Ber ausbii einfe		Für Ko		nunge- und Aufsichts- befugnis		Für K	onzes- träger	anord und b sichtig Tätigl	er, die nende neauf- gende keiten üben
			RFT	£	RFT	Æ	RFT	E	AFT.	E	RFT	E	RFT	E	RFT	Ε	RFT	E	.RFT	E	RFT	E
01.04.89	31.03.90	a	4 071 4 285	4 441 4 674	3 095 3 753	3 375 4 094	2 257 2 881	2 462 3 142	1 495 2 349	1 631 2 560	1 333 2 133	1 454 2 325	1 119 1 924	1 224 2 096	3 958 4 200	4 318 4 584	3 601 3 809	3 929 4 155	3 220 3 538	3 513 3 858	2 686 3 220	2 929 3 513
01.05.90	31.03.91 2)	a b	4 071 4 285	4 696 4 943	3 095 3 753	3 569 4 329	2 257 2 881	2 604 3 323	1 495 2 349	1 725 2 707	1 333 2 133	1 538 2 459	1 119 1 924	1 294 2 217	3 958 4 200	4 566 4 848	3 601 3 809	4 155 4 394	3 220 3 538	3 715 4 080	2 686 3 220	3 097 3 715
01.04.91	31.03.92	a b	4 071 4 285	4 987 5 249	3 095 3 753	3 790 4 597	2 257 2 881	2 765 3 529	1 495 2 349	1 832 2 875	1 333 2 133	1 633 2 611	1 119 1 924	1 374 2 354	3 958 4 200	4 849 5 149	3 601 3 809	4 413 4 666	3 220 3 538	3 945 4 333	2 6 8 6 3 220	3 289 3 945
01.05.92		a b	4 071 4 285	5 251 5 527	3 095 3 753	3 991 4 841	2 257 2 881	2 912 3 716	1 495 2 349	1 929 3 027	1 333 2 133	1 720 2 749	1 119 1 924	1 447 2 479	3 958 4 200	5 106 5 422	3 601 3 809	4 647 4 913	3 220 3 538	4 154 4 563	2 686 3 220	3 463 4 154
01.04.93		a b	4 071 4 285	5 356 5 638	3 095 3 753	4 071 4 938	2 257 2 881	2 970 3 790	1 495 2 349	1 968 3 088	1 333 2 133	1 754 2 804	1 119 1 924	1 476 2 529	3 958 4 200	5 208 5 530	3 601 3 809	4 740 5 011	3 220 3 538	4 237 4 654	2 686 3 220	3 532 4 237
01.04.94	31.03.95	a b	4 071 4 285	5 463 5 751	3 095 3 753	4 152 5 037	2 257 2 881	3 029 3 866	1 495 2 349	2 007 3 150	1 333 2 133	1 789 2 860	1 119 1 924	1 506 2 580	3 958 4 200	5 312 5 641	3 601 3 809	5 060 5 368	3 220 3 538	4 322 4 747	2 686 3 220	3 603 4 322
01.04.95	31.03.96	a b	4 071 4 285	5 638 5 935	3 095 3 753	4 285 5 198	2 257 2 881	3 126 3 990	1 495 2 349	2 071 3 251	1 333 2 133	1 846 2 952	1 119 1 924	1 554 2 663	3 958 4 200	5 482 5 822	3 601 3 809	5 222 5 540	3 220 3 538	4 460 4 899	2 686 3 220	3 718 4 460
01.07.97	31.03.98	a b	4 07 1 4 285	5 723 6 024	3 095 3 753	4 349 5 276	2 257 2 881	3 173 4 050	1 495 2 349	2 102 3 300	1 333 2 133	1 874 2 996	1 119 1 924	1 577 2 703	3 958 4 200	5 564 5 909	3 601 3 809	5 300 5 623	3 220 3 538	4 527 4 972	2 686 3 220	3 774 4 527

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

2) Pauschale von DM 150 für April 1990.

310 6 Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
	!					in Gehal	tegruppe			
					Kauf	männische und t	echnische Anges	stellte		
Datum	eret-	а	VIII	VII	VI VI	v	l IV	HI	ij	l 1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Tätigkeiten hoch- qualifizierter Art, die selbetändig ausgeführt werden	Tätigkeiten schwieriger Art, eigenverant- wortliche Entscheidungen	Höherwertige Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Anweisung ausgeführt werden		Tätigkeiten qualifizierter Art, teile selbständige Ausführung	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten, teils qualifiziert, teils einfacher Art	Tätigkeiten einfacher Art, die nach eingehender Anweisung ausgeführt werden	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.03.89	28.02.90	a b	2 813 3 769	2 376 3 467	1 917 3 160	1 759 2 611	1 599 2 332	1 514 2 094	1 413 1 836	1 329 1 751
01.03.90	28.02.91	a b	2 975 3 986	2 513 3 666	2 027 3 342	1 860 2 761	1 691 2 466	1 601 2 214	1 494 1 942	1 405 1 852
01.03.91	28.02.92	a b	3 154 4 225	2 664 3 886	2 149 3 543	1 972 2 927	1 792 2 614	1 697 2 347	1 584 2 059	1 489 1 963
01.03.92	28.02.93	a b	3 312 4 436	2 797 4 080	2 256 3 720	2 071 3 073	1 882 2 745	1 782 2 464	1 663 2 162	1 563 2 061
01.08.94		a b	3 479 4 660	2 939 4 286	2 370 3 909	2 176 3 228	1 977 2 884	1 873 2 589	1 747 2 272	1 642 2 165
01.03.95	29.02.96	e b	3 577 4 791	3 022 4 407	2 437 4 019	2 228 3 319	2 033 2 966	1 926 2 662	1 796 2 336	1 688 2 226

Z. Zt. tarifloser Zustand.

RFT = Radio- und Ferneehtechnikerhandwerk. (Ab 01.04.1989 kein Neuabschluß).
 E = Elektrohandwerk.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 1 Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

	ł					N	fonatsbeträg	e für Angestei	lite		
							in Beschäft	gungegruppe			
Datum	erst-	a				Kaufmänni	sche (K) und	technische (T) Angestellte		
des	malig			5		4	}	3	1	2	1 1)
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь		ne Kenntnisse rige Erfahrung	vorwieg Anweisung	ellte, die end nach echwierige erledigen	Tätigkeit	ten, die selbst	ufsausbildung, ändig - oder : leitung ausge	schwierige	Ohne Berufsaus- bildung,einfache und schematische Tätigkeiten
		Ц	к	T	K	т	к	Ţ	K	T	
01.05.91	30.04.92	a b	5 214 5 540	5 540 5 866	4 074 4 726	4 889 5 214	2 933 3 911	4 074 4 563	2 444 2 770	3 259 3 911	1 630 2 281
01.05.92	30.04.93	a b	5 517 5 862	5 862 6 206	4 310 5 000	5 172 5 517	3 103 4 138	4 310 4 827	2 586 2 931	3 448 4 138	1 724 2 414
01.05.93	30.04.94	a b	5 730 6 088	6 088 6 446	4 476 5 192	5 372 5 730	3 223 4 297	4 476 5 013	2 686 3 044	3 581 4 297	1 791 2 507
01.05.94	30.04.95	a b	5 878 6 246	6 246 6 613	4 593 5 327	5 511 5 878	3 307 4 409	4 593 5 144	2 756 3 123	3 674 4 409	1 837 2 572
01.05.95	30.04.96	a b	6 102 6 484	6 484 6 865	4 768 5 530	5 721 6 102	3 433 4 577	4 768 5 340	2 861 3 242	3 814 4 577	1 907 2 670
01.05.96	30.04.97	a b	6 216 6 605	6 605 6 993	4 856 5 633	5 828 6 216	3 497 4 662	4 856 5 439	2 914 3 302	3 885 4 662	1 943 2 720
01.10.97	30.04.99	a b	6 322 6 717	6 717 7 112	4 939 5 729	5 927 6 322	3 556 4 741	4 939 5 531	2 963 3 358	3 951 4 741	1 976 2 766

Beschäftigungegruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

400 Großhandel 400 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein DM

					Mone	itsbeträge für Ange	stellte		
						in Ortsklasse I			
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännische	Angestellte 1)			Meister 2)	
Datum	erst-	a	7	5	3	1 1	v	IV	101
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Tätigkeiten, die mit Disposi- tionsbefugnis und Führungsverant- wortung ver- bunden sind	Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkennt- nisse erfordern, Bilanzbuchhalter	Tätigkeiten, die eine abge- schlossene Be- rufsausbildung voraussetzen, Routinskorres- pondenz	Tätigkeiten, die Vorkenntniese nicht erfordern, Bürohilfen, Boten	Selbständiges und verantwortliches Erledigen schwieriger Aufgaben (Meister für mehrere Betriebsbereiche usw.)	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Meister mit Fachausbildung und Berufeer- fahrung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisung (Kontrollieren von Waren usw.)
01.06.92	31.05.93	a b	4 375	3 559 3 814	2 182 2 652	2 055 2 213	3 559 3 814	3 067 3 398	2 182 2 652
01.06.93	31.05.94	a b	4 519	3 676 3 940	2 254 2 740	2 123 2 286	3 676 3 940	3 168 3 510	2 254 2 740
01.06.94 3	3)	a b	4 900	3 696 3 972	2 316 2 794	2 149	-	-	-
01.06.95	31.05.96	a b	5 370	3 725 4 020	2 410 2 875	2 188	•	-	•
01.07.96	30.04.97	a b	5 473	3 796 4 097	2 456 2 930	2 230	•	-	•
01.07.97	30.04.98 4)	a b	5 555	3 853 4 158	2 493 2 974	2 263	-	-	-
01.08.98	30.04.99 4	a. b	5 694	3 949 4 262	2 555 3 048	2 320	-	•	•

Technische Angestellte ab Gehaltegruppe IV erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5 %, entfällt ab 01.06.1994 (neue Gehaltsstruktur).

Ab 01.06.1994 keine Meistergruppen im Tarifvertrag.
 Durch die neue Gehaltsetruktur darf keine Gehaltseinbuße erfolgen (Beeitzetand).
 Pauschale für Mai und Juni 1997 von DM 50, für Mai bie Juli 1998 DM 80.

400 Großhandel 400 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg DM

				N	lonatsbeträge für Angestell	te	
Datum	erst-	a			in Gehaltegruppe		
des	malig		6 b	6 a	4	3	2
Inkraft-	kündbar		Ein- und Verkaufs-	Abo	Jeschlossene Berufsausbild	lung	Ohne Berufeausbildung
tretens	zum:	ь	disposition mit Abschlußvollmacht	Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	Selbetändige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	Einfache Büroarbeiten
01.07.88	30.04.89	a b	3 073 3 679	2 736 3 001	2 001 2 273	1 741 1 995	1 277 1 470
01.05.89	30.04.90	a b	3 190 3 819	2 840 3 115	2 079 2 362	1 813 2 073	1 340 1 536
01.05.91	30.04.92	a b	5 010	4 100 4 520	2 770 3 290	2 250 2 660	2 000
01.05.92	30.04.93	a b	5 260	4 315 4 755	2 930 3 470	2 390 2 820	2 275 2 390
01.05.93	30.04.94	a b	5 428	4 453 4 907	3 02 4 3 581	2 470 2 920	2 348 2 466
01.05.94	30.04.95	a b	5 537 -	4 542 5 005	3 084 3 653	2 519 2 978	2 395 2 515
01.07.95	30.04.96 1)	a b	5 747 -	4 715 5 195	3 201 3 792	2 615 3 091	2 486 2 611
01.07.96	30.04.97 1)	a b	5 856 -	4 805 5 294	3 262 3 864	2 665 3 150	2 533 2 661
01.05.97	30.04.98	a b	5 944	4 877 5 373	3 311 3 922	2 705 3 197	2 571 2 701
01.08.98	30.04.99 1)	a b	6 093 -	4 999 5 507	3 394 4 020	2 773 3 277	2 635 2 769

¹⁾ Pauschale von je DM 140 für Mai und Juni 1995, für Mai und Juni 1996 je DM 60, für Juli 1998 DM 67.

400 3 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen DM

				N	Monatsbeträge für Angestell	te	
					in Ortsklasse S		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
					in Gehaltsgruppe		
Datum	erst-	а			Kaufmännische Angestellte)	
des	malig		6 b	6 a 1)	5	3	1 1
Inkraft- tretens	zum:	ь	Tätigkeiten mit Dispo- sitions- oder Aufsichts- befugnis	Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufser- fahrung, Arbeiten als Spezialist	Selbetändige und verant- wortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung. schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung
01.07.88	30.04.89	a b	3 758	3 303 3 613	2 471 3 038	1 724 2 296	1 454 1 719
01.05.89	30.04.90	a b	3 901	3 429 3 750	2 565 3 153	1 790 2 383	1 509 1 784
01.05.90	30.04.91	a b	4 095	3 600 3 935	2 695 3 310	1 880 2 500	1 585 1 875
01.05.91	30.04.92	a b	4 370	3 840 4 200	2 880 3 530	2 150 2 670	1 700 2 030
01.05.92	30.04.93	a b	4 600	4 040 4 420	3 040 3 725	2 275 2 825	1 800 2 150
01.05.93	30.04.94	a b	4 747	4 169 4 561	3 137 3 844	2 348 2 915	1 858 2 219
01.05.94	30.04.95	a b	4 842	4 252 4 652	3 200 3 921	2 395 2 973	1 895 2 263
01.05.95	30.04.96	a b	5 026	4 414 4 829	3 322 4 070	2 487 3 086	1 968 2 349
01.05.96	30.04.97	a b	5 121	4 498 4 921	3 385 4 147	2 534 3 145	2 005 2 394
01.07.97	30.04.98	a b	5 198	4 565 4 995	3 436 4 209	2 572 3 192	2 035 2 430
01.07.98	30.04.99	a b	5 328	4 679 5 120	3 522 4 314	2 636 3 272	2 086 2 491

Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestene den angeführten Gehaltssatz.

400 Großhandel 400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen DM

				Monatebeträge für Angestellte	
Datum	erst-	a			
des	malig			Kaufmännische Angestellte	
Inkraft-	kündbar	1 1	VI b 1)	IV	l 2)
tretens	zum:	ь	Selbständige und verantwortlliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtebefugnis usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Ohne Berufeausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
1.03.91		a b	4 621	2 400 3 050	1 778 2 375
1.09.91	29.02.92	a b	4 638	2 400 3 050	1 785 2 384
1.04.92		a b	4 912	2 560 3 230	1 925 2 525
1.03.93	28.02.94	a b	5 064	2 639 3 330	1 985 2 603
1.03.94	28.02.95	a b	5 165	2 692 3 397	2 025 2 655
1.03.95	29.02.96	a b	5 361	2 794 3 526	2 102 2 756
1.04.96	28.02.97	a b	5 467	2 853 3 598	2 148 2 814
1.03.97		a b	5 549	2 89 6 3 652	2 180 2 856
1.05.98	31.03.99	a b	5 688	2 968 3 743	2 235 2 927

¹⁾ Mindestgehalt.

400 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen DM

		П		Monatebeträge	für Angestellte						
			in Gehaltegruppe								
Datum	eret-	a									
des	malig		VII	vi	rv .	1					
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung					
01.04.91	31.03.92	ф	4 328	3 524 3 800	2 500 3 000	2 153					
01.04.92	31.03.93	a b	4 566	3 718 4 009	2 638 3 165	2 293					
01.04.93	31.03.94	a b	4 712	3 837 4 137	2 722 3 266	2 366					
01.04.94	31.03.95	a b	4 810	3 915 4 220	2 780 3 335	2 415					
01.05.95	30.04.96 1) a b	4 993	4 064 4 380	2 886 3 462	2 507					
01.06.96	30.04.97 1) a b	5 088	4 141 4 463	2 941 3 528	2 555					
01.05.97	30.04.98	a b	5 164	4 203 4 530	2 985 3 581	2 593					
01.08.98	30.04.99	a b	5 293	4 308 4 643	3 060 3 671	2 658					

Einmalbeträge für April 1995 in Höhe von DM 215 für die Gruppen I und II, DM 185 für III und IV und DM 150 für V, VI und VII, für Mai 1996 Einmalbetrag von DM 55.

²⁾ Anfangegehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

400 Großhandel400 6 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhessen
DM

				Monatsbeträge	für Angestellte	-				
			in Gehaltegruppe							
Datum	erst-	a	Kaufmännische Angestellte							
des	malig		VI 1)	HI	11					
inkraft- tretens	kündbar zum:	b	Entacheidungsbefugnie mit Verantwortung, umfassende Kenntniese	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntniese und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsaus- bildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurze Einarbeitung				
01.06.88	30.04.89	a b	3 816	1 859 2 474	1 692 2 167	1 244 1 859				
01.05.90	30.04.91	a b	4 140	2 016 2 684	1 909 2 351	1 518 2 016				
01.06.91	30.04.92 2)	a b	4 405	2 145 2 85 5	2 030 2 500	1 615 2 145				
01.06.92	30.04.93	a b	4 674	2 263 3 012	2 226 2 638	2 110 2 263				
01.05.93	30.04.94	a b	4 791	2 333 3 105	2 295 2 720	2 175 2 333				
01.05.94	30.04.95	a b	4 887	2 380 3 167	2 341 2 774	2 219 2 380				
01.05.95	30.04.96	a b	5 073	2 470 3 287	2 430 2 879	2 303 2 470				
01.06.96	30.04.97 2)	a b	5 169	2 517 3 349	2 476 2 934	2 347 2 517				
01.06.97		a b	5 247	2 555 3 399	2 513 2 978	2 382 2 555				
01.08.98	30.04.99 2)	a b	5 368	2 614 3 477	2 571 3 046	2 437 2 614				

¹⁾ Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

400 7 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg DM

				Monatebeträge	für Angestelite					
		1	in Gehaltegruppe							
Datum	erst-	a	Kaufmännische und technische Angestellte							
des	malig		7	4	3	1				
inkraft- tretens		ь	Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungs- befugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbet. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufs- auebildung				
01.04.88	31.03.89	a b	3 941	2 069 2 654	1 714 2 315	1 442 1 884				
01.04.89	31.03.90	a b	4 095	2 150 2 758	1 789 2 405	1 626 1 959				
01.04.90	31.03.91	a b	4 292	2 253 2 890	1 889 2 520	1 726 2 059				
01.04.91	31.03.92	a b	4 575	2 400 3 080	2 030 2 685	1 865 2 200				
01.05.92		a b	4 831	2 534 3 252	2 144 2 835	1 969 2 323				
01.04.93	31.03.94	a b	4 986	2 615 3 356	2 213 2 926	2 032 2 397				
01.06.94	31.03.95 1	a b	5 086	2 667 3 423	2 257 2 985	2 073 2 445				
01.04.95	31.03.96	a b	5 253	2 771 3 550	2 351 3 098	2 162 2 544				
01.04.96	31.03.97	a b	5 357	2 826 3 620	2 398 3 159	2 205 2 594				
01.04.97	31.03.98	a b	5 438	2 868 3 674	2 434 3 206	2 238 2 633				
01.07.98	31.03,99 1	a b	5 573	2 940 3 766	2 495 3 286	2 294 2 699				

Einmalzahlung in Höhe von DM 60. Für Juni 1998 Einmalzahlung von DM 47.

²⁾ Für Mai 1991 Einmalzahlung von DM 100, für Mai 1996 DM 50. im Juli 1998 DM 75.

400 Großhandel 400 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Ortsklasse I			in Ortsklasse II
					in Gehaltegruppe			
Datum	erst-	a	VI 1)	V	IV IV	III	ŀ	
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Besonders verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	Selbetändige, verantwortliche und qualifizierte Tätig- keiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	Selbständige Tätigkeiten nach aligemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufs- ausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	Ohne berufliche Ausbildung, vor- wiegend schema- tische oder mechanische Tätig- keiten (Ordnen und Ablegen von Schrift- wechsel usw.)	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
01.03.91	31.03.92	a b	4 094	2 632 3 509	2 084 2 924	1 884 2 644	1 667 2 340	
01.04.92	31.03.93	a b	4 323	2 779 3 706	2 200 3 088	1 989 2 792	1 760 2 471	Fortsetzung siehe Ortsklasse I
01.04.93	31.03.94	a b	4 457 -	2 865 3 821	2 288 3 184	2 069 2 878	1 831 2 547	
01.05.94	31.03.95	a b	4 547 -	2 923 3 898	2 334 3 248	2 111 2 936	1 868 2 598	
01.04.95	29.02.96	a b	4 720	3 035 4 047	2 423 3 372	2 192 3 048	1 939 2 697	
01.06.96	28.02.97	a	4 810	3 093 4 124	2 469 3 436	2 234 3 106	1 976 2 748	
01.03.97	28.02.98	a b	4 885	3 142 4 189	2 509 3 491	2 271 3 156	2 009 2 792	
01.05.98	31.03.99	a b	5 007	3 221 4 294	2 572 3 578	2 328 3 235	2 059 2 862	

¹⁾ Mindestgehalt.

400 9 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland DM

				Mo	natsbeträge für Angestel	lte					
	İ		in Gehaltegruppe								
	1		Kaufmännische Angestellte								
Datum	erst-	a	6 1)	5	4	3	1				
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	Besondere Fach- kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leietungen (Buchhalter usw.)	Ordnungsgemäße kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontorietin usw.)	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten				
01.06.91	30.04.92 2)	a b	4 242	2 826 3 600	2 184 2 871	1 959 2 477	1 573 2 023				
01.06.92	30.04.93	a b	4 475	2 981 3 798	2 304 3 029	2 172 2 613	1 660 2 134				
01.05.93	30.04.94	a b	4 614	3 073 3 916	2 375 3 123	2 239 2 694	1 805 2 200				
01.07.94	30.04.95	a b	4 706	3 134 3 994	2 423 3 185	2 284 2 748	1 841 2 244				
01.07.95	30.04.96 2) a b	4 885	3 253 4 146	2 515 3 306	2 371 2 852	1 911 2 329				
01.07.96	30.04.97 2) a	4 982	3 318 4 229	2 565 3 372	2 418 3 000	1 949 2 375				
01.05.97	30.04.98	a b	5 057	3 368 4 292	2 603 3 423	2 454 3 045	1 978 2 411				
01.08.98	30.04.99 2	-	5 173	3 451 4 393	2 670 3 507	2 518 3 121	2 033 2 475				

¹⁾ Freie Vereinbarung, jedoch mindestens die aufgeführten Gehaltssätze.

Pauschale DM 115 für Mai 1991; für Juni 1995 DM 150, für Juni 1996 für alle Gehaltegruppen (außer der Endstufe der Gruppe 3) Einmalzahlung von DM 20, für Juli 1998 pauschale Erhöhung um DM 15.

400 Großhandel400 10 Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West*) DM

	1			N	fonatsbeträge für Angestell	te				
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte							
Datum	erst-	a	G 6	G 5	G 4	G 2	G 1			
inkraft- kü	malig kündbar zum:	ь	Abteilungeleiter mit Diepositionsbefugnis usw.	Gründliche Sach- und Betriebskenntnisse, umfangreiche mehrjährige Berufserfahrung (Substitut usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, selbetändige Erledigung der Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Erster Dekorateur usw.)	Ausführen von Tätigkeiten nach eingehenden Anweisungen und Anlern- tätigkeit (Abfertigen der Poet usw.)	Ohne Berufskenntnisse, einfache schematische Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in der Poststelle usw.)			
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 048	2 817 3 375	2 417 2 715	1 963 2 168	1 816 2 121			
01.06.91	31.03.92 1)	a b	4 327	3 011 3 608	2 584 2 902	2 098 2 318	1 941 2 267			
01.04.92	31.03.93	a b	4 557	3 177 3 805	2 728 3 109	2 223 2 46 1	2 054 2 397			
01.05.93 1)	a b	4 703	3 279 3 927	2 815 3 208	2 294 2 540	2 120 2 474			
01.04.94	31.03.95	a b	4 797	3 345 4 006	2 871 3 272	2 340 2 591	2 162 2 523			
01.04.95	31.03.96	a b	4 979	3 472 4 158	2 980 3 396	2 429 2 689	2 244 2 619			
01.04.96	31.03.97	a b	5 076	3 540 4 239	3 038 3 462	2 476 2 741	2 288 2 670			
01.04.97	31.03.98	a	5 152	3 593 4 303	3 084 3 514	2 513 2 782	2 322 2 710			
01.06.98	30.04.99	a	5 281	3 683 4 411	3 161 3 602	2 576 2 852	2 380 2 778			

^{*)} Bis 31.03.1992: Groß- und Außenhandel in Berlin-West.

400 11 Gehaltstarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
		ŀ			in Gehal	tegruppe		
		İ	VI	٧	IV	10	ll ll	ı
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Besonders verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten mit Dispositions- und Leitungsbefugnis	Verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten, die gründliche Sachkenntniese voraussetzen	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, die Kenntnisse und Berufserfahrung voraussetzen	Abgeschlossene Berufsauebildung (Kontieren von Belegen)	Tätigkeiten, die eine 2jährige Berufeaus- bildung voraussetzen (einfache Über- tragungearbeiten)	Ohne Berufsaus- bildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ablegen von Schriftwechsel)
01.04.90	31.03.91	a b	3 802	2 398 3 201	2 031 2 681	1 7 4 9 2 281	† 629 2 185	1 539 2 062
01.04.91	31.03.92	a b	4 064 -	2 563 3 422	2 171 2 866	1 870 2 438	1 749 2 336	1 659 2 204
01.04.92		a b	4 292	2 707 3 614	2 293 3 026	1 975 2 575	1 847 2 467	1 752 2 327
01.01.93	31.03.93	a b	4 292	2 707 3 614	2 293 3 026	1 975 2 639	1 847 2 467	1 752 2 327
01.06.93	31.03.94	a b	4 455	2 810 3 751	2 380 3 141	2 050 2 739	1 917 2 561	1 819 2 415
01.05.94	31.03.95	a b	4 554	2 872 3 834	2 433 3 211	2 096 2 800	1 960 2 618	1 860 2 469
01.04.95	31.03.96	a b	4 728	2 982 3 980	2 528 3 335	2 191 2 908	2 055 2 718	1 955 2 564
01.06.96		a b	4 818	3 039 4 056	2 576 3 398	2 233 2 963	2 094 2 770	1 992 2 613
01.04.97	31.03.98	a b	4 899 -	3 094 4 126	2 625 3 459	2 276 3 018	2 136 2 821	2 032 2 661
01.07.98	31.03.99 1)	a b	5 021	3 171 4 229	2 691 3 545	2 333 3 093	2 189 2 892	2 083 2 728

¹⁾ Für Juni 1998 Einmalzahlung von DM 47.

¹⁾ Pauschale von DM 140 für April und Mai 1990, 1991 je DM 200, für April 1993 DM 200.

430 Einzelhandel 430 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein DM

				Monatsbeträge	für Angestellte					
			in Gehaltegruppe							
Datum	erst-	a	Kaufmännieche Angestellte							
des	malig		B 4 c 1)	B2	B 1	A 2)				
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit enteprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateure usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung				
01.07.91		a b	3 570 4 686	2 120 2 950	1 810 2 640	1 448				
01.01.92	31.07.92	a b	3 570 4 686	2 120 2 950	1 810 2 665	1 448				
01.08.92		a b	3 770 4 948	2 243 3 121	1 915 2 820	1 532				
01.05.93	31.05.93	a b	3 770 4 948	2 243 3 121	1 915 2 860	1 532				
01.06.93		a b	3 894 5 111	2 317 3 224	2 000 2 920	1 600				
01.11.93		a b	3 894 5 111	2 317 3 224	2 000 3 000	1 600				
01.06.94	30.04.95	a b	4 023 5 280	2 393 3 330	2 066 3 0 6 0	1 653				
01.07.95	30.04.96 3)	a b	4 144 5 439	2 500 3 440	2 170 3 173	1 753				
01.05.96	30.04.97	a b	4 221 5 540	2 546 3 504	2 210 3 232	1 785				
01.08.97	30.04.98	a b	4 284 5 623	2 584 3 557	2 243 3 280	1 812				
01.07.98	30.04.99	a	4 374 5 741	2 638 3 632	2 293 3 349	1 862				

keitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 2. Berufsjahr bzw. Tätig-keitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwie-gend erfüllt werden. 3) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995.

430 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg DM

				Monatebeträge	für Angestellte					
			in Gehaltegruppe							
Datum	erst-	a	Kaufmännische Angestellte							
des	malig	b	5 b 1)	3	2 a	1 2)				
inkraft- tretens	kündbar zum:		Leitende Stellung mit Anweisungebefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in enteprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erete Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebenejahr				
01.05.92		a b	4 000 5 430	2 500 3 385	2 125 2 689	1 650				
01.06.92	30.04.93	a b	4 000 5 430	2 500 3 385	2 125 2 860	1 650				
01.05.93		a b	4 132 5 609	2 583 3 497	2 195 2 920	1 720				
01.10.93		a b	4 132 5 609	2 583 3 497	2 195 3 000	1 720				
01.05.94		a	4 268 5 794	2 668 3 612	2 267 3 060	1 777				
01.07.95	30.04.96 3)	a	4 396 5 968	2 776 3 725	2 373 3 173	1 882				
01.05.96	30.04.97	a	4 477 6 078	2 827 3 794	2 417 3 232	1 917				
01.09.97	30.04.98 3	a	4 544 6 169	2 869 3 851	2 453 3 280	1 946				
01.07.98	30.04.99	a b	4 639 6 299	2 929 3 932	2 505 3 349	2 000				

Nit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

Anfangegehalt = 80 % der Gehaltegruppe B 1,3. Berufsjahr; ab 01.07.1991 entfällt prozentuale Abstufung. Endgehalt = Endgehalt der Gehaltegruppe B 1; ab 01.07.1991 Endgehalt = mit Beginn des 5. Tätig-

Nit regeimäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
 Anfangegehalt 75 % der Gehaltegruppe 1; ab 01.05.1991 entfällt prozentuale Abstufung; Endgehalt mit Beginn des 5. Tätigkeitejahres

erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitejahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden. 3) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995; für August je nach Monatsentgelt DM 55 bzw. DM 65.

430 Einzelhandel 430 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen DM

	Ì				Monatebeträge	für Angestellte	· ·	
	ŀ				in Ortsklasse I			in Ortsklasse II
				in Gehaltegruppe				
		1						
Datum des Inkraft- tretens	eret-	a	Vc	iV c		11 J 1		10
	malig kündbar zum:	ь	Leitende Stellung mit Anweisungs- befugniesen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Selbetändige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Subetitute usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntniesen und größerer Verantwortung (Erete	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kauf- männische Tätigkeiten	Ohne Berufeauebildung	Tätigkeiten mit erweiterten Fach- kenntnissen und größerer Verantwortung
			mit in der Regel mehr als 8 unterstellten sestangestellten Vollbeschäftigten		Verkäufer usw.)	(Verkäufer usw.)		(Erste Verkäufer usw.)
1.05.92		a b	3 803 4 854	3 284 3 814	2 410 3 200	1 985 2 810	1 368 1 779	2 350 3 120
1.03.93	30.04.93	a b	3 803 4 854	3 284 3 814	2 410 3 200	1 985 1 860	1 368 1 779	2 350 3 120
1.05.93	30.04.94	a b	3 928 5 014	3 392 3 940	2 490 3 306	2 055 2 960	1 576 1 838	2 428 3 223
1.05.94	30.04.95	a b	4 058 5 179	3 504 4 070	2 572 3 415	2 123 3 060	1 628 1 899	2 508 3 330
1.07.95		e b	4 204 5 365	3 630 4 217	2 665 3 538	2 199 3 173	1 687 1 967	2 598 3 450
1.01.96	30.04.96	a b	4 204 5 365	3 630 4 217	2 665 3 538	2 199 3 173	1 687 1 967	2 605 3 458
1.05.96	30.04.97	a b	4 282 5 464	3 697 4 295	2 714 3 603	2 240 3 232	1 718 2 003	2 653 3 522
1.05.97	30.04.98	a	4 345 5 545	3 752 4 358	2 754 3 656	2 272 3 280	1 743 2 032	2 692 3 574
1.07.98	30.04.99	a	4 436 5 661	3 831 4 450	2 812 3 733	2 322 3 349	1 788 2 077	2 775 3 684

430 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen DM

		ĺ		N	fonatebeträge für Angestellt	0					
					in Gehaltegruppe		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Datum	erst-	a		Kaufmännische Angestellte							
de	malig		5 C 1)	4 C 1)	3	2	1 2)				
Inkraft- tretens	kündbar zum:	b	Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungs- befugnissen (Abteilungs- leiter usw.)	Selbetändige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Subetituten usw.)	Erweiterte Fachkenntniese und größere Verantwortung (Erete Kräfte uew.)	Abgeschlossene kauf- männische Berufsaus- bildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung				
01.05.92		a b	3 592 4 653	3 077 3 568	2 372 3 225	1 957 2 820	1 554 1 741				
01.06.92		a b	3 793 4 914	3 249 3 768	2 372 3 225	1 957 2 820	1 554 1 741				
01.04.93	30.04.93	a b	3 793 4 914	3 249 3 768	2 372 3 225	1 957 2 860	1 554 1 741				
01.05.93		a b	3 918 5 076	3 356 3 892	2 450 3 331	2 020 2 930	1 605 1 798				
01.12.93		a b	3 918 5 076	3 356 3 892	2 450 3 331	2 220 3 000	1 603 1 798				
01.05.94	30.04.95	a b	4 047 5 244	3 467 4 020	2 531 3 441	2 085 3 060	1 658 1 857				
01.07.95	30.04.96 3)	a b	4 193 5 433	3 592 4 165	2 622 3 565	2 160 3 173	1 718 1 924				
01.05.96	30.04.97	a b	4 271 5 534	3 658 4 242	2 671 3 631	2 200 3 232	1 750 1 960				
01.09.97	30.04.98 3)	a b	4 335 5 617	3 713 4 306	2 711 3 685	2 233 3 280	1 776 1 989				
01.07.98	30.04.99	a b	4 426 5 735	3 791 4 396	2 768 3 762	2 283 3 349	1 821 2 034				

Mit in der Regel mehr als 9 Vollbeschäftigten.
 Im Verlauf der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

³⁾ Einmalzahlung von DM 110 für Mai und Juni 1995, im August 1997 DM 80.

430 Einzelhandel 430 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen DM

				Monatebeträge für Angestellte							
		Ì	in Orteklasse f								
Datum	eret-	a	in Gehaltegruppe								
des	des malig			Kaufmännische Angestellte							
Inkraft-	kündbar		IV c 1)	11	I						
tretens	zum:	b	Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)						
01.03.93	31.03.93	a b	3 975 5 488	2 559 3 383	1 957 2 860						
01.04.93		a b	4 106 5 669	2 643 3 495	2 022 2 960						
01.12.93		a b	4 106 5 669	2 643 3 495	2 022 3 010						
01.04.94		a b	4 242 5 856	2 730 3 610	2 089 3 010						
01.08.94	31.03.95	a b	4 242 5 856	2 730 3 610	2 089 3 060						
01.07.95	31.03.96 2)	a b	4 395 6 067	2 828 3 740	2 105 3 173						
01.04.96	31.03.97	a b	4 476 6 179	2 880 3 809	2 149 3 232						
01.11.97		a b	4 543 6 272	2 923 3 866	2 181 3 280						
01.04.98		a b	4 543 6 272	2 923 3 866	2 242 3 280						
01.06.98	31.03.99	a b	4 638 6 404	2 984 3 947	2 297 3 349						

¹⁾ Mit in der Regel mehr 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

				Monatsbeträge für Angestellte							
		ı	in Orteklasse I								
Datum	eret-	a		in Gehaltsgruppe							
des	malig	· 1		Kaufmännische und technische Angestellte							
Inkraft-	kündbar		(V c 1)	l II	la						
tretens	zum:	b	Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erete Kräfte im Verkauf usw.)							
01.03.92		a b	3 598 4 713	2 488 3 190	2 010 2 815						
01.04.92		a b	3 799 4 977	2 488 3 190	2 010 2 815						
01.02.93	28.02.93	a b	3 799 4 977	2 488 3 190	2 010 2 860						
01.03.93		a b	3 924 5 141	2 570 3 295	2 076 2 945						
01.11.93		a b	3 924 5 141	2 570 3 295	2 076 3 000						
01.03.94	28.02.95	a. b	4 053 5 311	2 655 3 404	2 145 3 060						
01.06.95	29.02.96 2)	e. b	4 199 5 502	2 751 3 527	2 222 3 173						
01.03.96	31.03.97 2)	a b	4 277 5 604	2 802 3 592	2 268 3 232						
01.11.97	31.03.98	a b	4 341 5 688	2 844 3 646	2 302 3 280						
01.06.98	31.03.99	a b	4 432 5 807	2 904 3 723	2 355 3 349						

nach Gehaltegruppe; im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 120 für die Zeit vom 1.4. - 31.10.1997.

²⁾ Für April bie Juni 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 - 300 je nach Entgelt.

Nit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
 Für März bis Mai 1995 Pauschale von inegesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt, für März 1997 Einmalzahlung von DM 50 bis DM 100, je

430 Einzelhandel 430 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinland-Pfalz DM

				Monatsbeträge	für Angestellte	
		et- a		in Ortel	klasse I	
Datum	erst-			in Gehalt	egruppe	
des	e malig			Kaufmännisch	ne Angestellte	
inkraft-	kündbar		V b 1)		11	1
tretens	zum:	р	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnis (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erete Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännleche Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kauf- männische Berufeausbildung 2)
01.05.91		a b	3 711 4 244	2 394 3 986	1 900 2 640	1 750 2 640
01.01.92	30.04.92	a b	3 711 4 244	2 394 3 986	1 900 2 665	1 750 2 665
01.05.92		a b	3 919 4 482	2 533 3 265	2 010 2 820	1 852 2 820
01.04.93	30.04.93	a b	3 919 4 482	2 533 3 265	2 010 2 860	1 852 2 860
01.05.93		a b	4 048 4 630	2 617 3 373	2 076 2 920	1 913 2 920
01.10.93		a b	4 048 4 630	2 617 3 373	2 076 3 000	1 913 3 000
01.05.94	30.04.95	a b	4 182 4 783	2 703 3 484	2 145 3 060	1 976 3 060
01.07.95	30.04.96 3)	a b	4 333 4 955	2 800 3 614	2 222 3 173	2 047 3 173
01.05.96	30.04.97	a b	4 413 5 047	2 852 3 681	2 263 3 232	2 085 3 232
01.08.97	30.04.98	a	4 479 5 123	2 895 3 736	2 302 3 280	2 121 3 280
01.07.98	30.04.99	a b	4 573 5 231	2 956 3 814	2 358 3 349	2 173 2 475

3) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995.

430 8 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg DM

				N	fonatebeträge für Angestell	te							
				in Orteklasse I									
			in Beschäftigtengruppe Kaufmännische Angestellte										
Datum	erst-	a											
des	malig		V	IV	III	H	l ı						
inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Veranwortung (Abteilungs- leiter)	Selbetändige und verant- wortliche Tätigkeiten (Einkäufer uew.)	Selbetändige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufs- ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätig- keiten (Verkäufer usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Einfache Karteiarbeiten)						
01.04.92		a b	4 191	2 999 3 727	2 627 3 229	2 275 2 820	1 904 2 231						
01.03.92	31.03.93	a b	4 191 -	2 999 3 727	2 627 3 229	2 275 2 860	1 904 2 231						
01.04.93		a b	4 329 -	3 098 3 850	2 714 3 336	2 350 2 954	1 967 2 305						
01.04.94	31.03.95	a b	4 472	3 200 3 977	2 804 3 446	2 428 3 051	2 032 2 381						
01.05.95	31.03.96	a b	4 637 -	3 318 4 124	2 908 3 574	2 528 3 173	2 120 2 469						
01.05.95	31.03.96	a b	4 637 -	3 318 4 124	2 908 3 574	2 528 3 173	2 120 2 469						
01.04.96	31.03.97	a b	4 723 -	3 379 4 200	2 962 3 640	2 546 3 232	2 164 2 520						
01.12.97	31.03.98	a	4 794 -	3 430 4 263	3 006 3 695	2 584 3 280	2 196 2 558						
01.06.98	31.03.99	a b	4 895 -	3 502 4 353	3 069 3 773	2 641 3 349	2 247 2 617						

Nit in der Regel mehr als 5, ab 01.05.1992 mehr als 4 unterstellten vollbeschäftigten Angestellten.
 Im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigtengruppe II.

430 Einzelhandel 430 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern DM

					Monatsbeträge	für Angestellte						
					in Orteklasse i			in Ortsklasse II 2)				
				in Beschäftigtengruppe								
Datum	eret-	a	V	IV	w	l II	I B 1)					
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen uew.)	Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer uew.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abge- schlossene Ausbildung (ungelernte Kräfte)	in % der Beschäftigungs- gruppensätze der Ortsklasse I				
01.05.92		a	3 735 4 597	3 146 3 775	2 515 3 224	2 070 2 820	1 756 2 820	95				
01.04.93	30.04.93	a b	3 735 4 597	3 146 3 775	2 515 3 224	2 070 2 860	1 756 2 860					
01.05.93		a b	3 858 4 749	3 250 3 900	2 598 3 330	2 138 2 920	1 814 2 920					
01.10.93		a b	3 858 4 749	3 250 3 900	2 598 3 330	2 138 3 000	1 814 3 000	95,75				
01.05.94	30.04.95	a b	3 985 4 906	3 357 4 029	2 684 3 440	2 209 3 060	1 874 3 060	96,50				
01.07.95	30.04.96 3)	a	4 128 5 083	3 478 4 174	2 801 3 564	2 294 3 173	1 962 3 173	96,50				
01.05.96	30.04.97	a b	4 204 5 177	3 542 4 251	2 858 3 630	2 336 3 232	1 998 3 232	96,75				
01.08.97		a b	4 267 5 255	3 595 4 315	2 901 3 684	2 371 3 280	2 028 2 279					
01.07.98	30.04.99	a b	4 357 5 365	3 670 4 406	2 962 3 761	2 424 3 349	2 078 2 329	97				

Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr entfällt ab 01.05.1991; im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigtengruppe II.

430 10 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland DM

				M	onatsbeträge für Angestell	te						
			in Gehaltegruppe									
*			Kaufmännische Angestellte									
Datum	erst-	а	VЬ	IV-b		11	l 1)					
Inkraft- kündb	malig kündbar zum:	b	Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 6 Voll- beschäftigten (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 6 Vollbeschäftigten (Subetitute usw.)	Selbetändige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Berufeausbildung					
01.05.93		a b	4 146 4 696	3 407 4 105	2 492 3 340	2 076 2 860	1 967 2 860					
01.07.93		a b	4 146 4 696	3 407 4 105	2 492 3 340	2 076 3 000	1 967 3 000					
01.04.94		a b	4 283 4 851	3 519 4 241	2 574 3 460	2 145 3 000	2 032 3 000					
01.06.94		a b	4 283 4 851	3 519 4 241	2 574 3 460	2 145 3 000	2 032 3 000					
01.07.95	31.03.96	a b	4 437 5 026	3 646 4 394	2 667 3 585	2 222 3 173	2 105 3 173					
01.04.96		a b	4 519 5 119	3 713 4 475	2 716 3 651	2 263 3 232	2 144 2 204					
01.10.96	31.03.97	a b	4 519 5 119	3 713 4 475	2 716 3 651	2 263 3 232	2 144 2 204					
01.07.97	31.03.98	a b	4 587 5 196	3 769 4 542	2 757 3 706	2 297 3 280	2 176 2 297					
01.06.98	31.03.99	a b	4 683 5 305	3 848 4 637	2 815 3 784	2 348 3 349	2 230 2 348					

Ab 01.07.1997 iet der b-Wert (Endgehalt) = Anfangegehalt der Gruppe II.

²⁾ Ab 01.01.1994 = 95,75 %, ab 01.01.1995 = 96,5 %, 1.1.1997 = 96, 75 %.
3) Pauechale von DM 140 für Mai und Juni 1995.

430 Einzelhandel
430 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
DM

					lonatsbeträge für Angestellte						
					in Gehaltegruppe						
Datum	eret-	a		Kaufmännische Angestellte							
des	malig		K 5 c	K4c	КЗ	K 2	K1				
Inkraft- kündbai tretene zum:	kündbar zum:	ь	Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr ale 8 Unterstellten (Abteilungsleiter usw.)	Selbetändige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr ale 8 Unterstellten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Erledigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	Ohne Berufeausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)				
01.07.92		a b	3 916 5 237	3 389 4 236	2 565 3 375	2 241 2 801	1 927 2 4 09				
01.04.93	30.06.93	a b	3 947 5 279	3 416 4 270	2 586 3 402	2 258 2 823	1 942 2 42 8				
01.07.93	30.06.94	a b	4 079 5 453	3 529 4 411	2 671 3 514	2 333 2 923	2 006 2 508				
01.08.94		a b	4 186 5 597	3 622 4 527	2 741 3 607	2 394 3 000	2 059 2 574				
01.01.95	30.06.95	a b	4 212 5 633	3 645 4 556	2 758 3 629	2 410 3 019	2 072 2 590				
01.07.95		a	4 305 5 757	3 726 4 657	2 820 3 710	2 463 3 100	2 118 2 648				
01.09.95	30.06.96	a b	4 362 5 834	3 775 4 719	2 858 3 760	2 496 3 130	2 146 2 683				
01.07.96	30.06.97	a b	4 445 5 944	3 846 4 808	2 919 3 831	2 550 3 188	2 187 2 734				
01.07.96	31.07.98 1)	a	4 513 6 034	3 905 4 881	2 963 3 889	2 588 3 236	2 220 2 775				
01.10.98	30.06.99	a b	4 607 6 162	3 987 4 984	3 025 3 970	2 643 3 304	2 267 2 834				

¹⁾ Sätze ab 01.07.96 gelten weiter bis 30.06.98, Einmalzahlungen von DM 140,- im Oktober 1997, DM 150,- im Februar 1998 und DM 255,- im Mai 1998.

430 12 Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet DM

Datum	erst-	a	Monatsbeträge für Angestellte							
des	malig			in Geh	altsgruppe					
Inkraft-	kraft- kündbar		1	2	4	6				
tretens zum:	ь	Approbierte	Apothekerassistenten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer					
1.05.88	30.04.90	a b	3 675 4 685	3 009 3 332	1 968 2 744	1 614 2 315				
1.05.90	30.04.91	a b	3 826 4 877	3 132 3 469	2 106 2 881	1 743 2 442				
1:05.91	30.04.92	a b	4 056 5 072	3 32 0 3 6 66	2 253 3 068	1 882 2 601				
1.05.92	30.04.93	a b	4 291 5 366	3 513 3 879	2 384 3 246	1 991 2 752				
1.10.93		b	4 291 5 366	3 513 3 879	2 498 3 350	2 116 2 75 2				
1.01.94	30.04.94	a b	4 377 5 473	3 583 3 957	2 548 3 417	2 158 2 807				
1.10.94	30.06.95	a b	4 443 5 555	3 637 4 016	2 586 3 468	2 225 2 849				
1.07.95	30.06.96	a b	4 576 5 722	3 746 4 136	2 664 3 572	2 292 2 934				
1.07.96	31.12.97	a b	4 645 5 779	3 802 4 198	2 704 3 626	2 326 2 978				

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

511 Eisenbahnen 511 1 Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet DM

							m 49. Lebens in Vergütung	-				
			1	II a	III	IV a	IV b	۷c	ИЬ	VII	VIII	Х
					Angestell	te im Büro- ur	nd Buchhalter	dienst, sowie	in technische	n Berufen		
			•	tellte mit hlossener	deren Tätigkeit	deren	deren Tätigkeit	Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung,		Angestellt Registra		
			•	chaftlicher	1 -	Tätigkeit sich			l ' i	ľ	Buchhalte	rdienst, in
Datum	erst-	a		lbildung mit	das Maß der	, -	verantwor-	die über-			technischen	Berufen, im
des	malig		-	chender	damit ver-	besondere	tungsvoll ist	wiegend	die in nicht	mit	Schreib-, F	
inkraft-	kündbar			igkeit	bundenen	Schwierig-	und sich aus	schwierige Arbeiten	unerheb- lichem	gründlichen und viel-	und Ferne	•
tretens	zum:	ь	z	.B.	Verant-	keiten und	der				mittlung	≜(1)⊕LISI
	1	1 1		Diplom-	wortung	Bedeutung	Vergütungs- gruppe V b	verrichten, selb-	Umfang schwierige	seitigen Fachkennt-	mit	mit
			bei den Bundes-	ingenieur (überdurch-	erheblich aus der	aus der Vergütungs-	gruppe v b heraushebt.	etändige	Aufgaben	nissen 4)	schwierigen	einfachen
		ΙI	bahn-	1 '	Vergütungs-	gruppe IV b	z.B.	Leistung 2)	erfüllen 3)	1	Tätig-	Tätig-
	!		zentral-	Maß an Ver-	gruppe IV a	heraushebt	Technische		1		keiten 5)	keiten
	l		ämtern	antwortung)	heraushebt		Angestellte					
Tarifklasse	(02):			Ь		lc				N		
01.01.86	31.12.86	a	3 851	2 797	2 486	2 253	2 060	1 722	1 631	1 511	1 398	1 208
01.01.00	01.12.00	Б	6 356	4 372	3 945	3 592	3 047	2 419	2 190	1 941	1 715	1 472
01.01.87	31.12.87	a	3 981	2 892	2 570	2 330	2 130	1 781	1 686	1 562	1 445	1 249
01.01.07	31.12.07	ь	6 572	4 521	4 079	3 715	3 151	2 501	2 265	2 007	1 773	1 522
01.03.88		a	4 077	2 961	2 632	2 386	2 181	1 823	1 727	1 560	1 480	1 279
01.00.00		Б	6 729	4 630	4 177	3 804	3 226	2 561	2 319	2 055	1 816	1 558
01.01.89	31,12.90	a	4 134	3 003	2 669	2 419	2 212	1 849	1 751	1 622	1 500	1 297
01.01.03	01.12.50	ь	6 824	4 694	4 236	3 857	3 271	2 597	2 351	2 084	1 841	1 580
01.01.90		a	4 204	3 054	2 714	2 460	2 249	1 880	1 781	1 650	1 526	1 319
01.01.50		ь	6 940	4 774	4 308	3 923	3 327	2 641	2 391	2 119	1 873	1 607
01.01.91	31.12.91	а	4 457	3 237	2 877	2 608	2 384	1 993	1 887	1 749	1 618	1 398
01.01.91	31.12.81	b	7 356	5 061	4 566	4 158	3 527	2 799	2 535	2 247	1 985	1 704
01.05.92 6	: 1	a	4 457	3 237	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
01.00.82	′1	b	7 356	5 061	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.06.92	31.12.92	а	4 697	3 412	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
31.00.92	J1.12.32	b	7 753	5 334	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
	•\	a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 164	2 049	1 898	1 756	1 518
01.01.93 7						∠ po i	2 288	2 104	2 049	1 030	2 155	1 849

Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkraft-	Vergütungegruppe							
tretens	X	VIII - V c	IVb-IIa					
01.01.1986	67	67	100,-	-				
1.01.1990	127,-	150	160,-	60,-				
01.01.1991	134,62	159	169.60	63,60				
1.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,60	63,60				
01.06.1992	141,86	167,59	178.76	67,03				
01.01.1993	146.15	172.62	184.12	69,04				

Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.
 Z.B.Bahnarzthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhaltereidienet, der mindestene zu einem Fünftel selbetändige Leistungen erfordert.
 Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zug-sekretärinnen usw..
 Z.B. Bahnarzthilfen, Angestellte im Fernschreibdienet, Stenotypistinnen, Fernsprechvermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschluß-prüfung.

Abschubgrüng, Laborarien und Werksteinprüfer mit Abschlübgrüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - Ill in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bie April 1992.

7) Ab 01.01.1994 kein Nachweie mehr möglich.

⁻ Ortezuschlagstabelle siehe nächste Seite -

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn*) Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)		arifklasse g jütungsgruj		Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.01.1986	l b	l	bis	ll b	723	859	975
	l c	III	bis	V a/b	642	779	895
	ll	V c	bis	X	605	735	851
01.01.1987		 V c	bis bis bis	il b Va/b X	747 664 626	889 805 760	1 008 925 880
01.03.1988	b	l	bis	ll b	765	910	1 033
	c	III	bis	V a/b	680	825	947
		V c	bis	X	641	778	901
01.01.1989	b	i	bie	ll b	776	923	1 047
	c	Iii	bie	V a/b	690	836	961
		V c	bie	X	650	789	914
01.01.1990	I b	i	bie	lib	789	938	1 065
	I c	ili	bie	Va/b	701	851	977
	II	V c	bie	X	661	803	929
01.01.1991	l b	l	bie	ll b	836	995	1 129
	l c	III	bie	V a/b	743	902	1 036
	ll	V c	bie	X	700	851	985
01.05.1992	b	I	bie	il b	836	995	1 129
	c	III	bie	V a/b	784	950	1 092
		V c	bie	X	738	897	1 038
01.06.1992	lb		bie	ll b	882	1 048	1 190
	lc		bis	V a/b	784	950	1 092
	ll	/ c	bie	X	738	897	1 038
01.01.1993	l b l c	I III V c	bis bis bis	11 b V a/b X	908 807 760	1 080 978 924	1 225 1 124 1 069

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1986	um	115.80	DM:
ab	01.01.1987	um	119.74	DM:
ab	01.03.1988	um	122.61	DM:
ab	01.01.1989	um	124.33	DM:
ab	01.01.1990	um	126.44	DM:
ab	01.01.1991	um	134,03	DM:
аb	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortezuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe

Vergütungsgruppe Datum des Inkrafttretene	x	VIII
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30	50,-

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser 512 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg DM

				N	lonatebeträge für Angestell	te					
					in Gehaltegruppe						
Datum	eret-	а	Kaufmännische Angestellte								
des	malig		K 5	K 4	КЗ	K 2	K 1				
	kündbar zum:	b	Angestellte mit Leitungsfunktion und Eigenverantwortung	Mehrjährige Berufe- erfahrung, umfassende Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhafter usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., vorwiegend einfache kaufmännische Tätig- keiten (Expedienten usw.)	Ohne Berufeauebildung				
01.04.88		a	3 320 3 935	2 665 3 265	2 105 2 625	1 720 2 065	1 535 1 685				
01.04.89		ab	3 400 4 030	2 730 3 345	2 155 2 690	1 760 2 115	1 570 1 725				
01,04.90	31.03.91	a b	3 470 4 115	2 785 3 415	2 200 2 745	1 795 2 160	1 605 1 760				
01.04.91	31.03.92	a b	3 900 4 800	3 000 3 900	2 400 3 000	2 100 2 400	1 700 2 000				
01.06.92	31.05.93	ab	4 130 5 030	3 185 4 085	2 550 3 150	2 225 2 525	1 800 2 100				
01.10.93	30.09.94	a b	4 250 5 180	3 280 4 210	2 625 3 255	2 290 2 605	1 850 2 165				
01.12.94	30.11.95	a	4 330 5 260	3 360 4 290	2 695 3 325	2 340 2 6 55	1 890 2 205				
01.01.98	31.12.98 1)	a b	4 395 5 340	3 410 4 355	2 735 3 375	2 375 2 695	1 920 2 240				

¹⁾ Vom 01.12.95 bis 31.12.97 tarifloser Zustand.

512 2 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen DM

				M	lonatebeträge für Angestell	te				
					in Ortsklasse I					
					in Gehaltegruppe					
Datum	erst-	a		Kaufmännische und technische Angestellte						
des	malig		V 1)	īV	III		l 2)			
Inkraft- tretens	kündber zum:	ь	Angestellte, deren Befugniese und Aufgaben sich über die der Gehalte- gruppe IV herausheben (Bilanzbuchhalter usw.)	Angestellte mit der Qualifikation zur Führung von Mitarbeitern (Hauptbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, selbständige Tätigkeiten mit Verant- wortlichkeit (Fahrdienst- leiter usw.)	Zweckausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Bürokaufleute usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfskräfte im Büro usw.)			
01.04.88	31.03.89	a b	3 622	3 082 3 546	2 728 3 136	1 607 2 048	1 526 1 774			
01.04.89		a b	3 723	3 168 3 645	2 804 3 224	1 652 2 105	1 586 1 834			
01.04.90	31.03.91	a b	3 838	3 266 3 758	2 891 3 324	1 703 2 170	:			
01.04.91	31.03.92	a b	4 013	3 441 3 933	3 066 3 499	2 033 2 345	-			
01.04.92	31.03.93	a b	4 214	3 613 4 130	3 264 3 721	2 189 2 519	•			
01.05.93	31.03.94	a b	4 345	3 725 4 258	3 365 3 836	2 257 2 597	:			
01.07.94	31.03.95	a b	4 454	3 818 4 364	3 449 3 932	2 313 2 662	:			
01.04.95	31.03.96	a b	4 610	3 925 4 517	3 570 4 070	2 394 2 755	:			
01.04.96		a b	4 691	4 021 4 596	3 632 4 141	2 436 2 803	:			
01.06.96	31.03.97	a b	4 698	4 027 4 603	3 638 4 147	2 439 2 807	:			
01.10.97	31.03.99 3	a b	4 792	4 108 4 695	3 711 4 230	2 488 2 863	-			

Geschäfteführer, Prokurist usw. unterliegen der freien Vereinbarung.
 Entfällt ab 01.04.1990; siehe neue Gehaltegruppe I.

³⁾ Für April bie September 1997 Pauschale von DM 240.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser 512 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen DM

		l i		Monatebeträge für Angestellte	
]			in Gehaltsgruppe	
Datum	erst-	a	·	Kaufmännische Angestellte	
des	malig		V	III	ı
Inkraft- kündbar tretens zum:	ь	Selbständige Tätigkeiten mit Entschei- dungs- und Weieungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	Einfache Tätigkeiten, die nach enteprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen	
01.04.90	31.03.91	a b	3 064 3 968	2 080 2 953	1 631 2 091
01.04.91	31.03.92	a b	3 248 4 206	2 205 3 130	1 729 2 216
01.04.92	31.03.93	a b	3 427 4 437	2 326 3 302	1 824 2 338
01.05.93		a b	3 533 4 575	2 398 3 404	1 881 2 4 10
01.06.94	31.03.95	a b	3 614 4 680	2 453 3 482	1 924 2 465
01.04.95	31.03.96	a b	3 740 4 844	2 539 3 604	1 991 2 551
1.10.96	30.09.97	a b	3 815 4 941	2 590 3 676	2 031 2 602
01.11.97	31.03.99	a b	3 891 5 040	2 642 3 750	2 072 2 654

512 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen DM

		l			Monatsbeträge	für Angestellte			
					in Beschäfti	gungegruppe			
Datum	erst-			Kaufmännische	Angestellte 1)		Meister und ähnliche Angestellte		
des	malig		K 6	КЗ	K 2	K1	M 2	M 1	
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Hochwertige	Abgesch	nlossene	Ohne Berufs- ausbildung,	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis		
				Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Berufsaus- bildung usw. (Korrespon- denten usw.)	Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	einfache mechanische Arbeiten usw.	mit voller eachlicher Verantwortung	Platzmeister usw.
1.07.89	31.03.90	a b	3 340 3 673	1 999 2 476	1 534 2 173	1 533 1 751	2 687	2 313	
1.07.90	31.03.91	a b	3 507 3 857	2 1999 2 600	1 611 2 282	1 610 1 839	2 821	2 429	
1.04.91	31.03. 9 2	a	3 724 4 096	2 399 2 761	1 986 2 423	1 847 1 953	2 996	2 580	
1.06.92	31.03.93 2)	a b	4:313	2 725 2 907	2 259 2 551	2 057	3 155	2 717	
1.07.93	31.03.94	a b	4 460	2 818 3 006	2 336 2 638	2 127	3 262	2 809	
1.06.94	31.03.95	B 1	4 549	3 066	2 691	2 170	3 327	2 865	
1.04.95	31.03.96	a b	4 699	3 167	2 780	2 242	3 437	2 960	
1.06.96	31.03.97	a b	4 749	3 217	2 830	2 292	3 487	3 010	
1.07.97	31.03.98	a b	4 820	3 265	2 880	2 342	3 539	3 055	
1.07.98	31.03.99 2)	a b	4 907	3 325	2 940	2 402	3 603	3 110	

¹⁾ Ab 1.06.1992 nur noch 1 Gehaltssatz für K 1 und K 6; ab 1.06.94 für K 2 und K 3.

Für April und Mai 1992 Einmalzahlung von DM 100, für April bis Juni 1997 Einmalzahlung von DM 100, für April bis Juni 1998 von DM 50.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser 512 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg DM

				M	ionatebeträge für Angestel	lte							
					in Ortsklasse l								
				in Gehaltegruppe 1)									
				Kaufmännische Angestellte	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Meist	ter						
			K 4	K 2	K 1	M 2	M 1						
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Berufsausbildung usw., selbetändige und	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	Ohne Berufeausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	Meister, die ein Handwerk erlernt haben usw.	Lagermeister usw.						
1.04.91	31.03.92	a b	3 624 4 407	2 329 2 944	2 133 2 797	3 218 3 902	3 045 3 782						
1.04.92	31.03.93	a b	3 865 4 684	2 459 3 139	2 252 2 984	3 432 4 151	3 248 4 024						
1.04.93		a b	3 985 4 839	2 578 3 246	2 322 3 087	3 538 4 290	3 348 4 159						
1.05.94		a b	4 069 4 941	2 632 3 314	2 371 3 152	3 612 4 360	3 418 4 246						
1.04.95		a b	4 207 5 109	2 721 3 427	2 452 3 259	3 735 4 529	3 534 4 390						
1.01.96	31.03.96	a b	4 207 5 119	2 721 3 4 37	2 4 52 3 269	3 735 4 539	3 534 4 400						
1.08.96	31.03.97 2)	a b	4 283 5 211	2 770 3 499	2 496 3 328	3 802 4 621	3 598 4 479						
1.04.97	31.03.98	a b	4 349 5 292	2 813 3 553	2 535 3 380	3 861 4 693	3 654 4 548						
1.07.98	31.03.99 2)	ab	4 432 5 393	2 866 3 621	2 583 3 444	3 934 4 782	3 723 4 634						

Die Gehaltseätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

512 6 Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern DM

	T i	П		Mo	onatebeträge für Angestell	te					
	1				in Ortsklasse I						
	Ì		in Gehaltegruppe								
Datum	erst-	a		Kaufmän	nische und technische An	gestelite					
des	melig		7 1)	6	5	2	1				
Inkraft- tretens	kündbar zum:	Ь	Angestellte mit freier Vereinbarung	Branchen- oder Spezial- kenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufs- erfahrung	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	Ohne kaufmännieche oder technische Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten				
01.04.93	30.06.94	a b	4 222	3 158 3 896	2 967 3 612	2 138 2 789	1 876 2 456				
01.07.94	30.06.95	a b	4 306	3 221 3 974	3 026 3 684	2 181 2 845	1 914 2 505				
01.07.95	30.06.96	a b	4 435	3 318 4 093	3 117 3 795	2 246 2 930	1 971 2 580				
01.01.96	30.06.96	a b	4 479	3 351 4 134	3 148 3 833	2 268 2 959	1 991 2 607				
01.10.96		a b	4 566	3 416 4 215	3 209 3 908	2 312 3 017	2 030 2 658				
01.01.97	30.06.97	a b	4 566 -	3 416 4 278	3 209 3 967	2 312 3 062	2 030 2 698				
01.07.97	30.06.98	a b	4 642	3 473 4 349	3 262 4 033	2 351 3 113	2 064 2 743				
01.08.98	30.06.99 2	2) a b	4 735	3 542 4 436	3 327 4 114	2 398 3 175	2 105 2 798				

¹⁾ Mindestgehalt.

²⁾ Für die Monate April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 220; im Juli 1998 von DM 300.

²⁾ Für Juli 1998 pauschale Einmalzahlung von DM 25.

551 Spedition, Lagerei

551 1 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schiffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Gehal	tegruppe			
				Kauf	männische Ange	stellte		Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister Inspektoren)		
			A 5 1)	A 4	A3.	A 2	A 1	B 3 1)	B2	B 1
Datum dee Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige Stellung, besondere Verantwortung	Selbetändige Tätigkeit (Abteilunge- leiter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, erhöhte Fach- kenntnisse (Expedienten usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsaus- bildung usw. (Hilfsexpe- dienten usw.)	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinen- schreiber usw.)	Anordnungs- und Aufsichts- befugnisse, volle sachliche Verantwortung, besondere Fachkenntnisse (Leitende techn. Angestellte)	entsprechender Berufserfahrung (Bodenmeister,	Aufeichte- personal (Lager-, Hof- und Lade- meister usw.)
01.07.92	31.03.93 2)	a b	3 900	3 108 3 544	2 659 3 205	2 132 2 763	1 789 2 263	3 725	2 933 3 381	2 659 3 108
01.04.93	31.03.94	a b	4 017 -	3 201 3 650	2 739 3 301	2 196 2 846	1 843 2 331	3 837	3 021 3 482	2 739 3 201
01.07.94	31.03.95	a b	4 092	3 276 3 725	2 814 3 376	2 271 2 921	1 918 2 406	3 912	3 096 3 557	2 814 3 276
01.08.95	31.03.96 2)	a b	4 174 -	3 342 3 800	2 871 3 444	2 317 2 980	1 957 2 455	3 991	3 158 3 629	2 871 3 342
01.10.97		a b	4 257 -	3 409 3 876	2 928 3 513	2 363 3 040	1 996 2 504	4 071	3 221 3 702	2 928 3 409
01.06.98		a	4 300	3 443 3 915	2 957 3 548	2 387 3 070	2 016 2 529	4 112	3 253 3 739	2 957 3 443
01.01.99	31.03.99	a b	4 343	3 477 3 954	2 987 3 583	2 411 3 101	2 036 2 554	4 153	3 286 3 776	2 987 3 477

¹⁾ Sonst nach freier Vereinbarung.

555 Verkehrevermittlung
555 1 Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet
DM

	1				Mone	atsbeträge für Ange	stelite		
					in	Beschäftigungsgru	ope		
			н	G	F	E	D	С	В
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	ig bar	Tätigkeiten, die eich wegen der Bedeutung des Aufgabengebietes aus der Gruppe G herausheben	Tätigkeiten, die Selbetändigkeit und Entecheidungs- befugnis voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidunge- befugn i s	Gründliche Fach- kenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet	Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufeerfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten, die Kenntniese und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werdei
01.10.92	30.09.93 1)	a b	4 388 5 675	3 858 5 132	3 392 4 590	3 013 4 103	2 652 3 722	2 381 3 402	2 092 3 027
1.10.93	30.09.94	a b	4 498 5 817	3 955 5 261	3 477 4 705	3 089 4 206	2 719 3 816	2 441 3 488	2 145 3 103
11.10.94	30.09.95	a b	4 620 5 975	4 062 5 404	3 571 4 833	3 173 4 320	2 793 3 920	2 507 3 583	2 203 3 187
1.10.95	30.09.96	a b	4 780 6 182	4 203 5 591	3 695 5 000	3 283 4 470	2 890 4 056	2 594 3 707	2 279 3 297
1.10.96	30.09.97 1)	a	4 869 6 297	4 281 5 695	3 764 5 093	3 344 4 553	2 944 4 132	2 642 3 776	2 322 3 358
01.10.98	30.09.99	a b	4 939 6 367	4 351 5 765	3 829 5 158	3 404 4 613	3 004 4 192	2 702 3 836	2 382

¹⁾ Einmalzahlung für Oktober 1992 von DM 100, für Oktober 1997 bie 30.09.1998 eine Zahlung von DM 550 bie DM 800, Tarifvertrag ab 01.10.96 gilt weiter bie 30.09.98.

Einmalzahlung von DM 160 f
ür die Monate April - Juni 1992, f
ür April bis Juli 1995 DM 400.

601 Kreditinstitute601 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet DM

				Monatebeträg	e für Angesteilte							
			in Tarifgruppe									
Datum	erst-	a	9	9 6		2						
des	des malig		Abo	Durch kurze								
inkraft- tretens zum:		b	Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung usw.	Leiter größerer Registraturen usw.	Datentypistinnen mit schwierigen Arbeiten usw.	Einarbeitung erworbene Kenntniese oder Fertigkeiten in der Regietratur usw.						
01.02.92	31.01.93 1)	a b	4 982 5 605	3 309 4 365	2 849 3 592	2 590 3 118						
01.02.93	31.01.94	a b	5 146 5 790	3 434 4 509	2 974 3 717	2 715 3 243						
01.04.94	31.01.95 1)	a b	5 249 5 906	3 503 4 599	3 033 3 791	2 769 3 308						
01.04.95	30.04.96 1)	a b	5 448 6 130	3 636 4 774	3 148 3 935	2 874 3 434						
01.07.96	30.04.97 1)	a	5 552 6 246	3 705 4 865	3 208 4 010	2 929 3 499						
01.12.97	31.12.98 1)	a	5 663 6 371	3 779 4 962	3 272 4 0 9 0	2 988 3 569						

¹⁾ Pauschale Einmalzahlung von DM 300 für Januar 1992; für Februar und März 1994 DM 300, für Februar und März 1995 je DM 215, Mai und Juni 1996 je DM 100; im Juli 1997 Einmalzahlung von DM 300.

610 Versicherungsgewerbe 610 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet DM

				N	lonatsbeträge für Angestell	te		
	1				in Gehaltegruppe			
Datum	erst-		VIII	VII	IV	HI	l 1)	
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:		Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungs- verantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Vertiefte Fachkenntniese durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fach- kenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufs- ausbiktung usw.	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern	
1.10.91		a	4 642 5 596	4 027 4 999	3 057 3 790	2 982 3 408	2 866	
1.11.92	31.10.93	a b	4 837 5 831	4 196 5 206	3 185 3 949	3 107 3 551	2 986	
1.02.94	31.01.95 2)	a b	4 934 5 948	4 280 5 313	3 249 4 028	3 169 3 622	3 046	
1.05.95	30.04.96 2)	a b	5 121 6 174	4 443 5 515	3 372 4 181	3 289 3 760	3 162	
1.05.96		a b	5 218 6 291	4 527 5 620	3 436 4 260	3 351 3 831	3 222	
01.12.97	31.12.98 2)	ab	5 322 6 417	4 618 5 732	3 505 4 345	3 418 3 908	3 286	

¹⁾ Ab 01.10.1991 nur noch 1 Gehaltssatz.

710 Gastgewerbe 710 1 Gehaltstarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Datum des Inkraft- tretens			Festgehälter für Angestellte in Gehaltsgruppe											
	1													
	erst	1.3	1.5	1.7	2.2	2.6	3.3	4.3	5.2	6.2	7.4	8.3		
	malig kündbar zum:	Einkaufs- leiter/in	Anima- teur/in	Sonstige kauf- männische Angestellte	Chef- portier	Telefo- nistin	Küchen- chef/in bis zu 10 Mitarbeiter/ innen	Erste/r Substi- tut/in	Buffetier	Betriebs- leiter/in	Tech- nisches Hilfs- personal	Garde- roben- frau/ mann		
01.06.93 01.07.94 01.03.95 01.06.96 01.04.97 01.04.98	31.05.94 31.12.94 31.03.96 31.03.97 31.03.98	3 463 3 532 3 715 3 797 3 854 3 912	2 657 2 710 2 860 2 923 2 967 3 012	2 042 2 092 2 278 2 328 2 364 2 399	2 885 2 943 3 102 3 170 3 219 3 267	2 042 2 092 2 278 2 328 2 364 2 399	3 353 3 420 3 682 3 763 3 820 3 877	2 685 2 943 3 102 3 170 3 219 3 267	2 777 2 833 2 988 3 054 3 100 3 147	2 885 2 943 3 162 3 232 3 280 3 877	1 876 1 926 2 045 2 090 2 129 2 161	1 250 1 300 1 394 1 425 1 455 1 477		

Einmalige Sonderzahlung von DM 600; für Februar bie April 1995 Einmalzahlung von je DM 200, mit dem Juli- bzw. Augustgehalt 1997 einmalige Sonderzahlung von DM 300.

760 Verlagsgewerbe760 1 Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet
DM

				Tarifeätze für Angestellte						
des me Inkraft- künd	eret-		in Gehaltegruppe 1)							
	malig	•	V	IV 2)	III 2)	II 2)	ı			
	kündbar zum:	_ b	Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	Alleinredakteure	Redakteure ab 7. Berufsjahr	Redakteure im 1. bie 6. Berufejahr	Volontäre			
1.05.90	30.04.91	a b	6 093 6 954	4 636 6 380	5 146 6 0 6 4	3 697 4 737	1 984 2 548			
1.05.91	30.04.92	a b	6 546 7 441	4 980 6 827	5 529 6 488	3 972 5 069	2 123 2 726			
1.05.92	30.04.93	a b	6 954 7 873	5 290 7 223	5 873 6 864	4 219 5 363	2 246 2 884			
1.05.93	30.04.94	a b	7 212 8 133	5 486 7 461	6 092 7 091	4 376 5 540	2 320 2 979			
1.05.94	31.07.95	a b	7 356 8 296	5 596 7 610	6 214 7 233	4 464 5 651	2 366 3 039			
1.08.95	31.07.96	a b	7 591 8 561	5 775 7 854	6 413 7 464	4 607 5 832	2 442 3 136			
1.08.96	31.07.97	a b	7 731 8 719	5 882 7 999	6 532 7 602	4 692 5 940	2 487 3 194			
1.01.98	31.07.98 3)	a b	7 847 8 850	5 970 8 119	6 630 7 716	4 762 6 029	2 524 3 242			
1.08.98	31.07.99	a b	8 004 9 027	6 089 8 281	6 763 7 870	4 857 6 150	2 574 3 307			

Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.
 Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre.

760 2 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen DM

					Monatebeträge	e für Angestellte				
		1		in Gehaltsgruppe						
Datum	erst-	a	٧	IV	III	ИЬ	lia	ı		
1 .	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche und/oder aufsichte- führende Tätigkeiten eines Sachgebietes	Größere Verant- wortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	Erweiterte Tätig- keiten, deren Verrichtung größere Fachkenntniese erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiter ohne besondere Vorbildung		
01.04.90	31.03.91	a b	4 097 4 392	3 704 3 941	2 941 3 53 7	2 809 3 062	2 099 2 809	1 837 2 598		
01.04.91	31.03.92	a b	4 384 4 699	3 963 4 217	3 147 3 785	3 006 3 276	2 246 3 006	1 966 2 780		
01.04.92	31.03.93	a b	4 638 4 9 72	4 193 4 462	3 330 4 005	3 180 3 466	2 376 3 180	2 080 2 941		
01:04.93	31:03.94	a b	4 791 5 136	4 331 4 609	3.440 4.137	3 285 3 580	2 454 3 285	2 149 3 038		
01.04.94		a b	4 887 5 239	4:418 4:701	3 509 4 220	3 351 3 652	2 503 3 351	2 192 3 099		
01.07.95	31.03.96	a b	44985 5 344	4 506 4 795	3 579 4 304	3 418 3 725	2 553 3 418	2 236 3 161		
01.04.96		a b	5 077 5 443	4 589 4 884	3 645 4 384	3 481 3 794	2 600 3 481	2 277 3 220		
01.04.97	31.03.98	a b	5 153 5 525	4 658 4 957	3 700 4 450	3 533 3 851	2 639 3 533	2 311 3 268		
01.04.98	31.03.99	a b	5 256 5 636	4 751 5 056	3 774 4 539	3 604 3 927	2 692 3 604	2 357 3 332		

³⁾ Für August bis Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 400.

760 Verlagsgewerbe760 3 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern DM

		I				N	Aonatebetr ä ge	a für Angestell	te			
			in Gehaltsgruppe 1)									
Datum des Inkraft- tretens	İ			5		4		3		2	1	
	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeite- bereichs		Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		Tätigkeiten mit teilweiser Selbetändigkeit		Abgeschlossene Berufs- ausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
		İ	A	В	A	В	A	В	Α	B.	Α	В
01.05.90	30.04.91	a b	4 011 4 426	3 771 4 160	3 551 4 027	3 338 3 786	2 846 3 401	2 675 3 196	2 089 2 844	1 964 2 673	2 005 2 730	1 884 2 566
01.05.91	30.04.92	a b	4 292 4 736	4 034 4 452	3 800 4 309	3 572 4 050	3 045 3 639	2 863 3 421	2 235 3 043	2 101 2 860	2 145 2 921	2 017 2 746
01.05.92	30.04.93	a b	4 541 5 011	4 268 4 710	4 020 4 559	3 779 4 285	3 222 3 850	3 028 3 619	2 365 3 219	2 223 3 026	2 269 3 090	2 133 2 905
1.05.93	30.04.94	a b	4 691 5 176	4 409 4 866	4 153 4 709	3 904 4 427	3 328 3 977	3 129 3 738	2 443 3 325	2 296 3 126	2 344 3 192	2 203 3 000
1.08.94		a b	4 785 5 280	4 498 4 963	4 236 4 803	3 982 4 515	3 395 4 057	3 191 3 813	2 492 3 392	2 342 3 188	2 391 3 256	2 247 3 060
1.08.95		a b	4 881 5 396	4 588 5 062	4 321 4 899	4 061 4 605	3 463 4 138	3 255 3 890	2 542 3 460	2 389 3 252	2 439 3 321	2 292 3 122
1.05.96	30.04.97	a b	4 971 5 486	4 673 5 157	4 401 4 990	4 137 4 690	3 527 4 215	3 315 3 962	2 589 3 524	2 434 3 313	2 484 3 382	2 335 3 179
1.05.97	30.04.98	a b	5 046 5 568	4 743 5 23 4	4 467 5 065	4 199 4 761	3 580 4 278	3 365 4 022	2 628 3 577	2 470 3 362	2 521 3 433	2 370 3 227
01.05.98	30.04.99	a b	5 147 5 679	4 838 5 339	4 556 5 166	4 283 4 856	3 652 4 364	3 433 4 102	2 681 3 649	2 520 3 430	2 571 3 502	2 417 3 292

A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
 B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen 794 1 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet DM

					Monatsbeträge	für Angestellte						
	1	1	in Gehaltegruppe									
			VI	V	IV	III	11	1				
des m Inkraft- kür	erst- malig kündbar zum:	a b	Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung	Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraus- setzen, eigener Verantwortungs- bereich (Sachgebiets- leiter)	Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Bote)				
01.06.91	31.05.92	a b	4 585 5 526	4 047 4 732	3 475 4 199	2 681 3 452	2 495 3 044	2 274 2 630				
01.06.92	31.05.93	a	4 838 5 830	4 270 4 993	3 667 4 430	2 829 3 642	2 633 3 212	2 400 2 775				
01.06.93	31.05.94	a b	5 010 6 035	4 420 5 170	3 800 4 590	2 930 3 770	2 730 3 325	2 485 2 875				
01.06.94	1)	a b	5 115 6 160	4 510 5 275	3 880 4 685	2 990 3 850	2 785 3 395	2 535 2 935				
01.06.95	31.05.96	a b	5 265 6 340	4 645 5 430	3 995 4 825	3 080 3 965	2 870 3 495	2 610 3 025				
01.06.96	31.05.97	a. b	5 400 6 500	4 765 5 570	4 095 4 950	3 160 4 065	2 945 3 585	2 680 3 105				
01.07.97	31.05.98	a b	5 476 6 591	4 832 5 648	4 152 5 019	3 204 4 122	2 986 3 635	2 718 3 148				
01.07.98	31.05.99	a b	5 570 6 710	4 920 5 750	4 230 5 110	3 270 4 200	3 040 3 700	2 770 3 210				

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200,-.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet

			Grun	dvergütunger	n für die Angei vom 21. bis				3. Lebensjahre n. A BAT) mor		Lebensalterss	tufen
							in Vergütun	gegruppe 1)				
			ı	ll a	1)(IV a	IV b	Vc	VIЬ	VII	VIII	Х
					Ange	etellte im Bü		erei, sonstiger ndienst 2)	Innendienst (usw.,		
			Angeste abgesch	ellte mit lossener	deren	deren Tätigkeit	deren		gkeit gründlich schkenntnisse			e i. Büro-, tratur-,
Datum des	erst- malig	a		bildung mit der Tätigkeit	Tätigkeit sich durch das Maß der damit ver-	sich durch besondere Schwierig- keiten und	Tätigkeit besonders verantwor- tungsvoll ist				Sparkasser Innendier	uchhalterei-, n, sonstigen nst und im lienst 2)
inkraft- tretens	kündbar zum:	ь			bundenen Verant-	Bedeutung aus der	und sich aus der	sowie	sowie	mindestens		
			Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wiesensch. Mitarbeiter	wortung erheblich aus der Vergütungs- gruppe IV a, Fall- gruppe 1 a heraus- hebt	Vergütungs- gruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraus- hebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Ange- stellten	Vergütungs- gruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	ein Drittel selbetändige Leistungen 3)	mindestens ein Fünftel selbständige Leistungen 4)	zu einem Viertel gründliche Fachkennt- niese 5)	mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wieder- kehrende Arbeiten 6)	vorwiegend mecha- nische Tätigkeiten 7)
Tarifklasse	(OZ):			ь		Ic				II II		L
01.03.88		a b	4 077 6 729	2 961 4 630	2 632 4 177	2 386 3 804	2 181 3 226	1 823 2 561	1 727 2 319	1 560 2 055	1 480 1 816	1 279 1 558
01.01.89	31.12.90	a b	4 134 6 824	3 003 4 694	2 669 4 236	2 419 3 857	2 212 3 271	1 849 2 597	1 751 2 351	1 622 2 084	1 500 1 841	1 297 1 580
01.01.90		a b	4 204 6 940	3 054 4 774	2 714 4 308	2 460 3 923	2 249 3 327	1 880 2 641	1 781 2 391	1 650 2 119	1 526 1 873	1 319 1 607
01.01.91	31.12.91	a b	4 457 7 356	3 237 5 061	2 877 4 566	2 608 4 158	2 384 3 527	1 993 2 799	1 887 2 535	1 749 2 247	1 618 1 985	1 398 1 704
01.05.92 8	,	a b	4 457 7 356	3 237 5 061	3 032 4 813	2 749 4 382	2 513 3 717	2 101 2 950	1 989 2 672	1 843 2 368	1 705 2 092	1 474 1 796
01.06.92	31.12.92 8)	ь	4 697 7 753	3 412 5 334	3 032 4 813	2 749 4 382	2 513 3 717	2 101 2 950	1 989 2 672	1 843 2 368	1 705 2 092	1 474 1 796
01.01.93	31.12.93	a b	4 838 7 986	3 514 5 494	3 123 4 957	2 831 4 514	2 588 3 828	2 164 3 039	2 049 2 752	1 898 2 439	1 756 2 155	1 518 1 849
01.07.94		a b	4 838 7 986	3 514 5 494	3 123 4 957	2 831 4 514	2 588 3 828	2 207 3 100	2 090 2 807	1 936 2 488	1 791 2 198	1 548 1 886
01.09.94	31.03.95	a b	4 935 8 146	3 584 5 604	3 186 5 056	2 888 4 604	2 640 3 905	2 207 3 100	2 090 2 807	1 936 2 488	1 791 2 198	1 548 1 886
01.05.95	30.04.96 8)	a b	5 093 8 406	3 699 5 783	3 288 5 218	2 980 4 752	2 725 4 030	2 278 3 199	2 157 2 897	1 998 2 567	1 848 2 269	1 598 1 947
11.01.97	31.12.97 8)	a b	5 159 8 516	3 747 5 858	3 330 5 286	3 019 4 813	2 760 4 082	2 307 3 241	2 185 2 934	2 024 2 601	1 872 2 298	1 619 1 972
1.01.98	31.12.98	a b	5 236 8 643	3 803 5 946	3 380 5 365	3 064 4 886	2 802 4 144	2 342 3 289	2 218 2 978	2 054 2 640	1 901 2 333	1 643 2 002

Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verechiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkraft-	Vergütungsgruppe								
tretens	X	VIII - V c	Vb-IIa						
01.01.1986	67	67	100						
01.01.1990	127,-	150	160,-	60					
01.01.1991	134,62	159,-	169,60	63,60					
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,60	63,60					
01.06.1992	141,86	167,59	178.76	67,03					
01.01.1993	146,15	172,62	184.12	69.04					
01.07.1994	149,07	176,07	184.12	69.04					
01.09.1994	149,07	176.07	187.80	70,42					
01.05.1995	153,84	181,70	193,81	72,67					
01.01.1997	155,84	184,06	196,33	73.61					
01.01.1998	158,18	186,82	199,27	74,71					

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeithalber nicht

nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungausbildung sowie Kenntnisse des haushalts-, Kasswenund Rechnungswesen) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei
Warthertagen und Bescheffungen) equis die Archivergenstung der VP

gaben (sachauggaben) verschiedener Dienetstellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

4) Z.B. Protokolliführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntniseen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisee erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenvewaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit m Justizvollzugedienet (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X · V a in Höhe von 750 DM. Gruppe IV b · Ill in Höhe von 600 DM für die Monate Januer bis April 1992, für April 1995 DM 140 in allen Vergütungsgruppen, Tarifvertrag vom 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Für Mai bis Dezember 96 Einmalzahlung von DM 300.

Auf technische Angesteilte wird mer der Oberschlichen.
 E. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangesteilten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungebezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbetändig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechslähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit

noch zu 900 1

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT)*) (zu § 29 BAT) Monatsbeträge in DM

Datum des inkrafttretens	Tarifklasse 1)	1	arifklasse ge ütungsgrup		Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind 2)
01.03.1988	I b	i	bis	II b	765	910	1 033
	I c	III	bis	V a/b	680	825	947
	II	V c	bis	X	641	778	901
01.01.1989	lb	I	bis	ll b	776	923	1 047
	lc	III	bis	V a/b	690	836	961
	ll	V c	bis	X	650	789	914
01.01.1990	b	l	bis	II b	789	938	1 065
	c	III	bis	V a/b	701	851	977
		V c	bis	X	661	803	929
01.01.1991	l b	I	bie	ll b	836	995	1 129
	l c	III	bis	Vavb	743	902	1 036
	ll	V c	bis	X	700	851	985
01.05.1992	l b	i	bis	II b	836	995	1 129
	l c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	ll	V c	bis	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bis	li b	882	1 048	1 190
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	I l	V c	bis	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	i	bis	ll b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	760	924	1 079
01.07.1994	l b		bie	II b	908	1 080	1 225
	l c		bie	V a/b	807	978	1 124
	ll	V c	bis	X	775	942	1 091
01.09.1994	lb	l	bis	ll b	926	1 101	1 250
	lc	Ⅲ	bis	V a/b	823	998	1 147
	ll	V c	bis	X	775	942	1 091
01.05.1995	i b	l	bis	II b	956	1 137	1 290
	i c	III	bis	V a/b	850	1 030	1 183
	ii	V c	bis	X	800	972	1 126
01.01.1997	1 b		bis	II b	968	1 151	1 307
	1 c		bis	V a/b	861	1 044	1 199
	11	/ c	bis	X	811	985	1 140
01.01.1998	b	l	bis	ll b	983	1 169	1 326
	c	III	bis	V a/b	873	1 059	1 217
		V c	bis	X	823	1 000	1 157

Bei mehr ale einem Kind erhöht eich der Ortezuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

	or doritore integering			
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM;
ab	01.07.1994	um	148,42	DM für die Gruppen X - V c;
вb	01.09.1994	um	148,42	DM für die Gruppen V b - I.
ab	01.05.1995	um	153,17	DM;
ab	01.01.1997	um	155,16	DM.
ab	01.01.1998	um	157,48	DM.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des	Vergütun	gegruppe
Inkrafttretens	VIII	X
01.01.1986	20	40,-
01.01.1993	30	50,-

²⁾ Ab 1993 einschl. 10,- DM für das erste Kind in der Tarifklasse II.

Anhang zu Tabellenteil I Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1998

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. angehören, im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlungen

38 Stunden.

Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 130 DM je Monat.

30 Arbeitstage.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.

Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr mindestens 25 %, ab dem 2. Dienstjahr mindestens 50 % der monatlichen Tabellenvergütung.

100 2 Bayerische Energieversorgungsunternehmen

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

38 Stunden.

Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 100 DM bzw. 140 DM je

Monat ab einem Kind.

Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen

Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebs-

zugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit

Sachbezüge

Schichtzeit der Angestellte unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden. Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.

Erholungsbeihilfe 300 DM.

für 8 t, gewährt werden.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlen-bergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens iedoch 230 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 624 DM jährlich. Jahresvergütung = Tarifanfangsgehalt der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 % abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 2 Saarbergbau

Arbeitszeit

Sachbezüge

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Schichtzeit: für Untertageangestellte 8 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 40 Wochenstunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertageangestellte erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage. Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 410 DM, bei Vollablösung von 1 612,50 DM jährlich gegeben werden.

30 Arbeitstage. Angestellte unter Tage erhalten 3 Tage Zusatzurlaub.

Erholungsbeihilfe 300 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 52 DM.

Weihnachtsgeld je nach Gehaltsgruppe in Höhe der Differenz zwischen 300 DM

Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 980 DM.

111 Braunkohlenbergbau und - brikettherstellung

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit Sachbezüge 37 Stunden.

Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezüge für weitere 7 Wochen. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer 38 Stunden.

Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.

Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.

Vermögenswirksame Leistung

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

38 Stunden im Jahresdurchschnitt.

30 Arbeitstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem

55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der Gehaltsgruppe 3.

Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere

6 Wochen.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Weihnachtsgeld in Höhe von 80 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des

Tarifoehaltes.

200 Chemische Industrie

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicherWechselschichtarbeit zustäzlich 1 - 3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine

Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 %
des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß
haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine

Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 Chemische Industrie

200 3 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.

Arbeitszeit

37.5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensiahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 %

des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Vermögenswirksame Leistung

Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes. Sonderzahlungen

200 Chemische Industrie

200 7 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit 1 - 3 Urlaubstage.

Familienzulage von 20 DM monatlich.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgettes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 8 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 %
des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß
haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine
Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.

Sozialzulagen Urlaubsdauer für e

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit 30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

Familienzulage monatlich 15 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 %
des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß
haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine
Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 Chemische Industrie

200 10 Chemische Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1-3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit , o oracodago.

In den ersten 6 Wochen 100 % Éntgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 %
des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß
haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine
Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Betriebe, die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststofferzeuger sind, im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit
Leistungslohn
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

37 Stunden.

Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

210 3 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

38 Stunden, ab 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 97 % des Tarifgehalts. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlußzahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal 5 Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr. Der Abzug für Krankheitstage nach dem 1. Dezember des Auszahlungsjahres erfolgt unter Verrechnung mit den Bezügen für den Kalendermonat Dezember.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

213 Herstellung von Gummiwaren

213 1 Kautschukindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeit-

raumes vor der Auszahlung.

213 2 Kautschukindustrie in Hessen

Arbeitszeit

37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36

Urlaubsdauer für erwachsene **Arbeitnehmer** Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeit-

raumes vor der Auszahlung.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit Leistungslohn Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

39 Stunden.

Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.

30 Arbeitstage.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 41 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 2 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

38 Stunden.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung 30 Arbeitstage. Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

220 3 Industrie der Steine und Erden, hier für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez, Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit.

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 45,41 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für jeden Tag Arbeitsunfähigkeit bis maximal 10 Tage im Kalenderjahr entfällt das zusätzliche Urlaubsgeld.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 100 % eines Tarifgehaltes. Bei Arbeitsunfähigkeit im Kalenderjahr von mehr als 8 Monaten ist 80 %, von mehr als 9 Monaten 60 %, von mehr als 10 Monaten 40 %, von mehr als 11 Monaten und länger 25 % der Jahressondervergütung zu zahlen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 4 Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

37,5 Stunden.

30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um DM 30,-- je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.

Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Nach 12monatioer Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung 100 % vom ieweiligen Bruttogehalt.

220 5 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit Arbeitnehmer 38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsdauer für erwachsene Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 32,50 DM je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um

DM 30,-- je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.

Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 161/165 vom Tarifgehalt.

220 6 Baustoffindustrie im Saarland

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

erwachsene Arbeitnehmer

38 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsbezahlung für Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.

Entgeltfortzahlung, für die ersten 5 Ausfalltage 80 %, ab dem 6. Tag bis zur Dauer von 6 Wochen 100 %.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

220 7 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

30 Urlaubstage.

38 Stunden.

Urlaubsgeld in Höhe von 1,4485 % der Endstufe des Entgeltes der Gruppe E 7 je Urlaubstag. Für 10 Tage der Arbeitsunfähigkeit je Kalenderjahr, maximal für 5 Tage je Krankheitsfall mindert sich der Anspruch auf das tarifliche Urlaubsgeld um DM 60 je Krankheitstag

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte ein tarifliches Monatsentgelt; der Errechnung wird die Entgeltgruppe 4 zugrunde gelegt, soweit die Arbeitnehmer Anspruch auf die Entgeltgruppen - 4 haben, ab Entgeltgruppe 5 wird das jeweils zustehende tarifliche Entgelt zuarunde gelegt.

220 8 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

38 Stunden. 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.

224 Feinkeramik

224 1 Feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-, Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

Arheitszeit Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer 38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der

Lohnaruppe 7.

Bezahlung bei Krankheit In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 10jähriger Betriebs-

zugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für

weitere 7 Wochen gezahlt

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis

100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Arbeitszeit

37,5 Stunden (Arbeitnehmer, die das 56. Lebensjahr vollendet haben, erhalten eine Altersfreizeit von einer Stunde je Woche).

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag It. Sonder-

zahlungsvereinbarung.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

35 Stunden.

30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen,

zusätzlich 1 Urlaubstag.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des

Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metalibe- und -verarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit Gießereizulage

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

35 DM monatlich.

30 Arbeitstage.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines

Monatsverdienstes.

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

30 Arbeitstage.

35 Stunden.

Urlaubsbezahlung für

50 % der Urlaubsvergütung.

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 Metalibe- und -verarbeitende industrie

231 3 Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Braunschweig, Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehem. Landkreis Bremervörde)

Arbeitszeit

Gießereizulage

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3. 30 Arbeitstage; muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

50 % der Urlaubsvergütung. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

bis 31. März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.

231 4 Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

35 Stunden.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 5 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit die kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

zusätzlich 1 Urlaubstag..

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3.

231 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

30 Arbeitstage.

35 Stunden.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, dann je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere

1 - 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 7 Eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhessen

Arbeitszeit

Sozialzulage

35 Stunden.

Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 10 DM monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

30 Arbeitstage.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 Metalibe- und -verarbeitende industrie

231 8 Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit
Sozialzulage
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

35 Stunden.

Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich, wenn der Ehegatte nicht erwerbstätig ist.

30 Arbeitstage.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 9 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit
Gießereizulage
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden. 120 DM monatlich.

30 Arbeitstage.

Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des durchschnittlichen Gehaltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebs-

zugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts

für weitere 1 - 2 Monate.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 10 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

50 % des Urlaubsentgelts.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts

für weitere 1. O Menete

für weitere 1 - 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung
Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen
Für Bezugsberechtigte ie nach Dauer der

Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines

Monatsverdienstes.

231 11 Metallindustrie in Südbaden

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen für

weitere 1 - 2 Monate.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 12 Metall- und Elektroindustrie in Bayern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 Metalibe- und -verarbeitende Industrie

231 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung Bezahlung bei Krankheit

30 Arbeitstage.

35 Stunden.

Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

Sonderzahlungen

231 14 Metallindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit Sozialzulage

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

35 Stunden. Verheiratetenzulage von 10 DM monatlich.

30 Arbeitstage. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Urlaubsvergütung. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 1 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

36 Stunden.

30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

36.5 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 3 Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

36 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. in den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 4 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden und in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

30 Arbeitstage.

36 Stunden.

Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebs-

zugehörigkeit Unterschiesbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge

für weitere 1 bzw. 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Brutto-

gehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

249 5 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

36 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des

durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Gehalts.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen

Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für

1 bzw. 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % des Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 1 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgelts.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines

Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 3 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 4 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und Sperrholzindustrie in Hessen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

261 5 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

Bezahlung bei Krankheit

erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

Urlaubsentgeltes.

und 90 % der monatlichen Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 80 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar - Dezember.

261 6 Holzverarbeitende Industrie einschl. Kunststoffverarbeitung, Möbelindustrie in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 35 Stunden.

30 Arbeitstage

Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem Arbeitszeit

55. Lebensiahr 36 Stunden..

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.

Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich. 13. tarifliches Monatseinkommen.

264 2 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit 38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem

55. Lebensjahr 36 Stunden..

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich. Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des

13. tariflichen Monatseinkommens.

264 3 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit 38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem

55. Lebensjahr 36 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem

Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

13. tarifliches Monatseinkommen.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Bezahlung bei Krankheit

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen

Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere

3 Monate.

Sonderzahlungen 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 2 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.

Vermögenswirksame Leistung

Bezahlung bei Krankheit

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen

Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.

Sonderzahlungen 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 3 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer 30 Arbeitstage.

35 Stunden.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebs-

zugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere

1 - 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 4 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 1 Drückindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 2 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 3 Druckindustrie in Hessen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 4 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Jahresleistung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 5 Druckindustrie und Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene **Arbeitnehmer** Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

35 Stunden.

Für die Papierverarbeitende und die Druckindustrie je 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld für die Papierverarbeitung und Druckindustrie je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.

Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 3 Monate (Papier). Zuschuß zum Krankengeld in Höhe von 11 % des Nettokrankengeldes (Druckindustrie).

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebzugehörigkeit für die Papierverarbeitung und die Druckindustrie 95 % eines tariflichen Monatsgehalts.

268 6 Druckindustrie in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Zum Ausgleich für die gesetzliche Absenkung des Krankengeldes von 80 % auf 70 % zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten über die Frist nach Ziff. 2 hinaus einen pauschalen Zuschuß zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrankengeldes (Krankengeld abzüglich Sozialversicherungsbeiträge).

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

In Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalts.

270 Ledererzeugung

270 1 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 53 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

272 Herstellung von Schuhen

272 1 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.

Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monatseinkommens.

272 2 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

39 Stunden.

39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatseinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

272 3 Schuhindustrie in Bayern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

39 Stunden.

Je nach Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monatseinkommens.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 761 bis 1 044 DM (Stand 1998) je nach Dauer der

Betriebszugehörigkeit.

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 2 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM (Stand 1993).

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 Textilgewerbe

275 3 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schweim

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 928 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich

ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und in dem bayerischen Krs. Lindau

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 778 - 1 412 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich

ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen

Monatsgehalts.

275 5 Südbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 37 Stunden.

Für Bezugsberechtigte Verheiratetenzulage 35 DM, Kinderzulage, unabhängig von der

Anzahl der Kinder, 20 DM monatlich.

30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 1 005 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich

ein Betrag von 3 % seines \emptyset Monatseinkommens in Abzug gebracht.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

276 Bekleidungsgewerbe

276 1 Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 808 DM.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 35 % des tariflichen Gehalts.

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer

der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsgewerbe

276 3 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg und dem bayerischen Kreis Lindau

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.

37 Stunden.

30 Arbeitstage. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 657 - 891 DM

(Nordbezirk) und 575 - 846 DM (Südbaden).

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer

der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate. Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Bezahlung bei Krankheit

Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 15 DM.

30 Arbeitstage.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 697 - 928 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

280 Ernährungsgewerbe

280 1 Nahrungsmittelindustrie und Fettschmelzen in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

38 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM pro Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 6 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und

Nettogehalt.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Novemberentgelts.

284 Herstellung von Backwaren

284 1 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Jahressonderzuwendung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon

sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

285 Zuckerindustrie

285 1 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen

Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeld-

zuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

38 Stunden.

30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Über 6 Wochen hinaus, erhält der

Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto- Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich.

Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 2 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, sowie Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

38 Stunden.

30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto- Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.

Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 1 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.

Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 1 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

37 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.

Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Betriebszugehörigkeit.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge

für weitere 1 - 2 Monate.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.

288 Milchverwertung

288 3 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Vermögenswirksame Leistung

Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

30 Urlaubstage.

38 Stunden.

Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten

Monatseinkommens.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) Fleischverarbeitung

291 1 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37,5 Stunden.

30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

und 100 % des Nettoentgeltes für weitere 2 bzw. 4 Wochen.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgeltes.

291 2 Fleischwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 1 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Sachbezüge

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

37 Stunden.

Angestellte über 18 Jahre 21/2 Liter Freitrunk je Arbeitstag.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger

Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM je Urlaubsjahr (Stand 1993).

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, dann Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit

für 1 bis 5 Wochen.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit

38 Stunden.

Sachbezüge

Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 70 Pf je Liter.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

30 Urlaubstage.

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM ie Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, dann je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2. 4 bzw. 6 Wochen.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachts-

zuwendungen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit

38 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

30 Arbeitstage.

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstelllung von Mineralwasser, Limonaden

295 1 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

37,5 Stunden.

30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehöriakeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anläßlich des Weihnachtsfestes) auszuzahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 20 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nährmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

37 Stunden. Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

30 Urlaubstage.

Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anläßlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil

mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 - 3 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit 30 Arbeitstage.

39 Stunden.

Urlaubsgeld in Höhe von 45 DM je Urlaubstag.

Für die ersten drei Tage 80 % und für die restliche Zeit bis 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts.

Vermögenswirksame Leistung Für I

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 77 % des im April geltenden Tarifgehaltes.

300 4 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer 39 Stunden.

30 Arbeitstage. Der Jahresurlaub beträgt 27 Arbeitstage plus 3 Arbeitstage Zusatzurlaub (Winterurlaub).

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 45 DM je Urlaubstag.

Für die ersten drei Tage 80 % und für die restliche Zeit bis 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 77 % des im April geltenden Tarifgehaltes.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 1 Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes. Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.

310 Bauinstallation

310 1 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

50 % des Urlaubsentgeltes.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 35 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

310 Bauinstallation

310 2 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.

50 % des Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und den monatlichen Netto-

bezügen für einen bzw. zwei weitere Monate.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betnielbszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 3 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie der Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfatz

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

50 % des Urlaubsentgeltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Gesamtverdienstes der

letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendung geteilt durch 3.

310 4 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbau in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

und 90 % des Nettoverdienstes bis zur Höchstdauer von 3 Monaten.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen

tatsächlichen Monatsverdienstes.

310 5 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

36 Stunden.

30 Arbeitstage.

Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 6 Elektrohandwerk in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen

Monatseinkommens.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 1 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich, oder je geleistete Stunde 0,30 DM bis zu

einem Gesamtbetrag von 52 DM.

Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörikeit 50 % - 100 % von 40

Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

400 Großhandel

400 1 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38.5 Stunden.

30 Arbeitstage.

38.5 Stunden.

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 2 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

38.5 Stunden. 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 1 050 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 500 DM.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

38.5 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 1 200 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach

mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung

Jährlich 1 130 DM. Sonderzahlungen

400 Großhandel

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38,5 Stunden.

30 Arbeitstage.

Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 005 - 1 085 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des

Nettogehaltes von 1 bis zu 6 Monaten.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 130 DM.

400 6 Großhandel in Rheinland-Rheinhessen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

38.5 Stunden.

30 Arbeitstage.

Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 790 bis 890 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere

3 Wochen.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 480 DM.

400 7 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

38,5 Stunden.

30 Arbeitstage.

Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 038 - 1 110 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgeltes.

400 8 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

38,5 Stunden.

30 Arbeitstage.

Bezahlung bei Krankheit

Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.

Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

400 9 Groß- und Außenhandel im Saarland

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer

38,5 Stunden.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 29 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 15.10. bis 15.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche, höchstens jedoch 4 Tage.

Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 755 - 875 DM. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 475 DM.

400 Großhandel

400 10 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

30 Arbeitstage. Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 16.11. bis 14.3. für je 5

Tage zusätzlich 1 Urlaubstag.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschieds-

betrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt in Höhe von 20 %.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Vermögenswirksame Leistung

Für Bezugsberechtigte 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 11 Genossenschaftliche Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

38.5 Stunden.

38,5 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Bei 25jähriger

Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 10 Arbeitstage einmalig im Jubiläumsjahr.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag (ausgenommen davon sind Mitarbeiter, deren Gesamtbezüge über 130 % des Endbezugs der Gehaltsgruppe VI hinaus-

aehen).

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Eine Beihilfe zum Krankengeld in Bezahlung bei Krankheit

Höhe von 5 DM pro Kalendertag, jedoch höchstens 150 - 750 DM je nach Betriebs-

zugehörigkeit.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM.

Für Bezugsberechtigte 15 - 45 % des tariflichen monatlichen Entgelts.

430 Einzelhandel

430 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37.5 Stunden.

Je nach Alter 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der

Verkäufer-Gruppe B 1.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

Je nach Alter 30 - 36 Werktage.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im

letzten Berufsjahr der Gruppe II. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bezahlung bei Krankheit

37.5 Stunden.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. Vermögenswirksame Leistung

62,5 % des monatlichen Tarifentgelts. Sonderzahlungen

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37,5 Stunden.

Je nach Alter 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im

letzten Berufsjahr der Gruppe II.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Finzelhandel

430 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

37.5 Stunden.

Je nach Alter 30 - 36 Werktage.

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers Gruppe II.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 5 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

37,5 Stunden.

Je nach Alter 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 6 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Arbeitszeit Sozialzulagen 37,5 Stunden.

In Höhe von 10 DM für Verheiratete ohne Kinder, von 20 DM mit 1 Kind und 30 DM ab 2 Kinder monatlich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Je nach Alter 32 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Endgehalts der Gehaltsgruppe I. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 7 Einzelhandel in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

37,5 Stunden.

Je nach Alter 31 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe II.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 8 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit Sozialzulagen 37,5 Stunden.

In Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern monatlich bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.

Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 9 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

37.5 Stunden.

Je nach Alter 32 - 36 Werktage.

Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit

einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 10 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

37.5 Stunden.

Je nach Alter 32 - 36 Werktage.

Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe II.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 11 Einzelhandel in Berlin-West

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

37 Stunden.

Je nach Alter 30 - 36 Werktage.

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62.5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 12 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

38 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werktage. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

511 Eisenbahnen

511 1 Angestellte der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.

Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.

Vergütungsgruppe X - V C = 800 DM, übrige Angestellte 500 DM. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche. Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.

Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.

Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamt-

Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.

Vermögenswirksame Leistung Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

512 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

40 Stunden. (39 Stunden durch bezahlte Freistellung).

30 Urlaubstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. -

31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 420 DM - 1 350 DM.

512 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

38 Stunden.

38 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

512 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

38 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei als Werktage die Kalendertage ohne Sonn- und

gesetzliche Feiertage gerechnet werden.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM (Stand 1991) je

tariflichen Urlaubstag.

Bezahlung bei Krankheit

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der

Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis

20. Erkrankungswoche.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 200 - 300 DM.

512 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

38 Stunden.

Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM (Stand 1994) je Urlaubstag.

Einmal im Jahr nach 5jähriger, 10jähriger bzw. 15jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages der

Monatsbezüge für weitere 1 - 3 Monate.

Vermögenswirksame Leistung Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 1 050 - 1 650 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 6 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

38.5 Stunden.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 29 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

und Nettogehalt für weitere 4 - 10 Wochen.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM.

Je nach Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 282 - 1 123 DM.

551 Spedition, Lagerei

551 1 Speditions-, Möbeltransport-, Schiffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Arbeitstage.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 - 30 DM je

Urlaubstag.

in den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für

die Dauer von der 7. - 13. Woche.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 175 - 900 DM.

555 Verkehrsvermittlung

555 1 Private Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

38.5 Stunden.

36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Effektivgehaltes der Vergütungsgruppe D, Stufe 5.

Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten

Krankheitsmonats.

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

601 Kreditinstitute

601 1 Privates Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Sozialzulagen

39 Stunden.

Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25 DM, für 2 und mehr Kinder 50 DM monatlich.

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

30 Arbeitstage.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

610 Versicherungsgewerbe

610 1 Privates Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

38 Stunden.

30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als

Urlaubstage gelten.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebs-

zugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.

710 Gastgewerbe

710 1 Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

39 Stunden.

Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.

Je nach Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 29 - 35 DM je Urlaubstag.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

760 Verlagsgewerbe

760 1 Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

36.5 Stunden.

Je nach Alter 31 - 35 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 100 % eines Monatsgehaltes.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteuren, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses)

ein Zuschuß gewährt.

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines Monatsgehaltes.

760 2 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld rund 90 % des Nettogeheites von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf

Moneten zu zahlen.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

760 3 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

35 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des vereinbarten Monatsgehaltes.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 1 Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit
Sozialzulagen
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

37 Stunden.

Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigte Kind in Höhe von 20 DM je Monat.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7

bis 26 Wochen.

Sonderzahlungen Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Angestellte des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung

38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.

Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.

Vergütungsgruppe X - V C = 650 DM, übrige Angestellte 500 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, dann je nach Dauer der Betriebs-

zugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.

Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM

erhalten 26 DM.

Sonderzahlungen Zuwendung in Höhe von 92,39 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost

100 Elektrizität -, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Detum					Mone	itebeträge für Ange	stellte		
Datum	eret-	a			i	n Vergütungsgrupp	06		
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	15 Leiter Personalwesen	12 Einkäufer	10 Operator	7 Buchhalter	5 Stenotypietin	3 Telefoniet	2 Bürohilfe
1.10.90	30.06.91	аb	2 256 2 707	1 896 2 275	1 680 2 016	1 392 1 670	1 200 1 440	1 080 1 296	1 020 1 224
1.07.91	31.12.91	a b	3 290 3 948	2 765 3 318	2 450 2 940	2 030 2 436	1 750 2 100	1 575 1 890	1 488 1 785
1.01.92		a b	4 080 4 896	3 429 4 114	3 038 3 646	2 517 3 021	2 170 2 604	1 953 2 344	1 845 2 213
1.07.92	31.01.93	a b	4 380 5 256	3 681 4 418	3 262 3 914	2 703 3 243	2 330 2 796	2 097 2 516	1 981 2 377
1.02.93	28.02.94	a b	4 788 5 746	4 024 4 829	3 566 4 279	2 944 3 545	2 547 3 056	2 292 2 751	2 165 2 598
1.03.94	31.01.95	a	5 076 6 091	4 266 5 119	3 780 4 536	3 132 3 758	2 700 3 240	2 430 2 916	2 295 2 754
1.02.95	31.01.96	ab	5 433 6 520	4 566 5 479	4 046 4 855	3 352 4 023	2 890 3 468	2 601 3 121	2 457 2 948
1.02.96	31.01.97	a b	5 743 6 892	4 826 5 791	4 277 5 132	3 543 4 252	3 055 3 666	2 749 3 299	2 597 3 116
1.02.97	30.04.97	a	5 813 6 962	4 897 5 862	4 347 5 202	3 614 4 323	3 125 3 736	2 820 3 369	2 667 3 186
1.05.97	28.02.98	a	5 913 7 095	4 969 5 963	4 403 5 284	3 648 4 378	3 145 3 774	2 831 3 397	2 673 3 208
1.05.98	28.02.99 1)	a	6 016 7 219	5 056 6 067	4 480 5 376	3 712 4 455	3 200 3 840	2 881 3 456	2 720 3 264

¹⁾ Pauschale für März und April 1998 je DM 125,-.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung 111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern*) DM

							Monateb	eträge für A	ingestellte				
	1				-		į	n Tarifgrupp)e		·		
Datum	erst-	a	20	19	17	15	14	12	10	7	5	3	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Fahrsteiger und Stell- vertreter des Be- triebs- führers	Bereichs- ingenieur usw.		Maschinen- steiger usw	Fach- techniker usw.	Lohn- eteuer- eachbe- arbeiter usw.	Buchhalter usw.	Tech- nischer Zeichner usw.	Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	Schreib- kraft für einfache Arbeiten usw.	Raum- pflegerin
01.01.91	30.06.91	a	3 158	2 987	2 703	2 470	2 368	2 172	1 991	1 737	1 582	1 418	1 280
01.07.91	30.11.91	a b	3 319	3 164	2 897	2 655	2 540	2 325	2 131	1 863	1 707	1 559	1 425
01.12.91		a b	4 149 4 344	3 955 4 150	3 621 3 816	3 319 3 514	3 175 3 370	2 906 3 101	2 664 2 859	2 329 2 524	2 134 2 329	1 949 2 144	1 781 1 976
01.07.92	30.11.92	a b	4 813 5 008	4 588 4 783	4 201 4 396	3 850 4 045	3 683 3 878	3 371 3 566	3 090 3 285	2 701 2 896	2 475 2 670	2 261 2 456	2 066 2 161
01.01.93	31.01.94 1)	a b	5 294 5 489	5 047 5 242	4 621 4 816	4 235 4 430	4 051 4 246	3 708 3 908	3 399 3 594	2 971 3 166	2 723 2 918	2 487 2 682	2 273 2 468
01.02.94		a b	5 612 5 819	5 350 5 557	4 898 5 105	4 489 4 696	4 294 4 501	3 930 4 137	3 603 3 810	3 149 3 356	2 886 3 093	2 636 2 843	2 409 2 616
01.11.94	31.05.95	a b	5 791 6 004	5 521 5 734	5 055 5 268	4 633 4 846	4 431 4 644	4 056 4 269	3 718 3 931	3 250 3 463	2 979 3 192	2 721 2 934	2 486 2 699
01.06.95		a b	6 162 6 390	5 874 6 102	5 379 5 607	4 930 5 158	4 715 4 843	4 316 4 544	3 956 4 184	3 458 3 686	3 170 3 398	2 895 3 123	2 645 2 873
01.02.96	30.09.96 2)	a b	6 365 6 599	6 068 6 302	5 556 5 790	5 092 5 326	4 870 5 104	4 458 4 692	4 086 4 320	3 572 3 806	3 274 3 508	2 991 3 225	2 732 2 966
01.11.97		a b	6 505 6 739	6 201 6 435	5 678 5 912	5 204 5 438	4 977 5 211	4 556 4 790	4 176 4 410	3 651 3 885	3 346 3 580	3 057 3 291	2 792 3 026

^{*)} Bie 31.01.1994: Braunkohlen- und Gasindustrie. 1) Einmalzahlung von DM 250 für Dezember 1992.

²⁾ Tarifvertrag vom 01.02.1996 verlängert bis 31.10.1997.

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung
118 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

					Er	tgeltsätze je Monat	1)		
					i	n Vergütungsgrupp	9		
			12	11	10	9	7	4	1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Komplexe Bearbeitung schwieriger Sachgebiete mit Entscheidunge- befugnis	Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger Sachgebiete, Fachschul-/Hochschulabschluß	Verantwortliche Bearbeitung schwieriger Sach- gebiete, Leitung kleiner Verant- wortungsbereiche, Fachschul-/Hoch- schulabschluß	Mittlere technische und kaufmännische Tätigkeiten, Meisterabschluß/ Techniker mit langjähriger Erfahrung	Hochqualifizierter Facharbeiter, hohes fachliches Können und Wissen, lang- jährige Berufser- fahrung, Spezial- kenntnisse oder Meister-/ Techniker- abschluß	Tätigkeiten ohne eigene Ent- scheidungsbe- fugnis nach allgemeiner Anweisung, Teilfacharbeiter mit langjähriger Berufserfahrung oder Facharbeiter mit geringer Berufserfahrung	Einfache Arbeiten, ohne Berufsaus- bildung, kurze Einarbeitung
01.01.93		a b	3 280 3 678	3 066 3 438	2 865 3 219	2 678 3 002	2 338 2 621	1 910 2 141	1 559 1 748
01.07.93	31.12.93	a	3 526 3 678	3 296 3 438	3 080 3 213	2 879 3 002	2 513 2 621	2 053 2 141	1 676 1 748
01.04.94	31.03.96 2)	a b	3 713	3 471	3 243	3 032	2 646	2 162	1 765
01.04.96	31.03.97	a b	3 824	3 575	3 340	3 123	2 725	2 227	1 818
01.04.97	31.12.97	a b	3 947	3 689	3 447	3 223	2 813	2 298	1 876
01.07.98	30.06.99	e b	3 994	3 733	3 488	3 262	2 847	2 326	1 899

¹⁾ Entgelteatz je Monat = Grundvergütung und Steigerungsstufe 4.

200 Chemische Industrie 200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

	T				Entç	jeltsätze für Angest	elite		
	j					in Entgeltgruppe			
Datum	erst-	a	13	11	9	6	4	2	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeinen Richt- linien, begrenzte Leitungsaufgaben	Ausbiklung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehr- jährige Berufs- erfahrung	Abgeschlossene mindestens 3jährige Berufs- ausbildung, z.B. Kaufmann	Abgeschlossene 2jährige Berufs- ausbildung z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	Kenntniese durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung er- fordern (Boten- gänge, Foto- kopieren usw.)
01.12.94		a	4 618	2 976 3 815	2 229 3 012	2 329	2 189	1 758 2 068	1 707 2 008
01.03.95		a b	4 756	3 065 3 929	2 295 3 102	2 399	2 254	1 811 2 130	1 758 2 068
01.06.95		a b	4 998	3 221 4 129	2 412 3 260	2 521	2 369	1 902 2 238	1 847 2 173
01.01.96		a b	5 159	3 324 4 262	2 490 3 365	2 602	2 445	1 964 2 310	1 907 2 243
01.05.96		a b	5 341	3 441 4 412	2 577 3 483	2 694	2 531	2 033 2 392	1 974 2 322
01.10.96	30.09.97 1) a b	5 538	3 569 4 575	2 673 3 612	2 793	2 625	2 108 2 480	2 047 2 408
01.10.97		a b	5 676	3 658 4 689	2 740 3 702	2 863	2 691	2 161 2 542	2 098 2 468
01.01.99		a b	5 886	3 793 4 862	2 841 3 839	2 969	2 791	2 241 2 636	2 176 2 559
01.01.00	31.12.00	a b	6 021	3 881 4 974	2 907 3 927	3 037	2 855	2 292 2 697	2 226 2 618

¹⁾ Pauschale für August und September 1996 von DM 100.

²⁾ Ab 01.04.1994 nur noch Grundvergütung.

210 Herstellung von Kunststoffwaren 210 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kunststoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

					Mone	atebeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltegruppe			······································
	1	İ		Kaufmännische	(K) und technische	e (T) Angestelite		Me	ister
			КТВ	KT4	KT2	KT1	M 5	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrænzte Leitungsaufgaben, usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Verantwortung im zugewiesenen	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw
01.09. 95	31.12.95	a b	3 688 4 339	2 002 2 860	1 610 2 268	1 598 1 973	4 339	3 550	2 268
01.04.96		a b	3 79 9 4 469	2 062 2 946	1 658 2 336	1 646 2 032	4 469	3 657	2 336
01.11. 96		a b	3 837 4 514	2 083 2 975	1 675 2 359	1 662 2 052	4 514	3 694	2 359
01.02.97	28.02.97 1)	a b	3 875 4 559	2 104 3 005	1 692 2 383	1 679 2 073	4 559	3 731	2 383
01.05.97	30.04.98 1)	a	3 972 4 673	2 157 3 080	1 734 2 443	1 721 2 125	4 673	3 824	2 443
01.06.98		a	4 043 4 757	2 196 3 135	1 765 2 487	1 752 2 163	4 757	3 893	2 487
01.01.99	30.06.99	a b	4 092 4 814	2 222 3 173	1 786 2 517	1 773 2 189	4 814	3 940	2 517

Für Januar bis März 1996 Pauschale von je DM 50, für März und April 1997 Pauschale von je DM 40.

213 Herstellung von Gummiwaren 213 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

						Monate	beträge für Ang	gestellte			
						i	n Gehaltsgrupp	0			
		1	Kaufn	nännische Ange	stellte	Tec	hnische Angest	tellte		Meister	
Datum	eret-	a	K 5	K 2	K 1	T 5	Т2	Т1	М4	M2 1	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Selbetändige und verant- wortliche Dispositions- tätigkeit	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Diepositions- tätigkeit	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Meister mit einem größeren Auf- gabengebiet, selbständig und verant- wortlich	Meister in einer kleineren Abteilung	Hilfsmeiste usw.
1.01.95		a b	3 870 4 480	1 840 2 465	1 605 2 040	4 115 4 685	1 815 2 535	1 605 2 040	4 360	3 345	3 010
1.07.95		a b	4 020 4 655	1 910 2 560	1 665 2 115	4 275 4 865	1 885 2 630	1 665 2 115	4 525	3 475	3 125
1.11.95	31.03.96	a	4 165 4 825	1 980 2 655	1 730 2 195	4 430 5 045	1 950 2 730	1 730 2 195	4 690	3 600	3 240
1.07.96		a b	4 289 4 968	2 036 2 730	1 778 2 259	4 561 5 192	2 008 2 808	1 778 2 259	4 830	3 707	3 334
1.01.97	30.06.97	a b	4 414 5 112	2 095 2 809	1 830 2 324	4 694 5 343	2 066 2 890	1 830 2 324	4 971	3 815	3 431
.10.97		a b	4 502 5 214	2 137 2 866	1 866 2 371	4 788 5 450	2 108 2 948	1 866 2 371	5 070	3 891	3 500
1.01.98	31.12.98	a b	4 570 5 293	2 169 2 909	1 894 2 407	4 860 5 532	2 139 2 992	1 894 2 407	5 146	3 950	3 552

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 220 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost *) DM

								Mon	atebeträge für Anger	telite		
									in Gehaltegruppe			
					Kauf	männische	(K) und	techniech	e (T) Angestellte		Me	eter
				5	1	4		3	2	1	M 4	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	e. b	echw Geech gäng umfan Fachke	ligung vieriger äftevor- ge, die greiche enntnisse rdern	Tätig Rahm überti Aufgabe besc	tändige keit im nen des ragenen nbereiche; ondere ntnisse	Tätigk allge	ständige seit nach meiner eisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfekräfte)	Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichen Aufeichtsbereich (Obermeister)	Besondere Berufsausbikdung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
			К	T	К	Т	К	Т	к/т	K/T		
01.09.90	31.12.90	a b	3	750		075 250		400 635	1 000 1 210	700 930		
01.04.91	31.03.92	a b	3 200 4 200	3 300 4 300	2 300 3 200	2 600 3 500	2 000 2 400	2 250 2 750	1 400 1 650	1 200	2 650 2 950	1 600 1 800
01.04.92	31.03.93	a b	3 870 5 080	3 990 5 200	2 780 3 870	3 145 4 235	2 420 2 900	2 720 3 330	1 700 2 000	1 450	3 230 3 570	1 950 2 180
01.04.93	31.03.94	a b	4 220 5 540	4 350 5 670	3 030 4 220	3 430 4 620	2 640 3 160	2 965 3 630	1 855 2 180	1 580	3 520 3 890	2 125 2 380
01.04.94	31.03.95	a b	4 535 5 955	4 675 6 095	3 255 4 535	3 685 4 965	2 840 3 395	3 185 3 900	1 995 2 345	1 700	3 785 4 180	2 285 2 560
01.04.95	31.03.96	a b	4 910 6 445	5 060 6 600	3 525 4 910	3 990 5 375	3 075 3 675	3 450 4 220	2 160 2 540	1 840	4 095 4 525	2 475 2 770
01.04.96	31.03.97	e b	5 145 6 705	5 305 6 865	3 695 5 145	4 180 5 635	3 225 3 850	3 615 4 425	2 265 2 660	1 930	4 290 4 740	2 595 2 905
01.04.97	31.03.98	a b	5 205 6 785	5 370 6 945	3 740 5 205	4 230 5 705	3 280 3 915	3 675 4 500	2 300 2 705	1 965	4 355 4 810	2 635 2 950
01.04.98	31.03.99	a b	5 285 6 885	5 450 7 050	3 795 5 285	4 295 5 790	3 330 3 975	3 730 4 570	2 335 2 745	1 995	4 420 4 880	2 675 2 995

[&]quot;) Vor dem 01.0194.92 einschließlich Brandenburg.

220 (2) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern DM

					Mone	atebeträge für Angee	telite		
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännisc	he und technisch	a Angestellte		Mei	eter
Datum	erst-	a	K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	g Dear	Erledigung schwieriger Geschäfts- vorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	Selbetändige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	Selbetändige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.09.90	31.12.90	a b	3 750	2 075 2 250	1 400 1 635	1 000 1 210	700 950	•	-
01.04.91	31.03.92	a b	2 750 3 800	2 050 2 725	1 750 2 025	1 200 1 550	900 1 100	2 700	1 700
01.04.92	31.03.93	a b	3 190 3 800	2 090 2 860	1 750 2 150	1 380 1 780	1 060 1 300	3 210	2 020
01.04.93	31.03.94	a b	3 570 4 260	2 340 3 200	1 960 2 410	1 550 1 990	1 190 1 460	3 600	2 260
01.04.94	31.03.95	a b	3 800 4 535	2 490 3 410	2 085 2 565	1 650 2 120	1 265 1 555	3 835	2 405
01.04.95	31.03.96	a b	4 115 4 910	2 695 3 690	2 255 2 780	1 785 2 295	1 370 1 685	4 150	2 605
01.04.96	31.03.97	a b	4 310 5 145	2 825 3 865	2 365 2 915	1 870 2 405	1 435 1 765	4 350	2 730
01.04.97	31.03.98	a b	4 360 5 205	2 860 3 910	2 405 2 965	1 900 2 445	1 460 1 795	4 415	2 770
01.04.98	31,03.99	a b	4 425 5 285	2 905 3 970	2 440 3 010	1 930 2 480	1 480 1 820	4 480	2 810

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 220 (3) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen DM

					Mone	itebeträge für Anges	telite		
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännie	che und technisch	Angestellte		Me	ister
Datum	erst-	a	A 5	A 4	A3	A2	A 1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Tätigkeiten, die weitgehende Selbetändigkeit und ent- eprechende Verantwortung erfordern	Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschul- ausbildung	Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntn iss e	Mit abgeschlossener Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten	Einfache echematische Tätigkeiten	Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	Einfachee Aufgabengebiet ohne Meisterauebildung
01.09.90	31.03.91	a b	1 400 1 800	1 200 1 400	900 1 100	800 1 000	700 900	:	•
01.05.91	31.03.92 1)	a b	2 130 2 800	1 815 2 300	1 500 1 925	1 355 1 760	1 100 1 420	2 760	1 850
01.04.92	31.03.93	a b	2 492 3 276	2 124 2 691	1 755 2 252	1 585 2 059	1 287 1 661	3 229	2 165
01.04.93	31.03.94 1)	a b	2 679 3 522	2 283 2 893	1 887 2 421	1 704 2 213	1 384 1 786	3 471	2 327
01.04.94		a b	2 826 3 716	2 409 3 052	1 991 2 554	1 798 2 335	1 460 1 884	3 662	2 455
01.04.95	31.03.96	a b	3 013 3 961	2 568 3 253	2 122 2 723	1 917 2 489	1 556 2 008	3 904	2 617
01.04.96	31.03.97	a b	3 097 4 072	2 640 3 344	2 181 2 799	1 971 2 559	1 600 2 064	4 013	2 690
01.04.97	31.03.98	a b	3 159 4 153	2 693 3 411	2 225 2 855	2 010 2 610	1 632 2 105	4 093	2 744

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

220 (4) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt DM

	1				Mon	atsbeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmānnisc	he und techniech	e Angestellte		Mei	ister
Datum	erst-	a	K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1	M 4	Мт
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Erledigung echwieriger Geschäfte- bzw. technischer Vor- gänge; umfang- reiche Fachkennt- nisse	Selbetändige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereiche; besondere Kenntnisse	Selbetändige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	Mit besonders schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.09.90	31.12.90	a b	2 800	1 600 1 800	1 200 1 400	900 1 100	700 900	-	-
01.04.91	31.03.92	a b	2 700 3 100	1 700 2 500	1 450 1 850	1 200 1 550	900 1 100	2 700	1 700
01.04.92	31.03.93	a b	3 210 3 690	2 020 2 980	1 730 2 200	1 430 1 840	1 070 1 310	3 210	2 020
01.04.93	31.03.94	a b	3 600 4 130	2 260 3 340	1 940 2 460	1 600 2 060	1 200 1 470	3 600	2 260
01.04.94	31.03.95	a b	3 835 4 400	2 410 3 560	2 065 2 620	1 705 2 195	1 280 1 565	3 835	2 405
01.04.95	31.03.96	a b	4 150 4 765	2 610 3 855	2 235 2 835	1 845 2 375	1 370 1 685	4 150	2 605
01.04.96	31.03.97	a b	4 350 4 995	2 735 4 040	2 340 2 970	1 935 2 490	1 450 1 775	4 350	2 730
01.04.97	31.03.98	a b	4 437 5 095	2 790 4 121	2 387 3 029	1 974 2 540	1 479 1 811	4 437	2 785
01.04.98	31.03.99	a	4 465 5 130	2 805 4 150	2 415 3 065	2 000 2 570	1 495 1 830	4 480	2 810

¹⁾ Einmalzahlung in Höhe von DM 280; für April 1993 DM 150.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (5) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

						Monatsbeträge	für Angestellte			
						in Gehal	tegruppe			
		l		Kauf	männische und	technische Anges	tellte		Meid	ster
Datum	eret-	a	G 6	G 5	G 4	G3	G 2	G 1	M4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	alig ndbar um: b	Besonders hohe Verantwortung, Dispositions- befugnis	Hochschul- abschluß, umfangreiche Spezialkennt- niese	Fachschulab- schluß, Bearbeiten schwieriger Geschäfts- vorgänge	Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbil- dung, einfache mechanische Arbeiten	Meisterprüfung, Wirkungs- bereich von besonderer Verantwortung	Ohne Berufeaus- bildung, Platzmeister
01.11.91	30.04.92	a b	2 555 3 190	2 320 2 905	2 095 2 620	1 705 2 130	1 565 1 955	1 205 1 510	2 970	1 760
01.05.92	31.03.93	a b	3 050 3 808	2 720 3 405	2 400 3 000	2 065 2 580	1 705 2 135	1 370 1 715	3 342	1 974
01.04.93	31.03.94	a b	3 382 4 223	3 016 3 776	2 662 3 327	2 290 2 861	1 891 2 368	1 519 1 902	3 706	2 189
01.05.94	31.03.95	a b	3 551 4 434	3 167 3 965	2 795 3 493	2 405 3 004	1 986 2 486	1 595 1 997	3 891	2 298
01.04.95	31.03.96	a b	3 764 4 700	3 357 4 203	2 963 3 703	2 549 3 184	2 105 2 635	1 691 2 117	4 124	2 436
01.05.96	31.03.97	a b	3 869 4 832	3 451 4 321	3 046 3 807	2 620 3 273	2 164 2 709	1 738 2 176	4 239	2 504
01.04.97	31.03.98	a b	3 927 4 929	3 503 4 386	3 092 3 864	2 659 3 322	2 196 2 750	1 764 2 209	4 303	2 542
01.04.98	31.03.99	a b	3 986 5 003	3 556 4 452	3 138 3 922	2 699 3 372	2 229 2 791	1 790 2 242	4 368	2 580

220 (6) Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost DM

					lonatsbeträge für Angestell	te	
	1				in Gehaltsgruppe		
Datum	erst-	a	A 6	A 5	A4	A3	A 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Im Rahmen grund- sätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichts- bereichen	Mehrjährige Berufser- fahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbetändige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.04.92	31.10.92	a b	3 410 3 480	2 690 2 750	2 220 2 520	1 990 2 060	1 650 1 710
01.11.92		a	3 740 3 820	2 950 3 015	2 435 2 765	2 185 2 260	1 810 1 875
01.04.93	31.10.93	a b	3 880 3 960	3 060 3 126	2 525 2 865	2 265 2 345	1 875 1 945
01.11.93	31.10.94	a b	4 105 4 190	3 235 3 305	2 670 3 030	2 395 2 480	1 985 2 060
01.11.94	31.10.95	a b	4 330 4 420	3 410 3 480	2 810 3 190	2 520 2 610	2 090 2 170
01.11.95		a	4 770 5 010	4 220 4 430	3 485 3 660	3 000 3 150	1 925 2 020
01.11.96	31.10.97 1) a b	5 055 5 310	4 470 4 695	3 695 3 880	3 180 3 340	2 040 2 145
01.04.98	31.03.99	a	5 106 5 363	4 515 4 742	3 732 3 919	3 212 3 373	2 060 2 166

¹⁾ Tarifvertrag ab 01.11.1996 verlängert bis 31.03.1998.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (7) Gehaltstarifvertrag für die Kies-,Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ĎΜ

	1	1		N	fonatebeträge für Angestell	te	
					in Gehaltegruppe		
Datum	eret-	8	A 6	A 5	A 4	A 3	A 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar żum:	ь	Im Rahmen grund- sätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichte- bereichen	Mehrjährige Berufser- fahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.04.92	31.10.92	a b	3 400 3 460	2 680 2 740	2 220 2 280	1 990 2 050	1 650 1 710
01.11.92		a	3 730 3 795	2 940 3 005	2 435 2 500	2 185 2 250	1 810 1 875
01.04.93	31.10.93	a b	3 870 3 935	3 050 3 115	2 525 2 590	2 265 2 335	1 875 1 945
01.11.93	31.10.94	a b	4 065 4 130	3 200 3 270	2 650 2 720	2 380 2 450	1 970 2 040
01.11.94		a b	4 280 4 350	3 370 3 450	2 790 2 870	2 510 2 580	2 080 2 150
01.05.95	31.10.95	a b	4 310 4 380	3 400 3 480	2 810 2 890	2 530 2 600	2 100 2 170
01.11.95		a b	4 770 5 010	4 220 4 430	3 485 3 660	2 930 3 080	1 925 2 020
01.11.96	31.10.97	a b	5 030 5 285	4 450 4 675	3 675 3 860	3 095 3 250	2 030 2 130
01.04.98	31,03.99	a b	5 106 5 363	4 515 4 742	3 732 3 919	3 155 3 313	2 060 2 166

220 (8) Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen DM

					M	on atsbet räge	für Angestell	e		
	İ					in Gehaltsg	gruppe 1)			
	į		A 6	A:	5	A	4	Α:	3	A 1
Datum des inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verant- wortlich leiten	Schwi Tätigke Arbeitne anlei in meh Aufeic	eiten, ehmer ten reren :hte-	Mehrjä Berufserf im Rah allgem Anwei selbstä	ahrung, nmen leiner ungen undige	Abgesch Berufsaus Tätigkei Verantw für ei abgegre	bildung, ten mit ortung nen enzten	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
			wortich terten	bereid K	rnen T	Tätigk K	eiten T	Arbeitst K	pereich T	
1.01.92		a b		2 854 3 180	3 061 3 448	1 888 2 521	2 044 2 740	1 585 2 089	1 655 2 299	1 037 1 570
.09.92	31.03.93	a b	:	2 997 3 339	3 214 3 620	1 982 2 647	2 146 2 877	1 664 2 193	1 738 2 414	1 089 1 649
.04.93	31.03.94	a b	:	3 312 3 690	3 551 4 000	2 190 2 925	2 371 3 179	1 839 2 423	1 920 2 667	1 203 1 822
.04.94	31.03.95	a b	4 200	3 30	60	2 9	40	2 5	20	1 680
.04.95	31.03.96	a b	4 515	3 6	12	3 1	61	2 7	09	1 806
.06.96	31.03.97	a b	4 614	3 69	91	3 2	31	2 7	69	1 846
.05.97	30.04.98	a b	4 690	3 7	52	3 2	84	2 8	15	1 876
.09.98	31.03.99	a b	4 751	3 8	01	3 3	27	2 8	52	1 900

¹⁾ Vor dem 01.04.1994 erste Spalte kfm., zweite Spalte technische Angestellte, ab dem 01.04.1994 nur noch 1 Gehaltesatz.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (9) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen

					Monatebeträge f	ür Angestellte 1)		
					in Gehalt	sgruppe	<u> </u>	
					Kaufmännische und te	echnieche Angestellte		
Datum	eret-	a	6	5	4	3	2	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Im Rahmen grundeätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Auf- eichtebereichen	Mehrjährige Berufe- erfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen eelbetändige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Tätigkeiten, die Kenntniese und Fertigkeiten erfordern	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
.06.93	30.04.94	a b	:	3 892 4 160	3 288 3 556	2 885 3 087	2 348 2 483	1 812 1 946
.06.94	31.05.95	a b	4 992	4 326	3 698	3 210	2 582	2 024
.06.95	30.04.96	a b	5 192	4 500	3 846	3 338	2 685	2 105
.07.96	30.04.97	a b	5 244	4 545	3 884	3 371	2 712	2 126
.07.97	30.04.98	a b	5 328	4 618	3 946	3 425	2 755	2 160
.08.98		a b	5 368	4 653	3 976	3 451	2 776	2 176
.03.99	31.07.99	a b	5 408	4 688	4 006	3 477	2 797	2 192

¹⁾ Ab dem 01.06.1994 1 Gehaltssatz.

220 (10) Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

					Mone	itsbeträge für Angei	telite		
						in Gehaltsgruppe			
	1		Kε	ufmännische und t	echnische Angeste	lite	M	eister und Lehrmeis	ter
Datum	erst-	. a	K 5/T 5	K 4/T 4	К 3/Т 3	K 1/T 1	МЗ	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- befugnis, Erfahrungen	Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach- bzw. Berufekenntnis	Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	Einfache Tätigkeit, die keine Berufeausbildung voraussetzt	Meister mit besonders verantwortungs- vollem Aufsichtsbereich	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.05.94		a b	4 355	3 555	2 757	1 772 1 988	3 774	3 482	3 122
01.10.94	31.03.95	a b	4 503	3 676	2 851	1 832 2 056	3 902	3 600	3 228
01.04.95		a	4 751	3 878	3 008	1 933 2 169	4 117	3 798	3 406
01.10.95	31.03.96	a b	4 894	3 994	3 098	1 991 2 234	4 241	3 912	3 508
01.07.96		a b	4 997	4 078	3 163	2 033 2 281	4 330	3 994	3 582
01.01.97	30.09.97	a b	5 072	4 139	3 210	2 063 2 315	4 395	4 054	3 636
01.01.98		a b	5 158	4 209	3 265	2 098 2 354	4 470	4 123	3 698
01.10.98	30.04.99	a b	5 251	4 285	3 324	2 136 2 396	4 550	4 197	3 765

224 Feinkeramik224 (1) Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

				M	lonatebeträge für Angestell	le .		
					in Gehaltsgruppe			
			Kaufmänni	sche (K) und technische (T)	Angestellte	Mei	ster	
Datum	eret-	а	KT5	КТЗ	KT1	M 4	M 1	
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätgkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	Ohne Berufeausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	Obermeister, umfangreiche Aufgaben	Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich	
01.08.95		a b	3 408 4 260	2 240 3 201	1 087 2 174	3 719	2 359	
01.01.96		a b	3 544 4 430	2 330 3 329	1 130 2 261	3 868	2 453	
01.05.96	31.12.96	a b	3 686 4 607	2 424 3 462	1 176 2 351	4 023	2 551	
01.05.97		a b	3 760 4 699	2 472 3 531	1 200 2 398	4 103	2 602	
01 02.98		a b	3 835 4 793	2 521 3 602	1 224 2 446	4 185	2 654	
01.06.98	31.12.98	a b	3 892 4 865	2 559 3 656	1 242 2 483	4 248	2 694	

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

					Mona	itsbeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännis	che und technische	Angestellte		Mei	ster
			5	4	3	2	1	мз	M 1
Datum des Inkraft- tretens	erat- malig kündbar zum:	a b	Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	Selbetändige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die in einem Aufgaben- gebiet mit größeren Anforde- rungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung,	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Industrie- und Handwerks- meister, Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis
01.06.92		a b	2 945 3 465	2 455 2 888	1 964 2 310	1 669 1 964	1 473 1 733	2 258 2 657	1 866 2 195
01,07.93		a b	3 210 3 777	2 676 3 148	2 140 2 518	1 819 2 140	1 606 1 889	2 462 2 896	2 033 2 392
01.12.93		a b	3 403 4 004	2 836 3 336	2 269 2 669	1 929 2 269	1 702 2 002	2 609 3 069	2 156 2 536
01.12.94		a b	3 539 4 164	2 950 3 470	2 360 2 776	2 006 2 360	1 770 2 082	2 713 3 192	2 241 2 637
01.07.95		a b	3 676 4 325	3 063 3 604	2 451 2 883	2 083 2 451	1 838 2 162	2 818 3 315	2 328 2 739
01.09.95	29.02.96	a b	3 829 4 505	3 191 3 754	2 553 3 003	2 170 2 553	1 914 2 252	2 935 3 453	2 435 2 853
01.05.96		a b	3 906 4 595	3 255 3 829	2 604 3 063	2 213 2 604	1 952 2 297	2 994 3 522	2 474 2 910
01.09.96	31.03.97 1)	a b	4 062 4 779	3 386 3 983	2 708 3 186	2 302 2 708	2 032 2 390	3 114 3 664	2 573 3 027
01.06.97		a b	4 121 4 848	3 435 4 041	2 747 3 232	2 335 2 747	2 061 2 425	3 159 3 717	2 610 3 071
01.03.98	30.11.98 1)	a b	4 162 4 896	3 469 4 081	2 774 3 264	2 358 2 774	2 082 2 449	3 191 3 754	2 636 3 102

¹⁾ Für März und April 1996 Einmalzahlung von DM 40, für April und Mai 1997 DM 80.

230 Eisenschaffende Industrie 230 (1) Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

						Monatsbeträge	für Angestellte			
,						in Gehalt	egruppe			
				Kaufmännische (K) und techniscl	he (T) Angestellte			Meister	
Datum	erst-	а	кт6	KT5	KT4	КТЗ	KT1	M 4	мз	M 2
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- bereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Onne Berufsaus- bildung, schematische	verantwor- tungsvollem Aufgaben- und	Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	Meister in einen kleinen Betriebe- und Verantwor- tungsbereich
01.02.93		a b	3 199 3 677	2 530 3 096	2 001 2 450	1 561 1 914	1 247 1 525	3 213 3 623	2 833 3 213	2 473 2 833
01.06.93		a b	3 770 4 333	2 981 3 648	2 358 2 887	1 839 2 255	1 469 1 798	3 786 4 268	3 338 3 786	2 914 3 338
01.01.94 1),	a b	3 780 4 346	2 990 3 658	2 364 2 895	1 845 2 262	1 474 1 802	3 797 4 281	3 348 3 797	2 922 3 348
01.10.94		a b	4 253 4 889	3 363 4 116	2 660 3 257	2 075 2 544	1 658 2 028	4 271 4 816	3 767 4 271	3 288 3 767
01.03.96	31.05.961)2)	a b	4 914 5 649	3 886 4 756	3 073 3 764	2 398 2 940	1 916 2 343	4 936 5 565	4 352 4 936	3 799 4 352
01.10.96	30.09.97	a	5 002 5 751	3 956 4 842	3 128 3 832	2 441 2 993	1 950 2 385	5 025 5 665	4 430 5 025	3 867 4 430
01.01.98	31.03.991)	a	5 132 5 901	4 059 4 968	3 209 3 932	2 504 3 071	2 001 2 447	5 156 5 812	4 545 5 156	3 968 4 545

Pauschale für April und Mai 1993 von DM 390; Juni bis September 1996 jeweils DM 100 Einmalzahlung, für Oktober bis Dezember 1997 DM 330.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (1) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
DM

	I -				Mona	tsbeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltegruppe			
		l		Kaufmännisc	he und technische	Angestellte		Mei	
Datum	erst-	a	6	5	4	3	1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	bar	Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitegebiet; Weisungsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieuraus- bildung oder langjährige Berufserfahrung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.04.93		a b	4 662	3 854 4 077	2 958 3 390	2 360 2 706	1 694	3 922	2 362 2 537
16.04.93		a b	3 814	3 154 3 245	2 420 2 597	1 931 2 073	1 386	3 209	1 933 2 004
01.06.93		a b	4 502	3 722 3 829	2 855 3 064	2 279 2 446	1 636	3 787	2 280 2 365
01.09.93		a b	4 682	3 870 4 094	2 969 3 404	2 370 2 717	1 701	3 938	2 371 2 547
01.12.93		a b	4 802	3 970 4 199	3 046 3 491	2 431 2 787	1 745	4 039	2 432 2 612
01.07.94	30.06.95	a b	5 326	4 403 4 786	3 378 4 120	2 697 3 289	1 936	4 481	2 698 2 998
01.07.95	30.06.96	a b	5 950	4 919 5 347	3 774 4 603	3 013 3 674	2 163	5 006	3 014 3 349
01.07.96	31.12.96	a b	6 558	5 422 5 893	4 160 5 073	3 321 4 050	2 384	5 517	3 322 3 691
01.04.97		a b	6 656 •	5 503 5 981	4 222 5 149	3 371 4 111	2 420	5 600	3 371 3 746
01.04.98	31.12.98 1) a b	6 822	5 641 6 131	4 328 5 278	3 455 4 214	2 481	5 740	3 456 3 840
01.03.99	29.02.00 1) a b	7 040	5 822 6 327	4 466 6 529	3 566 4 349	2 560	5 924	3 567 3 963

Für Januar bie M\u00e4rz 1997 Pauschalbetrag von DM 200, f\u00fcr Februar 1999 DM 175, f\u00fcr das Jahr 1999 zus\u00e4tzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate.

Ab 1.3.1996 die gleichen S\u00e4tze wie fr\u00fcheres Bundeegebiet (S.Tabelle 230 1)

231 Metallbe- und verarbeitende Industrie
231 (2) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

					Mone	atsbeträge für Ange	stellte	······································	
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännis	che und technische	Angestellte		Mei	ster
Datum	erst-	a	9	8	6	4	1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Komplexe Aufgabenbe- reiche, teilweise nach allgemeinen Richtlinien	Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	Kräften; keine Fachausbildung
01.04.91	31.03.92	a b	2 984 3 025	2 6 55 2 727	2 037 2 109	1 532 1 584	1 154 1 169	2 655 2 691	1 532 1 548
01.04.92	31.03.93	a b	3 756 3 807	3 342 3 433	2 563 2 654	1 928 1 993	1 452 1 471	3 342 3 387	1 928 1 948
01.04.93		a b	4 590 4 715	4 084 4 305	3 133 3 354	2 356 2 516	1 774 1 821	4 084 4 194	2 356 2 405
16.04.93		a b	3 756 3 807	3 342 3 433	2 563 2 654	1 928 1 993	1 452 1 471	3 342 3 387	1 928 1 948
01.06.93		a b	4 433 4 553	3 944 4 158	3 025 3 239	2 275 2 428	1 714 1 760	3 944 4 050	2 275 2 323
01.09.93		a b	4 610 4 735	4 101 4 324	3 146 3 368	2 366 2 525	1 782 1 829	4 101 4 212	2 366 2 416
01.12.93		a b	4 728 4 857	4 206 4 434	3 226 3 454	2 426 [′] 2 590 [′]	1 828 1 877	4 206 4 319	2 426 2 477
01.07.94	.30:06.95	a b	5 244 5 458	4 666 5 046	3 579 3 958	2 692 2 964	2 028 2 109	4 666 4 854	2 692 2 777
01.07.95	30.06.96	a b	5 859 6 098	5 212 5 637	3 999 4 422	3 007 3 312	2 265 2 356	5 212 5 423	3 007 3 103
01.07.96	31.12.96	a b	6 457 6 721	5 745 6 213	4 407 4 873	3 314 3 650	2 4 97 2 596	5 745 5 977	3 314 3 420
01.04.97		a b	6 554 6 822	5 831 6 306	4 473 4 946	3 364 . 3 705	2 534 2 635	5 831 6 067	3 364 3 471
01.04.98	31.12.98 1)	a b	6 718 6 993	5 977 6 464	4 585 5 070	3 448 3 798	2 597 2 701	5 977 6 219	3 448 3 558
01.03.99	29.02.00 1)	a b	6 933 7 217	6 168 6 671	4 732 5 232	3 558 3 920	2 680 2 787	6 168 6 418	3 558 3 672

Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie 231 (3) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehalt	tegruppe		
	i		VII	VI	٧	IV	W	l a
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	e. b	Selbetändige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entecheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitebereichen	Selbetändige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	Selbetändige Tätigkeiten erhöht echwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	Selbetändige Erledigung echwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	Tätigkeiten einfacher echematiecher, gleichbleibender Art
01.06.93		a b	4 169 4 431	3 626 3 872	3 063 3 341	2 611 2 808	2 084 2 360	1 498 1 703
01.09.93		a b	4 335 4 608	3 771 4 027	3 186 3 475	2 715 2 921	2 168 2 455	1 558 1 771
01.12.93		a b	4 390 4 779	3 816 4 184	3 206 3 623	2 743 3 037	2 168 2 583	1 558 1 860
01.07.94	30.06.95	a b	4 806 5 365	4 174 4 701	3 493 4 087	2 998 3 416	2 344 2 939	1 674 2 112
01.07.95	30.06.96	a b	5 369 5 994	4 663 5 253	3 903 4 567	3 349 3 815	2 619 3 283	1 870 2 360
01.07.96	31.12.96	a b	5 918 6 607	5 140 5 789	4 301 5 033	3 691 4 205	2 886 3 619	2 061 2 601
01.04.97		a b	6 007 6 706	5 217 5 876	4 366 5 108	3 746 4 268	2 929 3 673	2 092 2 640
01.04.98	31.12.98 1) a b	6 157 6 874	5 347 6 023	4 475 5 236	3 840 4 375	3 002 3 765	2 144 2 706
01.03.99	29.02.00 1) a	6 354 7 094	5 518 6 216	4 618 5 404	3 963 4 515	3 098 3 885	2 213 2 793

Für die Monate Januar bie März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelte, berechnet auf 11 Monate.

231 (4) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt DM

					Mona	tsbeträge für Ange	stellte		
			-			in Gehaltegruppe			
	ļ			 -	Kaufmännis	che und technische	Angestellte		
Datum	erst-	а	7	6	5	4	3	2	1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entscheidungen treffen	Selbetändige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien eelbetändig ausführen	Erhöhte Anforderungen, durch Berufetätigkeit oder Fortbildung erworben	Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufeausbildung bis zu 2 Jahren	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten
01.06.93	-	a b	4 058 4 271	3 596 3 793	3 151 3 351	2 721 2 918	2 317 2 512	1 943 2 112	1 678 1 818
01.09.93		a b	4 220 4 441	3 739 3 944	3 277 3 485	2 830 3 035	2 409 2 612	2 021 2 197	1 745 1 890
01.12.93		a	4 328 4 555	3 835 4 045	3 361 3 574	2 902 3 113	2 471 2 678	2 073 2 253	1 790 1 939
01.07.94	30.06.95	a b	4 801 5 179	4 254 4 604	3 728 4 083	3 220 3 569	2 741 3 087	2 299 2 600	1 985 2 233
01.07.95	30.06.96	a b	5 364 5 786	4 753 5 144	4 165 4 562	3 597 3 987	3 063 3 449	2 569 2 905	2 218 2 495
01.07.96	31.12.96	a b	5 911 6 377	5 238 5 669	4 591 5 028	3 965 4 394	3 375 3 801	2 831 3 201	2 445 2 750
01.04.97		a b	6 000 6 473	5 317 5 754	4 660 5 103	4 024 4 460	3 426 3 858	2 873 3 249	2 482 2 791
01.04.98	31.12.98 1	_	6 150 6 635	5 450 5 898	4 777 5 231	4 125 4 572	3 512 3 954	2 916 3 330	2 544 2 861
01.03.99	29.02.00 1	-	6 347 6 847	5 624 6 087	4 930 5 398	4 257 4 718	3 624 4 081	3 009 3 437	2 625 2 953

Für die Monate Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200, für Februar 1999 DM 175, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie 231 (5) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen DM

					Mone	tebeträge für Ange	stellte		
		ł				in Gehaltegruppe			
		1	Kaufmännisc	he Angestellte	To	echnische Angestell	te	Me	ister
Datum	erst-	a	К6	K1	Т 6	Т3	T 1	M 4	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Kaufmännische Tätigkeiten in besondere verantwortlicher Stellung	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreib- arbeiten, Lochen usw.)	Technische Tätigkeiten in besondere verantwortlicher Stellung	Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	Z.B. Platzmeister Wiegemeister, Lagermeister usw
16.04.93		a b	2 954 3 249	1 182 1 477	3 102 3 397	1 625 2 216	1 182 1 477	3 142	1 964
01 06.93		a b	3 488 3 837	1 395 1 744	3 662 4 011	1 918 2 616	1 395 1 744	3 707	2 317
01.09 193		a b	3 626 3 989	1 450 1 813	3 807 4 170	1 994 2 720	1 450 1 813	3 856	2 410
01.12.93	31.03.94	a b	3 726 4 092	1 488 1 860	3 906 4 278	2 046 2 790	1 488 1 860	3 955	2 472
01.07.94	30.06.95	a b	4 128 4 541	1 651 2 064	4 334 4 747	2 270 3 096	1 651 2 064	4 387	2 742
01.07.95	30.06.96	a b	4 612 5 073	1 845 2 306	4 843 5 304	2 537 3 459	1 845 2 306	4 901	3 063
01.07.96	31.12.96	a b	5 082 5 590	2 033 2 541	5 336 5 844	2 795 3 812	2 033 2 541	5 402	3 376
01.04.97		a	5 158 5 674	2 063 2 579	5 416 5 932	2 837 3 869	2 063 2 579	5 483	3 427
01.04.98	31.12.98 1)	a	5 286 5 815	2 114 2 643	5 550 6 079	2 907 3 965	2 114 2 643	5 621	3 513

¹⁾ Für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ā. 258 (1) Gehaltsabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern DM

	İ	ŀ				M	lonatebeträge	für Angestell	te			
							in Geha	Itagruppe				
	1			Kau	ıfmännische (K) und technise	che (T) Ange	stellte			Meister	
		İ	K 7	K 6	K 4	KT11)	T 7	Т6	T 4	M 5	МЗ	M 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Leitende Angestellte mit Diepoei- tione- befugnis	Selbetändige und ver- antwortliche Bearbeitung schwieriger Geechäfts- vorfälle (Erste Buch- halter usw.)	Selbetändige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisun- gen (Selb- ständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufeaue- bildung		Weitgehende Selbständig- keit bei Arbeiten von	schwierı- gerer Auf-	Leitung mehrerer Betriebe- abteilungen (Ober- meister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	ungelernter Arbeit- nehmer (Meister
01.12.91		a b	2 551	2 114 2 355	1 616 1 866	952 1 105 1 119 1 291	2 794	2 285 2 522	1 805 2 050	2 522	2 050	1 543
01.07.92		a b	3 231	2 677 2 982	2 046 2 363	1 205 1 399 1 417 1 635	3 538	2 893 3 194	2 285 2 596	3 194	2 596	1 954
01.07.93		a b	4 313	3 574 3 981	2 731 3 174	1 609 1 868 1 891 2 183	4 722	3 862 4 264	3 050 3 465	4 264	3 465	2 608
01.09.93		a b	4 485	3 717 4 140	2 840 3 280	1 673 1 942 1 966 2 270	4 911	4 016 4 434	3 171 3 604	4 434	3 604	2 712
01.12.93		a b	4 600	3 812 4 246	2 913 3 364	1 716 1 992 2 017 2 328	5 037	4 119 4 548	3 253 3 696	4 548	3 696	2 782
01.07.94		a b	5 003	4 146 4 618	3 168 3 658	1 866 2 166 2 193 2 532	5 478	4 480 4 946	3 537 4 019	4 946	4 019	3 025
01.09.94	31.08.95 2)	a b	5 103	4 228 4 710	3 231 3 731	1 904 2 210 2 237 2 582	5 587	4 569 5 045	3 608 4 099	5 045	4 099	3 086

¹⁾ Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

²⁾ Verband der Schmuckwarenindustrie ist aufgelöst.

260 Holzbearbeitung260 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

	1				Mona	itebeträge für Angee	telite		
				·	•	in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännis	che und technische	Angestellte		Mei	ster
Datum	erst-	a	7	6	4	3	1	M 4	M 2
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktions- befugnis	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufeausbildung	Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten usw.)	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.06.95		a b	4 218 4 678	3 755 4 166	2 967 3 291	2 646 2 928	1 988 2 119	4 381	3 286
01.10.95		a b	4 319 4 779	3 856 4 267	3 068 3 392	2 747 3 029	2 089 2 220	4 482	3 387
01.02.96		a b	4 385 4 845	3 922 4 333	3 134 3 458	2 813 3 095	2 155 2 286	4 548	3 453
01.07.96	31.12.96	a	4 441 4 901	3 978 4 389	3 190 3 514	2 869 3 151	2 211 2 342	4 604	3 509
01.01.97		a	4 584 5 059	4 106 4 531	3 293 3 628	2 962 3 253	2 282 2 418	4 753	3 622
01.01.98	31.03.98	a b	4 699 5 186	4 209 4 644	3 375 3 718	3 036 3 334	2 339 2 478	4 871	3 713
01.10.98		a b	4 871 5 376	4 363 4 814	3 499 3 854	3 147 3 456	2 425 2 569	5 049	3 849
01.05.99		a b	5 014 5 534	4 491 4 956	3 601 3 967	3 240 3 558	2 496 2 644	5 198	3 962
01.03.00	31.03.00	a b	5 077 5 603	4 548 5 018	3 647 4 017	3 280 3 602	2 527 2 677	5 263	4 012

261 Holzverarbeitung
261 (1) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

					Monate	sbeträge für Ang	estellte		
						n Gehaltsgrupps)		
			Kau	fmännische und	technische Angestellt	e		Meister	
Datum	erst-	а	6	5	3	1	M 4	МЗ	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	a	Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungsbefugnis	Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs- befugnis	Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Einfache Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.07.95		a b	4 046 4 496	3 541 3 934	2 248 2 810	1 686 2 108	4 496	3 934	2 810
01.01.96		a b	4 188 4 653	3 664 4 071	2 326 2 908	1 745 2 181	4 653	4 071	2 908
01.07.96	30.09.96	a b	4 271 4 747	3 737 4 152	2 373 2 966	1 780 2 225	4 747	4 152	2 966
01.02.97		a b	4 369 4 854	3 823 4 248	2 427 3 034	1 821 2 276	4 854	4 248	3 034
01.08.97		a b	4 440 4 933	3 884 4 316	2 466 3 083	1 850 2 312	4 933	4 316	3 083
01.01.98	31.03.98 1)	a b	4 496 4 995	3 934 4 371	2 498 3 122	1 874 2 342	4 995	4 371	3 122
01.06.98 2	2)	a b	4 563 5 070	3 993 4 437	2 535 3 169	1 902 2 377	5 070	4 437	3 169
01.01.99	31.07.99	a b	4 625 5 139	4 047 4 497	2 570 3 212	1.927 2.409	5 139	4 497	3 212

¹⁾ Tarifvertrag ab 01.01.1998 gültig bis 31.05.1998.

²⁾ Einmalzahlung für April und Mai 1998 von insgesamt DM 85.

261 Holzverarbeitung261 (2) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen DM

					Mona	atbeträge für Ange	stellte		
		ĺ		- 1		in Entgeltgruppe 1	1)		
Datum	erst-	а	EG 12	EG 9	EG 5	EG 1	EG 12	EG 11	EG 9
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Selbständige und verantwortungs- volle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)	Berufsausbildung oder erworbene	Einfachete Tätigkeiten, kurze Einweisung	Selbetändige und verantwortunge- volle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	Tätigkeiten sehr schwieriger Art, die selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vor- schriften (Fach- schulbildung oder Meister)
01.02.92		a b	3 138 3 271	2 649 2 881	1 975 2 299	1 341 1 677	3 271	2 858	1 993
01.09.92		a b	3 361 3 503	2 837 3 886	2 115 2 46 2	1 436 1 796	3 503	3 061	2 135
01.03.93		a b	3 778 3 937	3 189 3 469	2 377 2 767	1 614 2 019	3 937	3 441	2 400
01.12.93	31.01.94	a b	3 891 4 055	3 285 3 537	2 448 2 850	1 662 2 080	4 055	3 544	2 472
01.02.94	30.11.94	a b	4 284 4 465	3 617 3 934	2 695 3 138	1 830 2 290	4 177	3 902	2 725
01.12.94 2)	a b	4 738	3 554	2 632	2 238	4 738	4 212	3 554
01.04.96		a b	4 880	3 661	2 711	2 305	4 880	4 338	3 661
01.10.96		a b	4 978	3 734	2 765	2 351	4 978	4 425	3 734
01.04.97		a b	5 177	3 883	2 876	2 445	5 177	4 602	3 883
01.10.97	30.04.98	a	5 307	3 980	2 948	2 506	5 307	4 717	3 980

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

261 (3) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt DM

					Mona	tsbeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltsgruppe	78.		
			Kı	aufmännische und t	echnische Angestel	lte		Meister	
Datum	eret-	a	7	5	3	1	M 4	M 3	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungs- befugnis	Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leitungs- oder Aufsichtsbefugnis	Schwierige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.03.93	31.08.93	a b	3 897	2 740 3 045	1 949 2 436	1 462 1 827	3 410	2 801	2 192
01.09.93	31.12.93	a b	4 150	2 918 3 243	2 076 2 594	1 557 1 946	3 632	2 983	2 334
01.01.94	28.02.94	a b	4 204	2 956 3 285	2 103 2 628	1 577 1 971	3 679	3 022	2 364
01.04.94		a b	4 531	3 186 3 540	2 266 2 832	1 699 2 124	3 965	3 257	2 549
01.10.94		a b	4 592	3 229 3 588	2 296 2 870	1 722 2 153	4 018	3 301	2 583
01.04.95		a b	4 925	3 463 3 848	2 462 3 078	1 847 2 309	4 309	3 540	2 770
01.01.96		a b	5 322	3 742 4 158	2 661 3 326	1 996 2 495	4 656	3 825	2 993
01.12.96	30.09.97 1)	a b	5 754	4 046 4 495	2 877 3 596	2 158 2 697	5 034	4 135	3 236
01.02.98 2	?)	a b	5 610	3 945 4 383	2 805 3 506	2 104 2 630	4 908	4 032	3 506
01.05.98		a b	5 666	3 983 4 426	2 833 3 541	2 125 2 656	4 975	4 072	3 541
01.11.98	01.03.99	a b	5 750	4 044 4 493	2 875 3 594	2 157 2 69 6	5 032	4 133	3 594

¹⁾ Tarifvertrag vom 01.12.1996 verlängert bis 31.01.98.

¹⁾ Vor dem 01.12.1994 waren die Entgeltgruppen in kaufm. und technische Angestellt sowie Meister unterteilt.

Aufgrund der neuen Eingruppierungen Besitzstandswahrung bei niedrigerem Entgelt, ab 01.12.1994 nur noch ein Gehaltesatz.

Aus Gründen der Besitzstandswahrung darf aus Anlaß des Inkrafttretens des Tarifvertrags vom 01.02.1998 keine Minderung des Arbeitsentgelts vorgenommen werden.

261 Holzverarbeitung261 (4) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen DM

					Mona	itebeträge für Angee	tellte		
				·		in Gehaltsgruppe			
Datum	erst-	a	Ke	ufmännische und t	echnische Angeste	lite		Meister	
des	malig		F	E	С	A	F	E	С
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbidung, Kenthisse und		Meieterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.06.93 1)	ab	2 862 3 481	2 514 2 959	1 934 2 321	1 451 1 741	2 862 3 481	2 514 2 959	1 934 2 321
01.12.93		a b	3 124 3 800	2 744 3 230	2 111 2 533	1 583 1 900	3 124 3 800	2 744 3 230	2 111 2 533
01.10.94	31.03.95	a b	3 533 4 297	3 103 3 652	2 387 2 864	1 790 2 148	3 533 4 297	3 103 3 652	2 387 2 864
01 04.95		a b	3 737 4 545	3 283 3 863	2 525 3 030	1 894 2 273	3 737 4 545	3 283 3 863	2 525 3 030
01.01.96	31.03.97	a b	4 033 4 905	3 543 4 169	2 725 3 270	2 044 2 453	4 033 4 905	3 543 4 169	2 725 3 270
01.04.97	31.03.98	a b	4 135 5 029	3 632 4 275	2 794 3 353	2 096 2 515	4 135 5 029	3 632 4 275	2 794 3 353
01.05.98		a b	4 227 5 141	3 713 4 370	2 856 3 427	2 142 2 570	4 227 5 141	3 713 4 370	2 856 3 427
01.04.99	31.03.00 1)	a b	4 291 5 218	3 769 4 435	2 899 3 479	2 174 2 609	4 291 5 218	3 769 4 435	2 899 3 479

¹⁾ Für April und Mai 1993 eine Pauschale in Höhe von DM 125; für April 1998 DM 100.

265 Papier- und Pappeverarbeitung 265 (1) Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen DM

					Monatsbeträge	für Angestellte		
		Ì			ın Gehalt	egruppe		
	1	'	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.05.93		a b	3 780	2 744 3 617	2 249 3 129	1 838 2 480	1 550 2 066	1 363 1 907
01 02.94		a b	4 032	2 926 3 858	2 398 3 338	1 961 2 646	1 654 2 203	1 454 2 034
01.06.94	31.01.95	a	4 113	2 985 3 935	2 446 3 404	2 000 2 698	1 686 2 247	1 482 2 074
01.02.95		a b	4 524	3 283 4 329	2 691 3 744	2 200 2 96 8	1 855 2 472	1 631 2 282
01.03.95		a b	4 691	3 405 4 489	2 790 3 883	2 282 3 078	1 924 2 563	1 691 2 366
01.06.96		a b	5 213	3 783 4 987	3 101 4 314	2 535 3 420	2 137 2 848	1 880 2 629
01.07.96	31.03.97	a b	5 430	3 941 5 195	3 230 4 494	2 641 3 563	2 226 2 967	1 958 2 739
01.04.97		a b	5 511	4 000 5 273	3 278 4 561	2 681 3 616	2 259 3 012	1 987 2 780
01.10.98		a	5 607	4 070 5 365	3 335 4 641	2 728 3 679	2 299 3 065	2 022 2 829

268 Druckerei, Vervielfältigung268 (1) Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen DM

					Mone	itsbeträge für Angei	stelite		
						in Gehaltsgruppe			
			7	6	5	4	3	2	1
Datum des inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Tätigkeiten mit Entscheidunge- befugnis innerhalb eines großen Verantwortungs- bereichs	Tätigkeiten mit Entecheidunge- befugnis innerhalb eines größeren Verantwortungs- bereichs	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkennt- nissen, begrenzte Entscheidungs- befugnis	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogshilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufeauebildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.12.90	31.01.91	a b	2 783	2 190 2 434	1 835 2 039	1 517 1 785	1 099 1 570	954 1 362	934 1 273
01.02.91	31.03.91	a b	3 340	2 628 2 920	2 201 2 446	1 820 2 141	1 319 1 884	1 144 1 634	1 120 1 528
01.04.91	31.09.91	a b	3 57 4	2 812 3 125	2 356 2 617	1 948 2 291	1 411 2 016	1 225 1 749	1 199 1 634
01.10.91	31.03.92	a b	3 871	3 047 3 385	2 552 2 835	2 110 2 482	1 529 2 184	1 327 1 895	1 299 1 771
01.04.92		a b	4 411	3 471 3 857	2 908 3 230	2 404 2 829	1 742 2 489	1 511 2 159	1 480 2 017
01.10.92	30.06.93	a b	4 726	3 719 4 133	3 116 3 461	2 576 3 031	1 866 2 666	1 619 2 313	1 586 2 162
01.07.93	31.03.94	a b	5 207	4 098 4 554	3 433 3 814	2 838 3 339	2 056 2 938	1 784 2 549	1 747 2 382
01.07.94		a b	5 643	4 441 4 935	3 720 4 133	3 075 3 618	2 228 3 183	1 934 2 763	1 849 2 581
01.07.95		a b	6 433	5 063 5 626	4 241 4 712	3 506 4 125	2 539 3 629	2 205 3 149	2 159 2 943
01.10.95		a b	6 772	5 331 5 924	4 466 4 962	3 690 4 342	2 673 3 820	2 321 3 315	, 2 273 3 098
01.04.96	31.03.97	a b	6 897	5 430 6 034	4 549 5 054	3 758 4 422	2 722 3 891	2 364 3 376	2 315 3 155
01.04.97	31.03.98	a b	7 000	5 511 6 125	4 617 5 130	3 814 4 488	2 763 3 949	2 399 3 427	2 350 3 202
01.04.98	31.03.99	a b	7 140	5 621 6 248	4 709 5 233	3 890 4 578	2 818 4 028	2 447 3 496	2 397 3 266

275 Textilgewerbe
275 (1) Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
DM

					Monat	sbeträge für Anges	telite 1)		_
						in Gehaltsgruppe			
				Kaufmännis	che und technische	Angestellte		Meis	ster
Datum	erst-	a	K/T 6	K/T 5	K/T 4	К/Т 3	K/T 1	M 4	M 1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- befugnis; selbständiges Arbeiten	Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeitegebiet; Fachkenntnisse	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbiklung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	Besonders wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.92		a	3 247	2 745	2 091	1 833	1 378	3 009	1 948
1.10.92	31.03.93	a b	3 536	2 989	2 277	1 996	1 501	3 277	2 122
1.05.93		a b	3 738	3 159	2 407	2 110	1 587	3 464	2 243
1.11.93	30.04.94	a b	3 858	3 261	2 484	2 178	1 638	3 575	2 315
1.08.94		a b	3 993	3 375	2 571	2 254	1 695	3 700	2 396
1.04.95	30.06.95	a b	4 070	3 440	2 621	2 298	1 728	3 772	2 442
1.10.95		a b	4 274	3 612	2 752	2 413	1 814	3 961	2 564
1.04.96		a b	4 355	3 681	2 804	2 459	1 849	4 036	2 613
1.10.96		a b	4 426	3 741	2 850	2 499	1 879	4 102	2 656
1.03.97	28.02.98 2)	a b	4 514	3 816	2 907	2 549	1 917	4 184	2 709
1.03.98		a b	4 617	3 902	2 972	2 606	1 960	4 278	2 770
1.11.98	31.07.99	a	4 662	3 940	3 001	2 632	1 979	4 320	2 797

¹⁾ Es werden nur Anfangegehälter vereinbart.

²⁾ Einmalzahlung für Januar und Februar 1997 von DM 100.

276 Bekleidungsgewerbe

276 (1) Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

					Monatebeträge	für Angestellte		
	ļ				in Gehalt	tegruppe		
	1				Kaufmännische und t	echnische Angestellte		
Datum	eret-	a	6	5	4	3	2	1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktions- abteilungen; erstellen von Betriebsanalysen		Selbetändige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter uew.)	Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und etilgerechtes Schreiben von Briefen)	Tätigkeiten, die enteprechende Auebildung vorauesetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	Einfache Tätigkeiten, nach enteprechender Einweieung aueführen (Ordnen von Unterlagen)
01.04.91		ab	2 290	1 945	1 415	1 235	1 120	1 000
01.10.91	31.03.92	a b	2 880	2 445	1 780	1 550	1 405	1 255
01.06.92 1))	a b	3 110	2 641	1 922	1 674	1 517	1 355
01.10.92		a b	3 312	2 812	2 047	1 783	1 616	1 443
01.01.93		a	3 456	2 934	2 136	1 860	1 686	1 506
01.05.93		a b	3 650	3 098	2 256	1 964	1 780	1 590
01.01.94		a b	3 770	3 201	2 330	2 029	1 839	1 643
01.12.94		a	3 883	3 297	2 400	2 090	1 894	1 692
01.04.95	30.06.95	a b	3 959	3 361	2 447	2 130	1 931	1 725

Ab 1.7.95 tarifloser Zustand

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

					Mona	tsbeträge für Angei	stellte		
	1					in Gehaltegruppe			
Datum	eret-	a	М	L	J	G	E	С	A
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Führungsauf- gaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilent- scheidungs- befugnissen	Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichts- aufgaben	Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufeausbildung	Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	Einfache Hilfe- und Reinigungs- arbeiten
01.09.91	31.12.91	a b	2 578	2 265	1 844	1 562	1 406	1 249	1 093
01.01.92		e b	2 850	2 504	2 038	1 727	1 554	1 382	1 209
1.07.92		a b	3 122	2 743	2 233	1 892	1 703	1 514	1 324
01.01.93	31.12.93	a b	3 468	3 048	2 480	2 102	1 892	1 682	1 471
1.03.94	28.02.95 1)	a b	3 779	3 321	2 702	2 290	2 061	1 832	1 603
1.03.95		a b	4 109	3 611	2 938	2 490	2 241	1 992	1 743
1.12.95		a b	4 356	3 828	3 115	2 640	2 376	2 112	1 848
1.04.96		a b	4 604	4 046	3 292	2 790	2 511	2 232	1 953
01.11.96		a b	4 934	4 336	3 528	2 990	2 691	2 392	2 093
01.04.97		a b	5 181	4 553	3 705	3 140	2 826	2 512	2 198
01.11.97		a b	5 511	4 843	3 941	3 340	3 006	2 672	2 338
1.04.98	30.06.99	a b	5 676	4 988	4 059	3 440	3 096	2 752	2 408

¹⁾ Für Januar und Februar 1994 Pauschale von DM 100.

¹⁾ Einmalzahlung für April und Mai 1992 je DM 100 zusätzlich.

285 Zuckerindustrie 285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

							Entgeltsätze i	für Angestellte				
							in Tarif	gruppe				
			N	М	L	К	Ī	н	E	D	С	Α
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Umfang- reiches und besonders schwieriges Arbeits- gebiet	Erweiterte Leitungs- und Disposi- tions- befugnis	Erweitertes Aufgaben- gebiet, begrenzte Leitungs- und Disposi- tions- befugnis	Selbstän- dige Bearbeitung eines spezielf abge- grenzten Aufgaben- gebietes	Fach- und	Besondere Berufser- fahrung, Anlagen- kartei führen usw.	Abge- schlossene 3jährige Berufsaus- bildung, technische Zeichner usw.	Abge- schlossene Berufsaus- bildung, allgemeine Anweisung, Daten- typisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreib- arbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Boten- dienste usw.
01.10.92		a b	4 510	4 180	3 586 3 960	3 080 3 476	2 794 2 926	2 596	2 200	2 068	1 980	1 518 1 782
01.01.93		a b	5 023	4 655	3 994 4 410	3 430 3 871	3 116 3 259	2 891	2 450	2 303	2 205	1 691 1 985
01.07.93		a b	5 228	4 845	4 157 4 590	3 570 4 029	3 239 3 392	3 009	2 550	2 397	2 295	1 760 2 066
01.10.93	31.12.93	a b	5 433	5 035	4 320 4 770	3 710 4 187	3 366 3 525	3 127	2 650	2 491	2 385	1 829 2 147
01.01.94		a b	5 843	5 415	4 646 5 130	3 990 4 503	3 620 3 791	3 363	2 850	2 679	2 565	1 967 2 309
01.05.94		a b	5 945	5 510	4 727 5 220	4 060 4 582	3 683 3 857	3 422	2 900	2 726	2 610	2 001 2 349
01.01.95	31.12.95	a b	6 458	5 985	5 135 5 670	4 410 4 977	4 001 4 190	3 717	3 150	2 961	2 835	2 174 2 552
01.01.96	31.12.96	a b	6 970	6 460	5 542 6 120	4 760 5 372	4 318 4 522	4 012	3 400	3 196	3 060	2 346 2 755
01.02.97	31.12.97	a b	7 483	6 935	5 950 6 570	5 110 5 767	4 636 4 855	4 307	3 650	3 431	3 285	2 519 2 9 57
01.01.98	31.08.99	a. b	7 733	7 167	6 148 6 790	5 281 5 960	4 790 5 017	4 451	3 772	3 546	3 395	2 603 3 055

288 Milchverwertung 288 (1) Gehaltstarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

		1				Monatsbeträge	für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							ster		
				KT5	KT4	KT3	KT2	KT1	мз	M 1		
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	b	Kaufmännische und technische Leiter 1)	Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbe- fugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbetändige und verant- wortliche Tätigkeiten (Bilanzbuch- haiter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemo- techniker)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	Abge- schlossene Berufsaus- bildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsaus- bildung	Meister leitet in komplizierten Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	einfachen Produktions prozessen		
1.06.92	31.12.92	a b	3 625	3 244	2 480 2 862	1 832 2 290	1 717 1 908	1 689	2 290	1 832		
1:02.93		a b	3 910	3 499	2 675 3 087	1 976 2 470	1 852 2 058	1 821	2 470	1 976		
1.09.93		a	4 195	3 754	2 870 3 312	2 120 2 650	1 987 2 208	1 954	2 650	2 120		
1.02.94		a b	4 480	4 009	3 065 3 537	2 264 2 830	2 122 2 358	2 087	2 830	2 264		
1.09.94		a b	4 795	4 264	3 260 3 762	2 408 3 010	2 257 2 508	2 220	3 010	2 408		
1.02.95		a b	5 050	4 519	3 455 3 987	2 552 3 190	2 392 2 658	2 352	3 190	2 552		
1.09.95	31.12.95	a b	5 335	4 774	3 650 4 212	2 696 3 370	2 527 2 808	2 485	3 370	2 696		
1.01.96		a b	5 601	5 012	3 832 4 422	2 830 3 538	2 653 2 948	2 609	3 538	2 830		
1.04.97	31.01.97 2)	a b	5 685	5 087	3 889 4 488	2 872 3 591	2 693 2 992	2 648	3 591	2 872		
1.05.98		a b	5 770	5 163	3 948 4 556	2 915 3 644	2 733 3 037	2 688	3 644	2 915		
1.10.98	31.03.99	a b	5 827	5 214	3 987 4 601	2 944 3 680	2 760 3 067	2 714	3 680	2 944		

¹⁾ Freie Vereinbarung, mindestens jedoch angegebene Sätze.

²⁾ Tarifvertrag ab 01.04.97 verlängert bis 30.04.98.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung 291 (1) Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

DM

				Entgelteätze für Angestellte								
	ĺ		in Bewertungsgruppe									
Datum des Inkraft- tretens	1		13	12	11 8		5	4	1			
	erst- malig kündbar zum:	a b	Selbetändige, eindeutige Leitunge- funktionen, z.B. Meister in Betrieben, in denen der Unternehmer nicht eelbet Meister ist	Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	Umfangreiche Fachkenntnisse und Ver- und verng für einen Teilbereich, z.B. Berufs- ausbilder	Facharbeiter- tätigkeit, z.B. Filialleiter/in	Fachprüfung, z.B. Fleischerei- fachverkäuferin	Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen			
01.03.94		a b	3 471	3 124	2 777	1 990 2 314	1 732 2 013	1 632 1 897	1 620			
01.10.94	28.02.95 1)	a b	3 575	3 218	2 860	2 050 2 383	1 784 2 073	1 681 1 954	1 668			
01.08.96	31.07.97	a b	3 668	3 302	2 934	2 103 2 445	1 830 2 127	1 725 2 005	1 711			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

293 Brauerei, Mälzerei 293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen DM

	I			 		Monatsentgelte	für Angestellte	<u></u>		
			1			in Bewertu	ngagruppe			
	ļ	l	ΧI	X	ΙX	VII	VI	IV	il.	1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Größere Leitungs-und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufe- erfahrung, Reisender usw.	Spezialkennt- nisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätig- keiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.01.93 1))	a b	4 026	3 234 3 586	2 816 3 124	2 376 2 640	2 420	2 200	1 782	1 650
01.05.93		a b	4 209	3 381 3 749	2 944 3 266	2 484 2 760	2 530	2 300	1 863	1 725
01.09.93		a b	4 447	3 572 3 961	3 110 3 451	2 624 2 916	2 673	2 430	1 968	1 823
01.01.94		a b	4 630	3 719 4 124	3 238 3 593	2 732 3 036	2 783	2 530	2 049	1 898
01.09.94		a b	4 813	3 866 4 287	3 366 3 735	2 840 3 156	2 893	2 630	2 130	1 973
01.12.94	31.12.94	a b	4 831	3 881 4 303	3 379 3 749	2 851 3 168	2 904	2 640	2 138	1 980
01.01.95		a b	4 959	3 984 4 417	3 469 3 848	2 927 3 252	2 981	2 710	2 195	2 033
01.09.95	31.12.95	a b	5 051	4 057 4 499	3 533 3 919	2 981 3 312	3 036	2 760	2 236	2 070
01.01.96		a b	5 219	4 192 4 649	3 651 4 050	3 080 3 422	3 137	2 852	2 310	2 139
01.09.96		a b	5 389	4 329 4 800	3 770 4 182	3 181 3 534	3 240	2 945	2 385	2 209
01.11.96		a b	5 560	4 466 4 952	3 889 4 314	3 281 3 646	3 342	3 038	2 461	2 279
01.09.97	31.10.97	a b	5 728	4 601 5 102	4 006 4 445	3 380 3 756	3 443	3 130	2 535	2 348
01.11.97		a b	5 896	4 736 5 252	4 124 4 575	3 480 3 866	3 544	3 222	2 610	2 417
01.09.98		a b	6 066	4 873 5 403	4 243 4 707	3 580 3 978	3 647	3 315	2 685	2 486
01.11.98		a b		5 010 5 555	4 362 4 839	3 681 4 090	3 749	3 408	2 760	2 556
01.05.99	31.10.99	a b		5 145 5 705	4 480 4 970	3 780 4 200	3 850	3 500	2 835	2 625

¹⁾ Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von DM 355.

¹⁾ Tarifvertrag ab 1.10.1994 verlängert bis 31.7.1996.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

			Monateentgelte für Angestellte in Bewertungsgruppe								
	ŀ		X	IX	VIII	VII	V	IV	1		
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Umfangreiche Leitungs- und Dispositions- befugnis, vielseitige Fachkenntnisse	Schwierige Tätigkeiten mit Leitungs- und Dispositions- befugnis nach allgemeinen Richtlinien	Begrenzte Leitungs- und Dispositions- befugnisse	Längere Berufs- erfahrung, selbständig arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung (aufnehmen von Diktaten usw.)	Tätigkeiten, die eine Anlernzeit erfordern oder hohe körperliche Belastung	Einfachete schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung		
01.01.91	31.05.91	a b	3 001	2 584	2 250	2 000	1 667	1 584	1 334		
01.06.91	31.07.91	a b	3 150	2 713	2 363	2 100	1 750	1 663	1 400		
01.08.91	31.12.91	a b	3 400	2 928	2 550	2 267	1 889	1 795	1 511		

^{*)} Kein Abschluß mehr für diesen Tarifvertrag.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (1) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern
DM

	1				Mona	tebeträge für Ange	stellte			
						in Gehaltsgruppe				
	erst-	a	Kau	fmännische Angest	ellte	Technische Angestellte				
Datum			K7	K 4	K 1	TH 1)	T 7	T 4	T 1	
	malig kündbar zum:	Ь	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositione- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufeausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung einfache schematische Tätigkeiten	
01.10.91	31.03.92	a	3 872 4 141	2 207 2 392	945 1 680	3 531 4 436	4 208 4 437	2 995 3 208	1 012 1 950	
01.04.92	31.03.93	a b	4 571 4 889	2 606 2 824	1 447 1 813	4 307	4 968 5 239	3 537 3 788	1 635 2 087	
01.04.93		a b	4 996 5 344	2 848 3 087	1 582 1 982	4 708	5 330 5 726	3 866 4 140	1 787 2 281	
01.10.93		a b	5 240 5 604	2 988 3 238	1 658 2 078	4 938	5 695 6 006	4 055 4 342	1 874 2 392	
01.04.94		a b	5 366 5 738	3 060 3 316	1 699 2 130	5 057	5 832 6 150	4 152 4 446	1 921 2 452	
01.09.94		a b	5 682 6 076	3 239 3 510	1 800 2 255	5 353	6 175 6 512	4 396 4 708	2 034 2 596	
01.04.95		a b	5 898 6 307	3 362 3 643	1 868 2 341	5 556	6 410 6 759	4 563 4 887	2 111 2 695	
01.10.95	31.03.96 2)	a b	6 029 6 447	3 437 3 724	1 910 2 393	5 680	6 552 6 910	4 664 4 996	2 158 2 754	
01.09.96		a b	6 141 6 566	3 501 3 793	1 945 2 437	5 785	6 673 7 038	4 750 5 088	2 198 2 805	
01.10.96	31.03.97 2)	a b	6 340 6 761	3 615 3 917	2 008 2 517	5 974	6 891 7 268	4 906 5 254	2 270 2 897	
01.10.98	31.03.99	a b	6 435 6 883	3 669 3 976	2 038 2 555	-	6 994 7 377	4 980 5 333	2 304 2 940	

¹⁾ Entfällt ab 1.10.98

Sätze ab 10.1995 gelten weiter bis 31.8.1996, Sätze ab 1.10.1996 gelten weiter bis 30.9.1998.

300 Hoch- und Tiefbau 300 (2) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost DM

	1 1				Mone	atsbeträge für Angei	stellte						
	erst-			in Gehaltegruppe									
			Kau	fmännische Angeste	elte	Technische Angestellte							
Datum		а	K 7	K4	K 1	TH 1)	T 7	T4	T 1				
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispostione- und Weisungs- befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache. schematische Tätigkeiten				
1.04.93		a b	5 457 5 835	3 111 3 371	1 727 2 164	5 141	5 930 6 254	4 222 4 521	1 952 2 491				
1.10.93	31.03.94	a b	5 703 6 099	3 252 3 524	1 805 2 262	5 374	6 198 6 537	4 413 4 725	2 040 2 603				
1.04.94		a b	5 840 6 245	3 330 3 608	1 850 2 319	5 502	6 347 6 694	4 518 4 839	2 091 2 668				
1.09.94	31.03.95	a b	6 093 6 515	3 474 3 764	1 930 2 419	5 740	6 621 6 983	4 714 5 048	2 181 2 784				
1.04.95	31.03.96 2)	a b	6 553 7 008	3 736 4 048	2 076 2 601	6 174	7 122 7 511	5 070 5 430	2 346 2 994				
1.04.96	31.03.97	a b	6 674 7 138	3 805 4 123	2 114 2 649	6 288	7 254 7 650	5 164 5 530	2 389 3 049				
1.04.97		a b	6 761 7 231	3 854 4 177	2 141 2 683	6 370	7 348 7 749	5 231 5 602	2 420 3 089				
1.04.98		a	6 862 7 339	3 912 4 240	2 173 2 723	6 466	7 458 7 865	5 309 5 686	2 456 3 135				

¹⁾ Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

300 (3) Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

			Monatsbeträge für Angestellte									
Datum	erst-	a	in Gehaltegruppe									
des	malig				Technische Anges	stellte und Meister						
Inkraft- tretens	kündbar zum:	Ь	Schornsteinbau-Poliere			gs-, Koksofen- und au, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister					
]		Neue Länder	Berlin-Ost ¹⁾	Neue Länder	Berlin-Ost ¹⁾	Neue Länder	Berlin-Ost ¹⁾				
1.04.94		a b	5 142	5 598	4 931	5 366	4 514	4 786 5 155				
1.09.94	31.03.95	a b	5 444	5 838	5 221	5 598	4 708	4 993 5 377				
1.04.95		a b	5 651	6 279	5 419	6 021	4 835 5 207	5 372 5 785				
1.10.95	31.03.96	a b	5 777	6 279	5 539	6 021	4 942 5 322	5 378 5 792				
1.04.96		a b	5 777	6 395	5 539	6 132	4 948 5 329	5 479 5 901				
1.09.96		a b	5 884	6 395	5 641	6 132	5 040 5 428	5 479 5 901				
1.10.96	31.03.97 2) a	6 075	6 395	5 825	6 132	5 205 5 606	5 479 5 901				
1.04.97	31.03.98	a b	6 075	6 478	5 825	6 212	5 205 5 606	5 550 5 978				
1.01.98		a b	6 142	6 478	5 893	6 212	5 272 5 672	5 550 5 978				
1.10.98	31.03.99	a b	6 234	6 478	5 981	6 212	5 351 5 757	5 550 5 978				

¹⁾ Ab 1.4.1995 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet.

²⁾ Ab 01.04.1995 gleiche Sätze wie füheres Bundesgebiet (s. Tabelle 300 1).

²⁾ Sätze ab 1.10.1996 gelten weiter bis 31.3.1998 bis auf Berlin-Ost.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (4) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

DM

					Mone	itsbeträge für Ange	stellte		
		l				in Gehaltsgruppe			
			Kau	fmännische Angest	ellte		Technische	Angestellte	
Datum des Inkraft- tretens	erst-	a	К7	K4	K 1	TH	T 7	T4	T 1
	malig kündbar zum:	b	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a b	2 210 2 925	1 050 1 40 0	650 880		2 210 2 925	1 050 1 40 0	650 880
1.02.91	30.04.91	a b	2 884 3 084	1 645 1 782	704 1 252	2 631 3 304	3 134 3 306	2 231 2 390	754 1 453
01.05.91	31.08.91	a b,	3 367 3 601	1 919 2 080	822 1 4 61	3 071 3 857	3 659 3 859	2 605 2 789	880 1.695
01.09.91	31.12.91	a b	3 647 3 901	2 079 2 254	891 1 583	3 327 4 179	3 964 4 180	2 822 3 022	954 1 837
01.04.92	31.03.93	a	4 571 4 889	2 606 2 824	1 447 1 813	4 307	4 968 5 239	3 537 3 788	1 635 2 087

^{*)} Ab 01.04.1993 Sätze wie 300 (1) bzw. für Berlin-Oet. 300 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 (1.) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg*)
DM

			L	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe										
Datum	erst-	a	Kaufmännische Angestellte			•	Technische	Angestellte					
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:		K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1				
		þ	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisunge- befugnis	Selbetändige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions- befugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten				
01.07.90	31.08.90	a b	2 702 2 871	2 197 2 534	848 1 186	2 871 3 038	2 534 2 702	1 690 2 027	1 016 1 352				
01.09.90	30.09.90	a b	2 815 2 991	2 289 2 639	883 1 235	2 991 3 165	2 639 2 815	1 760 2 112	1 059 1 409				
01.10.90	31.03.91	a b	2 928 3 110	2 380 2 745	918 1 284	3 110 3 292	2 745 2 928	1 830 2 196	1 101 1 465				

^{*)} Sätze ab 01.04.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (2) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

					Mona	tebeträge für Ange	etellte		
						in Gehaltegruppe			
Datum	erst-	а	Kau	ıfmännische Angest	ellte	•	Technische	Angestellte	
des	malig		K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	Т2	T 1
Inkraft- tretens	kündbar zum:	Ь	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis	Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	Ohne Berufeausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions- befugnis	Selbetändig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe- erfahrung	Abgeechlossene Berufeausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.06.91		a b	3 345 3 548	2 715 3 131	1 048 1 465	3 548 3 754	3 131 3 339	2 088 2 505	1 256 1 671
01.08.91		a b	3 573 3 796	2 906 3 350	1 121 1 568	3 796 4 017	3 350 3 573	2 234 2 681	1 344 1 788
01.09.91		a b	3 828 4 067	3 113 3 590	1 202 1 680	4 067 4 304	3 590 3 828	2 394 2 873	1 440 1 916
01.04.92		a. b	4 038 4 338	3 321 3 829	1 282 1 792	4 338 4 590	3 829 4 083	2 554 3 064	1 536 2 043
01.06.92		a b	4 338 4 610	3 528 4 068	1 362 1 904	4 610 4 877	4 068 4 338	2 713 3 256	1 632 2 171
01.08.92		a b	4 590 4 877	3 733 4 304	1 441 2 015	4 877 5 160	4 304 4 590	2 870 3 444	1 726 2 297
01.09.92		a b	4 860 5 164	3 953 4 558	1 526 2 133	5 164 5 464	4 558 4 860	3 039 3 647	1 828 2 432
01.04.93	31.07.93	a b	5 400 5 738	4 392 5 064	1 695 2 370	5 738 6 071	5 064 5 400	3 377 4 052	2 031 2 702
01.11.93	31.07.94 1) a b	5 611 5 962	4 563 5 261	1 761 2 4 62	5 962 6 308	5 261 5 611	3 509 4 210	2 110 2 807
01.01.95	30.06.95 2	a b	5 751 6 111	4 677 5 393	1 805 2 524	6 111 6 466	5 393 5 751	3 597 4 315	2 163 2 877
01.07.95	30.06.96 1) a b	5 970 6 343	4 855 5 598	1 874 2 620	6 343 6 712	5 598 5 970	3 734 4 479	2 245 2 986
01.07.97	30.06.98	a b	6 066 6 44 5	4 833 5 688	1 883 2 633	6 445 6 819	5 688 6 066	3 753 4 501	2 256 3 001
01.07.98	30.06.99	a b	6 157 6 542	5 007 5 773	1 911 2 672	6 542 6 921	5 773 6 157	3 809 4 569	2 290 3 046

¹⁾ Tarifvertrag ab 01.11.93 verlängert bis 31.12.1994, Tarifvertrag ab 01.07.1995 verlängert bis 30.06.1997.

308 (3) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Thüringen*)
DM

					Monat	sbeträge für Ange	estellte		
	1					in Gehaltegruppe	,		
Datum	erst-	a	Kau	fmännische Angest	elite		Technische	Angestellte	_
des	malig		K 5	1 K4	K1	T 5	T 4	T 2	T 1
Inkraft- tretens	kündbar zum:	Ь	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions- befugnis	Selbetändig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.12.90	a b	2 252 2 393	1 831 2 112	707 988	2 393 2 532	2 112 2 252	1 408 1 690	847 1 127

[&]quot;) Sätze ab 01.01.1991 siehe Tabelle 308 (2).

Ab 01.01.1995 gelten die gleichen S\u00e4tze wie im fr\u00fcheren Bundeegebiet (s. Tabelle 308 1).

310 Bauinetallation
310 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern
DM

						Monatebeträge	für Angestellte		.,	
						in Gehalt	sgruppe			
				Kaufmä	nnische (K) und t	technische (T) Ang	jestelite		Meis	ster
Datum	erst-	a	КТ6	KT5	KT4	ктз	KT2	KT1	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	kündbar zum: b	Angestellte mit Dispositions- befugnis	Umfangreiche Sachkunde, schwierige Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eelbetändig nach allgemeinen Anweisungen auegeführt werden	Abgeschlossene Berufeaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eigehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister mit besonderer Verantwortung	Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.05.91		a b	2 486	1 830 2 212	1 518 1 822	1 090 1 502	903 1 271	711 1 090	1 989	2 058
01.09.91	31.03.92	a b	2 572	1 894 2 288	1 571 1 885	1 127 1 553	934 1 315	736 1 127	2 433	2 516
01.09.92		a b	3 150	2 319 2 802	1 924 2 309	1 381 1 903	1 144 1 610	901 1 381	3 082	2 521
01.03.93		a b	3 372	2 482 2 999	2 060 2 472	1 478 2 037	1 224 1 724	964 1 428	3 299	2 698
01.08.93	31.12.93	a b	3 550	2 613 3 157	2 168 2 602	1 556 2 144	1 289 1 814	1 015 1 556	3 473	2 840
01.01.94		a b	3 817	2 809 3 394	2 331 2 798	1 673 2 305	1 386 1 951	1 092 1 673	3 734	3 053
01.07.94	31.12.94	a b	4 031	2 967 3 585	2 462 2 955	1 767 2 435	1 464 2 061	1 154 1 767	3 944	3 224
01.01.95		a	4 152	3 056 3 693	2 536 3 044	1 820 2 508	1 508 2 123	1 189 1 820	4 062	3 321
01.07.95	31.12.95	a b	4 272	3 145 3 800	2 610 3 132	1 873 2 581	1 552 2 185	1 223 1 873	4 180	3 417
01.01.97		a b	4 336	3 192 3 857	2 649 3 179	1 901 2 620	1 575 2 218	1 241 1 901	4 243	3 468
01.01.98	30.06.98 1)	a b	4 401	3 240 3 915	2 689 3 227	1 930 2 659	1 599 2 251	1 260 1 930	4 307	3 520

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

310 (2) Gehaltsabkommen der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen DM

*							Monatsbeträge	für Angestell	te			
]						in Geha	Itagruppe				
					Kai	ufmännische (l	<) und technie	che (T) Anges	tellte			
			K 6	Т6	K 5	T 5	K 4	T 4	ктз	KT2	KT1	
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Tätigi weitg	twortliche keiten mit Jehenden nsbefugnissen	Fachke selbständi	ngreiche enntniese, ge Erledigung er Aufgaben	Tätigkeiten, die selb- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden, um- fangreiche Berufs- erfahrung	die selb- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden	die Kennt-	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten	Montage- inspektorer
01.07.91		a b	3 447	3 702	2 690 3 069	2 939 3 318	2 270 2 608	2 353 2 690	1 883 2 190	1 537 1 806	1 306 1 460	2 856
1.01.92	30.06.92	a b	3 742	4 019	2 921 3 332	3 191 3 602	2 465 2 832	2 554 2 921	2 044 2 378	1 668 1 961	1 418 1 585	3 101
1.07.92	31.12.92	a	4 136	4 442	3 228 3 683	3 527 3 982	2 724 3 130	2 823 3 228	2 260 2 628	1 844 2 167	1 567 1 752	3 427
1.01.93	30.06.93	a b	4 530	4 865	3 536 4 033	3 863 4 361	2 984 3 428	3 092 3 536	2 475 2 879	2 019 2 374	1 717 1 919	3 754
1.07 93	31.12.93	a b	4 924	5 288	3 843 4 384	4 199 4 740	3 243 3 726	3 361 3 843	2 690 3 129	2 195 2 580	1 866 2 086	4 080

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

¹⁾ Für die Monate Juli bis Dezember 1996 Pauschale von DM 150.

310 Bauinstallation310 (3) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt
DM

								Monate	sbeträge i	für Anges	teilte 1)			
	Ì								in Gehal	tegruppe				
		1			Kaufr	nännische	(K) und 1	echnieche	(T) Ange	stellte			Ме	ister
Datum	erst-	a	к	T 5	K	T 4	K	ТЗ	K	T 2	K	Т1	M 2	M 1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Kenn schw kaufmä techi	greiche tnisse, /ierige nnische/ nische keiten	selbetär allgemeir linien au	iten, die idig nach ien Richt- iegeführt iden	Berufsau Kenntn	hlossene isbildung, isse und ikeiten	eingel	ten nach hender bisung	bildung, schem oder med	erufsaus- einfache eatische chanische keiten	Meieter mit enteprechender Prüfung	Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben
			к	Т.	κ	Т	к	Т	к	Т	к	T		
01.07.93		a b	3 229	3 714	2 530 3 033	2 895 3 445	1 816 2 390	2 121 2 693	1 296 1 775	1 487 2 020	861 1 557	861 1 557	2 920 3 078	2 636 2 801
01.01.94		a b	3 471	3 993	2 720 3 250	3 112 3 703	1 952 2 569	2 280 2 895	1 393 1 908	1 599 2 172	926 1 674	926 1 674	3 139 3 309	2 824 3 011
01.07.94		a b	3 818	4 392	2 992 3 586	3 423 4 073	2 147 2 826	2 508 3 185	1 532 2 099	1 759 2 389	1 019 1 841	1 019 1 841	3 454 3 640	3 117 3 312
01.01.95		a b	4 085	4 699 -	3 201 3 837	3 663 4 358	2 297 3 024	2 684 3 408	1 639 2 246	1 882 2 556	1 090 1 970	1 090 1 970	3 695 3 895	3 335 3 544
01.07.95		a b	4 371	5 028	3 425 4 106	3 919 4 663	2 458 3 236	2 872 3 647	1 754 2 403	2 014 2 735	1 116 2 108	1 116 2 108	3 954 4 168	3 568 3 792
01.01.96	31.07.96	a b	4 616	5 310	3 617 4 336	4 139 4 925	2 596 3 417	3 033 3 851	1 852 2 538	2 127 2 888	1 232 2 226	1 232 2 226	4 175 4 401	3 769 4 005

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (1) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern
DM

						N	fonatebeträge	e für Angestel	lte		
Datum	eret-	a					in Gehal	Itagruppe			
des	maliq			5		4		3		2	1 1)
Inkraft- tretens	küdbar zum:	Ь		e Kenntniese, n, Weisungs-	echwierig	nweisung je Arbeiten	Tätigkei	nlossene Beru ten, die selbs	tandig oder s	chwierige	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische
	1	İ	bef	ugnis	selbständ	ig erledigen	Tätigkeiten	, die unter An	leitung ausge ·	führt werden	Tätigkeiten
			К	T	К	T	K	T	К	T	K
01.05.92	30.04.93	a b	4 000 4 250	4 250 4 500	3 125 3 625	3 750 4 000	2 250 3 000	3 125 3 500	1 875 2 125	2 500 3 000	1 250 1 750
01.05.93		a b	4 298 4 566	4 566 4 835	3 358 3 895	4 029 4 298	2 417 3 223	3 358 3 760	2 015 2 283	2 686 3 223	1 343 1 880
01.05.94		a b	4 702 4 996	4 996 5 290	3 674 4 262	4 409 4 702	2 645 3 527	3 674 4 115	2 204 2 498	2 939 3 527	1 470 2 057
01.04.95	30.04.95	a b	5 291 5 622	5 622 5 953	4 134 4 795	4 961 5 291	2 976 3 968	4 134 4 630	2 480 2 811	3 307 3 969	1 654 2 315
01.05.95	30.04.96	a b	5 493 5 836	5 836 6 179	4 291 4 978	5 150 5 493	3 090 4 120	4 291 4 806	2 575 2 918	3 433 4 120	1 717 2 403
01.05.96		a b	5 595 5 945	5 945 6 295	4 371 5 071	5 246 5 595	3 147 4 196	4 371 4 896	2 623 2 972	3 497 4 196	1 749 2 448
01.11.96	30.04.97	a b	5 750 6 110	6 110 6 469	4 493 5 211	5 391 5 750	3 235 4 313	4 493 5 032	2 695 3 055	3 594 4 313	1 797 2 516
01.10.97	•	a b	5 906 6 275	6 275 6 644	4 614 5 352	5 537 5 906	3 322 4 429	4 614 5 167	2 768 3 137	3 691 4 42 9	1 846 2 584
01.05.98	30.04.99	a	6 005 6 380	6 380 6 755	4 691 5 442	5 630 6 005	3 378 4 504	4 691 5 254	2 815 3 190	3 753 4 504	1 877 2 627

¹⁾ Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

¹⁾ Grundgehalt.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (2) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost*)

						N	donatsbeträg	e für Angeste	lite		
Datum	erst-	a					in Geha	ltegruppe			
des	malig			5		4		3		2	1 1)
Inkraft- tretens	kündbar zum:	ь	Erfahrunger	ie Kenntnisse, n, Weisungs- ugnis	echwierig	nweisung je Arbeiten ig erledigen	Tätigke	hlossene Beru iten, die selbs , die unter An	tändig oder s	chwierige	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
			к	т	K	T	к	T	K	Т	K
01.05.91	30.04.92	a	3 910 4 155	4 155 4 399	3 055 3 544	3 666 3 910	2 200 2 933	3 055 3 422	1 833 2 077	2 444 2 933	1 222 1 711
01.05.92	30.04.93	a b	4 552 4 837	4 837 5 121	3 556 4 125	4 268 4 552	2 561 3 414	3 556 3 983	2 134 2 418	2 845 3 414	1 423 1 992
01.05.93		a b	4 870 5 175	5 175 5 479	3 805 4 414	4 566 4 870	2 740 3 653	3 805 4 262	2 283 2 587	3 044 3 653	1 522 2 131
01.01.94	30.04.94	a b	5 157 5 479	5 479 5 801	4 029 4 673	4 835 5 157	2 901 3 868	4 029 4 512	2 417 2 740	3 223 3 868	1 612 2 256
01.05.94	30.04.95 2)	a b	5 878 6 246	6 246 6 613	4 593 5 327	5 511 5 878	3 307 4 409	4 593 5 144	2 756 3 123	3 674 4 409	1 837 2 572
01.05.95	30.04.96	a b	6 102 6 484	6 484 6 865	4 768 5 530	5 721 6 102	3 433 4 577	4 768 5 340	2 861 3 242	3 814 4 577	1 907 2 670
01.05.96	30.04.97	a b	6 216 6 605	6 605 6 993	4 856 5 633	5 828 6 216	3 497 4 662	4 856 5 439	2 914 3 302	3 885 4 662	1 943 2 720
01.10.97	30,04.99	ab	6 322 6 717	6 717 7 112	4 939 5 729	5 927 6 322	3 556 4 741	4 939 5 531	2 963 3 358	3 951 4 741	1 976 2 766

⁷⁾ Bis 30.04.1991 siehe Tabelle 316 (1). 1) Gehaltegruppe 1 ohne Gehaltesätze für die technischen Angestellten.

316 (3) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost DM

					Mona	itsbeträge für Ange	stelite		
		1				in Gehaltsgruppe			
		l	Kau	fmännische Angest	eilte		Technische	Angestellte	
Datum	erst-	a	K 7	K 4	K1	тн	Т7	T 4	Т1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Verantwortliche Tätigkeit mit Diepoeitione- und Weieungebefugnis		Ohne Berufsaus- bildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsaus bildung, einfache schematische Tätigkeiten
1.09.90	31.12.91 1)	a b	2 884 3 084	1 645 1 782	704 1 252	2 631 3 304	3 134 3 306	2 231 2 390	754 1 453

¹⁾ Noch kein Neuabschluß.

²⁾ Ab 1.5.1994 die gleichen Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle 316 1).

400 Großhandel400 (1) Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost*)
DM

	Ĭ .				Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehal	tegruppe		
Datum	erst-	a	6	5	4	3	2	1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Leiten von Abteilungen mit personeller und	Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten,	Tätigkeit nach allge- meiner Anweisung,		technische Tätigkeiten schlossener	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische
			sachlicher Dispositions- befugnis	Reisender mit Ab- schlußvollmacht u.a.	Führen von Verkaufs- verhandlungen u.a.	3jähriger Berufsausbildung	2jähriger Berufeausbildung	Tätigkeiten nach Anweisung, ohne Berufeausbildung
01.04.92	٠	a b	3 418	2 383 2 854	2 046 2 332	1 718 1 976	1 667 1 846	1 541 1 798
01.06.92		a b	3 646	2 542 3 044	2 182 2 487	1 832 2 108	1 778 1 969	1 643 1 918
01.04.93		a b	3 873	2 700 3 234	2 319 2 643	1 947 2 240	1 890 2 092	1 746 2 037
01.09.93		a b	3 998	2 786 3 338	2 393 2 727	2 009 2 311	1 950 2 159	1 802 2 103
01.01.94	31.03.94	a b	4 233	2 951 3 534	2 534 2 887	2 127 2 447	2 065 2 286	1 908 2 227
01.07.94	31.03.95	a b	4 437	3 094 3 706	2 656 3 027	2 229 2 565	2 165 2 397	2 000 2 334
01.04.95	31.03.96	a b	4 730	3 298 3 950	2 831 3 226	2 377 2 734	2 308 2 555	2 132 2 488
01.04.96		a b	4 822	3 363 4 027	2 886 3 289	2 423 2 787	2 352 2 604	2 174 2 537
01.09.96	31.03.97	a b	4 873	3 398 4 069	2 916 3 324	2 449 2 817	2 377 2 631	2 196 2 563
01.04.97		a b	4 946	3 449 4 131	2 961 3 373	2 485 2 859	2 412 2 671	2 229 2 602
01.01.98	31.05.98	a b	5 013	3 496 4 187	3 001 3 419	2 519 2 898	2 445 2 707	2 259 2 637
01.06.98		a b	5 138	3 584 4 292	3 076 3 505	2 582 2 970	2 506 2 775	2 316 2 703
01.01.99	30.04.99	a b	5 207	3 631 4 349	3 117 3 552	2 617 3 009	2 540 2 812	2 347 2 739

^{*)} Bis 31.03.1996 einschl. Brandenburg.

400 (2) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern DM

					Mona	itsbeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltsgruppe			
Datum	erst-	a	6 b	6 a	5	4	3	2	1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Ein- und Verkaufs- disposition mit Abschlußvollmacht	Tätigkeiten, Fach-	Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Konto- korrentkonten	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.04.91		a b	2 375 2 830	2 122 2 321	1 784 2 118	1 572 1 777	1 380 1 568	1 128 1 370	1 038 1 179
01.10.91		a b	2 557 3 047	2 285 2 500	1 922 2 281	1 693 1 913	1 486 1 689	1 214 1 476	1 118 1 270
01.03.92	28.02.95	a b	3 651 4 353	3 316 3 571	2 838 3 259	2 526 2 733	2 123 2 412	1 818 2 108	1 814
01.03.95	31.01.96	a b	4 123 4 636	3 532 3 803	3 022 3 471	2 690 2 911	2 261 2 569	1 936 2 245	1 932
01.03.96	31.01.97	a b	4 329 4 868	3 709 3 993	3 173 3 645	2 825 3 057	2 374 2 697	2 033 2 357	2 029
01.06.97	30.04.98 1) a b	4 416 4 965	3 783 4 073	3 236 3 718	2 882 3 118	2 421 2 751	2 074 2 404	2 070
01.07.98	30.04.99 1) a b	4 481 5 030	3 848 4 138	3 301 3 783	2 947 3 183	2 486 2 816	2 139 2 469	2 135

¹⁾ Für Februar bis Mai 1997 Pauschale von insges. DM 100, für Mai und Juni 1998 von DM 130.

400 Großhandel 400 (3) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen DM

					Monatebeträge	e für Angestellte		
					in Geha	Itegruppe		
			<u>-</u>		Kaufmännische und	technische Angestellte		
Datum	eret-	a	VI	v	IV	H	H	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	Selbetändiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Sachkenntniese	Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	Zweijährige kauf- männische Berufs- ausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.07.93		a b	3 788	2 435 3 248	1 945 2 706	1 759 2 556	1 665 2 316	1 556 2 165
01.01.94		a	3 947	2 537 3 384	2 027 2 820	1 833 2 549	1 735 2 413	1 621 2 256
01.09.94		a b	4 168	2 679 3 574	2 141 2 978	1 936 2 692	1 832 2 548	1 712 2 382
01.06.95		a b	4 351	2 797 3 731	2 235 3 109	2 021 2 810	1 913 2 660	1 787 2 487
01.01.96		a b	4 469	2 872 3 832	2 296 3 193	2 076 2 886	1 964 2 732	1 836 2 554
01.01.97	31.05.97	a b	4 648	2 987 3 985	2 387 3 321	2 159 3 002	2 043 2 841	1 909r 2 656
01.12.97		a b	4 718	3 032 4 045	2 423 3 371	2 191 3 047	2 074 2 884	1 938 2 696
01.10.98		a b	4 765	3 062 4 086	2 447 3 405	2 213 3 078	2 095 2 913	1 957 2 723

400 (4) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt DM

					Mona	tsbeträge für Ange	stellte		
						in Gehaltsgruppe			
	Į				Kaufmännis	che und technisch	Angestelite		-
Datum	eret-	a	6 b	6 a	5	4	3	2	1
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	Ь	Tätigkeit mit Diepoeitione- und Weieungs- oder Aufsichtebefugnis	der vielseitige Fachkenntnisse erfordert,	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fach- kenntnisse	Selbetändige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweieungen, Berufeerfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntniese durch praktieche Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige Auebildung in einem Anlernberuf oder mind. drei- jährige praktische Tätigkeit	Ausführen von schematischen und mechani- schen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufe- erfahrung
01.10.93		a b	3 854	3 389 3 704	2 536 3 116	2 195 2 547	1 771 2 161	1 592 1 861	1 493 1 767
01.01.94	30.04.94	a b	4 047	3 559 3 890	2 663 3 272	2 305 2 675	1 860 2 270	1 672 1 955	1 568 1 8 56
01.06.94		a b	4 209	3 702 4 046	2 770 3 403	2 398 3 033	1 935 2 573	1 739 2 034	1 631 1 931
01.01.95		a b	4 294	3 777 4 127	2 826 3 472	2 446 3 094	1 974 2 625	1 774 2 075	1 664 1 970
01.04.95	30.06.95	a b	4 380	3 853 4 210	2 883 3 542	2 495 3 156	2 014 2 678	1 810 2 117	1 698 2 010
01.07.95		a b	4 593	4 040 4 415	3 023 3 714	2 617 3 310	2 198 2 808	1 898 2 220	1 781 2 108
01.01.96		a b	4 708	4 141 4 526	3 099 3 807	2 683 3 393	2 253 2 879	1 946 2 276	1 826 2 161
01.07.96		a b	4 791	4 214 4 606	3 154 3 874	2 730 3 453	2 293 2 930	1 981 2 316	1 858 2 199
01.07.97		a b	4 863	4 277 4 675	3 201 3 932	2 771 3 505	2 327 2 974	2 011 2 351	1 886 2 232
01.01.98	30.04.98 1)	a b	4 936	4 341 4 745	3 249 3 991	2 813 3 558	2 362 3 019	2 041 2 386	1 914 2 265
01.07.98	30.04.99	e b	5 059	4 450 4 864	3 330 4 091	2 883 3 647	2 421 3 094	2 092 2 446	1 962 2 322

¹⁾ Beträge aus dem Tarifvertrag vom 01.01.1998 bie 30.06.1998 gültig.

400 Großhandel 400 (5) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen DM

					Mona	tsbeträge für Ange	stellte			
		l				in Gehaltsgruppe				
					Kaufmännis	che und technische	Angestellte	_	_	
Datum	erst-	a	VII	VI VI		IV	111	ш н ј		
des inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ur b	malig kündbar	Tätigkeit mit Diepoeitione- und Weieunge- oder Aufeichtebefugnie, Spezialkenntniese	Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntniese vorauesetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./ technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.07.93	31.12.93	a b	4 075	3 318 3 589	2 751 3 110	2 354 2 825	2 182 2 475	2 038 2 241	1 970 2 046	
01.01.94	31.12.94	a b	4 453	3 626 3 909	3 006 3 399	2 573 3 086	2 360 2 705	2 244 2 449	2 158 2 235	
01.01.95	31.12.95	a b	4 564	3 716 4 007	3 081 3 484	2 637 3 163	2 419 2 772	2 300 2 510	2 212 2 291	
01.01.96	30.04.96	a b	4 656	3 791 4 087	3 143 3 553	2 690 3 226	2 468 2 828	2 346 2 560	2 256 2 337	
01.11.96	30.04.97 1	a b	4 782	3 893 4 197	3 228 3 649	2 763 3 313	2 535 2 904	2 409 2 629	2 317 2 400	
01.06.97	30.04.98	a b	4 844	3 944 4 252	3 270 3 696	2 799 3 356	2 568 2 942	2 440 2 663	2 347 2 431	
01.07.98	30.04.99	a b	4 965	4 043 4 358	3 352 3 788	2 869 3 440	2 632 3 016	2 501 2 730	2 406 2 492	

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200.

430 Einzelhandel
430 (1) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

				-	Mon	atsbeträge für Anged	stelite		
						in Tarifgruppe			
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	КЗ	K 2	K 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		allgemeiner A Verantwortung f bereich (Verw	Stellung im Rahmen unweisung, volle ür ihren Tätigkeite- rahter/-innen von stellen uew.)	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene
			über 8	über 5	über 8	bis zu 5	Fachkenntnisse	erforderlich	Berufsausbildung
			Unte	retelite	Unterstellte		erforderlich		nicht erforderlich
01.05.93	30.04.94	a b	3 524 4 599	3 279 3 999	3 050 3 721	2 521 3 074	2 255 2 929	1 970 2 431	1 694 2 091
01.05.94		a	3 669 4 788	3 414 4 163	3 175 3 874	2 625 3 200	2 348 3 049	2 051 2 531	1 764 2 177
01.10.94	30.04.95	a b	3 814 4 977	3 549 4 327	3 300 4 027	2 729 3 326	2 441 3 169	2 132 2 631	1 834 2 263
01.07.95		a b	3 874 5 181	3 604 4 505	3 353 4 191	2 771 3 464	2 538 3 339	2 217 2 790	1 906 2 383
01.09.95	30.06.96	a b	3 927 5 251	3 653 4 566	3 398 4 247	2 808 3 510	2 572 3 384	2 246 2 817	1 932 2 415
01.07.96	30.06.97	a b	4 134 5 528	3 846 4 807	3 578 4 472	2 956 3 695	2 714 3 562	2 371 2 965	2 035 2 542
01.07.97		a b	4 312 5 766	4 011 5 014	3 731 4 664	3 084 3 855	2 831 3 716	2 474 3 092	2 121 2 652
01.01.98	1)	a b	4 445 5 944	4 135 5 169	3 846 4 808	3 179 3 974	2 919 3 831	2 550 3 188	2 187 2 734
01.07.98	31.07.98 2)	a b	4 513 6 034	4 198 5 247	3 905 4 881	3 227 4 034	2 963 3 889	2 588 3 236	2 220 2 775
01.10.98	30.06.99	a b	4 607 6 162	4 286 5 358	3 987 4 984	3 295 4 119	3 025 3 970	2 643 3 304	2 267 2 834

¹⁾ Ab 01.01.98 gleiche Sätze wie Berlin-West.

²⁾ Einmalzahlungen von DM 100 im Oktober 1997 und DM 255 im Mai 1998.

430 Einzelhandel430 (2) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

				<u> </u>	Mon	atsbeträge für Anger	tellte		
						in Tarifgruppe			
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	КЗ	K 2	K 1
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	voller Vers (Abteilungsleiter/-i	ender Stellung mit antwortung nnen, Leiter/-innen aufe uew.)	allgemeiner A Verantwortung f bereich (Verw	r Stellung im Rahmen nweisung, volle ür ihren Tätigkeits- alter/-innen von stellen uew.)	Qualifizierte Arbeiten selbetändig erledigen, besondere	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene
			über 8	über 5	über 8	bis zu 5	Fachkenntnisse	erforderlich	Berufsausbildung
			Unteretellte		Unterstellte		erforderlich		nicht erforderlich
01.05.93	30.04.94	a. b	3 524 4 599	3 279 3 999	3 050 3 721	2 521 3 074	2 255 2 929	1 970 2 43 1	1-694 2 091
01.05.94		a b	3 711 4 843	3 453 4 211	3 212 3 918	2 655 3 237	2 375 3 084	2 074 2 561	1 784 2 202
01.04.95	30.04.95	a b	3 711 4 843	3 453 4 211	3 212 3 918	2 655 3 237	2 375 3 084	2 074 2 631	1 784 2 202
01.05.95		a b	3 897 5 085	3 626 4 422	3 373 4 114	2 788 3 399	2 494 3 238	2 178 2 763	1 873 2 312
01.12.95	30.04.96	a b	3 997 5 185	3 726 4 522	3 473 4 214	2 888 3 499	2 584 3 338	2 257 2 863	1 898 2 337
01.06.96		a b	4 047 5 270	3 756 4 560	3 498 4 230	2 928 3 539	2 584 3 378	2 307 2 916	1 898 2 337
01.12.96	30.06.97	a b	4 047 5 270	3 756 4 560	3 498 4 230	2 928 3 539	2 584 3 378	2 307 2 973	1 898 2 337
01.12.97		a b	4 173 5 385	3 878 4 680	3 624 4 340	3 014 3 669	2 642 3 478	2 318 3 073	1 924 2 368
01.07.98	31.12.98 1)	a	4 300 5 500	4 000 4 800	3 750 4 450	3 100 3 800	2 700 3 578	2 330 3 180	1 950 2 400

¹⁾ Für Tarifgruppe K 2 nach dem 7. Berufejahr Einmalzahlung von je DM 150 im Juli und Dezember 1998. Für alle Gruppen (außer K 1) im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 100.

430 (3) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen DM

					Mon	atsbeträge für Anges	stellte		
		ŀ				in Tarifgruppe			
	1	ļ	K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	КЗ	K 2	K 1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufe usw.)		allgemeiner A Verantwortung f bereich (Verw	Mit eelbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufestellen usw.)		Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene
	ŀ	1	über 8	über 5	über 8	bie zu 5	Fachkenntnisse	erforderlich	Berufsausbildung
			Unterstellte		Unterstellte		erforderlich		nicht erforderlich
01.05.93	30.04.94	a b	3 524 4 599	3 279 3 999	3 050 3 721	2 521 3 074	2 255 2 929	1 970 2 431	1 694 2 091
01.05.94		a b	3 669 4 788	3 414 4 163	3 175 3 874	2 625 3 200	2 348 3 049	2 051 2 531	1 764 2 177
01.03.95		a b	3 814 4 977	3 549 4 327	3 300 4 027	2 729 3 326	2 441 3 169	2 132 2 631	1 834 2 263
01.07.95 1)	a b	3 874 5 181	3 604 4 505	3 353 4 191	2 771 3 464	2 538 3 339	2 217 2 790	1 906 2 383
01.09.95	30.06.96	a b	3 927 5 251	3 653 4 566	3 398 4 247	2 808 3 510	2 572 3 384	2 246 2 817	1 932 2 415
01.07.96	30.06.97	a b	4 067 5 439	3 784 4 730	3 519 4 399	2 909 3 636	2 671 3 505	2 333 2 917	2 001 2 502
01.07.97		a b	4 136 5 531	3 848 4 810	3 579 4 473	2 958 3 691	2 711 3 565	2 373 2 967	2 035 2 545
01.10.98	30.06.99	a b	4 607 6 162	4 286 5 358	3 987 4 984	3 295 4 119	3 025 3 970	2 643 3 304	2 267 2 834

¹⁾ Einmalzahlung von DM 150.

430 Einzelhandel430 (4) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

	T				Mon	atebeträge für Anges	stellte		
						in Tarifgruppe			
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	K 5/c Angestellte in leite voller Vera (Abteilungsleiter/-in des Einka	ntwortung inen, Leiter/-innen	allgemeiner A Verantwortung fi bereich (Verw	K 4/a Stellung im Rahmen nweisung, volle ür ihren Tätigkeits- alter/-innen von stellen usw.)	K 3 Qualifizierte Arbeiten selbetändig erledigen, besondere	K 2 Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung	K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
			über 8 Unters	über 5 stellte	über 8 Unte	bis zu 5 retellte	Fachkenntnisse erforderlich	erforderlich	
01.11.90	31.01.91	a b	1 954 2 550	1 818 2 217	1 691 2 063	1 398 1 704	1 250 1 624	1 092 1 348	939 1 159
01.02.91		a b	2 290 2 989	2 131 2 599	1 982 2 418	1 639 1 997	1 465 1 904	1 280 1 580	1 101 1 358
01.09.91		a b	2 609 3 405	2 428 2 960	2 258 2 755	1 867 2 275	1 669 2 169	1 458 1 800	1 254 1 548
01.01.92	31.03.92	a b	2 754 3 594	2 562 3 125	2 383 2 908	1 970 2 402	1 762 2 289	1 539 1 900	1 324 1 634
01.04.92		a b	2 972 3 878	2 764 3 372	2 571 3 138	2 126 2 592	1 901 2 470	1 661 2 050	1 429 1 763
01.10.92		a b	3 079 4 018	2 864 3 494	2 664 3 251	2 202 2 685	1 970 2 559	1 721 2 125	1 480 1 827
01.12.92	30.04.93	a b	3 233 4 219	3 008 3 669	2 798 3 414	2 313 2 820	2 069 2 687	1 807 2 230	1 554 1 918
01.05.93	30.04.94	a b	3 524 4 599	3 279 3 999	3 050 3 721	2 521 3 074	2 255 2 929	1 970 2 4 31	1 694 2 091
01.05.94		a b	3 669 4 788	3 414 4 163	3 175 3 874	2 625 3 200	2 348 3 049	2 051 2 531	1 764 2 177
01.10.94		a b	3 741 4 883	3 481 4 246	3 238 3 951	2 677 3 263	2 394 3 109	2 092 2 581	1 799 2 220
01.05.95		a b	3 814 4 977	3 549 4 327	3 300 4 027	2 729 3 326	2 441 3 169	2 132 2 631	1 834 2 263
01.07.95 1)	a b	3 874 5 181	3 604 4 505	3 353 4 191	2 771 3 464	2 538 3 339	2 217 2 790	1 906 2 383
01.09.95		a b	3 927 5 251	3 653 4 566	3 398 4 247	2 808 3 510	2 572 3 384	2 246 2 817	1 932 2 415
01.07.96	30.06.97	a b	4 067 5 439	3 784 4 730	3 519 4 399	2 909 3 636	2 671 3 505	2 333 2 917	2 001 2 502
01.07.97	31.07.98	a b	4 179 5 588	3 887 4 859	3 616 4 520	2 988 3 735	2 744 3 601	2 396 2 997	2 056 2 570
01.08.98		a b	4 376 5 852	4 07 1 5 089	3 787 4 734	3 130 3 913	2 874 3 772	2 510 3 139	2 154 2 692
01.10.98		a b	4 469 5 977	4 157 5 197	3 867 4 834	3 196 3 995	2 934 3 851	2 564 3 205	2 199 2 749
01.04.99	31.05.99 1) a b	4 607 6 162	4 286 5 358	3 987 4 984	3 295 4 119	3 025 3 970	2 643 3 304	2 267 2 834

¹⁾ Einmalzahlung von DM 75, weitere Einmalzahlung von DM 110, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999.

511 Eisenbahnen 511 (1) Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

			Grur	ndvergütunge	n für die Ange		•	e 21. bzw. 23 jahr/Stufen m	-		Lebensalterse	stufen
								gegruppe 1)				
	İ		ı	II a	111	IV a	IV b	Vc	VIЬ	VII	VIII	×
					Angestellt	e im Büro- un	d Buchhaltere	idienst, sowie	in technisch	en Berufen		
					deren	deren	deren Tätigkeit		Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung		Angestellte i. Büro-, Registratur-,	
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Angestellte mit abgeschloseene wissenschaftlich Hochschulbildun mit entsprechend	hlossener chaftlicher hulbildung	Tätigkeit eic durch dae Maß der damit ver- bundenen Verant- wortung	durch v besondere tu Schwierig- keiten und Bedeutung Ve aus der g	beeonders verantwor- tungsvoll ist und sich aus der Vergütungs- gruppe V b	die über- wiegend schwierige Arbeiten	die in nicht unerheb- lichem Umfang	mit gründ- lichen und vielseitigen	und Buchhaltereidienet technischen Berufen, Schreib-, Fernechreib- Ferneprechvermittlung dienet	
				igkeit	erheblich au der Vergütungs- gruppe IV a, heraushebt	Vergütungs- gruppe IV b, heraus- hebt	heraushebt, z.B. Leiter eines Verkaufs- bereiches usw.	verrichten, selbetändige Leistung 2)	echwierige Aufgaben erfüllen 3)	Fachkennt- nissen 4)	mit echwie- rigen Tätig- keiten 5)	mit einfachen Tätigkeiten
Tarifklasse	(OZ):			b		l c				ll l		
01.07.91	31.12.91	a b	2 674 4 414	1 942 3 036	1 726 2 740	1 565 2 495	1 431 2 116	1 196 1 680	1 132 1 521	1 049 1 348	975 1 191	839 1 022
01.05.92 6)	•	ab	3 120 5 149	2 266 3 543	2 123 3 369	1 924 3 068	1 759 2 602	1 470 2 065	1 392 1 870	1 290 1 658	1 193 1 465	1 032 1 257
01.06.92		a b	3 288 5 427	2 388 3 734	2 123 3 369	1 924 3 068	1 759 2 602	1 470 2 065	1 392 1 870	1 290 1 658	1 193 1 465	1 032 1 257
01.12.92		a b	3 476 5 737	2 525 3 947	2 244 3 561	2 034 3 243	1 860 2 751	1 554 2 183	1 472 1 977	1 364 1 752	1 262 1 548	1 091 1 329
01.01.93		a b	3 580 5 910	2 600 4 066	2 311 3 668	2 095 3 340	1 915 2 833	1 601 2 249	1 516 2 036	1 405 1 805	1 299 1 595	1 123 1 369
01.07.93	31.12.93 7)	a b	3 870 6 389	2 811 4 395	2 498 3 966	2 265 3 611	2 070 3 062	1 731 2 431	1 639 2 202	1 518 1 951	1 405 1 724	1 214 1 479

Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt, die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkraft-	Vergütungegruppe							
tretens	X	VIII - V c	IV b - II a					
01.07.1991	80,77	95,40	101.76	38,16				
01.05.1992	99,32	117,31	125,13/118,72	44.52				
01.06.1992	99,32	117,31	125.13	46.92				
01.12.1992	105,	124,02	132,28	49.60				
01.01.1993	108,15	127,74	136,25	51.09				
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23				

Z.B. Fotografen mit Meieterprüfung, technieche Assistenten und Chemotechniker.
 Z.B.Bahnarzthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhaltereidienet, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.
 Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekretärinnen usw..
 Z.B. Bahnarzthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypietinnen, Fernsprechvermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.
 Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM; Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992.
 Ab 1.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

⁻ Ortszuschlagstabelle siehe nächste Seite -

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn") Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)		arifklasse g jütungsgruj		Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.07.1991	b		bis	lib	501,88	596,78	677,20
	c	1	bis	Vavb	448,04	540,94	621,36
		V c	bis	X	420,18	510,58	590,98
01.05.1992	l b		bie	li b	585,51	696,25	790,07
	l c	}	bie	V a/b	548,47	665,17	764,06
	ll	V c	bie	X	516,64	627,82	726,71
01.06.1992	l b	l	bis	ll b	617,14	733,84	832,73
	l c	III	bis	V a/b	548,47	665,17	764,06
	ll	V c	bis	X	516,64	627,82	726,71
01.12.1992	l b	l	bis	II b	652,40	775,78	880,32
	l c	III	bis	V a/b	579,81	703,19	807,73
	il	V c	bis	X	548,17	683.69	768,23
01.01.1993	i b		bis	li b	671,99	799,05	906,73
	i c	11	bis	V a/b	597,22	724,28	831,96
	ii	V c	bis	X	562,55	683,59	791,27
01.07.1993	i b		bis	lib	726,46	863,84	920,25
	i c		bis	Va/b	645,73	783,01	899,42
	ii	V c	bis	X	608,16	739,02	855,43

^{*)} Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.

In der Tarifklasse II erh\u00f6ht sich der Ortszuschlag f\u00fcr das 2. und jedes weitere zu ber\u00fccksichtigende Kind in der Verg\u00fctungegruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungegruppe				
F	X	VIII			
01.07.1991	24.00	12,00			
1.05.1992	28.00	14,00			
01.12.1992	29,60	14,80			
01.01.1993	37.00	22,20			
01.07.1993	40.00	24,00			

601 Kreditinstitute601 (1) Tarifvertrag für das Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

	1 1				Mone	itsbeträge für Ange	stellte		
	1					in Tarifgruppe			
Datum	eret-	6	9	8	6	4	3	2	1
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	ь	Kundenberater, Geschäfts-/ Zweigstellenleiter u.a.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung	Vielseitige Kenntnisse, begrenzte eigene Entscheidungen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung	Kenntniese oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern
01.02.94		a b	4 348 5 008	3 793 4 632	2 902 3 900	2 513 3 215	2 409 2 975	2 294 2 805	2 216 2 675
01.06.94		a b	4 435 5 108	3 8 69 4 725	2 960 3 978	2 563 3 279	2 457 3 035	2 340 2 861	2 260 2 729
01.09.94	31.01.95 1)	a b	4 540 5 227	3 961 4 834	3 030 4 070	2 624 3 355	2 515 3 105	2 395 2 928	2 313 2 792
01.02.95		a b	4 619 5 315	4 030 4 916	3 083 4 139	2 669 3 412	2 559 3 157	2 437 2 977	2 353 2 840
01.06.95	30.09.95	a b	4 795 5 517	4 183 5 103	3 200 4 296	2 770 3 542	2 6 56 3 277	2 530 3 090	2 442 2 948
01.10.95		a b	4 958 5 640	4 325 5 216	3 309 4 392	2 865 3 620	2 747 3 350	2 615 3 159	2 526 3 013
01.01.96		a b	5 067 5 701	4 420 5 273	3 381 4 440	2 928 3 660	2 808 3 386	2 673 3 194	2 582 3 046
01.04.96	31.08.96 1)	a b	5 121 5 762	4 468 5 330	3 418 4 488	2 959 3 699	2 838 3 423	2 702 3 228	2 609 3 079
01.09.96		a b	5 218 5 871	4 553 5 431	3 483 4 573	3 015 3 769	2 892 3 488	2 753 3 289	2 659 3 138
01.10.96		a b	5 330 5 996	4 649 5 547	3 557 4 670	3 080 3 850	2 953 3 562	2 812 3 359	2 716 3 204
01.04.97	30.09.971)2)	a b	5 552 6 246	4 843 5 778	3 705 4 865	3 208 4 010	3 076 3 710	2 929 3 499	2 829 3 337
01.12.97	31.12.98 1)	a b	5 663 6 371	4 940 5 894	3 779 4 962	3 272 4 090	3 138 3 784	2 988 3 569	2 886 3 404

¹⁾ Einmalzahlung im Juni 1994 von DM 107, im Juni 1995 von DM 90, im September 1996 von DM 24, im Juli 1997 DM 300.

610 Versicherungsgewerbe
610 (1) Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

	ŀ	i			Mone	atebeträge für Ange	stellte		
					· -	in Gehaltsgruppe			
	,		VIII	VII	VI	IV	Ш	II.	1
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	ar	Tätigkeiten, die über dae fachliche Können und die Fach- und Führungsverant- wortung der Gruppe VII hinauegehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungever- antwortung	Qualifizierte Sachbearbeiter usw.	Vertiefte Fach- kenntniese durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Mitarbeiter Poetetelle, Pförtner	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.02.94		a b	4 256 5 130	3 692 4 582	3 510 4 256	2 803 3 475	2 734 3 124	2 656 2 803	2 627
1.09.94		a b	4 316 5 203	3 744 4 647	3 559 4 316	2 842 3 524	2 772 3 168	2 694 2 842	2 664
1.04.95		a b	4 609 5 557	3 999 4 964	3 802 4 609	3 035 3 763	2 960 3 384	2 876 3 037	2 846
1.10.95		a b	4 711 5 680	4 088 5 074	3 886 4 711	3 102 3 847	3 026 3 459	2 940 3 104	2 909
1.06.96		a b	4 905 5 914	4 255 5 283	4 046 4 905	3 230 4 004	3 150 3 601	3 062 3 232	3 029
1.05.97		a b	5 009 6 039	4 346 5 395	4 130 5 009	3 299 4 090	3 217 3 678	3 126 3 300	3 093
1.12.97	30.04.98	a b	5 216 6 289	4 526 5 617	4 302 5 216	3 435 4 258	3 350 3 830	3 256 3 437	3 220
1.05.98	31.12.98 1)	a b	5 322 6 417	4 618 5 732	· 4 390 5 322	3 505 4 345	3 418 3 908	3 322 3 507	3 286

Mit dem Juli- bzw. Augustgehalt 1997 einmalige Sonderzahlung von DM 300. Ab 1.05.1998 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tab. 610.1).

²⁾ Ab 01.04.97 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle 601 1).

794 Grundstücks- und Wohnungswesen
794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

					Monatebeträge	für Angestellte		
					in Gehal	tegruppe	·············	
Datum	erst-	a	VI	٧	IV	III	11	1 .
des Inkraft- tretens	malig kündbar zum:	b	Eigene Entecheidungen, erhöhtee Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Eigener Verant- wortungebereich, Sachgebieteleiter, (Gruppenleiter u.a.)	Mehrjährige Berufe- erfahrung, (Sachbe- arbeiter, Operator u.a.)	Abgeschlossene Berufeausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	Kenntnisse und Fertigkeiten durch Einarbeitung (Telefonietin, Schreibkraft)	Einfache Tätigkeiten (Hilfekraft, Boten)
01.07.90	31.12.90	a b	2 538 3 058	2 240 2 620	1 923 2 324	1 484 1 911	1 381 1 685	1 259 1 456
01.10.91	31.05.92	a b	2 751 3 316	2 428 2 839	2 085 2 519	1 609 2 071	1 497 1 826	1 36 4 1 578
01.06.92	31.05.93	a b	3 628 4 373	3 203 3 745	2 750 3 323	2 122 2 732	1 975 2 409	1 800 2 081
01.06.93	31.05.94	a b	4 260 5 130	3 760 4 395	3 230 3 900	2 490 3 205	2 320 2 830	2 115 2 445
01.06.94	31.12.94 1)	a b	4 345 5 235	3 835 4 485	3 295 3 980	2 545 3 270	2 370 2 885	2 155 2 49 5
01.01.95	31.05.95 2)	a b	5 115 6 160	4 510 5 275	3 880 4 685	2 990 3 850	2 785 3 395	2 535 2 935
01.06.95	31.05.96	a b	5 265 6 340	4 645 5 430	3 995 4 825	3 080 3 965	2 870 3 495	2 610 3 025
01.06.96	31.05.97	a b	5 400 6 500	4 765 5 570	4 095 4 950	3 160 4 065	2 945 3 585	2 680 3 105
01.07.97	31.05.98	a b	5 476 6 591	4 832 5 648	4 152 5 019	3 204 4 122	2 986 3 635	2 718 3 148
01.07.98	31.05.99	a b	5 570 6 710	4 920 5 750	4 230 5 110	3 270 4 200	3 040 3 700	2 770 3 210

¹⁾ Einmalzahlung von DM 200.

²⁾ Ab 01.01.1995 gelten die Gehälter der Gehaltstafel West.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern

			Grun	dvergütunger	r für die Anger vom 21. bis				3. Lebensjahre n. A BAT) mor		Lebensalterse	tufen
	1						in Vergütun	gegruppe 1)				•
				ll a.	111	IV a	IV b	۷c	Иb	VII	VIII	Х
					Angee	stellte im Bürd		ei-, sonstigen lienst, 2)	Innendienst (und im		
	·			ellte mit Nossener	deren	deren Tätigkeit	deren		gkeit gründlich Ichkenntnisse			e i. Büro-, tratur-,
Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Hochschul entsprechen	chaftlicher Ibildung mit der Tätigkeit, B.	Tätigkeit eich durch das Maß der damit ver- bundenen Verant-	sich durch besondere Schwierig- keiten und Bedeutung aus der	Tätigkeit besonders verantwor- tungsvoll ist und sich aus der	sowie	sowie	mindestens	Sparkasser Innendier	uchhalterei-, n, eonstigen net und im lienst 2)
			Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissensch. Mitarbeiter	wortung erheblich aus der Vergütungs- gruppe IV a, Fall- gruppe , 1 a heraus- hebt	Vergütunge- gruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraus- hebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Ange- stellten	Vergütunge- gruppe V b herauehebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	mindestens ein Drittel eelbetändige Leietungen 3)	mindestens ein Fünftel eelbständige Leistungen 4)	zu einem Viertel gründliche Fachkennt- niese 5)	mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wieder- kehrende Arbeiten 6)	vorwiegend mecha- nieche Tätigkeiten 7)
Tarifklasse	(0Z):		1	b		lc				II.		·
01.07.93	31.12.93	a b	3 870 6 389	2 811 4 395	2 498 3 966	2 265 3 611	2 070 3 062	1 731 2 431	1 639 2 202	1 518 1 951	1 405 1 724	1 214 1 479
01.07.94		a b	3 870 6 389	2 811 4 395	2 498 3 966	2 265 3 611	2 070 3 062	1 766 2 480	1 672 2 246	1 549 1 990	1 433 1 759	1 239 1 509
01.09.94		a b	3 948 6 517	2 868 4 483	2 549 4 045	2 310 2 683	2 112 3 124	1 766 2 480	1 672 2 246	1 549 1 990	1 433 1 759	1 239 1 509
01.10.94	31.03.95	a b	4 047 6 679	2 939 4 595	2 612 4 146	2 368 3 775	2 165 3 202	1 810 2 542	1 714 2 302	1 588 2 040	1 469 1 803	1 270 1 547
01.05.95		a b	4 176 6 893	3 033 4 742	2 696 4 279	2 444 3 896	2 234 3 305	1 868 2 623	1 769 2 375	1 638 2 105	1 516 1 860	1 310 1 596
01.10.95	30.04.96 8)	a b	4 278 7 061	3 107 4 858	2 762 4 383	2 503 3 991	2 289 3 385	1 913 2 687	1 812 2 433	1 678 2 157	1 553 1 906	1 342 1 635
01.01.97		a	4 334 7 153	3 148 4 921	2 797 4 440	2 536 4 043	2 319 3 429	1 938 2 722	1 835 2 465	1 700 2 185	1 573 1 930	1 360 1 657
01.09.97	31.12.97 8)	a b	4 385 7 238	3 185 4 980	2 831 4 493	2 566 4 091	2 346 3 470	1 961 2 754	1 857 2 494	1 720 2 211	1 592 1 953	1 376 1 676
1.01.98	31.08.98	a b	4 451 7 347	3 233 5 054	2 873 4 560	2 605 4 153	2 381 3 522	1 991 2 796	1 885 2 532	1 746 2 244	1 615 1 983	1 397 1 701
1.09.98	31.12.98	a	4 530 7 476	3 290 5 144	2 924 4 641	2 651 4 226	2 423 3 584	2 026 2 845	1 918 2 576	1 777 2 283	1 644 2 018	1 421 1 731

Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der ver-schiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt

ab:			angomonio Zaio	.go oonagt			
Datum des Inkraft-	Vergütungsgruppe						
tretens	X	VIII - V c	lVb-lla.				
01.07.1993	116,92	138.10	147.30	55.23			
01.07.1994	119,26	140,86	147,30	55,23			
01.09.1994	119,26	140,86	150,25	56.33			
01.10.1994	122,24	144,38	154.00	57.74			
01.05.1995	126,15	148,99	158.92	59.59			
01.10.1995	129,23	152,63	162.80	61,04			
01.01.1997	130,91	154,61	164.92	61.83			
01.09.1997	132,46	156.45	166.88	62.57			
01.01.1998	134,45	158.80	169,38	63,50			
01.09.1998	136,83	161,60	172,37	64,62			

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeithalber nicht

keit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung uind enteprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassenund Rechnungswesene) in der Vorprüfungestelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Faligruppe 1 a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

unterstellt eind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahletellenverwalter; Regietraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Regietratur; Berechner von Dienet- und Versorgungebezügen (einechl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenvewaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Juetizvollzugedienet (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abechlußprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag für April 1995 DM 114,80. für April - Dez. 1996 Einmalzahlung in Höhe von 300 DM.

Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeitnalber nicht eingegangen.
 Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungebezügen, Vergütun-gen und Löhnen und dgl. selbetändig durchführen und die damit zu-sammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schrift-wechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit ent-sprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätig-

⁻ Ortszuschlagstabelle siehe nächste Seite -

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)*) (zu § 29 BAT-O) Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)		arifklasse g ütungsgruf		Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind 2)
01.07.1993	b c 	I III V c	bie bie bie	II b V a/b X	726 646 608	864 782 739	980 899 855
01.07.1994	l b l c ll	I III V c	bis bis	II b V a/b X	726 646 620	864 782 754	980 899 873
01.09.1994	l b l c ll	I III V c	bis bis bis	li b V a/b X	741 659 620	881 799 754	1 000 917 873
01.10.1994	I b	l III V c	bis bis bis	ii b V a/b X	760 675 636	903 819 773	1 025 940 894
01.05.1995	b c 1	I III V c	bis bis	II b V a/b X	784 697 656	932 845 797	1 058 970 923
01.10.1995	b c 	l III V c	bis bis bis	ll b V a/b X	803 714 672	955 865 817	1 083 994 945
01.01.1997	b c 	 V c	bis bis bis	li b V a/b X	813 723 681	967 877 828	1 098 1 007 958
01.09.1997	l b l c ll	 V c	bis bis bis	ll b V a/b X	823 731 689	979 887 837	1 111 1 019 969
01.01.1998		I III V c	bis bis bis	li b V a/b X	835 7 42 699	993 900 850	1 127 1 034 984
01.09.1998	l b	 V c	bis bis bis	il b V a/b X	850 756 712	1 011 916 865	1 147 1 053 1 001

^{*)} Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01,07,1993	um	116,41	DM
ab	01.07.1994	um	118,74	DM nur f.d. Gruppen X - V c
ab	01.09.1994	um	118,74	DM für die Gruppen V b - I
ab	01.10.1994	um	121,70	DM
ab	01.05.1995	um	125.60	DM
ab	01.10.1995	um	128,66	DM
ab	01.01.1997	um	130,33	DM
ab	01.09.1997	um	131,89	DM
ab	01.01.1998	um	133,86	DM
ah.	01.09.1998	um	136 22	DM

²⁾ Ab 1993 zusätzlich DM 7,40 für das erste Kind in der Tarifklasse II; ab 1,7. bzw. 1,9.1994 DM 8,-, ab 1,10.1994 DM 8,20; ab 1,10.1995 DM 8,40, ab 1,9.1997 DM 8,50, ab 1,9.98 DM 8,65.

In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des	Vergütungsgruppe				
	_X	VIII			
01.07.1993	40.00	24,00			
01.09.1994	41.00	24,60			
01.10.1995	42.00	25,20			
01.09.1997	42.50	25,50			
01.09.1998	43,25	25.95			

Anhang zu Tabellenteil I! Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1998

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld

und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.

Sonderzahlungen 100 % der Tabellenvergütung.

111 Braunkohlenbergbau und - brikettherstellung

111 (1) Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit Sachbezüge

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlungen

40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr. Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.

30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem

Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).

Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat. 1)

Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum

Ende der 13. Woche.

Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehalts. 1)

118 Sonstiger Bergbau

118 (1) Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlungen

40 Stunden.

28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.

Urlaubsgeld von 30 DM je tariflichem Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Weihnachtsgeld von 950 DM.

200 Chemische Industrie

200 (1) Chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.

30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher

Wechselschichtarbeit.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld von 40 DM je tariflichem Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem

Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum

Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.

Sonderzahlungen Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

¹⁾ Nach dem am 01.02.1996 gültigen Gehaltstarifvertrag.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 (1) Kunststoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

40 Stunden

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld von 30 DM pro Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld von 35 DM je tariflichem Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 170 Tarifstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage. Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (2) Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.

Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (3) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 400 - 600 DM.

220 (4) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.

Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (5) Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage. Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 480 - 1 056 DM.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (6) Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage. 1)

Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.

Jahresabschlußzahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (7) Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage. 1)

Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.

Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (8) Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

40 Stunden.

27 - 30 Arbeitstage, 1)

Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.

Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (9) Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

40 Stunden.

27 - 30 Arbeitstage. 1)

Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.

Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (10) Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.

Jahressondervergütung in Höhe von 65 % eines tariflichen Monatseinkommens.

224 Feinkeramik

224 (1) Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer

38 Stunden.

30 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 37,63 DM je Urlaubstag (Stand 1997), in den Folgejahren zusätzliche durchschnittliche %tuale Veränderung der Lohngruppe 7.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % eines tariflichen Monatseinkommens. 2)

¹⁾ Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.

²⁾ Nach dem am 01.02.1995 gültigen Monatseinkommen.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

30 Arbeitstage.

38 Stunden.

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Monatslohnes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit Leistungslohn 38 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene

Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.

Arbeitnehmer

30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag.

Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des

Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metalibe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit

38 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Arbeitstage.

Urlaubsbezahlung für

50 % der Urlaubsvergütung.

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere

Sonderzahlungen

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 (2) Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit

38 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Arbeitstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.

Sonderzahlungen

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (3) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Arbeitszeit

38 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

30 Arbeitstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere

1 - 3 Monate.

Sonderzahlungen

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 Metalibe- und -verarbeitende Industrie

231 (4) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit

Gießereizuschlag

38 Stunden.

6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

30 Arbeitstage.

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere

1 - 3 Monate.

Sonderzahlungen

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (5) Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für 38 Stunden.

30 Arbeitstage.

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

50 % der Urlaubsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der

Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für

weitere 1 - 2 Monate.

Sonderzahlungen

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

50 % der Urlaubsvergütung.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

40 Stunden.

27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 25 % des Urlaubsentgeltes.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit

40 Stunden.

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100% Entgeltfortzahlung.

Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 (2) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

38 Stunden.

27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen

erhalten

38 Stunden.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

Vermögenswirksame Leistung Für Bezugsbe Sonderzahlungen Für Bezugsbe

60 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.

261 (3) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub

wird zusätzlich gewährt.

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (4) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

39 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.

Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

25 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 (1) Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 38 Stunden.

30 Urlaubstage.

Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte Sonderzahlungen in Höhe von 100 % des tariflichen

Monatsgehaltes.

275 Textilindustrie

275 (1) Textilindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen

40 Stunden.

30 Arbeitstage. Urlaubsgeld in Höhe von 205 DM

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. 60 % eines tariflichen Monatsentgelts.

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Sonderzahlungen 40 Stunden.

30 Arbeitstage.

60 % eines Monatsverdienstes.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

40 Stunden.

28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben

Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlungen

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu

zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

285 Zuckerindustrie

285 (1) Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

40 Stunden. 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 10 jähriger Betriebszugehörigkeit für 2 weitere Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und

Nettolohn.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 (1) Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

40 Stunden.

Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.

erwachsene Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 (1) Fleischerhandwerk in Thüringen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

39 Stunden.

Je nach Alter 22 - 25 Arbeitstage.

10 DM je Urlaubstag

Entweder Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld in Höhe von 250 DM.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Brauereien in Thüringen

Arbeitszeit
Sachbezüge
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

39 Stunden.

Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunk.

Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 850 DM. 100 % des Monatsentgeltes.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag. Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 55 % eines Monatsentgeltes.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1) Baugewerbe in den neuen Ländern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

39 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (2) Baugewerbe in Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

39 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (3) Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

39 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld für Poliere 50 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (4) Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Bezahlung bei Krankheit

39 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (1 - 3) Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

Vermögenswirksame Leistung

39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeid in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.

In Höhe von 0,30 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.

310 Bauinstallation

310 (1) Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.

Je nach Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des tariflichen Monatsgehaltes.

310 (2) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

Urlaubsbezanlung für erwachsene Arbeitnehmer 40 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe 1,5fachen des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten

3 Monate vor Beginn des Urlaubs.

Sonderzahlungen

Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des Ø Bruttomonatsverdienstes der

letzten 3 Monate.

310 (3) Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

37 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe 3,5fachen Monteurlohnes der Lohngruppe 5 je Urlaubstag.

Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1 - 2) Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Sonderzahlungen

39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttourlaubsentgeltes.

Sonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30/169 der

Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

316 (3) Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

40 Stunden.

27 Arbeitstage.

400 Großhandel

400 (1) Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

39.5 Stunden.

30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.

Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.

Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte je nach Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 (2) Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

40 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 (3) Groß- und Außenhandel in Sachsen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des ieweiligen Jahres.

400 (4) Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

40 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 650 - 800 DM.

in den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 500 DM.

400 (5) Groß- und Außenhandel in Thüringen

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

39 Stunden.

30 Arbeitstage.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

Für Bezugsberechtigte 1 800 DM, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12.eines jeden Jahres

fällig.

430 Einzelhandel

430 (1) Einzelhandel in Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 38 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Sonderzahlung in Höhe von 52,5 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (2) Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (3) Einzelhandel in Sachsen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (4) Einzelhandel in Thüringen

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen 39 Stunden.

Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.

Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.

Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifoehaltes.

511 Eisenbahnen

511 (1) Angestellte der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit
Urlaubsdauer für erwachsene
Arbeitnehmer
Urlaubsbezahlung für
erwachsene Arbeitnehmer
Vermögenswirksame Leistung
Sonderzahlungen

40 Stunden.

Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM. Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

Zuwendung in Höhe von 75 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

601 Kreditinstitute

601 (1) Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25, für 2 und mehr Kinder 50 DM

monatlich.

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer

30 Arbeitstage.

Bezahlung bei Krankheit

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der

Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.

Vermögenswirksame Leistung

Sonderzahlungen

Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

13. Monatsgehalt in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifgehalts.

610 Versicherungsgewerbe

610 (1) Privates Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für

erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen

38 Stunden.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtbezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit

bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche. Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

13. Monatsgehalt in Höhe von 80 % eines Monatseinkommens.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit

Sozialzulagen

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

Sonderzahlungen

38 Stunden.

Für jedes unterhaltsberechtigte Kind 20 DM.

30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, dann für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttobarleistungen der Krankenkasse ie nach Betriebszugehörigkeit von der 7. bis zur 26. Woche.

100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Angestellte des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern

Arbeitszeit

Urlaubsdauer für erwachsene

Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer

Bezahlung bei Krankheit

40 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.

Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.

Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.

In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung, dann je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des

Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.

Vermögenswirksame Leistung Für Bezugsberechtigte 13 DM.

Sonderzahlungen

Zuwendung in Höhe von 69,30 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen bzw. ab 1998 auch die Angaben für Deutschland.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochen-stunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeiterguppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter, Bundesbeamtenbesoldung

Bei dieser Statistik handelt es sich um Auswertungen von Tarifverträgen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesministerium für Arbeit und Sozial-ordnung und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellt werden, sowie um Auswertung von Gesetzen zur Besoldung der Bundesbeamten.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet halbjährlich ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt halbjährlich einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden die Dienstbezüge der Bundesbesoldungsordnungen A und B nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden

außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeit-nehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungs-leistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Die Erhebung wurde für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in 3 Heften veröffentlicht.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährlichen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung "Personal- und Personalnebenkostenerhebungen" veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992

Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993 Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.